



RISO *SJ* -Reihe

SJ9490

SJ9390

Bedienungsanleitung

Das Gerät kennenlernen	1
Standardbetrieb	2
Funktionen für die Masterherstellung	3
Funktionen zum Drucken	4
Nützliche Funktionen	5
Funktionen zum Scannen	6
Einstellung der Betriebsbedingungen	7
RISO Console	8
Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien	9
Wartung	10
Fehlersuche	11
Anhang	12



As an **ENERGY STAR**[®] Partner, RISO KAGAKU CORP. has determined that this product meets the **ENERGY STAR**[®] guidelines for energy efficiency.

For SJ9490U

Duplicator Model: SJ9490U

RFID System Model: 068-50043

Contains FCC ID: RPARFR61

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The user is cautioned that unauthorized changes or modifications not approved by RISO could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Contains IC: 4819A-RFR61

Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

CAN ICES-003(B)/NMB-003(B)

Perchlorate Material-special handling may apply, See www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate
This product may contain certain substances which are restricted when disposed.
Therefore, be sure to consult your contracted service dealer.

Für SJ9390E

Dieses Produkt umfasst ein System zur Funkfrequenzerkennung (RFID-System; Radio Frequency Identification System).



Gerät der Klasse 1 gemäß RE Richtlinie

Nur SJ9390E

MASCHINENLÄRM INFORMATION

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Hinweis:

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildschirmarbeitsV vorgesehen.

RISO KAGAKU CORPORATION LONDON OFFICE

Avda. de les Garrigues, 38-44 planta 2a local B1 08820 Prat de Llobregat - Barcelona, Spain

Für SJ9390A

Warnung

Dies ist ein Class-A-Produkt. In einer Haushaltsumgebung kann dieses Produkt Hochfrequenzstörungen verursachen. In solchen Fällen müssen vom Benutzer ggf. geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Vorwort

Wir danken Ihnen für den Kauf dieser Druckmaschine.

Dieses digitale Vervielfältigungsgerät ermöglicht Ihnen sauberes Drucken mit einer Bedienung, die so einfach wie bei einem Kopiergerät ist.

Über die Standard-Scan- und Druckfunktionen von Papiervorlagen hinaus bietet es weitere verschiedene Funktionen, wie z. B. Drucken von einem Computer oder die Verwendung von gescannten Originaldaten.

■ Beschreibender Inhalt in dieser Anleitung

- Die Reproduktion dieser Anleitung ganz oder teilweise ohne die Einwilligung von RISO KAGAKU CORPORATION wird strengstens untersagt.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann sich zukünftig zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung ändern.
- Bitte beachten Sie, dass wir für Folgen aus der Verwendung dieser Anleitung und der Bedienung dieser Maschine keine Verantwortung übernehmen können.

■ Warenzeichen

- ,  und **RISO iQ System™** sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
- macOS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Die Logos SD und SDHC sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an den in dieser Anleitung zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.

Näheres zu den Bedienungsanleitungen

Näheres zu den verschiedenen Bedienungsanleitungen

Dieses Gerät wird mit den folgenden Bedienungsanleitungen geliefert.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitungen aufmerksam, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

Lesen Sie sie außerdem immer dann, wenn Unklarheiten bei der Verwendung dieses Gerätes auftauchen. Wir hoffen, dass Sie diese Anleitungen stets zusammen mit dieser Maschine verwenden.

■ Benutzerhandbuch für RISO SJ9490/SJ9390 (diese Anleitung)

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Erläuterung der wesentlichen Betriebsfunktionen sowie eine Anleitung für den Einsatz von erweiterten Druckfunktionen und anderen nützlichen Funktionen.

Außerdem werden Sicherheitsvorkehrungen, Handhabung und Ersatz von Verbrauchsmaterial und Verfahren zur Problemlösung in Problemfällen erläutert.

■ Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver

Es erläutert die Bedienung für das Drucken von einem Computer auf dieses Gerät und verschiedene Einstellungen. Die neueste Version des Druckertreibers und der Bedienungsanleitung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.

<https://www.riso.com/download/>

■ Bedienungsanleitung für RISO Utility Software

Sie erfahren, wie Sie RISO COPY COUNT VIEWER (KOPIENZÄHLWERKANZEIGE) und RISO USB PRINT MANAGER (RISO USB-DRUCKMANAGER) einsetzen können. Die neueste Version der Dienstprogramme und der Bedienungsanleitung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.

<https://www.riso.com/download/>

■ Bedienungsanleitung für RISO-Editor

In diesem Benutzerhandbuch wird die Verwendung der Funktion [Editor] beschrieben.

Verwendete Symbole



Warnungen oder Vorsichtsmaßnahmen für allgemeine Sicherheit.



Wichtige Punkte, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Lesen Sie diese aufmerksam und befolgen Sie die Anweisungen.



Zusätzliche Erläuterungen mit hilfreichen Informationen.



Bezeichnet Referenzseiten.

Bildschirme und Abbildungen

Die in dieser Anleitung verwendeten Bildschirme und Abbildungen können je nach Umgebungsfaktoren wie Modell- und Aufstellungsbedingungen von optionalen Teilen variieren.

Inhalt

Vorwort	1
Näheres zu den Bedienungsanleitungen	2
Näheres zu den verschiedenen Bedienungsanleitungen	2
Verwendete Symbole	2
Bildschirme und Abbildungen	2
Inhalt	3
Sicherheitshinweise	10
Warnhinweise	10
Aufstellungsort	10
Netzanschluss	10
Erdungsanschluss	10
Gerätehandhabung	11
Farbe	11
Positionen von Warningschildern	12
Vor Inbetriebnahme	13
Sicherheitshinweise zur Aufstellung	13
Sicherheitshinweise für den Gebrauch	14
Verbrauchsmaterial	14
Drucken von Originaldaten	14
Software	15
Originale	15
Druckpapier	16
Druckbereich	17
Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen	18

Kapitel 1 Das Gerät kennenlernen

Funktion und Bezeichnung aller Teile	20
Papiereinzugsbereich	20
Papierausgabebereich	21
Optionale Geräte	22
Bedienfeld	24
Touch-Panel Displays	25
Bildschirm [HOME]	25
Authentifizierungsbildschirm	25
Startbildschirm für die Masterherstellung	25
Startbildschirm für das Druckverfahren	27
Startbildschirm für das Scanverfahren	27
Bildschirm [Umbenennung]	28
Ablauf des Druckverfahrens	29
"Masterherstellung" und "Druckverfahren"	29
Was ist [Auto-Verfahren]?	29

Kapitel 2 Standardbetrieb

Übersicht.....	32
Vorbereitungen zum Drucken	32
Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung.....	32
Einstellung des Papierauffangtisches.....	33
Einlegen von Originalen	36
Bei Verwendung des Vorlagenglases.....	37
Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs	37
Drucken von Papieroriginalen	38
Drucken vom Computer	40
Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist	41
Wenn [ID drucken] eingestellt ist	42
Speichern von Paperoriginalen als Daten	43
Einsetzen einer Speicherkarte	43
Entfernen einer Speicherkarte	44
Scannen von Papieroriginalen.....	45
Drucken von gespeicherten Originaldaten.....	46
Drucken über [Speicher]	46
Drucken über [USB-Jobliste]	47
Drucken über [USB-Druck (Automat.)]	48
Drucken der ID-Daten.....	49
Durchführen der Authentifizierung vor Verwendung des Gerätes.....	49
Durchführen der Authentifizierung	49
Aufheben des Authentifizierungsstatus	50

Kapitel 3 Funktionen für die Masterherstellung

Funktionen für die Masterherstellung.....	52
Für Originale geeignete Bildverarbeitung [Bild]	53
Auswahl einer Methode zur Verarbeitung der Gradation von Fotos [Rasterprozeß]	55
Anpassung der dunklen und hellen Bereiche von Fotos [Kontrastjust]	55
Einstellung der Gradation von Fotos [Tonkurve]	56
Einstellung des Kontrastes von Originalen [Kontrast]	56
Verwendung von buchähnlichen Originalen [Buchschaten]	57
Farbsparmodus [Farbsparen]	58
Verkürzen der Masterherstellungszeit [Schnellmasterherstellung].....	59
Vergrößern oder Verkleinern des Originalformats [Maßstab]	59
[Standardmaßstab]	59
[Frei].....	60
[Zoom].....	60
Angaben des Leseformats des Originals [Scan-Größe].....	61
Verwenden von speziellen Papierformaten [Größe]	61
Minimieren von Rändern [Max. Scannen].....	62

Layout von mehreren Seiten auf einem Blatt Papier [Layout]	63
Layout von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier [Vielfach-Druck]	65
[Einzoriginal], [Vielfachoriginal]	65
[Vielfache Karten]	67
One-Touch-Bedienung für den Zweifachdruck [Zweifach]	69
Abschneiden des oberen Originalrandes [Oberer Rand Korr.]	70
Anpassung der Masterherstellungsposition [Heftrand-Justage]	70
Prüfen des Originaldatenbildes [Vorschau]	71
Bedienung des Bildschirms [Vorschau]	72
Prüfen eines Testausdrucks von jeder Seite [ADF halbauto]	72
Drucken beginnend mit der letzten Seite [Ausgabeumkehrung]	73
Festlegen der Leseseite des Originals [ADF-Leseseite]	74
Verwenden eines Papierspeicheroriginals [Druck des Pap.speich.]	75
Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]	76
Ändern der Anzeigeform der Liste	76
Löschen von Originaldaten	77
Details von Originaldaten	77
Wechseln zum Bildschirm [USB-Jobliste]	78
Überdecken von Originaldaten auf einem Papieroriginal [Überdeckung]	78
Verkürzen der Druckzeit [Schnelldruck]	79

Kapitel 4 Funktionen zum Drucken

Funktionen zum Drucken	82
Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]	82
Einstellung der Druckintensität [DENSITY]	83
Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]	84
Verlängern der Trocknungszeit [Intervall]	85
Erneute Masterherstellung [Erneuern]	85
Master automatisch erneut herstellen [Autoseitenerneuern]	86
Papiereinzug/Ausgabeeinstellungen [Spezialpapier]	86
Papiereinzugseinstellungen für Spezialpapier	86
Papierausgabeeinstellungen für Spezialpapier	87
Einstellung der optionalen Auffangtisch-Papierführungen	87
Registrieren der Einstellwerte	88
Abrufen der Einstellwerte	88
Ändern der Einstellwerte	89
Ändern des Namens der Einstellwerte	89
Löschen der Einstellwerte	90
Einstellung der Position von Papierauslaufführungen [Auswurführungstg]	90
Überwachen des Einzugsstatus [D-Einzugprüfung]	91

Kapitel 5 Nützliche Funktionen

Nützliche Funktionen.....	94
Drucken von sortierten Originalen [Programm].....	94
[Einzelblattmodus] einstellen	95
[Multiblattmodus] einstellen	96
Abbrechen von [Programm].....	96
[Programm] registrieren	97
[Programm] abrufen	97
Ändern der [Programm]-Einstellungen	97
Ändern des [Programm]-Namens	98
Löschen von [Programm].....	98
Einfügen eines Zwischenpapiers [Sort. für Zwischenpap.]	99
Verwenden der Job Separation [Job Separation]	100
Verwenden von registrierten Einstellungen [Jobspeich.].....	100
[Jobspeich.] registrieren.....	100
[Jobspeich.] abrufen	101
Ändern des [Jobspeich.]-Namens.....	101
[Jobspeich.] löschen	101
Verlängern der Reservezeit [Reservierung]	102
Vermeiden von verwischter Farbe [Farbverreibung].....	103
Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich].....	104
Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]	104
Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]	106
Berechnung der Gesamtanzahl von Kopien [ID-Zählerbericht].....	107
Ausführen einer [Berichtsausgabe]	107
Einstellung des Benachrichtigungsdatums für die Gesamtzählerausgabe	108
Senden von E-Mails über den [ID-Zählerbericht]	109
Voreinstellungen	109
E-Mail versenden.....	110
Senden von E-Mails über den Betriebsverlauf [Serviceinfo-Mail]	111
Voreinstellungen	111
E-Mail versenden.....	112

Kapitel 6 Funktionen zum Scannen

Funktionen zum Scannen	114
Einstellung des angezeigten Namens der Originaldaten [Dateiname]	115
Einstellung des Verzeichnisses der Originaldaten [Verzeichnis]	115
Einstellung des Namens der Person, die Originaldaten speichert [Besitzer]	116
[Besitzer] einstellen.....	116
Ändern des Besitzernamens.....	117
Einstellung der Speichergröße der Originaldaten [Format]	117

Kapitel 7 Einstellung der Betriebsbedingungen

Einstellung der Betriebsbedingungen [Verwaltung]	120
Aufrufen des Bildschirms [Verwaltung]	120
Schließen des Bildschirms [Verwaltung].....	121
Liste der Einstellpunkte.....	122
Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage]	
[Direktzugangeingb.]	130
Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Favoriten] [Wahl-Eingabe].....	131
Registrierung von benutzerdefinierten Papiergrößen [Orig.-/Papiergröße]	132
Registrierung der Papiergröße	132
Ändern der Papiergröße	133
Ändern der Bezeichnung für die Papiergröße	133
Löschen der Papiergröße	134
Verbinden mit dem Netzwerk [Net.einst. (IPv4)] [Net.einst. (IPv6)]	134
Bei Verbindung mit dem IPv4-Netzwerk	134
Bei Verbindung mit dem IPv6-Netzwerk	135
Benutzeridentifizierung [Benutzerverwaltung]	135
[Erkannt durch]	136
[Verwaltungsgrad]	137
[Benutzer regist.].....	137
Ändern der Benutzerdaten.....	140
Löschen der allgemeinen Benutzer	140
Ändern des Gruppennamens.....	140
Löschen des Zählers für alle Benutzer	140
Löschen der Authentifizierungseinstellung	141
Umbenennen des Etiketts im Einzelblattmodus (Stufe x Klasse) [Prog.-Etik. umb.]	141
Speichern des Etiketts	142
Wiederherstellen der Anzeigeliste	143
Speichern und Wiederherstellen der Programmliste [Programmliste E/A]	144
Speichern der Programmliste.	144
Wiederherstellen der Programmliste.	145
Verwalten von gebrauchten Mastern [Schutz]	146
[Schutz] einstellen.....	146
[Schutz] abbrechen.....	146

Kapitel 8 RISO Console

RISO Console	148
Zugreifen auf RISO Console.....	148
Anmelden.....	148
Abmelden.....	149
Menü [Überwachen].....	149
Registerkarte [Allgemein].....	149
Registerkarte [System]	150
Registerkarte [Benutzer]	150
Menü [Drucker].....	151
Registerkarte [Aktiv].....	151
Registerkarte [Speicher]	151
Registerkarte [Ordner]	151
Menü [Netzwerk].....	152
Bildschirm [Netzwerkeinstellung]	152
Bildschirm [SNMP-Einstellung]	152
Bildschirm [SMTP-Einstellung]	152

Kapitel 9 Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Restmenge von Verbrauchsmaterial.....	156
Einsetzen der Masterrolle.....	157
Austauschen der Farbpatrone	160
Entleeren des Masterauffangbehälters	161
Austauschen der Trommel.....	163
Entfernen der Trommel.....	163
Einsetzen der Trommel.....	164
Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial.....	165
Farbpatrone	165
Masterkern.....	165
Verbrauchte Master	165

Kapitel 10 Wartung

Wartung.....	168
Thermodruckkopf.....	168
Gehäuse	169
Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster	169
Optionaler automatischer Dokumenteneinzug.....	170
Anpresswalze	170

Kapitel 11 Fehlersuche

Bei Anzeige einer Meldung	172
Aufbau einer Fehlermeldung	172
Beispiel für Fehlermeldungen	173
Wenn der Bildschirm [Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info] angezeigt wird.....	180
Fehlersuche	184

Kapitel 12 Anhang

Sonderzubehör	196
Technische Daten	197
Stichwortverzeichnis	200
Für die Software und die Bedienungsanleitung.....	205

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitsinformationen, die vor dem Gebrauch des Gerätes zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise dienen der Sicherstellung eines sachgerechten Gerätebetriebes und sollen Personengefährdungen sowie Sachschäden verhindern.

	Warnung	Kennzeichnet, dass falsche Handhabung durch Ignorieren dieses Symbols zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	Vorsicht	Kennzeichnet, dass falsche Handhabung durch Ignorieren dieses Symbols zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Beispiel für bildliche Hinweise

	Das Symbol  kennzeichnet verbotene Handlungen. Die verbotenen Handlungen werden innerhalb des Piktogramms oder in einem Bereich daneben dargestellt. Das Piktogramm links kennzeichnet das Demontageverbot.
	Mit dem Symbol  werden vorgeschriebene Handlungen oder Anweisungen gekennzeichnet. Die Anweisungen werden innerhalb des Piktogramms dargestellt. Das Piktogramm links fordert Sie dazu auf, das Netzkabel zu trennen.

Aufstellungsort

Vorsicht

- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf instabilen, wackeligen oder schrägen Flächen auf. Wenn dieses Gerät herunterfällt oder umkippt, können Verletzungen die Folge sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.

Netzanschluss

Warnung

- Verwenden Sie dieses Gerät nur mit der angegebenen Nennspannung. Betreiben Sie dieses Gerät außerdem nur an einer Steckdose mit einer über dem Nennstrom des Gerätes liegender Strombelastbarkeit. Die Werte für Nennstrom und Nennspannung finden Sie unter "Netzanschluss" in den Technischen Daten am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Verwenden Sie keine Zweig- oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Das Netzkabel darf nicht angekratzt, beschädigt oder manipuliert werden. Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen und nicht verziehen oder verbiegen, da es sonst beschädigt werden kann. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Das mitgelieferte Netzkabel ist für dieses Gerät bestimmt. Verwenden Sie es nicht für andere Elektrogeräte. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann elektrischer Schlag die Folge sein.

Vorsicht

- Beim Trennen nicht das Netzkabel ziehen, sondern das Netzkabel am Stecker festhalten. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.
- Wenn dieses Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, z. B. über mehrere Feiertage, trennen Sie das Netzkabel für eine erhöhte Sicherheit.
- Trennen Sie das Netzkabel mindestens einmal pro Jahr von der Steckdose und reinigen Sie die Steckerstifte sowie deren Umgebung. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann einen Brand verursachen.

Erdungsanschluss

Warnung

- Achten Sie darauf, dass Sie den Netzstecker mit Schutzleiter an die Schuko-Wandsteckdose anschließen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht geerdet ist. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 

Gerätehandhabung



Warnung

- Keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf dieses Gerät stellen und auch keine Metallgegenstände darauf ablegen. Wenn Wasser in das Gerät eindringt oder Metallgegenstände hineinfallen, kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- In der Nähe dieses Gerätes keine feuergefährlichen Sprays und entflammbare Lösungsmittel verwenden. Wenn versprühte Gase oder entflammbare Lösungsmittel mit elektrischen Teilen im Innern des mechanischen Systems in Kontakt kommen, besteht Brand- und Elektroschockgefahr.
- Keine Fremdkörper, wie z. B. Metallteile oder hoch entflammbare Teile, durch eine Geräteöffnung in dieses Gerät einführen oder hineinfallen lassen. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Die Abdeckungen dieses Gerätes nicht abnehmen. Einige Bereiche im Innern des Gerätes stehen unter hoher Spannung. Durch Abnehmen der Abdeckungen kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Nicht versuchen, dieses Gerät zu zerlegen oder zu modifizieren. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Sollte das Gerät übermäßige Hitze, Rauch oder üblen Geruch entwickeln, sofort den Hauptschalter ausschalten, das Netzkabel trennen und den Händler oder autorisierten Servicepartner verständigen. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner. 
- Sollte ein Fremdkörper in das Gerät gelangen, sofort den Hauptschalter ausschalten, das Netzkabel trennen und den Händler oder autorisierten Servicepartner verständigen. Wenn Sie das Gerät ohne geeignete Maßnahmen weiterverwenden, besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. 



Vorsicht

- Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner. Wenn Sie das Gerät gewaltsam in Eigenregie bewegen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.
- Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.

- Die während des Betriebes am oder im Gerät aktiven Teile nicht berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Keine Körperteile, wie z. B. Finger, in die Öffnungen um den Papiereinzugstisch und den Papierauffangtisch einführen. Es kann zu Verletzungen führen.
- Beim Anbringen des automatischen Ablagefachs Legen Sie Ihre Finger nicht in die Lücke zwischen der Stapelfach-Einheit und der Verbindungsplatte. Dadurch können Sie sich beim Öffnen oder Schließen des Stapelfachs Ihre Finger einklemmen.
- Berühren Sie nicht das Gelenk (Anbauteil) an der Rückseite des automatischen Dokumenteneinzugs (optional). Es besteht die Gefahr, dass Sie beim Öffnen oder Schließen des automatischen Dokumenteneinzugs Ihre Finger einklemmen. 
- Wenn Sie den ADF-Deckel des automatischen Dokumenteneinzugs (optional) öffnen, um hinein zu greifen, dann achten Sie darauf, keine hervorstehenden Objekte zu berühren. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Verletzungen kommen.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen. 
- Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- In der Umgebung der Trommel und in der Haupteinheit können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Die Trommel nicht senkrecht stellen. Sie könnte sonst den Boden o. ä. verschmutzen.

Farbe

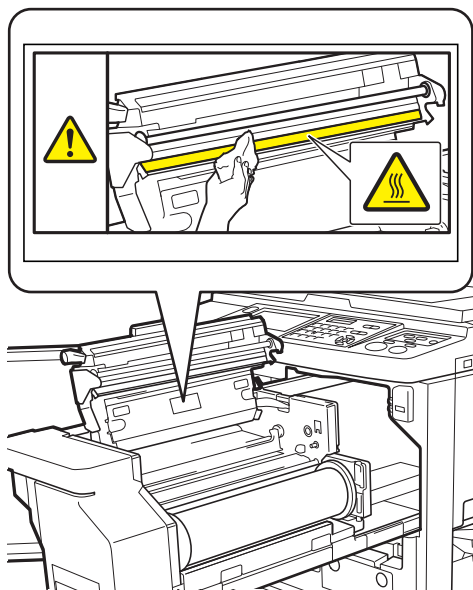


Vorsicht

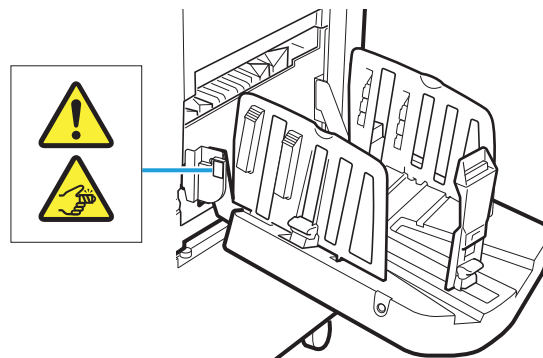
- Wenn Farbe in die Augen gelangt, unverzüglich und vollständig mit viel Wasser ausspülen.
- Bei Kontakt mit der Haut gründlich mit Seife abwaschen.
- Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Statt dessen viel Wasser oder Milch trinken und abwarten, ob eine Besserung eintritt.
- Bei jeglicher Form von Unwohlsein unverzüglich medizinisch behandeln lassen.
- Die Farbe nur für den Druck verwenden.
- Die Farbe für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Positionen von Warnschildern

An diesem Gerät sind Warnschilder angebracht, die den sicheren Betrieb gewährleisten sollen. Befolgen Sie die Hinweise auf diesen Warnschildern und verwenden Sie das Gerät sicher. Entfernen oder beschmutzen Sie das Schild nicht. Wenn das Schild nicht am automatisches Ablagefach angebracht ist oder sich ablöst oder unlesbar geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung.

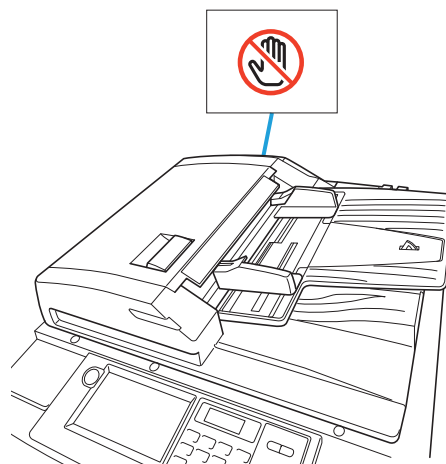


■ Selbstgesteuerter Ablagetisch (optionale geräte)



- Details des Schilds
Sie können sich Ihre Finger einklemme, wenn Sie das Stapelfach öffnen oder schließen.

■ Automatischer Dokumenteneinzug (optional)



- Beschreibung des Etiketts
Dies weist auf die Gefahr hin, dass Sie beim Öffnen oder Schließen des automatischen Dokumenteneinzugs Ihre Finger einklemmen.

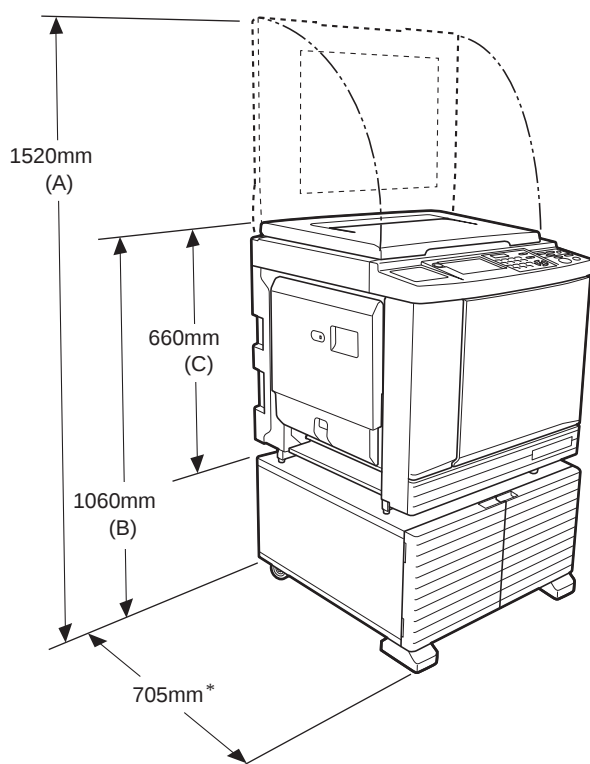
Vor Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen, die vor dem Gebrauch des Gerätes zu beachten sind.

Sicherheitshinweise zur Aufstellung

■ Erforderlicher Raum

Für dieses Gerät ist der folgende Raum erforderlich.



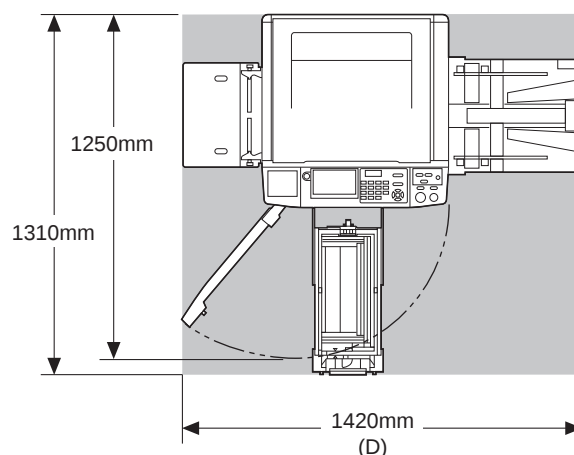
Wenn der optionale automatische Dokumenteneinzug installiert ist, gelten für (A) bis (C) in der Abbildung oben die folgenden Werte.

- (A) 1555 mm
- (B) 1165 mm
- (C) 765 mm

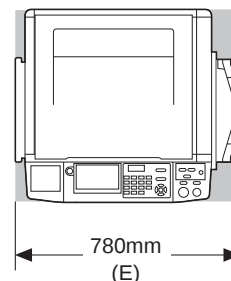
* Zur Tiefe der Haupteinheit gehört das dedizierte Rack (RISO Stand D Type III) und Stabilisatoren.

Ansicht von oben

• In Betrieb



• Gelagert



Wenn der selbstgesteuerte Ablagetisch installiert ist, gelten für (D) und (E) in den Abbildungen oben die folgenden Werte.

- (D) 1430 mm
- (E) 835 mm

■ Aufstellungsort

- Der Aufstellungsort dieses Gerätes wird in Absprache mit Ihnen bei der Lieferung bestimmt.
- Der Aufstellungsort für dieses Gerät sollte permanent sein. Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zu Funktionsstörungen, Ausfall oder Unfällen führen.
 - Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung und Stellen in Fensternähe (an die Fenster bei Bedarf Vorhänge anbringen)
 - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
 - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
 - Stellen in der Nähe von Feuer oder Hitze, direkter Kaltluft (z. B. Klimaanlage), direkter Heißluft (z. B. Heizgeräte) oder Wärmeübertragungen
 - Abgeschlossene Räume mit schlechter Lüftung
- Wählen Sie einen Aufstellungsort, an dem das Gerät eben steht. (Ebenheit für die Aufstellung: 10 mm maximal in der Länge und Breite)



- Folgende Umgebungsbedingungen sind geeignet.
Temperaturbereich: 15 °C bis 30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 70 %
(nicht kondensierend)



Sicherheitshinweise für den Gebrauch

■ Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel sicher mit der Steckdose verbunden ist, um einen schlechten Netzsteckerkontakt zu vermeiden.
- Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe einer Steckdose auf.



■ Betrieb

- Während des Betriebes das Netzkabel nicht trennen oder die Stromversorgung ausschalten.
- Während des Betriebes darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellungsort des Gerätes verändert werden.
- Geräteabdeckungen vorsichtig öffnen und schließen.
- Keine schweren Gegenstände auf das Gerät legen.
- Übermäßige Stöße an das Gerät vermeiden.
- Dieses Gerät enthält Präzisionsteile und Präzisionsantriebsmechanismen. Führen Sie ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren aus.

Verbrauchsmaterial

- Für Farbe und Masterrollen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Originalfarben und Original-Masterrollen von RISO sind für eine maximale Leistung und Nutzungsdauer hergestellt und RISO-Geräte sind so konzipiert, dass sie zusammen mit RISO-Originalverbrauchsmaterial die beste Leistung liefern.
Alle Verbrauchsmaterialien werden jedoch mit der Zeit schlechter. Es wird empfohlen, Farbe und Masterrolle so bald wie möglich nach dem Kauf und innerhalb von 24 Monaten nach Herstellungsdatum zu verwenden. Das Herstellungsdatum finden Sie an der Farbpatrone oder innen am Masterkern.
RISO-Originalverbrauchsmaterial überträgt Informationen zum Alter des Verbrauchsmaterials, die dem Gerät ermöglichen, aufgrund dieses Alters Einstellungen zu konfigurieren, z. B. die bis zum Ablaufdatum verbleibende Zeit.
- Bewahren Sie Papier, Masterrollen und Farbpatronen sachgerecht und entsprechend den auf jedem Behälter angegebenen Hinweisen auf.
- Bewahren Sie diese Teile nicht an einer der folgenden Stellen auf.
 - Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung und Stellen in Fensternähe
(an die Fenster bei Bedarf Vorhänge anbringen)
 - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
 - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen



Drucken von Originaldaten

Mit den folgenden Methoden können Sie auf einem Computer erstellte Originaldaten ausdrucken.

■ Methode zur Verbindung mit dem Computer über ein USB-Kabel

Für die Verbindung ist ein handelsübliches USB-Kabel erforderlich. Verwenden Sie ein Kabel, das maximal 3 m lang ist und dem USB-2.0-Standard entspricht.



- ▶ Wenn Sie die Verbindung mit einem USB-Kabel herstellen, achten Sie darauf, dass dieses Gerät und der Computer eingeschaltet sind.
- ▶ Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, kann es sein, dass das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.
- ▶ Die höchstzulässige Spannung für einen USB-Anschluss beträgt 5 V.

■ Methode zur Verbindung mit dem Computer über ein Netzwerk

Verwenden Sie ein handelsübliches Ethernetkabel (abgeschirmte verdrehte Zweidrahtleitung, die 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt).



- ▶ Das Gerät kann nicht direkt mit der Kommunikationsleitung eines Telekommunikationsanbieters (Mobilfunkunternehmen, Festnetz-Telekommunikationsunternehmen, Internetanbieter o. Ä.) verbunden werden. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk über einen Router o. Ä. erfolgt.

■ Methode zur Verwendung eines USB-Speichers

- Verwenden Sie einen USB-Speicher, der mit der USB-Massenspeicher-Geräteklasse kompatibel ist. Einige USB-Speicher funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie einen USB-Speicher, der mit FAT formatiert wurde.
- Ein USB-Speicher mit Sicherheitsfunktion funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.



- ▶ Verbinden oder trennen Sie den USB-Speicher langsam entsprechend den geeigneten Verfahren.
(47 "Drucken über [USB-Jobliste]")
- ▶ Wir können nicht garantieren, dass auf dem USB-Speicher gespeicherte Daten gegen Verlust durch Naturkatastrophen oder unvorhergesehene Ereignisse geschützt sind. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

■ Methoden zur Verwendung eines Papierspeicheroriginals

- Wandeln Sie die Originaldaten mithilfe der Drucker-treiberfunktion dieses Geräts in ein Papierspeicheroriginal um und drucken Sie dieses dann auf einem Laserdrucker.
- Mit der Funktion [Druck des Pap.speich.] (📖 75) kann dieses Gerät Papierspeicheroriginals verarbeiten.



► In den folgenden Fällen kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen:

- Das Vorlagenglas oder das Abdeckplattenpolster ist verschmutzt.
- Das Papierspeicheroriginal ist verschmutzt, geknickt oder zerknittert.
- Das Papierspeicheroriginal enthält Text in einem nicht zulässigen Bereich (📖 75).

Software

Software können Sie von der dafür vorgesehenen Website herunterladen und installieren.

Weitere Informationen finden Sie unter "Für die Software und die Bedienungsanleitung" am Ende dieser Bedienungsanleitung.

■ RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)

Mit diesem dedizierten Druckertreiber können Originale von einem Computer gedruckt werden.

Sie können auch auf einem Computer erstellte Originaldaten konvertieren und ein Papierspeicheroriginal für die Verarbeitung mit [Druck des Pap.speich.] erstellen (📖 75).

■ RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)

- RISO USB PRINT MANAGER (RISO USB-DRUCK-MANAGER)

Zur Verwaltung von Originaldaten auf einem USB-Speicher auf einem Computer.

- RISO COPY COUNT VIEWER (KOPIENZÄHLWERKANZEIGE)

Zur Verwaltung der gespeicherten oder von [ID-Zählerbericht] (📖 107) gesendeten Daten der Kopien-zählung.

Originale

■ Format und Gewicht

Sie können die folgenden Formate und Gewichte von Originalen verwenden:

Bei Verwendung des Vorlagenglases

Format	50 mm × 90 mm bis 307 mm × 432 mm
Gewicht	maximal 10 kg

Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs

Format	69,8 mm × 148 mm bis 300 mm × 432 mm
Gewicht	Einseitige Übertragung: 35 g/m ² bis 157 g/m ² Zweiseitige Übertragung: 50 g/m ² bis 157 g/m ²

- Originale verschiedener Formate nicht in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen.
- Sie können bis zu ca. 70 Blatt Originale (max. 80 g/m²) in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen.



► Die folgenden Originale können nicht im automatischen Dokumenteneinzug verwendet werden. Legen Sie solche Originale auf das Vorlagenglas.

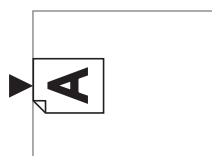
- Geklebte Originale
- Stark geknickte, gewellte oder zerknitterte Originale
- Originale mit klebrigen Stellen oder Löchern
- Zerrissene Originale oder Originale in Büttenpapier
- Chemisch behandelte oder beschichtete Originale (wie Thermo- oder Kohlepapier)
- Transparente Originale (wie Overheadfolien oder Pauspapier)
- Originale mit Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff
- Besonders dünne Originale (weniger als 35 g/m²)
- Besonders schwere Originale (mehr als 157 g/m²)
- Originale mit rutschigen Oberflächen (wie Kunstdruck- oder beschichtetes Papier)
- Originale mit glänzenden Oberflächen
- Originale mit Heftklammern oder Büroklammern

- Glätten Sie ein stark geknicktes, gewelltes oder zerknittertes Original gründlich, so dass es vollständig und sicher auf das Vorlagenglas gepresst werden kann. Bereiche, die sich vom Vorlagenglas abheben, werden ggf. schwarz gedruckt.
- Wenn Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf einem Original benutzt worden ist, lassen Sie es gründlich trocknen, bevor Sie es auf das Vorlagenglas legen. Nichtbeachtung kann das Vorlagenglas verunreinigen und einen einwandfreien Druck verhindern.

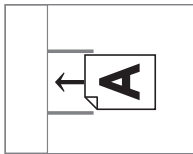
■ Ausrichtung des Originals

In dieser Anleitung wird die Ausrichtung von Originalen wie folgt gekennzeichnet:

- Beim Einlegen von Originalen auf das Vorlagenglas: Die zur Referenzseite gerichtete Seite (Symbol ►) wird als "oben" bezeichnet.



- Bei Verwendung des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs:
Die vordere Kante in Einzugsrichtung wird als “oben” bezeichnet.



Druckpapier

- Wenn Sie Papier mit anderen als diesen Daten verwenden, kann RISO den Papiereinzug und die Druckleistung mit solchem Papier nicht garantieren.
- ! **Beachten Sie, dass dieses Gerät auch Papier, das den Spezifikationen dieses Gerätes entspricht, je nach Papiertyp, Umgebungs- und Lagerbedingungen möglicherweise nicht einzieht. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.**

Papierformat

- Sie können die folgenden Papiergewichte verwenden *:
100 mm × 148 mm bis 320 mm × 432 mm
- * Wenn der optionale breite Ablagetisch installiert ist, kann Papier bis zu 340 mm × 555 mm nach der Einstellung von [Orig./Papiergröße] verwendet werden (132). Je nach verwendetem Papiertyp und Papierformat kann es sein, dass Papier nicht einwandfrei ausgerichtet ist.
- Dieses Gerät erkennt das folgende Papier als Papier im Standardformat.

SJ9490

Ledger	11 Zoll × 17 Zoll
Legal	8 1/2 Zoll × 14 Zoll
Letter	8 1/2 Zoll × 11 Zoll
Letter	11 Zoll × 8 1/2 Zoll
Statement	5 1/2 Zoll × 8 1/2 Zoll
Versandtasche	9 Zoll × 12 Zoll
Versandtasche	10 Zoll × 13 Zoll
Number 10 Envelope	4 1/8 Zoll × 9 1/2 Zoll

SJ9390

A3	297 mm × 420 mm
A4	210 mm × 297 mm
A4	297 mm × 210 mm
B4	257 mm × 364 mm
B5	182 mm × 257 mm
B5	257 mm × 182 mm
Foolscap	215,9 mm × 330,2 mm
C4*	229 mm × 324 mm
C5*	162 mm × 229 mm
C5	229 mm × 162 mm
C6*	114 mm × 162 mm
DL*	110 mm × 220 mm

* C4 () und C5 () sowie C6 () und DL () haben ein ähnliches Format, weshalb sie von diesem Gerät nicht eindeutig als eines der beiden Formate erkannt werden. Stellen Sie [Erk. Papierformat] (125) in [Verwaltung] vorher ein.

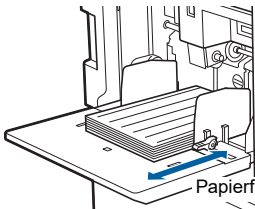
Papiertyp

- Die folgenden Papiertypen können verwendet werden:
46 g/m² bis 210 g/m²

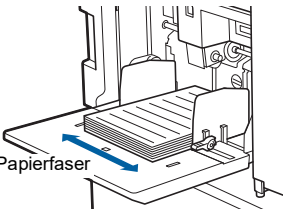
So verhindern Sie Papierstau und Papiereinzugsfehler

- Legen Sie Papier so ein, dass seine Faser (Maserung) mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist. Wenn die Papierfaser quer zur Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist, kann der höhere Papierwiderstand zu Papierstau führen.

RICHTIG



FALSCH



Sie können die Papierfaser durch Zerreißen des Papiers prüfen.
Die Richtung, in der das Papier gerade zerreißt, entspricht der Papierfaser.



Das Papier reißt gerade, wenn Sie es der Papierfaser entlang zerreißen.



Das Papier reißt nicht gerade, wenn Sie es quer zur Papierfaser zerreißen.

- Wenn Sie schlecht geschnittenes oder Papier mit rauer Oberfläche (Zeichenpapier usw.) verwenden, trennen Sie das Papier vor dem Einlegen.
 - Je nach Art des verwendeten Papiers kann sich im Gerätebetrieb Papierstaub bilden. Sorgen Sie für eine entsprechende Reinigung und für ausreichende Lüftung.
 - Wenn Sie schweres Papier (Zeichenpapier usw.) oder Papier mit rutschiger Oberfläche verwenden, stellen Sie den Papiertransport-Einstellungshebel oder Papierführungslamellenknopf für den Papierauffang ein.
- (📖 32 "Vorbereitungen zum Drucken")
- Verwenden Sie glattes Papier. Lässt sich die Verwendung von eingerolltem Papier nicht vermeiden, legen Sie das Papier so ein, dass der eingerollte Teil nach oben zeigt.



- Wenn der obere Rand des Papiers (vordere Kante in Papierausgaberrichtung) zu klein oder in diesem Papierbereich ein sehr dichtes Bild ist, kann es sein, dass das Papier an der Trommel haftet. Stellen Sie in diesem Fall zur Vergrößerung des oberen Randes eine niedrigere Druckposition ein oder drehen Sie das Original um 180° und erstellen Sie dann einen neuen Master.

■ Papieraufbewahrung

Lagern Sie das Papier in einem trockenen Raum. Feuchtes Papier kann zu Papierstau und schlechter Druckqualität führen.

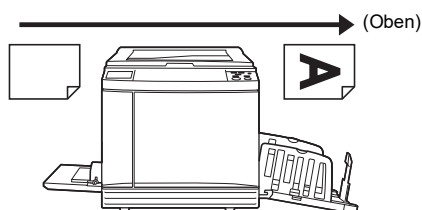
■ Zum Drucken ungeeignetes Papier

Verwenden Sie die nachfolgend aufgeführten Papiersorten nicht, da sie Papierstau verursachen können.

- Besonders dünnes Papier (weniger als 46 g/m²)
- Besonders schweres Papier (mehr als 210 g/m²)
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie Thermo- oder Kohlepapier)
- Stark geknicktes, eingerolltes, zerknittertes oder zer-rissenes Papier
- Auf einer oder beiden Seiten beschichtetes Papier
- Büttenspapier
- Kunstdruckpapier
- Papier mit klebrigen Stellen oder Löchern

■ Papierausrichtung

Die vordere Kante in Papiereinzugsrichtung wird in dieser Anleitung als "oben" bezeichnet.



Druckbereich

■ Maximaler Druckbereich

Der maximale Druckbereich dieses Gerätes ist wie folgt:

SJ9490

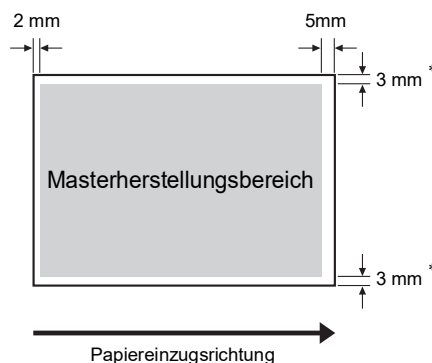
Trommelgröße	Maximaler Druckbereich
Ledger	291 mm × 425 mm
A4/Letter	291 mm × 203 mm

SJ9390

Trommelgröße	Maximaler Druckbereich
A3	291 mm × 413 mm
A4/Letter	291 mm × 203 mm

■ Masterherstellungsbereich

Der Masterherstellungsbereich wird entsprechend der auf dem Papiereinzugstisch eingelegten Papiergröße bestimmt. Als Masterherstellungsbereich gilt ein Bereich, der dem Papierformat abzüglich des in der Abbildung unten dargestellten Randes entspricht.



* Diese Werte gelten bei Verwendung von Papier im Standardformat. Bei Verwendung von Papier mit benutzerdefinierten Abmessungen gilt 5 mm.

Achten Sie bei der Erstellung von Originalen auf die oben dargestellten Ränder.

Derselbe Masterherstellungsbereich wird angewandt, wenn Originaldaten von einem Computer zum Drucken gesendet werden.



► Der Masterherstellungsbereich ist nie größer als der maximale Druckbereich, selbst wenn Sie ein größeres Papier einlegen.

► Selbst wenn Sie [Max. Scannen] (📖 62) einstellen, wird im Bereich von 5 mm von der Papierkante kein Master erstellt.



- ▶ Wenn Sie ein Original mit wenig Rand drucken möchten, ist es sinnvoll, das Original durch Einstellen von [Rand+] (📖 59) zu verkleinern.
- ▶ Mit der Einstellung [Max. Scannen] (📖 62) können Sie den Masterherstellungsbereich ungeachtet der Papiergröße bis auf den maximalen Druckbereich vergrößern.

Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen

Verwenden Sie diese Gerät ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den bestehenden Urheberrechten (Copyrights), auch dann, wenn Sie Kopien für den persönlichen Gebrauch erstellen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Behörden. Seien Sie diskret und handeln Sie nach gesundem Menschenverstand.



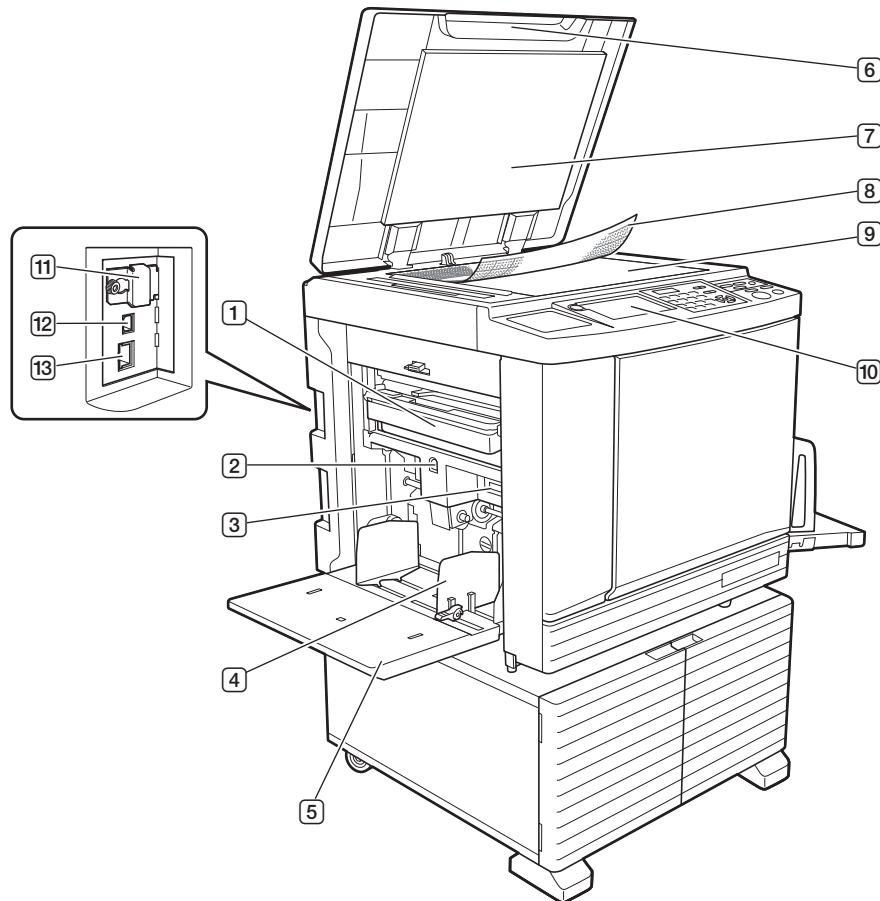
Kapitel 1

1

Das Gerät kennenlernen

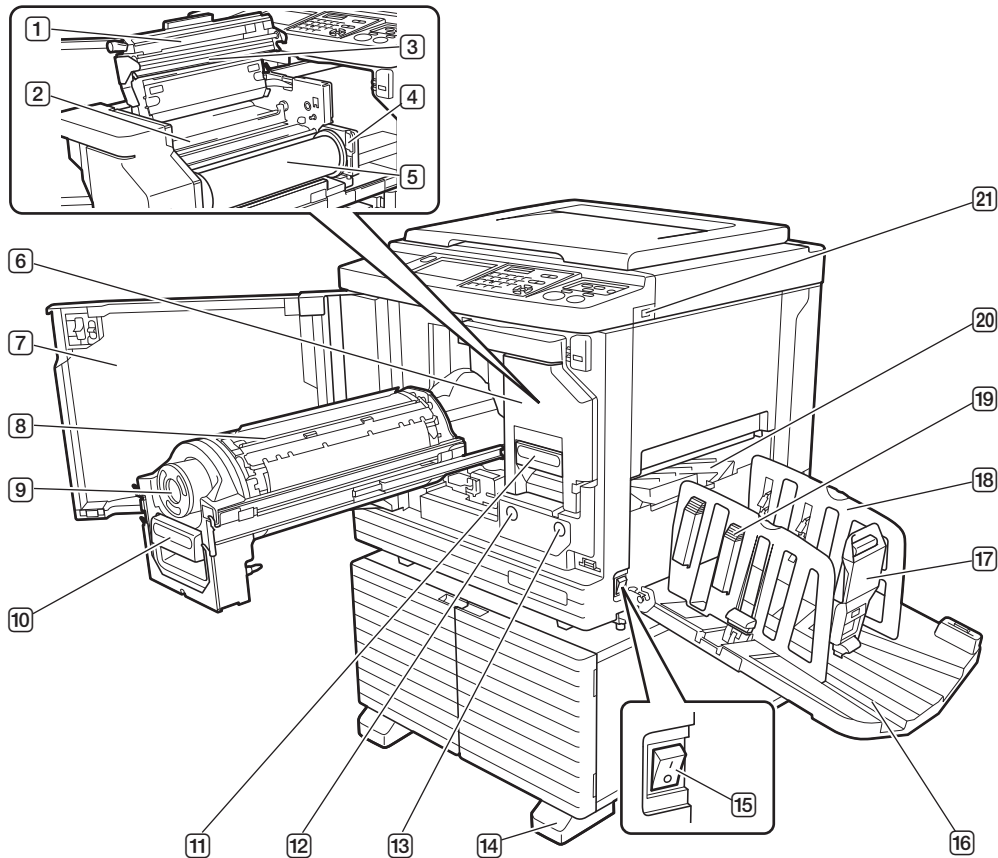
Funktion und Bezeichnung aller Teile

Papiereinzugsbereich



- | | |
|---|---|
| <p>① Masterauffangbehälter (📖 161)
Sammelt Master zur Entsorgung.</p> <p>② Einzugsstisch-Hebe-/Senkungstaste (📖 33)
Zum Anheben oder Absenken des Papiereinzugstisches bei Wechseln oder Nachfüllen von Papier.</p> <p>③ Papiertransport-Einstellungshebel (📖 32)
Stellt den Papiereinzugsdruck gemäß dem verwendeten Papiertyp ein.</p> <p>④ Einzugsstisch-Papierführungen (📖 32)
Diese Führungen zur Anpassung an die Papierbreite verschieben, um Fehlausrichtung des Papiers zu vermeiden.</p> <p>⑤ Papiereinzugstisch (📖 32)
Legen Sie das Papier auf diesen Tisch.</p> <p>⑥ Abdeckplatte (📖 37)
Öffnen/schließen Sie diese Abdeckung beim Einlegen eines Originals.</p> | <p>⑦ Abdeckplattenpolster (📖 169)</p> <p>⑧ Skalenmatte (📖 37)
Hilfreich zum Einstellen der Position eines Originals.</p> <p>⑨ Vorlagenglas (📖 37)
Das Original mit der Schriftseite nach unten einlegen.</p> <p>⑩ Bedienfeld (📖 24)
Führen Sie die erforderliche Bedienung aus.</p> <p>⑪ Speicherkartensteckplatz (📖 43)
Setzen Sie eine Speicherkarte ein, um die Funktion [Speicher] zu verwenden.</p> <p>⑫ USB-Anschluss (Typ B) (📖 14)
Für den Anschluss eines USB-Kabels zur Verbindung des Gerätes mit einem Computer.</p> <p>⑬ LAN-Anschluss (📖 14)
Für den Anschluss eines Ethernetkabels zur Verbindung des Gerätes mit einem Netzwerk.</p> |
|---|---|

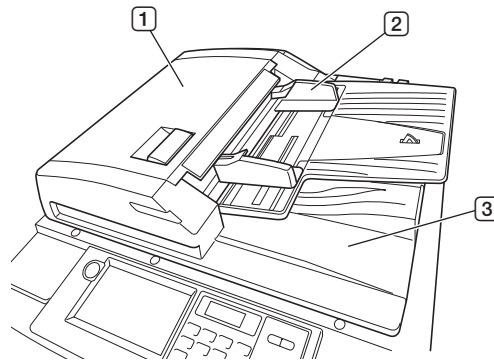
Papierausgabebereich



- 1 **Abdeckung der Masterherstellungseinheit** (📖 158)
- 2 **Masterführungslasche** (📖 159)
- 3 **Thermodruckkopf** (📖 168)
- 4 **Masterrollenhalter** (📖 158)
Sichert eine eingesetzte Masterrolle.
- 5 **Masterrolle** (📖 157)
- 6 **Masterherstellungseinheit** (📖 157)
Siehe Nr. 1 bis 5.
- 7 **Fronttür** (📖 157)
- 8 **Trommel** (📖 163)
- 9 **Farbpatrone** (📖 160)
- 10 **Trommelgriff** (📖 163)
Ziehen Sie die Trommel an diesem Griff heraus.
- 11 **Griff der Masterherstellungseinheit** (📖 157)
Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit an diesem Griff heraus.
- 12 **Trommelfreigabetaste** (📖 163)
Solange diese Taste leuchtet, können Sie die Trommel herausziehen.
Wenn die Taste nicht leuchtet, drücken Sie auf die Taste bis sie leuchtet und ziehen Sie dann die Trommel heraus.
- 13 **Freigabetaste der Masterherstellungseinheit** (📖 157)
Solange diese Taste leuchtet, können Sie die Masterherstellungseinheit herausziehen.
Wenn die Taste nicht leuchtet, drücken Sie auf die Taste bis sie leuchtet und ziehen Sie dann die Masterherstellungseinheit heraus.
- 14 **Stabilisator**
- 15 **Hauptschalter** (📖 38)
Schaltet die Stromversorgung ein/aus.
- 16 **Papierauffangtisch** (📖 33)
Das bedruckte Papier wird auf diesen Auffangtisch ausgeworfen.
- 17 **Papierstopp** (📖 33)
Verschieben Sie diesen Anschlag entsprechend dem Papierformat.
- 18 **Auffangtisch-Papierführung** (📖 33)
Verschieben Sie diese Führungen entsprechend dem Papierformat.
- 19 **Papierführungslamellenknopf** (📖 33)
Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen.
Die Papierführungslamellen verbessern die Anordnung des bedruckten Papiers.
- 20 **Papierauslaufführung** (📖 90)
- 21 **USB-Anschluss** (📖 47)
Setzen Sie einen USB-Speicher zur Authentifizierung oder zum Drucken ein.

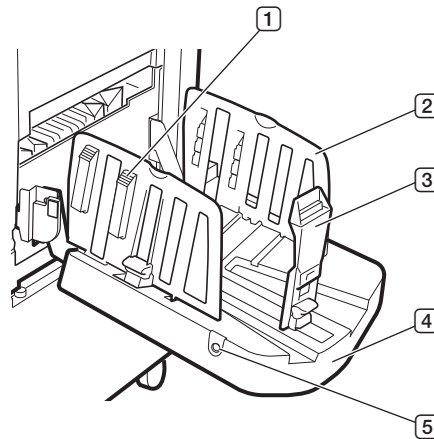
Optionale Geräte

■ Automatischer Dokumenteneinzug



- ❶ **ADF-Deckel** (📖 178)
Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn ein Papierstau auftritt, um das Original zu entfernen.
- ❷ **ADF-Originalführung** (📖 37)
Diese Führungen zur Anpassung an die Originalbreite verschieben, um Fehlausrichtung des Originals zu vermeiden.
- ❸ **ADF-Original-Auffangtisch**
Das gescannte Original wird auf diesen Tisch ausgegeben.

■ Selbstgesteuerter Ablagetisch



1 Papierführungslamellenknopf (📖 33)

Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen.

Die Papierführungslamellen verbessern die Anordnung des bedruckten Papiers.

2 Auffangtisch-Papierführung

Nimmt automatisch die für die Papiergröße geeignete Position ein, sobald Sie mit der Masterherstellung oder dem Drucken beginnen.

Sie können die Papierführungen in [Aufnahmet.] (📖 87) unter [Spezialpapier] einstellen.

3 Papierstopp

Nimmt automatisch die für die Papiergröße geeignete Position ein, sobald Sie mit der Masterherstellung oder dem Drucken beginnen.

Sie können den Papierstopp in [Aufnahmet.] (📖 87) unter [Spezialpapier] einstellen.

4 Papierauffangtisch

Das bedruckte Papier wird auf diesen Auffangtisch ausgeworfen.

5 Positionierungstaste der Papierführungen

Die Funktionsweise dieser Taste ist, wie im Folgenden beschrieben, abhängig vom Status des Geräts.

- Im Standby (mit Papier auf dem selbstgesteuerten Ablagetisch)

Die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp (standardmäßig nur die Auffangtisch-Papierführungen*) werden an eine Position bewegt, in der Papier einfach entnommen werden kann.

*: Sie können die Einstellung in [Stapelführungsst.] (📖 128) unter [Verwaltung] ändern.

- Im Standby (ohne Papier auf dem selbstgesteuerten Ablagetisch)

Die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp werden in eine Position bewegt, in der der selbstgesteuerte Ablagetisch verstaut werden kann.

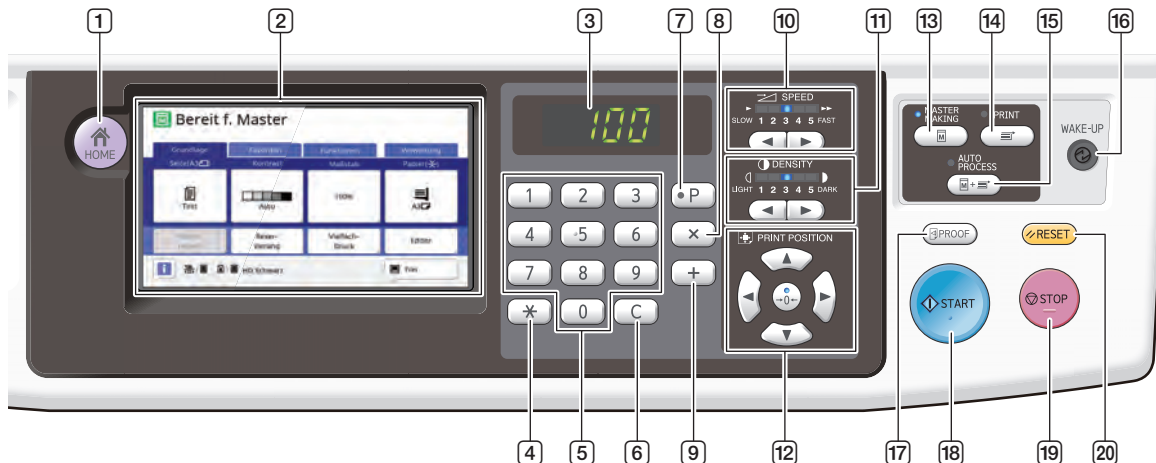
- Während des Druckens

Bei jedem Tastendruck werden die Auffangtisch-Papierführungen 1 mm nach außen bewegt. Verwenden Sie diese Taste, wenn die gedruckten Seiten nicht sauber gestapelt werden.



► Detaillierte Informationen zu diesen Optionen (📖 196) finden Sie im jeweiligen Benutzerhandbuch.

Bedienfeld



- 1 **Taste [HOME]** (📖 25)
Drücken Sie diese Taste, um den [HOME]-Bildschirm anzuzeigen.
- 2 **Touch-Panel** (📖 25)
- 3 **Numerische Anzeige**
Zeigt die Druckauflage und die eingegebenen Werte für verschiedene Einstellungen an.
- 4 **Taste [*]**
Drücken Sie diese Taste zum Aufruf des Bildschirms [Jobspeich.] (📖 100) und wählen Sie ein Eingabefeld unter [Programm] (📖 95).
- 5 **Numerische Tasten**
Geben Sie mit diesen Tasten die Druckauflage und Werte für verschiedene Einstellungen ein.
- 6 **Taste [C]**
Drücken Sie diese Taste, um eingegebene Zeichen oder Zahlen zu löschen.
- 7 **Taste [P]** (📖 95)
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm [Programm] aufzurufen. Wenn [Programm] eingeschaltet ist, leuchtet die LED der Taste.
- 8 **Taste [X]**
Drücken Sie diese Taste, um ein Eingabefeld unter [Programm] (📖 95) zu wählen.
- 9 **Taste [+]**
Drücken Sie diese Taste, um ein Eingabefeld unter [Programm] (📖 95) zu wählen.
- 10 **Taste [SPEED] (GESCHWINDIGKEIT)** (📖 82)
Mit diesen Tasten können Sie die Druckgeschwindigkeit einstellen. Die LEDs über den Tasten zeigen die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.
- 11 **Taste [DENSITY] (DICHT)** (📖 83)
Mit diesen Tasten können Sie die Druckintensität einstellen. Die LEDs über den Tasten zeigen die aktuelle Druckintensität an.
- 12 **Taste [PRINT POSITION] (DRUCKPOSITION)** (📖 84)
Drücken Sie diese Tasten zur Einstellung der Druckposition nach der Masterherstellung.
- 13 **Taste [MASTER MAKING] (MASTERHERSTELLUNG)** (📖 38)
Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm zur Masterherstellung anzuzeigen.
- 14 **Taste [PRINT] (DRUCKEN)**
Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm für den Druckvorgang anzuzeigen.
- 15 **Taste [AUTO PROCESS] (AUTO-VERFAHREN)** (📖 29)
Drücken Sie diese Taste, um [AUTO PROCESS] ein-/auszuschalten.
Wenn [AUTO PROCESS] eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- 16 **Taste [WAKE-UP] (BEREITSCHAFT)**
 - Wenn dieses Gerät im Ruhe-/Energiesparmodus ist, leuchtet die Lampe. Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zu aktivieren.
 - Wenn die Authentifizierungsfunktion (📖 135) aktiviert ist, leuchtet die LED während der Benutzerauthentifizierung. Drücken Sie diese Taste, um die Authentifizierung abubrechen.
- 17 **Taste [PROOF] (TEST)** (📖 38)
Drücken Sie diese Taste zur Ausgabe eines Testdrucks.
- 18 **Taste [START]**
Drücken Sie diese Taste, um die Masterherstellung, den Druckvorgang und verschiedene andere Funktionen zu starten.
Die Lampe der Taste leuchtet, wenn die Funktion verfügbar ist und leuchtet nicht, wenn die Funktion nicht verfügbar ist.
- 19 **Taste [STOP] (STOPP)**
Drücken Sie diese Taste, um eine laufende Funktion abubrechen.
Wenn Sie diese Taste während der Masterherstellung drücken, wird die Funktion erst nach Abschluss der Masterherstellung unterbrochen.
- 20 **Taste [RESET] (ZURÜCKSETZEN)**
Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Einstellung auf den Standardwert zurückzusetzen oder Fehlermeldungen nach der Problemlösung zu löschen.

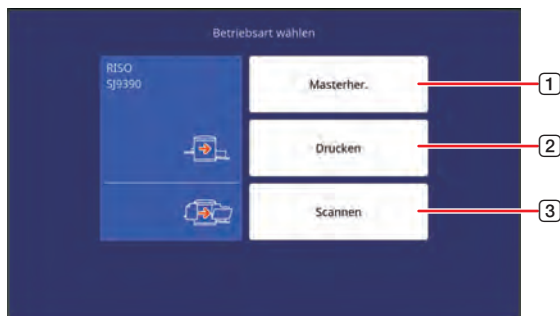
Touch-Panel Displays

In diesem Abschnitt werden typische Bildschirmanzeigen beschrieben.

Bildschirm [HOME]

Dieser Bildschirm wird zur Auswahl einer Betriebsart verwendet.

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Taste [HOME] drücken.



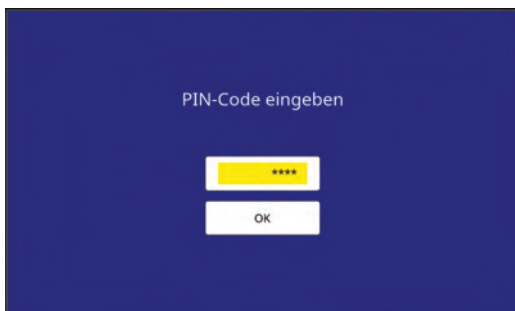
- 1 **[Masterher.]**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Startbildschirm zur Masterherstellung anzuzeigen.
- 2 **[Drucken]**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Startbildschirm zum Drucken anzuzeigen
- 3 **[Scannen]**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Startbildschirm zum Scannen anzuzeigen.
([Bk 43](#) "Speichern von Paperoriginalen als Daten")

Authentifizierungsbildschirm

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsfunktion ([Bk 135](#)) aktiviert ist.

Fahren Sie entsprechend der Anleitung fort.

■ Wenn [PIN-Code] für die Authentifizierung verwendet wird



■ Wenn [USB-Speicher] für die Authentifizierung verwendet wird



■ Wenn [IC-Karte] für die Authentifizierung verwendet wird



1

Startbildschirm für die Masterherstellung

In diesem Bildschirm werden die Funktionen für die Masterherstellung eingestellt.

Je nach Verwendung von Paperoriginalen oder Datenoriginalen werden einige unterschiedliche Elemente angezeigt.

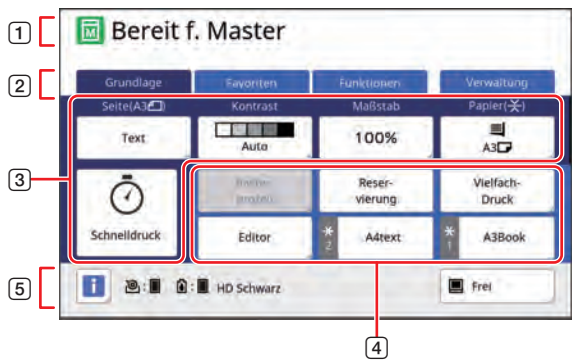
■ Für Paperoriginal

Sie können [Verwaltung] - [Schnelldruckanzeige] ([Bk 122](#)) auswählen, um zu ändern, ob [Schnelldruck] ([Bk 79](#)) ein- oder ausgeblendet werden soll.

- Wenn [Schnelldruck] ausgeblendet ist:



- Wenn [Schnelldruck] angezeigt wird:



- 1 **Meldungsbereich**
Zeigt den Gerätestatus und Hinweise zur Bedienung an.

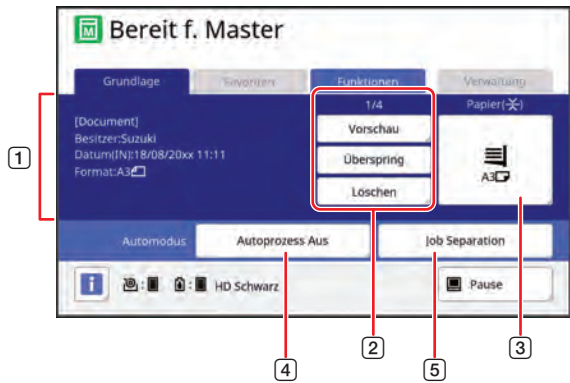
Display	Beschreibung
	Masterherstellungsmodus
	[Schnellmasterherstellung] (📖 59)
	[Farbverreibung] (📖 103)

- 2 **Registerkarten-Schaltflächen**
Tippen Sie zum Wechseln der angezeigten Registerkarte auf die Schaltfläche der Registerkarte.
- 3 **Funktionseinstellungsbereich**
Zeigt die Schaltflächen der Funktionen, die eingestellt werden können.
- 4 **Direktzugriffsbereich**
Hilfreich zum Registrieren von Funktionen, die in diesem Bereich häufig verwendet werden.
Wenn [Schnelldruck] angezeigt wird, können Sie auch den [Jobspeich.-]Rufeintrag registrieren.
(📖 104 "Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]")
(📖 130 "Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage] [Direktzugängeingb.]")
- 5 **Statusbereich**
Anzeige des Gerätestatus.

Display	Beschreibung
	Tippen Sie auf [i], um Informationen anzuzeigen, wie z. B. [Verbrauchsmenge]. Die Farbe des [i]-Symbols kennzeichnet den Gerätestatus. (📖 156 "Prüfen der Restmenge von Verbrauchsmaterial")
	Zeigt die Restmenge der Master an, die in diesem Gerät eingesetzt sind. (📖 156 "Prüfen der Restmenge von Verbrauchsmaterial")
	Zeigt den Namen der Farbe und die Restmenge der Farbe, die in diesem Gerät eingesetzt ist. (📖 156 "Prüfen der Restmenge von Verbrauchsmaterial")

Display	Beschreibung
	Zeigt den Status der Originaldaten, die vom Computer empfangen worden sind. [Frei]: Warten auf Datenempfang. [Daten<->]: Verarbeitung erforderlich bis zum Druckvorgang. [Pause]: Originaldaten, die gedruckt werden können, stehen in der Jobliste bereit. [Fehler]: Es ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. [Geblockt]: Es können keine Daten empfangen werden. Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird der Bildschirm [Jobliste] angezeigt. (📖 40 "Drucken vom Computer")

■ Für Datenoriginale



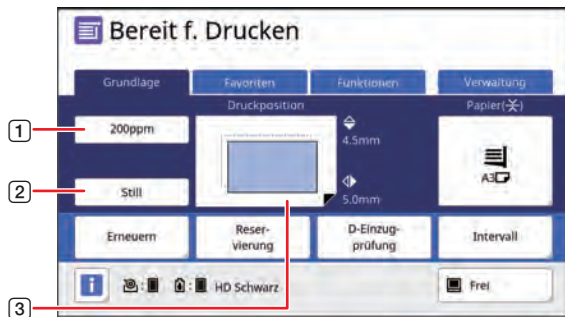
- 1 **Originaldaten-Informationsbereich**
Anzeige der Informationen der Originaldaten, wie z. B. Name, Größe usw.
- 2 **Originaldaten-Bedienungsbereich**
[n/m]: Anzeige "aktuelle Seite / Gesamtanzahl der Seiten".
[Vorschau]: Sie können eine [Vorschau] (📖 71) der aktuellen Seite anzeigen.
[Überspring]: Sie können die Masterherstellung für die nächste Seite starten, ohne die Masterherstellung der aktuellen Seite zu starten.
[Löschen]: Stoppt die aktuelle Originaldatenverarbeitung.
- 3 **[Papier]**
Prüfen Sie, ob die eingestellte Papiergröße der Originaldatengröße entspricht. Wählen Sie bei der Verwendung von benutzerdefiniertem Papier ein Papierformat, das registriert ist.
(📖 61 "Verwenden von speziellen Papierformaten [Größe]")
- 4 **[Automodus]**
Sie können das zeitgesteuerte Anhalten während des Drucks ändern.
(📖 40 "Drucken vom Computer")
- 5 **[Job Separation]**
Wird angezeigt, wenn die optionale Job Separation installiert ist.

Startbildschirm für das Druckverfahren

In diesem Bildschirm werden die Funktionen für das Druckverfahren eingestellt.

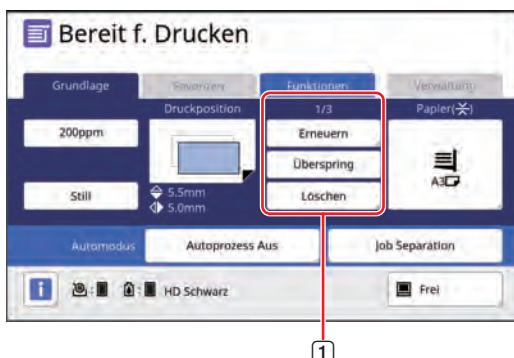
Je nach Verwendung von Papieroriginalen oder Datenoriginalen werden einige unterschiedliche Elemente angezeigt.

Für Papieroriginalenale



- 1 **[200ppm]**
Sie können die Druckgeschwindigkeit durch einmaliges Tippen in 200 Seiten/Minute ändern. (82 "Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]")
- 2 **[Still]**
Sie können die Druckgeschwindigkeit durch einmaliges Tippen auf die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen. (82 "Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]")
- 3 **[Druckposition]**
Zeigt den Einstellwert der Druckposition an. (84 "Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]")

Für Datenoriginalenale



- 1 **Originaldaten-Bedienungsbereich**
[Erneuern]: Sie können die Masterherstellung erneut ausführen, wenn der zum Drucken verwendete Master verbraucht ist. (85 "Erneute Masterherstellung [Erneuern]")
Informationen zu den anderen angezeigten Elementen finden Sie in der Beschreibung des Startbildschirms für die Masterherstellung.

Startbildschirm für das Scanverfahren

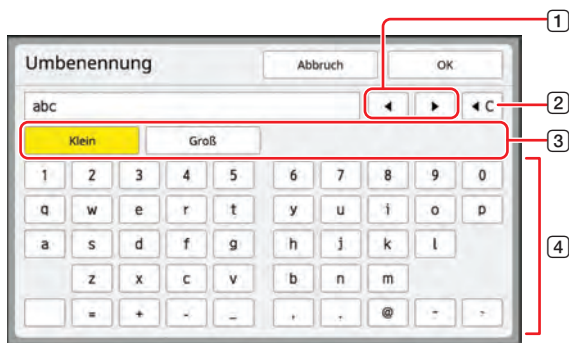
In diesem Bildschirm werden die Einstellungen für das Scannen von Papieroriginalen auf diesem Gerät mit anschließender Datenspeicherung konfiguriert.



- 1 **Meldungsbereich**
Zeigt den Gerätestatus und Hinweise zur Bedienung an.
Tippen Sie auf [End], um die gescannten Originaldaten zu speichern.
- 2 **Basisinformationen**
Sie können Einstellungen für die zu speichernden Originaldaten konfigurieren.
 - [Dateiname] (115)
 - [Verzeichnis] (115)
 - [Besitzer] (116)
- 3 **Registerkarten-Schaltflächen**
Tippen Sie zum Wechseln der angezeigten Registerkarte auf die Schaltfläche der Registerkarte.
- 4 **Funktionseinstellungsbereich**
Zeigt die Schaltflächen der Funktionen, die eingestellt werden können.
- 5 **Direktzugriffsbereich**
Hilfreich zum Registrieren von Funktionen, die in diesem Bereich häufig verwendet werden. (104 "Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]")
(130 "Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage] [Direktzugangeingb.]")

Bildschirm [Umbenennung]

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Zeichen eingegeben werden müssen.



- ① **Schaltflächen zum Verschieben des Cursors**
Sie können die Position zur Eingabe eines Zeichens nach links oder rechts verschieben.
- ② **Schaltfläche zum Löschen eines Zeichens**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ein einzelnes Zeichen zu löschen.
- ③ **Schaltflächen zum Ändern des Zeichentyps**
Sie können den Zeichentyp für die Eingabe ändern.
- ④ **Zeichenschaltflächen**
Tippen Sie zur Eingabe von Zeichen auf diese Schaltflächen.

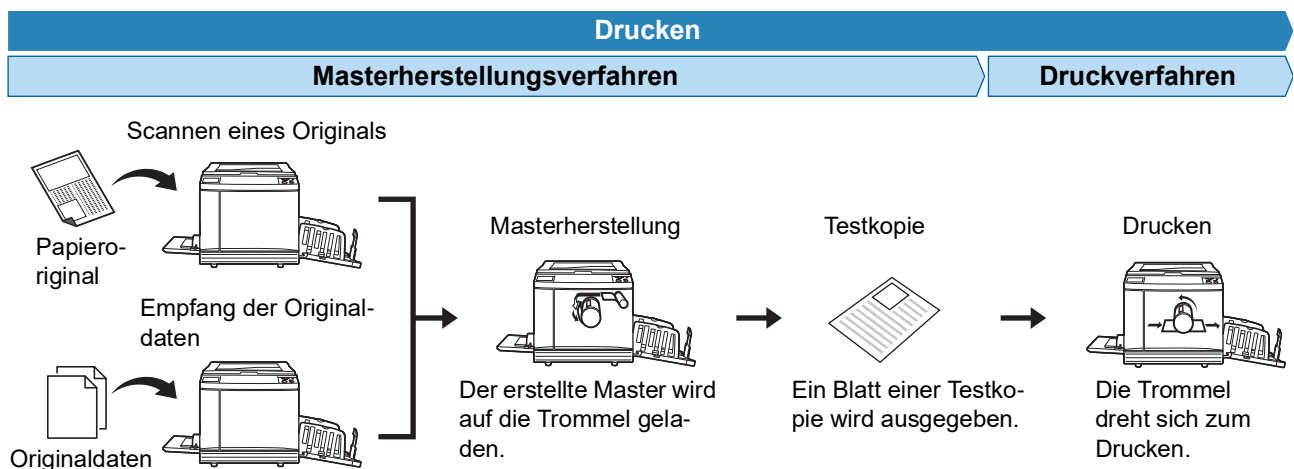
Ablauf des Druckverfahrens

“Masterherstellung” und “Druckverfahren”

In diesem digitalen Vervielfältigungsgerät wird die Bildschirm-Druckmethode verwendet. Bei der Bildschirm-Druckmethode werden zuerst winzige Löcher auf einem Master (Platte) erzeugt, der die Basis des Druckverfahrens bildet. Dann wird Farbe durch diese Löcher aufgetragen, um Bilder auf Papier zu übertragen.

In der Bildschirm-Druckmethode bezeichnet das “Masterherstellungsverfahren” die Schritte für die Erstellung eines Masters, und “Druckverfahren” bezieht sich auf die Schritte, mit denen Farbe durch den erstellten Master aufgetragen und so das Bild auf das Papier übertragen wird.

In dieser Anleitung werden “Masterherstellungsverfahren” und “Druckverfahren” unter dem Begriff “Drucken” zusammengefasst.



Was ist [Auto-Verfahren]?

[Auto-Verfahren] bezieht sich auf den laufenden Betrieb mit Masterherstellung und Druckverfahren. Sie können die Einstellung [Auto-Verfahren] mit der Taste [AUTO PROCESS] ein- oder ausschalten (24).

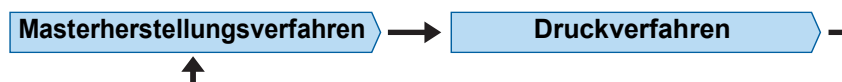
■ Wenn [Auto-Verfahren] aktiviert ist

Nach dem Masterherstellungsverfahren beginnt das Druckverfahren.

Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist und ein weiteres Original im optionalen automatischen Dokumenteneinzug liegt, beginnt die Masterherstellung für dieses Original.

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wird, stoppt der Betrieb nach Abschluss des Druckverfahrens.

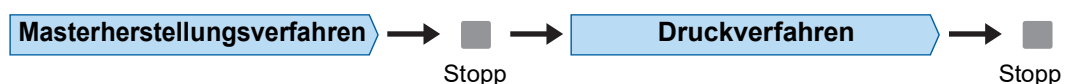
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Testkopie benötigen oder die Druckbedingungen und Masterherstellungsbedingungen nicht geändert werden müssen.



■ Wenn [Auto-Verfahren] deaktiviert ist

Der Betrieb stoppt nach jedem Verfahren: Masterherstellung und Drucken.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn nach Prüfung der Testkopie die Druckbedingungen geändert werden müssen oder wenn Papier ersetzt werden muss.





Kapitel 2

2

Standardbetrieb

Übersicht

In diesem Kapitel werden die folgenden Verfahren beschrieben.

■ Vorbereitung

Vorbereitungen zum Drucken (📖 32)

Beschreibt das Verfahren zum Einrichten des Papiereinzugstisches und des Papiers sowie das Verfahren zum Einrichten des Papierauffangtisches.

Einlegen von Originalen (📖 36)

Beschreibt das Verfahren zum Einlegen von Originalen auf dem Vorlagenglas und den optionalen automatischen Dokumenteneinzug.

■ Betrieb

Drucken von Papieroriginalen (📖 38)

Beschreibt das Verfahren zum Scannen und Drucken von Papieroriginalen.

Drucken von einem Computer (📖 40)

Beschreibt das Verfahren zum Drucken von Originaldaten von einem an diesem Gerät angeschlossenen Computer.

Speichern von Papieroriginalen als Daten (📖 43)

Beschreibt das Verfahren zum Scannen von Papieroriginalen mithilfe des Scanners dieses Geräts und das Speichern als Originaldaten. Darüber hinaus wird das Verfahren zum Installieren einer Speicherkarte zum Speichern von Originaldaten auf diesem Gerät beschrieben.

Drucken gespeicherter Originaldaten (📖 46)

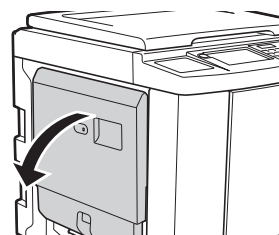
Beschreibt das Verfahren zum Drucken gespeicherter Originaldaten.

Vorbereitungen zum Drucken

Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung

1 Öffnen Sie den Papiereinzugstisch.

Halten Sie den Papiereinzugstisch mit der Hand und öffnen Sie ihn bis zum Anschlag.



2 Legen Sie das Papier in den Papiereinzugstisch ein.

Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Verwenden Sie dieselbe Ausrichtung wie das Original.

(📖 36 "Einlegen von Originalen")

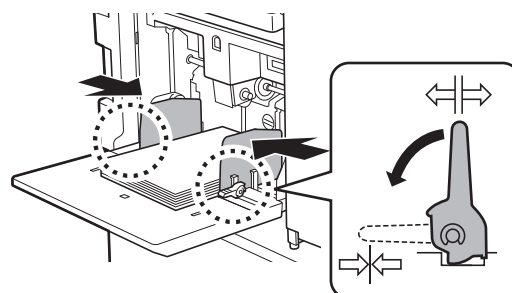


► **Verwenden Sie kein ungeeignetes Papier oder aus verschiedenen Größen bestehende Papierstapel.** Dies kann zu Papierstau führen oder den Drucker beschädigen.

(📖 16 "Druckpapier")

3 Stellen Sie die Einzugstisch-Papierführungen ein.

Stellen Sie die Verriegelungshebel auf beiden Seiten der Einzugstisch-Papierführungen nach oben, damit Sie die Einzugstisch-Papierführungen mit der Hand verschieben können. Schieben Sie die Einzugstisch-Papierführungen eng an das Papier heran und stellen Sie dann die Verriegelungshebel auf beiden Seiten nach unten, um die Führungen zu verriegeln.





- Dieses Gerät erkennt das Papierformat anhand der Position der Einzugsstisch-Papierführungen. Wenn die Einzugsstisch-Papierführungen nicht eng am Papier anliegen, kann das Papierformat nicht richtig erfasst werden.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papierformat verwenden, geben Sie das Papierformat im Bedienfeld ein.
(61 "Verwenden von speziellen Papierformaten [Größe]")



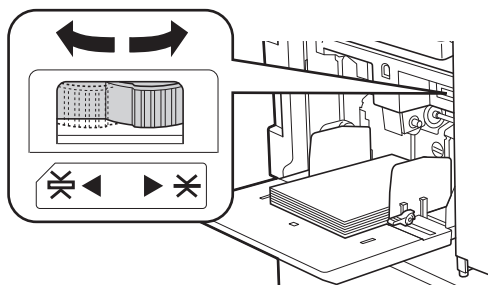
- Wenn Sie das Papier mit einem Papier anderen Typs ersetzt haben, stellen Sie den Papiertransport-Einstellungshebel erneut ein.
- Wenn Sie das Papier mit einem Papier anderer Größe ersetzt haben, stellen Sie zudem die Auffangstisch-Papierführungen und den Papierstopp erneut ein.



- Wenn der Papiereinzugsstisch kein Papier mehr enthält oder wenn Sie alles Papier entnehmen, wird er automatisch bis zum Boden abgesenkt.

4 Stellen Sie den Einzugsdruck ein.

Wählen Sie die Position des Papiertransport-Einstellungshebels entsprechend dem Papiertyp.



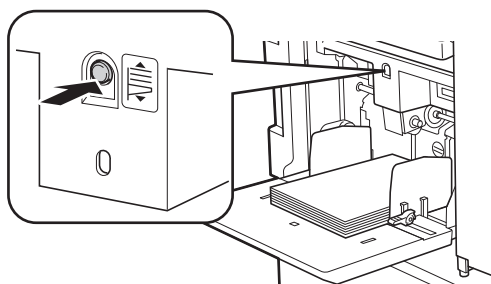
Hebel	Papiertyp
* (NORMAL)	Zeitungspapier Feines Papier
⌘ (KARTON)	Weicher Karton Schweres Papier, wie z. B. Zeichenpapier



- Die Position des Papiertransport-Einstellungshebels wird neben [Papier] im Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt.

■ Hinzufügen und Ersetzen von Papier

Senken Sie den Papiereinzugsstisch auf eine Position ab, von der aus Sie bequem Papier entnehmen und einlegen können, bevor Sie Papier während des Druckvorgangs hinzufügen oder ersetzen. Wenn Sie die Einzugsstisch-Hebe-/Senkungstaste (20) gedrückt halten, stoppt der Papiereinzugsstisch, sobald Sie die Taste loslassen.



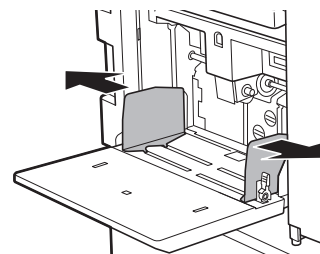
■ So schließen Sie den Papiereinzugsstisch

1 Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.

Prüfen Sie, dass der Papiereinzugsstisch nach dem Herausnehmen des Papiers bis zum Boden abgesenkt wird.

2 Schieben Sie die Einzugsstisch-Papierführungen ganz nach außen.

Stellen Sie die Verriegelungshebel der Einzugsstisch-Papierführungen nach oben und verschieben Sie die Einzugsstisch-Papierführungen mit der Hand.



3 Schließen Sie den Papiereinzugsstisch.

Einstellung des Papierauffangtisches

■ Beim Anbringen des automatischen Ablagefachs



Vorsicht

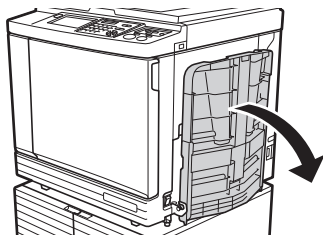


Finger wird eingeklemmt.

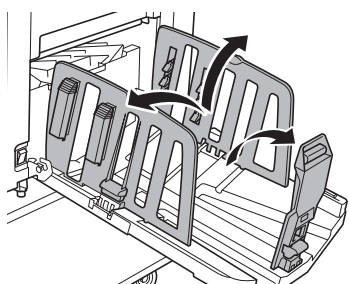
Legen Sie Ihre Finger nicht in die Lücke zwischen der Stapelfach-Einheit und der Verbindungsplatte. Dadurch können Sie sich beim Öffnen oder Schließen des Stapelfachs Ihre Finger einklemmen.

1 Öffnen Sie den Papierauffangtisch.

Halten Sie den Papierauffangtisch mit der Hand und öffnen Sie ihn bis zum Anschlag.

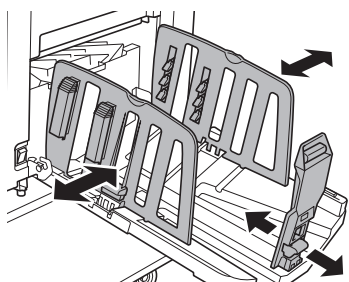


2 Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp nach oben.



3 Richten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp mit dem Papierformat aus.

Halten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp unten und schieben Sie dann die Führungen und den Stopper. Stellen Sie jede Position anhand der Skala am Papierauffangtisch ein. Der Papierstopp rastet mit einem Klicken an jeder Position ein, die mit dem Standardformat eines Papiertyps entspricht.



- Die optimale Position der Auffangtisch-Papierführungen ist von bestimmten Bedingungen abhängig, wie z. B. Papiertyp, Druckgeschwindigkeit und Betriebsumgebung. Verwenden Sie die Skala am Papierauffangtisch nur als Anhaltspunkt. Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen entsprechend der aktuellen Anordnung des bedruckten Papiers ein.
- Wenn Sie schweres Papier verwenden, stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen etwas breiter als die tatsächliche Papierbreite ein.
- Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit auf [160ppm] oder [200ppm] einstellen, stellen Sie den Papierstopp wie folgt ein.

Druckpapiergröße	Papierstopp
A3 Ledger*	Position "A3 200ppm/160ppm"
B4	Position "B4 200ppm/160ppm"

* Bei der Papiergröße Ledger empfiehlt es sich, die Auffangtisch-Papierführungen auf die Position "A3" einzustellen und die Papierführungslamellen zu schließen.

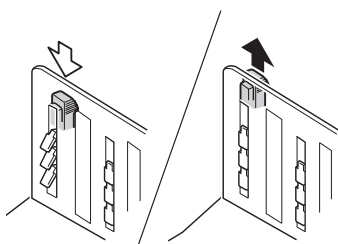


- Bei Verwendung des optionalen selbstgesteuerten Ablagetischs werden die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps automatisch an die Papiergröße angepasst, sobald Sie mit der Masterherstellung oder dem Drucken beginnen.

4 Stellen Sie die Papierführungslamellen ein.

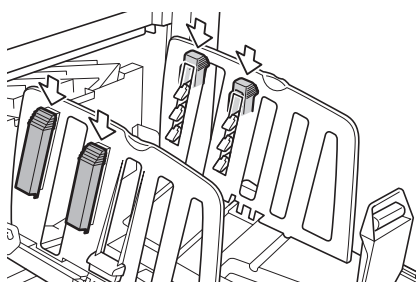
Stellen Sie die Papierführungslamellen so ein, dass bedrucktes Papier korrekt ausgerichtet ist.

- Drücken Sie zum Öffnen einer Papierführungslamelle auf den Papierführungslamellenknopf.
- Ziehen Sie den Papierführungslamellenknopf nach oben, um eine Papierführungslamelle zu schließen.



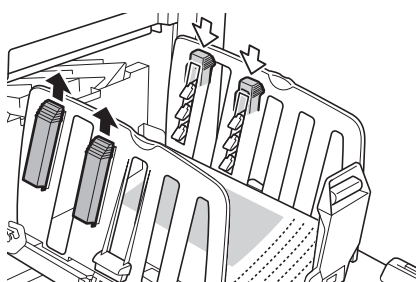
■ Für normales Papier

Öffnen Sie alle vier Papierführungslamellen.



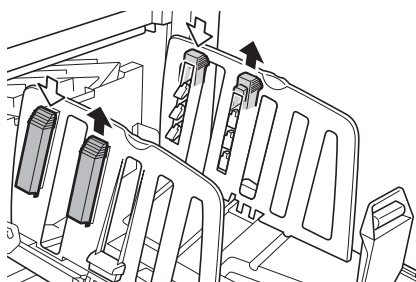
■ Wenn der seitliche Druckbereich einer Seite stark überwiegt

Öffnen Sie die Papierführungslamellen auf der Seite mit mehr Druckfarbe.



■ Für schweres Papier

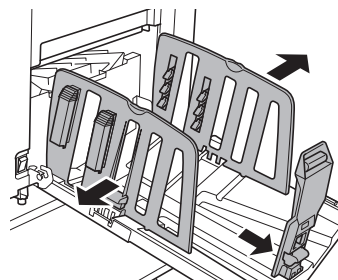
Öffnen Sie nur die nahe am Gerät liegenden Papierführungslamellen.



■ So schließen Sie den Papierauffangtisch

1 Nehmen Sie das bedruckte Papier vollständig heraus.

2 Schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp ganz nach außen.

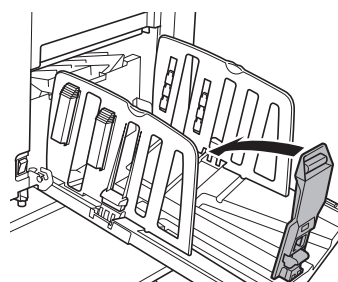


- Bei Verwendung des optionalen selbstgesteuerten Ablagetischs werden die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp durch Drücken der Positionierungstaste der Papierführungen (23) ganz nach außen bewegt.

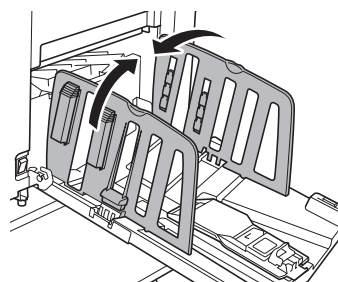
2

3 Schließen Sie alle Papierführungslamellen.

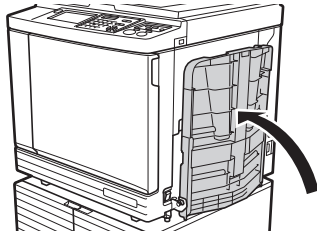
4 Klappen Sie den Papierstopp nach innen.



5 Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach innen.



6 Schließen Sie den Papierauf- fangtisch.



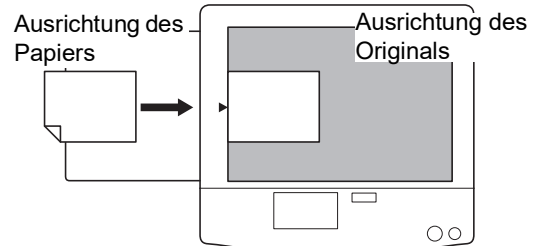
Einlegen von Originalen

Originale können auf dem Vorlagenglas oder mit dem optionalen automatischen Dokumenteneinzug gescannt werden.

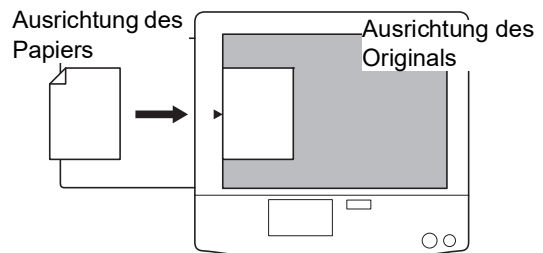
■ Ausrichtung von Original und Papier

Achten Sie darauf, dass Original und Papier wie nachfolgend dargestellt ausgerichtet sind.

Papiereinzug kurze Kante



Papiereinzug lange Kante



► Der maximale Druckbereich ist je nach Modell unterschiedlich.

([B 17](#) "Maximaler Druckbereich")

Wenn das Original größer als der maximale Druckbereich ist, müssen Sie es entsprechend anpassen, um einen Master zu erstellen. ([B 59](#) "Vergrößern oder Verkleinern des Originalformats [Maßstab]")



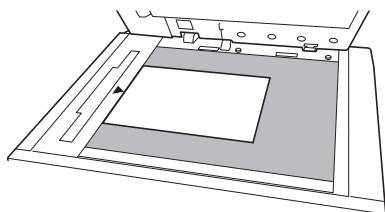
► Wenn Sie [Layout] ([B 63](#)), [Vielfach-Druck] ([B 65](#)) oder [Zweifach] ([B 69](#)) wählen, variieren die Ausrichtungen von Original und Papier je nach Einstellung.

Bei Verwendung des Vorlagenglases

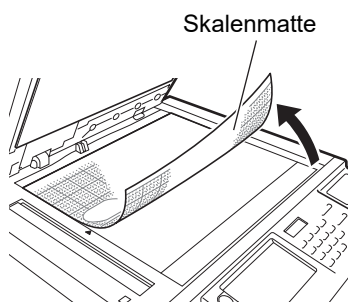
1 Öffnen Sie die Abdeckplatte.

2 Legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original mit der Leseseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie die Mitte des Originals mit der Markierung [▶] aus.



- ▶ Wenn eine Skalenmatte am Vorlagenglas installiert ist, legen Sie das Original unter die Skalenmatte. Sie können die Skalenmatte unten rechts anheben.



3 Schließen Sie die Abdeckplatte.

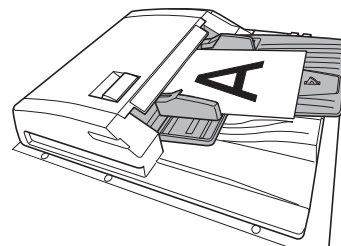


- ▶ Schließen Sie die Abdeckplatte vorsichtig. Wenn Sie beim Schließen der Abdeckplatte zu viel Druck ausüben, kann das Vorlagenglas beschädigt werden oder es können Fehler beim Scannen der Originale auftreten.

Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs

1 Legen Sie Originale in den automatischen Dokumenteneinzug.

Legen Sie die Originale mit der Scanseite nach oben ein.



- ▶ Die für Originale zulässigen Größen sowie die Anzahl sind beim automatischen Dokumenteneinzug begrenzt. (15 "Originale")

2 Stellen Sie die ADF-Originalführungen auf die Breite des Originals ein.



- ▶ Dieses Gerät erkennt die Originalgröße anhand der Positionen der ADF-Originalführungen. Wenn die ADF-Originalführungen nicht eng am Papier anliegen, kann die Originalgröße nicht richtig erkannt werden.

Drucken von Papieroriginalen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Scannen und Drucken von Papieroriginalen beschrieben.

1 Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter an diesem Gerät eingeschaltet ist.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ▶ Wenn ein Authentifizierungsbildschirm (25) erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen.

2 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (24).



3 Legen Sie ein Original ein.

(36 "Einlegen von Originalen")



- ▶ Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde:
Die Größe des eingelegten Originals wird neben [Seite] im Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt. Wenn die angezeigte Größe von der Größe des eingelegten Originals abweicht, legen Sie das Original erneut ein.
- ▶ Wenn das Original in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt wurde:
Das Originalerkennungssymbol (☑) wird in [Seite] auf dem Bildschirm für die Masterherstellung angezeigt. Die Originalgröße wird angezeigt, nachdem Sie die START-Taste gedrückt haben (wenn das Scannen des Originals beginnt).

4 Prüfen Sie das Papier.

(32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")



- ▶ Die Größe des eingelegten Papiers wird neben [Papier] im Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt. Wenn die angezeigte Größe von der Größe des eingelegten Papiers abweicht, legen Sie das Papier erneut ein.
- ▶ Die Position des Papiertransport-Einstellungshebels (33) wird neben [Papier] im Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt.

5 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

(33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

6 Prüfen Sie die Einstellung [Auto-Verfahren].

(29 "Was ist [Auto-Verfahren]?")



- ▶ Wenn Sie Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen, wird [Auto-Verfahren] automatisch aktiviert. Sie können die Standardeinstellung in [ADF Auto-Verfahren] (124) unter [Verwaltung] ändern.

7 Stellen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung ein.

(52 "Funktionen für die Masterherstellung")
(94 "Nützliche Funktionen")

8 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der numerischen Tasten ein.

9 Drücken Sie die Taste [START].

Die Masterherstellung beginnt und eine Testkopie wird ausgegeben.

- Wenn [Auto-Verfahren] eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- Wenn [Auto-Verfahren] ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 10 fort.



- ▶ Möglicherweise wird eine Farbverreibung (zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität) ausgeführt. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibung] (128) unter [Verwaltung] ändern.

10 Stellen Sie die Druckbedingungen ein.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie.

(82 "Funktionen zum Drucken")



- ▶ Drücken Sie die Taste [PROOF], um den Ausdruck mit einer weiteren Testkopie zu prüfen.
- ▶ Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen und schwache oder blasse Farben in den Ausdrucken verursachen. Wenn Sie den oben genannten Fall feststellen, drucken Sie mehrere Testkopien, um die Verwendbarkeit und Stabilität der Farbe sicherzustellen. Sie können fortlaufend Testkopien ausgeben, indem sie die Taste [PROOF] gedrückt halten.

11 Drücken Sie die Taste [START].

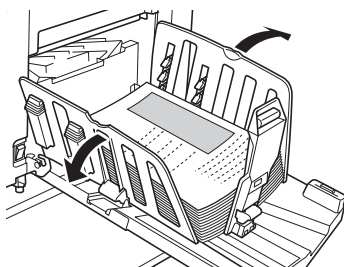
Das Druckverfahren beginnt.



- ▶ Um den Druckvorgang anzuhalten, drücken Sie die Taste [STOP].

12 Nehmen Sie die gedruckten Kopien heraus.

Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach außen, um das bedruckte Papier einfach entnehmen zu können.

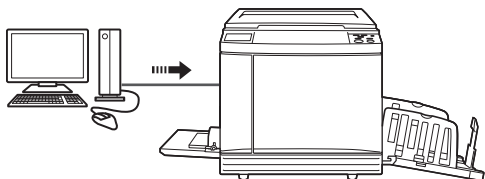


- ▶ Wenn Sie weitere Kopien drucken möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie die Taste [START].
- ▶ Wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 3, um die Masterherstellung für das nächste Original zu starten.
- ▶ Wenn Sie Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen und die Einstellung [ADF halbauto] (📖 72) ist aktiviert, beginnt die Masterherstellung für das nächste Original automatisch. Wiederholen Sie die Prozedur für jedes Original ab Schritt 10.
- ▶ Um den Authentifizierungsstatus abzubrechen, drücken Sie die Taste [WAKE-UP]. Der Authentifizierungsstatus wird ebenfalls abgebrochen, wenn die in [Autoruhe] (📖 127) oder [Autolöschen] (📖 127) eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- ▶ Bei Verwendung des optionalen selbstgesteuerten Ablagetischs werden die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp durch Drücken der Positionierungstaste der Papierführungen (📖 23) (standardmäßig nur die Auffangtisch-Papierführungen*) nach außen bewegt und die gedruckten Seiten können leichter entnommen werden.

* Sie können die Einstellung in [Stapel-führungsst.] (📖 128) unter [Verwaltung] ändern.

Drucken vom Computer

Sie können Originaldaten, die auf einem Computer erstellt worden sind, auf diesem Gerät ausdrucken.



- ! **Vor dem Drucken ist es erforderlich, auf dem Computer den für dieses Gerät bestimmten Druckertreiber zu installieren. Den Druckertreiber können Sie von der folgenden URL herunterladen:**
<https://www.riso.com/download/>

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ! Wenn ein Authentifizierungsbildschirm (25) erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen.

2 Prüfen Sie das Papier.

(32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

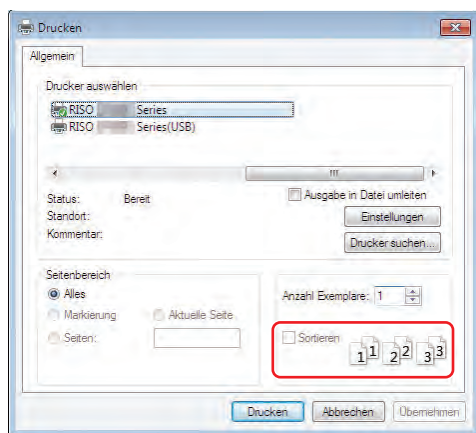
3 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

(33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Stellen Sie im Dialogfeld [Drucken] auf dem Computer die Druckbedingungen ein.

Wählen Sie den Namen Ihres Druckers unter [Drucker auswählen] und geben Sie dann die Kopienanzahl im Feld [Anzahl Exemplare] ein.

■ Beispiel für das Dialogfeld [Drucken]

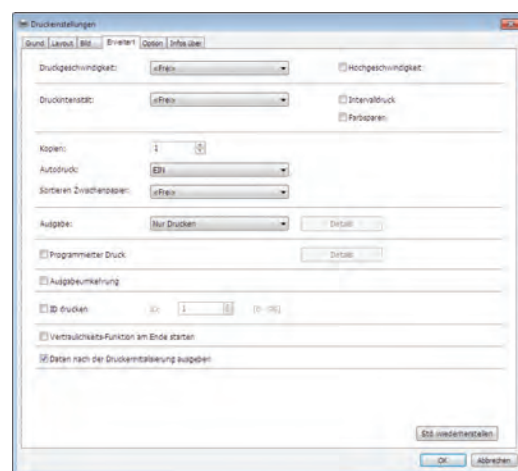


- ! **Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Sortieren]. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Masterherstellung nach dem Drucken jeder einzelnen Kopie wiederholt.**

5 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen im Bildschirm [Druckereinstellungen]¹.

Klicken Sie auf [Voreinstellungen]¹ im Dialogfeld [Drucken] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen.

¹ Die Bezeichnungen für Bildschirm und Schaltfläche können je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.



■ Registerkarte [Erweitert]

[Autodruck]: Vor der Masterherstellung und dem Druckverfahren können Sie den Betrieb vorübergehend anhalten, um eine Testkopie zu prüfen, verschiedene Einstellungen zu ändern, Papier zu ersetzen oder sonstige erforderliche Arbeiten zu erledigen.

[ID drucken]: Diese Einstellung ist hilfreich zum Drucken von vertraulichen Dokumenten.

■ Andere Druckereinstellungen

Weitere Informationen finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".

6 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Drucken].²

Die Originaldaten werden den Druckertreibereinstellungen entsprechend gedruckt.

² Die Bezeichnung für die Schaltfläche kann je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.

- Wenn [Autodruck] [EIN] ist:
Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist:

Führen Sie die erforderliche Bedienung den Einstellungen entsprechend aus.
([41](#) "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")



- ▶ Wenn [ID drucken] in Schritt 5 eingestellt wird, führen Sie die erforderliche Bedienung anhand der nachfolgenden Seite aus.
([42](#) "Wenn [ID drucken] eingestellt ist")
- ▶ Möglicherweise wird eine Farbverreibung (zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität) ausgeführt. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibung] ([128](#)) unter [Verwaltung] ändern.

Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist

Abhängig von der Einstellung [Autodruck] im Druckertreiber variiert die Bedienung.

■ Wenn [Halbauto (Masterherstellung)] ausgewählt ist

Das Gerät hält jedes Mal an, bevor der Master für eine Seite erstellt wird. Nach der Masterherstellung wird das Druckverfahren automatisch ausgeführt.

1 Prüfen Sie, ob die Einzelheiten der Originaldaten auf dem Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt werden.



Wenn der oben dargestellte Bildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Wird ein anderer Bildschirm als oben dargestellt angezeigt, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] ([24](#)).

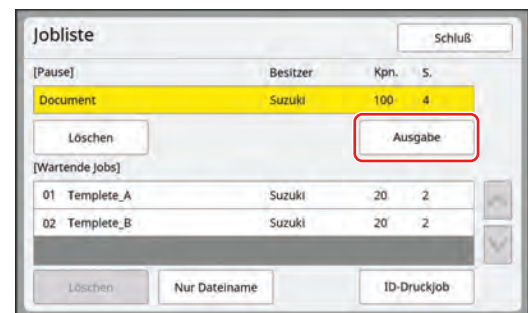


- ▶ Wenn der Bildschirm [Jobliste] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Tippen Sie auf [Pause].



3 Tippen Sie auf [Ausgabe].



4 Prüfen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung.

([25](#) "Touch-Panel Displays")

5 Drücken Sie die Taste [START].

Nach der Masterherstellung beginnt das Druckverfahren. Das Gerät hält nach der Ausgabe einer Testkopie nicht an.

Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, hält das Gerät an und die Masterherstellung für die nächste Seite beginnt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 für jede Seite.

■ Wenn [Halbauto (Drucken)] ausgewählt ist

Nach der Masterherstellung einer Seite wird eine Testkopie ausgegeben und das Gerät hält dann an.

1 Prüfen Sie die Druckbedingungen.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen nach Bedarf.

2 Drücken Sie die Taste [START].

Das Druckverfahren beginnt. Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, beginnt die Masterherstellung für die nächste Seite. Nach der Ausgabe einer Testkopie hält das Gerät an. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 für jede Seite.

■ Wenn [AUS] ausgewählt ist

Vor der Masterherstellung und vor dem Druckverfahren einer Seite hält das Gerät an.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Wenn [Halbauto (Masterherstellung)] ausgewählt ist” aus.

2 Prüfen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung.

(25 “Touch-Panel Displays”)

3 Drücken Sie die Taste [START].

Die Masterherstellung beginnt. Nach der Masterherstellung wird eine Testkopie ausgegeben und das Gerät hält dann an.

4 Prüfen Sie die Druckbedingungen.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen nach Bedarf.

5 Drücken Sie die Taste [START].

Das Druckverfahren beginnt. Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, hält das Gerät an und die Masterherstellung für die nächste Seite beginnt. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für jede Seite.

Wenn [ID drucken] eingestellt ist

1 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (24).

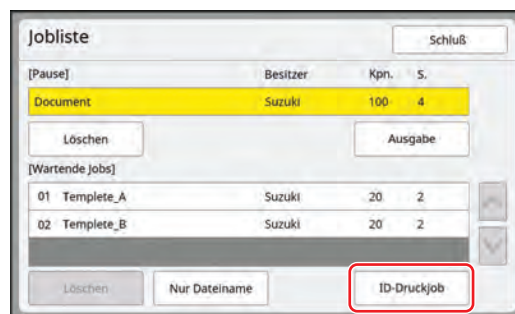


► Wenn der Bildschirm [Jobliste] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Tippen Sie auf [Pause].



3 Tippen Sie auf [ID-Druckjob].

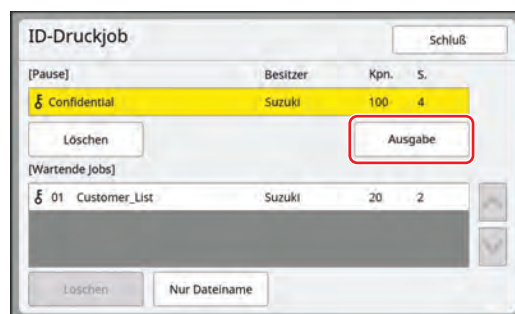


Führen Sie die Jobidentifizierung den Hinweisen im Bildschirm entsprechend aus.



► Wenn nur Jobs mit [ID drucken] vorhanden sind, wird der Bildschirm in Schritt 3 nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4 Tippen Sie auf [Ausgabe].



5 Prüfen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung.

( 25 "Touch-Panel Displays")

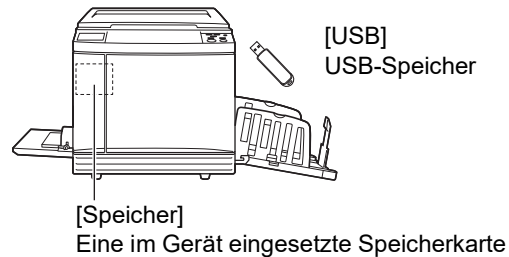
6 Drücken Sie die Taste [START].

Der Druck beginnt.

- Wenn [Autodruck] [EIN] ist:
Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist:
Führen Sie die erforderliche Bedienung den Einstellungen entsprechend aus.
( 41 "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")

Speichern von Paperoriginalen als Daten

Papieroriginale können mit dem Scanner dieses Geräts gelesen und die Daten unter [Speicher] oder [USB] gespeichert werden.



Sobald die Originaldaten gespeichert sind, können sie wie folgt verwendet werden:

- Drucken der Originaldaten auf diesem Gerät
( 46 "Drucken von gespeicherten Originaldaten")
- Drucken der Originaldaten als Überdeckung auf einem Papieroriginal
( 78 "Überdecken von Originaldaten auf einem Papieroriginal [Überdeckung]")



- Um [Speicher] verwenden zu können, muss in diesem Gerät eine Speicherkarte eingesetzt werden.
- Für die gespeicherten Originaldaten wird ein geräteeigenes Dateiformat verwendet. Sie können die Originaldaten im "RISO USB PRINT MANAGER" verwenden.
- Wenn der optionale RISO Controller IS300 verbunden ist, werden die im Scan-Modus gelesenen Originaldaten im IS300 gespeichert. Das Speichern der Daten im [Speicher] oder [USB] ist dann nicht möglich.

Einsetzen einer Speicherkarte

Um [Speicher] verwenden zu können, muss in diesem Gerät eine Speicherkarte eingesetzt werden. Kaufen Sie eine handelsübliche Speicherkarte. Sie können die folgenden Kartentypen verwenden.

- SD-Karte
(Speicherkapazität:
max. 2 GB)



- SDHC-Karte
(Speicherkapazität:
4 GB bis 32 GB)



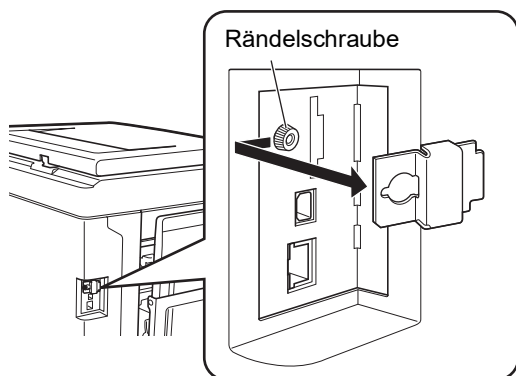
- Wir können keine Garantie für Kartenbeschädigungen übernehmen, die durch Naturkatastrophen oder unvorhergesehene Ereignisse verursacht werden. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

1 Schalten Sie dieses Gerät aus.

Drücken Sie auf die [O]-Seite des Hauptschalters.

2 Entfernen Sie den Deckel des Kartensteckplatzes.

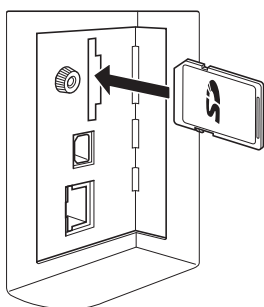
Drehen Sie die Rändelschraube mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen. Schieben Sie den Deckel nach links und nehmen Sie ihn dann ab.



- Lösen oder entfernen Sie keine anderen Schrauben als die, die in der Abbildung dargestellt ist.

3 Setzen Sie eine neue Karte in den Steckplatz ein.

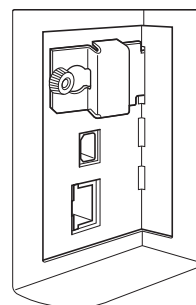
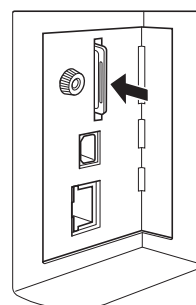
Schieben Sie die Karte in der in der Abbildung dargestellten Ausrichtung ein, bis Sie ein Klicken hören.



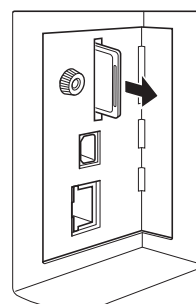
- Achten Sie darauf, dass die Karte beim Einsetzen korrekt ausgerichtet ist. Wenn Sie die Karte falsch einsetzen, kann die Karte beschädigt werden.
- Deaktivieren Sie den Schreibschutz, bevor Sie die Karte einsetzen.
Wenn die Karte an der Seite oder Rückseite mit einem Schalter mit der Bezeichnung "LOCK" ausgerüstet ist, schieben Sie den Schalter in die Stellung für deaktivierten Schreibschutz.

4 Bringen Sie den Deckel an.

Bringen Sie den Deckel in die ursprüngliche Position und drehen Sie dann die Rändelschraube im Uhrzeigersinn, um sie festzuziehen.

**Entfernen einer Speicherkarte****1 Drücken Sie die Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören.****2 Lassen Sie die Karte langsam los.**

Die Karte wird ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte mit Ihren Fingern.



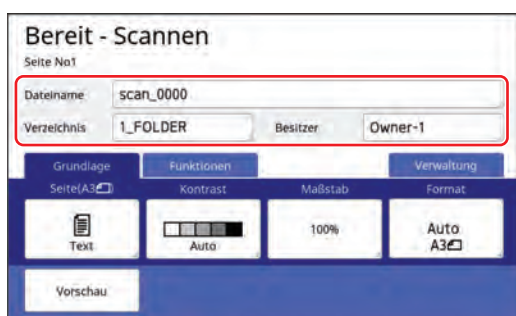
Scannen von Papieroriginalen

1 Schalten Sie in den Scan-Modus.

Tippen Sie im Bildschirm [HOME] (📖 25) auf [Scannen].

2 Legen Sie die Informationen für die zu speichernden Daten fest.

- [Dateiname] (📖 115)
- [Verzeichnis] (📖 115)
- [Besitzer] (📖 116)



3 Legen Sie das Original ein.

(📖 36 "Einlegen von Originalen")



- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde:
Die Größe des eingelegten Originals wird in [Seite] auf dem Startbildschirm angezeigt.
Wenn die angezeigte Größe von der Größe des eingelegten Originals abweicht, legen Sie das Original noch einmal ein.
- Wenn das Original in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt wurde:
Das Originalerkennungssymbol (📄) wird in [Seite] auf dem Bildschirm angezeigt. Die Originalgröße wird angezeigt, nachdem Sie die START-Taste gedrückt haben (wenn das Scannen des Originals beginnt).

4 Stellen Sie die Scanbedingungen ein.

(📖 114 "Funktionen zum Scannen")

5 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.
Wiederholen Sie bei mehreren Originalen die Schritte 3 bis 5.



- Wenn Sie mehrere Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen, werden die Scanbedingungen auf alle Originale angewandt.

6 Tippen Sie auf [Ende].

Tippen Sie nach Abschluss des Scannens von Originalen, die in einem Datensatz gespeichert werden sollen, auf [Ende].
Es erscheint ein Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung der Originaldaten.

7 Tippen Sie auf [Ja].

Die Originaldaten werden gespeichert.



- Um den Scan-Modus abubrechen, drücken Sie die Taste [HOME].

Drucken von gespeicherten Originaldaten

Sie können gespeicherte Originale mit den folgenden Methoden drucken.

- **[Speicher]:** Auf diesem Gerät gespeicherte Originaldaten
 - Die Methode zum Speichern der Daten von Papieroriginalen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt. (☞ 43 "Speichern von Paperoriginalen als Daten")
 - Die Methode zum Speichern der Daten von einem Computer finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".
- **[USB-Jobliste]:** Auf einem USB-Speicher gespeicherte Originaldaten
 - Die Methode zum Speichern der Daten von Papieroriginalen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt. (☞ 43 "Speichern von Paperoriginalen als Daten")
 - Die Methode zum Speichern der Daten von einem Computer finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".
- **[USB-Druck (Automat.)]:** Auf einem USB-Speicher mit dem Druckertreiber gespeicherte Originaldaten (Zum Drucken der Daten sind nur wenige Schritte erforderlich.)
 - Die Methode zum Speichern der Daten finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".

Drucken über [Speicher]

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ▶ Wenn ein Authentifizierungsbildschirm (☞ 25) erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen.

2 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (☞ 24).

3 Prüfen Sie das Papier.

(☞ 32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

4 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

(☞ 33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

5 Tippen Sie auf [Speicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

6 Tippen Sie auf die Originaldaten, die Sie drucken möchten.



- Zur Auswahl von Daten, die in einem anderen Ordner gespeichert sind, tippen Sie auf die Ordner-Registerkarte.
- Bei 6 oder mehr Originaldatendateien tippen Sie auf [^] oder [v], um die angezeigte Liste zu ändern.



- ▶ Abhängig vom Typ der Originaldaten wird das folgende Symbol angezeigt:

: Originaldaten, die im [Editor] bearbeitet werden

7 Tippen Sie auf [Details].

8 Prüfen Sie die Originaldaten, die gedruckt werden sollen.



- ▶ Die Vorgehensweise zum Verwalten der Originaldaten finden Sie auf der folgenden Seite. (☞ 76 "Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]")

9 Tippen Sie auf [Abrufen].

10 Prüfen Sie die Einstellung [Automodus].

Die auswählbaren Einstellungen sind dieselben wie für "Drucken vom Computer" (40).



11 Führen Sie sonstige Funktionen aus.

Informationen zur Bedienung des Startbildschirms für die Masterherstellung finden Sie auf der folgenden Seite.
(25 "Touch-Panel Displays")

12 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der numerischen Tasten ein.

13 Drücken Sie die Taste [START].

- Wenn [Automodus] [Ein] ist:
Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Automodus] auf eine andere Einstellung als [Ein] eingestellt ist:
Führen Sie die erforderliche Bedienung den Einstellungen entsprechend aus.
(41 "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")



- Möglicherweise wird eine Farbverreibung (zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität) ausgeführt. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibung] (128) unter [Verwaltung] ändern.

Drucken über [USB-Jobliste]

Sie können die auf dem USB-Speicher gespeicherten Daten drucken, indem Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.

- Stellen Sie in dem für den Druck vom USB-Speicher bestimmten Druckertreiber [USB-Druck (Manuell)] für [Ausgabe:] ein.

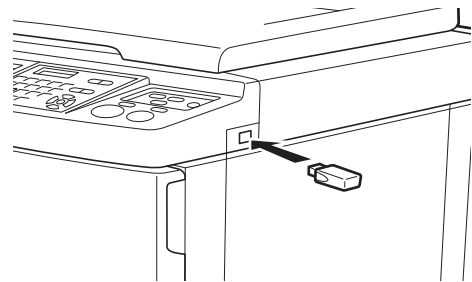


- Originaldaten (PDF-Dateien usw.), die auf eine andere Weise gespeichert worden sind, können nicht gedruckt werden.

1 Führen Sie Vorbereitungen für dieses Gerät aus.

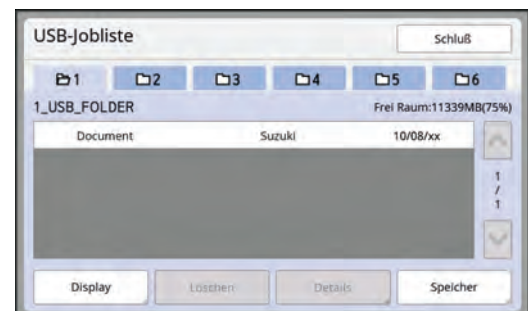
Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter "Drucken über [Speicher]" aus (46).

2 Setzen Sie den USB-Speicher, der die Originaldaten enthält, in den USB-Steckplatz ein.



- Entfernen Sie den USB-Speicher erst, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls können Daten oder Einstellungen verloren gehen oder der USB-Speicher kann beschädigt werden.

3 Tippen Sie auf die Originaldaten, die Sie drucken möchten.



- Zur Auswahl von Daten, die in einem anderen Ordner gespeichert sind, tippen Sie auf die Ordner-Registerkarte.

- Bei 6 oder mehr Originaldatendateien tippen Sie auf [^] oder [v], um die Anzeige zu ändern.



- Wird der Bildschirm [USB-Jobliste] nicht automatisch angezeigt, tippen Sie auf [USB-Jobliste] auf der Registerkarte [Funktionen].

4 Tippen Sie auf [Details].

5 Prüfen Sie die Originaldaten, die gedruckt werden sollen.



- Die Vorgehensweise zum Verwalten der Originaldaten finden Sie auf der folgenden Seite.
(76 "Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]")

6 Tippen Sie auf [Abrufen].

Führen Sie die Schritte 10 bis 13 unter "Drucken über [Speicher]" für die restliche Prozedur aus.

Drucken über [USB-Druck (Automat.)]

Sie können die auf dem USB-Speicher gespeicherten Daten drucken, indem Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.

- Stellen Sie in dem für den Druck vom USB-Speicher bestimmten Druckertreiber [USB-Druck (Automat.)] für [Ausgabe:] ein.

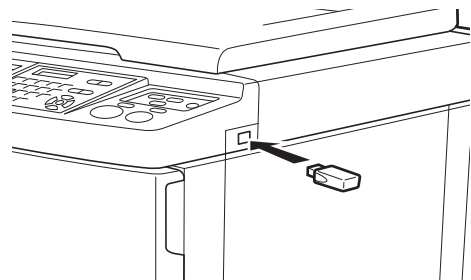


- **Originaldaten (PDF-Dateien usw.), die auf eine andere Weise gespeichert worden sind, können nicht gedruckt werden.**

1 Führen Sie Vorbereitungen für dieses Gerät aus.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter "Drucken über [Speicher]" aus (46).

2 Setzen Sie den USB-Speicher, der die Originaldaten enthält, in den USB-Steckplatz ein.



- Wenn [Automodus] [Ein] ist:
Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Automodus] auf eine andere Einstellung als [Ein] eingestellt ist:
Führen Sie die erforderliche Bedienung den Einstellungen entsprechend aus.
(41 "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")



- **Entfernen Sie den USB-Speicher erst, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls können Daten oder Einstellungen verloren gehen oder der USB-Speicher kann beschädigt werden.**



- Nach der Masterherstellung werden die Originaldaten auf dem USB-Speicher automatisch gelöscht.

3 Entfernen Sie den USB-Speicher.

Entfernen Sie den USB-Speicher, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist.

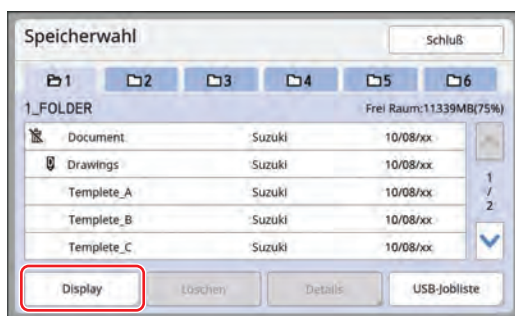
Drucken der ID-Daten

Die folgenden Originaldatentypen werden als "ID-Daten" bezeichnet.

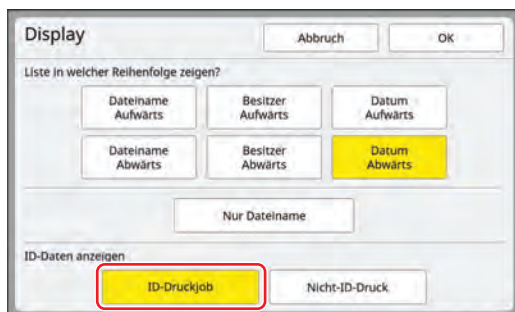
- Originaldaten mit eingestelltem [ID-Druck] im Scan-Modus
([43](#) "Speichern von Paperoriginalen als Daten")
- Originaldaten mit eingestelltem [ID drucken] im Druckertreiber
Zur Einstellung finden Sie weitere Informationen im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ID-Daten im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] anzuzeigen.

1 Tippen Sie auf [Display].



2 Tippen Sie auf [ID-Druckjob].



- [ID-Daten anzeigen] wird angezeigt, wenn in [Benutzerverwaltung] ([135](#)) unter [Verwaltung] [Hoch/Druck nur mit ID] oder [Mitt./ID-Druck n.m.ID] eingestellt ist.

3 Tippen Sie auf [OK].

Die ID-Daten werden im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] angezeigt.

- Ein Symbol [] (Schlüssel) wird auf den Registerkarten-Schaltflächen angezeigt.
- Um andere Daten als ID-Daten anzuzeigen, tippen Sie auf [Nicht-ID-Druck].

Die weitere Vorgehensweise entspricht Schritt 6 ([46](#)) und dem unter "Drucken über [Speicher]" beschriebenen Verfahren.

Durchführen der Authentifizierung vor Verwendung des Gerätes

"Authentifizierung" bedeutet, die Benutzer des Gerätes mit dem PIN-Code, der jedem Benutzer zugewiesen wird, zu identifizieren. Durch die Benutzeridentifizierung können die Verwaltungsfunktionen erweitert und die Sicherheit für alle Benutzer gesteigert werden.

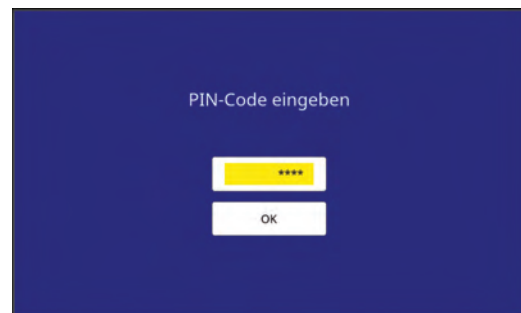
Durchführen der Authentifizierung

Wenn der folgende Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, wurde [Benutzerverwaltung] ([135](#)) eingestellt.

In diesem Fall müssen Sie die Authentifizierung durchführen, um das Gerät verwenden zu können. Sie können die Authentifizierung mit den folgenden drei Methoden durchführen.

Die zu verwendende Methode ist in [Erkannt durch] ([136](#)) unter [Verwaltung] angegeben.

Eingabe des PIN-Codes



1 Geben Sie mit den numerischen Tasten den PIN-Code ein.

Die Ziffern des eingegebenen Codes werden als "※" angezeigt.



- Sie können [Verwaltung] - [Benutzer regist.] auswählen, um den PIN-Code zu bestätigen oder zu ändern.

2 Tippen Sie auf [OK].

Wenn der Authentifizierungsbildschirm ausgeblendet wird, kann das Gerät verwendet werden.

Mit einem USB-Speicher



1 Setzen Sie den registrierten USB-Speicher in den USB-Anschluss ein.

Wenn der Authentifizierungsbildschirm ausgeblendet wird, kann das Gerät verwendet werden.

Werfen Sie den USB-Speicher aus dem USB-Anschluss aus.

Der Authentifizierungsstatus bleibt nach Auswurf des USB-Speichers erhalten.



- Für die Authentifizierung müssen Sie den USB-Speicher vorher auf diesem Gerät registrieren. (📖 137 "[Benutzer regist.]")

■ Mit dem IC-Kartenleser (Option)



1 Berühren Sie den IC-Kartenleser mit der registrierten IC-Karte.

Wenn der Authentifizierungsbildschirm ausgeblendet wird, kann das Gerät verwendet werden.

Entfernen Sie die IC-Karte vom IC-Kartenleser. Der Authentifizierungsstatus bleibt nach dem Entfernen der IC-Karte erhalten.



- Für die Authentifizierung müssen Sie die IC-Karte vorher auf diesem Gerät registrieren. (📖 137 "[Benutzer regist.]")

Aufheben des Authentifizierungsstatus

"Authentifizierungsstatus" bezeichnet den Status, der bei erfolgreicher Authentifizierung vom Gerät für den Benutzer bestimmt wird.

Heben Sie nach Verwendung des Gerätes den Authentifizierungsstatus auf.



- Wenn der Authentifizierungsstatus nicht aufgehoben wird, steht das Gerät anderen Benutzern zur Verfügung.

1 Drücken Sie die Taste [WAKE-UP], die leuchtet.



Im Authentifizierungsstatus leuchtet die Taste [WAKE-UP] (📖 24), selbst wenn sich das Gerät nicht im Ruhezustand befindet. Wenn Sie die Taste [WAKE-UP] im Authentifizierungsstatus drücken, wird die Authentifizierung aufgehoben.



- Der Authentifizierungsstatus wird nach der in [Autolöschen] (📖 127) oder [Autoruhe] (📖 127) angegebenen Zeitspanne automatisch aufgehoben.



Kapitel 3

3

Funktionen für die Masterherstellung

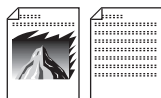
Funktionen für die Masterherstellung

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

Funktionen der Bildverarbeitung

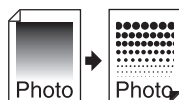
[Bild] (53)

Sie können eine für den Originaltyp geeignete Verarbeitung einstellen.



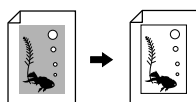
[Rasterprozeß] (55)

Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken.



[Kontrastjust] (55)

Sie können verschwommene Fotos deutlich und klar ausdrucken.



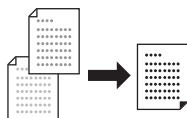
[Tonkurve] (56)

Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in Originalen anpassen, wie z. B. in einem Foto.



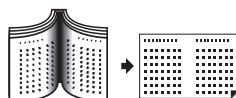
[Kontrast] (56)

Sie können den Kontrast entsprechend der Papierfarbe und Tönung des Originals anpassen.



[Buchschaten] (57)

Sie können den Schatten im Bindungsbereich von Büchern löschen oder reduzieren.



[Farbsparen] (58)

Sie können den Farbverbrauch reduzieren.

[Schnellmasterherstellung] (59)

Sie können die für die Masterherstellung benötigte Zeit reduzieren.

Funktionen für das Layout

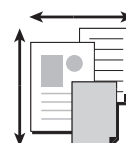
[Maßstab] (59)

Sie können das Format des Originals vergrößern oder verkleinern.



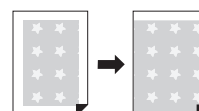
[Scan-Größe] (61)

Sie können das Format, in dem das Original gescannt werden soll, auswählen.



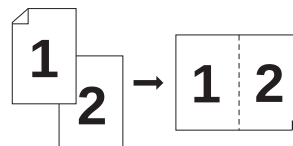
[Größe] (61)

Sie können ein benutzerdefiniertes Papierformat wählen.



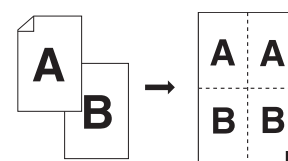
[Max. Scannen] (62)

Sie können einen Master für den ganzen Druckbereich erstellen.



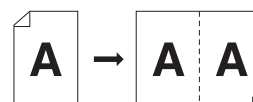
[Layout] (63)

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier anordnen.



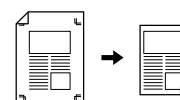
[Vielfach-Druck] (65)

Sie können mehrere Originale auf einem Blatt Papier anordnen.



[Zweifach] (69)

Sie können zwei Kopien eines Originals nebeneinander auf einem Blatt Papier anordnen.

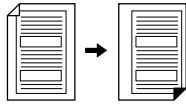


[Oberer Rand Korr.] (70)

Sie können den oberen Bereich eines Originals abschneiden.

[Heftrand-Justage] (📖 70)

Sie können die Druckposition für die Masterherstellung einstellen.



■ Sonstige Funktionen

[Vorschau] (📖 71)

Sie können das resultierende Bild vor der Masterherstellung prüfen.

[ADF halbauto] (📖 72)

Die Masterherstellung wird für Originale, die in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt sind, automatisch ausgeführt.
(Der optionale automatische Dokumenteneinzug muss installiert sein.)

[Ausgabeumkehrung] (📖 73)

Sie können bei der Druckausgabe die Reihenfolge, in der die Papieroriginale gescannt wurden, umkehren.

[ADF-Leseseite] (📖 74)

Sie können festlegen, welche Seite des Originals bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs gescannt wird.

[Druck des Pap.speich.] (📖 75)

Auch wenn dieses Gerät nicht mit einem Computer verbunden werden kann, können Sie in hoher Auflösung drucken, ähnlich wie beim Drucken direkt von einem Computer.

[Speicher], [USB-Jobliste] (📖 76)

Sie können die auf diesem Gerät oder einem USB-Speicher gespeicherten Originaldaten verwalten.

[Überdeckung] (📖 78)

Sie können die auf dem [Speicher] oder in der [USB-Jobliste] gespeicherten Originaldaten auf einem Papieroriginal überlagern.



[Schnelldruck] (📖 79)

Mit One-Touch-Bedienung können Sie Einstellungen ([Geschwindigkeit], [Schnellmasterherstellung], [Auto-Verfahren]) konfigurieren, um das Drucken zu beschleunigen.

Für Originale geeignete Bildverarbeitung [Bild]

Sie erhalten bessere Bilder, wenn Sie eine Verarbeitung wählen, die für den Originaltyp geeignet ist.



- Sie können die Standardeinstellung in [Bildverarbeitung] (📖 123) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [Seite] auf der Registerkarte [Grundlage].

2 Wählen Sie den Originaltyp.



■ [Text]

Wählen Sie diese Option für Originale, die keine Fotos enthalten.



- Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Rasterprozeß] (📖 55)
 - [Kontrastjust] (📖 55)
 - [Tonkurve] (📖 56)

■ [Foto]

Wählen Sie diese Option, wenn die Klarheit von Fotos wichtig ist.



- Sie können diese Option nicht mit [Auto] unter [Kontrast] (📖 56) verwenden.
- Sie können eine Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zur Geltung zu bringen in [Rasterprozeß] (📖 55).
- Sie können aus einem verschwommenen Foto eine klare Druckausgabe machen in [Kontrastjust] (📖 55).
- Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in einem Foto anpassen in [Tonkurve] (📖 56).

■ [Kombi]

Wählen Sie diese Option, wenn sowohl Buchstaben als auch Fotos verbessert werden sollen.



- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Auto] unter [Kontrast] (56)
 - [Kontrastjust] (55)
- ▶ Sie können eine Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zur Geltung zu bringen in [Rasterprozeß] (55).
- ▶ Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in einem Foto anpassen in [Tonkurve] (56).

■ [Bleistift]

Verwenden Sie diese Option für Originale mit blassen Farben, wie z. B. mit Bleistift geschriebene oder mit roter Siegelfarbe gestempelte Originale.



- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Rasterprozeß] (55)
 - [Auto] unter [Kontrast] (56)
 - [Kontrastjust] (55)
- ▶ Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in einem Foto anpassen in [Tonkurve] (56).

3 Wählen Sie einen bestimmten Typ.

Wenn Sie einen anderen Typ als [Text] gewählt haben, bestimmen Sie den Typ noch näher.

■ Für [Foto]

Typ	Beschreibung
[Standard]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bedingung für [Porträt] unten nicht auf das Original zutrifft.
[Porträt]	Wählen Sie diese Option für Fotos, die die obere Körperhälfte von bis zu zwei Personen zeigen. (Das Bild wird so verarbeitet, dass die Gesichter besonders deutlich gedruckt werden.)

■ Für [Kombi]

Typ	Beschreibung
[Standard]	Wählen Sie diese Option, wenn Buchstaben und Fotos besonders ausgeglichen reproduziert werden sollen. Diese Option eignet sich auch für farbige Originale.
[Zeile]	Wählen Sie diese Option, um die Klarheit von Buchstaben zu verstärken. Diese Option eignet sich auch für Originale mit kontrastreichen Fotos, wie z. B. Gebäude und glänzende Metalloberflächen.
[Foto]	Wählen Sie diese Option für Originale mit Fotos, bei denen es auf weiche Gradation ankommt, wie z. B. Lebensmittel- und Porträtfotos.
[Schatt aus]	Wählen Sie diese Option, um die Hintergrundfarbe von dunklen Originalen zu löschen, wie z. B. Zeitungen. [Schatt aus] ist neben anderen Optionen auswählbar.

■ Für [Bleistift]

Typ	Beschreibung
[Dunkler]	Wählen Sie diese Option zur deutlicheren Darstellung von hellen Buchstaben.
[Heller]	Wählen Sie diese Option zur deutlicheren Darstellung von hellen Buchstaben mit Reduzierung der Schatten in einem eingefügten Original.

4 Tippen Sie auf [OK].

Auswahl einer Methode zur Verarbeitung der Gradation von Fotos [Rasterprozeß]

Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken.



► [Rasterprozeß] kann nur ausgewählt werden, wenn für [Bild] (53) [Foto] oder [Kombi] eingestellt ist.

1 Tippen Sie auf [Rasterprozeß] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf eine Zieleinstellung.



■ [Aus]

Die Gradation von Fotos wird mit der Fehlerdiffusionsmethode verarbeitet.

Die Gradation wird durch Ändern der Dichte von unregelmäßig angeordneten Punkten verstärkt.

■ [1] bis [4]

Die Gradation von Fotos wird mit der Rasterprozess-Methode verarbeitet.

Die Gradation wird durch Ändern der Größe von regelmäßig angeordneten Punkten verstärkt.

Sie können das Muster der Rasterweite (die Anzahl der Punkte pro Zoll) auswählen. Je höher die Rasterweite, desto feiner die Anordnung der Punkte, was eine weiche Gradation ermöglicht.

[1]: Entspricht 212 Linien

[2]: Entspricht 106 Linien

[3]: Entspricht 71 Linien

[4]: Entspricht 53 Linien

3 Tippen Sie auf [OK].

Anpassung der dunklen und hellen Bereiche von Fotos [Kontrastjust]

Sie können verschwommene Fotos deutlich und klar ausdrucken.



► [Kontrastjust] kann nur ausgewählt werden, wenn [Foto] für [Bild] (53) eingestellt ist.

1 Tippen Sie auf [Kontrast-Justage] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf eine Zieleinstellung.



■ [Aus]

Die Verarbeitung [Kontrastjust] wird nicht ausgeführt.

■ [Heller]

Dunkle Bereiche werden deutlicher gedruckt. Wählen Sie diese Option, wenn ein dunkles Objekt in einem insgesamt dunklen Foto schlecht gesehen werden kann.

■ [Dunkler]

Helle Bereiche werden deutlicher gedruckt. Wählen Sie diese Option, wenn ein helles Objekt in einem insgesamt hellen Foto schlecht gesehen werden kann.

3 Tippen Sie auf [OK].

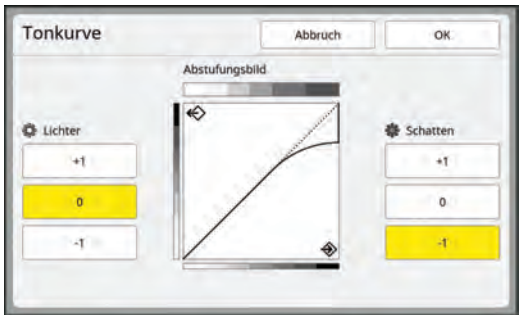
Einstellung der Gradation von Fotos [Tonkurve]

Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in einem Foto stufenweise anpassen.



- [Tonkurve] kann nur ausgewählt werden, wenn eine andere Einstellung als [Text] für [Bild] (📖 53) festgelegt ist.

- 1 Tippen Sie auf [Tonkurve] auf der Registerkarte [Funktionen].
- 2 Tippen Sie auf eine Zieleinstellung.



■ [Lichter]

Sie können die Wiedergabe von hellen Bereichen in einem Foto anpassen.

Einstellung	Beschreibung
[+1]	Verringert den Wiedergabebereich heller Farben. Die feineren hellen Bereiche werden besser wiedergegeben.
[0]	Standardverarbeitung.
[-1]	Erweitert den Wiedergabebereich heller Farben. Feinere helle Bereiche werden möglicherweise nicht mehr wiedergegeben.

■ [Schatten]

Sie können die Wiedergabe von dunklen Bereichen in einem Foto anpassen.

Einstellung	Beschreibung
[+1]	Erweitert den Wiedergabebereich dunkler Farben. Feinere dunkle Bereiche erscheinen möglicherweise verschwommen.
[0]	Standardverarbeitung.
[-1]	Verringert den Wiedergabebereich dunkler Farben. Die feineren dunklen Bereiche werden besser wiedergegeben.

- 3 Tippen Sie auf [OK].

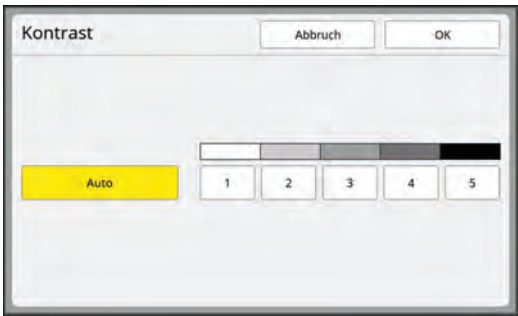
Einstellung des Kontrastes von Originalen [Kontrast]

Sie können den Kontrast einigen Bedingungen entsprechend anpassen, wie z. B. Papierfarbe und Tönung des Originals.



- Sie können die Standardeinstellung in [Scannkontrast] (📖 123) unter [Verwaltung] ändern.
- Die Einstellung [Kontrast] kann nicht geändert werden, wenn [Farbsparen] (📖 58) aktiviert ist.

- 1 Tippen Sie auf [Kontrast] auf der Registerkarte [Grundlage].
- 2 Tippen Sie auf eine Zieleinstellung.



■ [Auto]

Diese Schaltfläche ist nur auswählbar, wenn in [Bild] (📖 53) [Text] eingestellt ist. Wenn Sie [Auto] wählen, wird der Kontrast anhand der Papierfarbe des Originals optimal eingestellt.

■ [1] bis [5]

Sie können die Scanintensität in fünf Stufen einstellen. Wählen Sie [1] für die geringste Intensität. Wählen Sie [5] für die höchste Intensität.

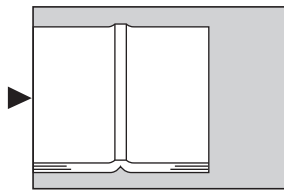
- 3 Tippen Sie auf [OK].

Verwendung von buchähnlichen Originalen [Buchschaten]

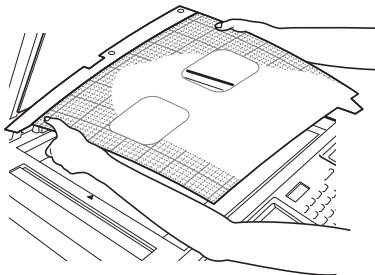
Wenn Sie ein Original scannen, das in der Mitte gebunden ist, wie z. B. ein Buch, kann der Schatten des Bindungsbereiches gelöscht oder reduziert werden.



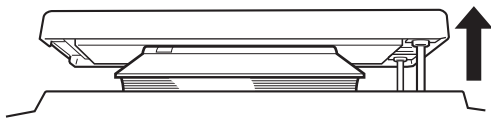
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Original mit der Mitte der linken Kante des Vorlagenglasses ausgerichtet ist und legen Sie es mit der in der Abbildung unten dargestellten Ausrichtung ein.



- ▶ Entfernen Sie ggf. eine am Vorlagenglas eingesetzte Skalenmatte. Wenn Sie [Buchschaten] mit eingesetzter Skalenmatte verwenden, wird der Bereich um das Original im Master schwarz.



- ▶ Wenn Sie ein dickes Buch scannen, heben Sie die Gelenke der Abdeckplatte, damit Sie das Buch gleichmäßig mit der Abdeckplatte anpressen können.



- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Heftrand-Justage] (70)
 - [ADF-Leseseite] (74)
 - [Farbsparen] (58)
 - [Auto] unter [Kontrast] (56)
 - [Layout] (63)
 - [Vielfach-Druck] (65)
 - [Zweifach] (69)
 - [Schnellmasterherstellung] (59)
 - [Scan-Größe] (61)

1 Tippen Sie auf [Buchschaten] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Wählen Sie eine Verarbeitungsmethode.

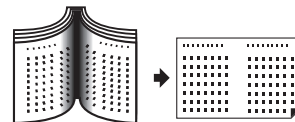


■ [Aus]

Die Verarbeitung [Buchschaten] wird nicht ausgeführt.

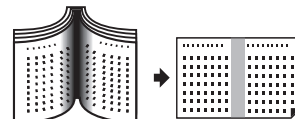
■ [Löschen]

Löscht den Schatten um den Bindungsbereich und den um das Original erzeugten Schatten.



■ [Halbton]

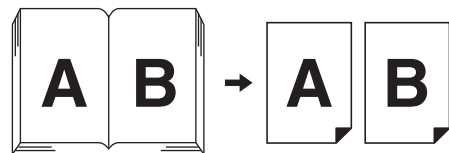
Reduziert den Schatten des Bindungsbereiches im Halbtonverfahren und löscht den um das Original erzeugten Schatten.



■ [Seitenteilung]

Teilt eine in der Mitte geteilte Doppelseite in einen linken und einen rechten Abschnitt und führt den Scanvorgang durch.

(Im Beispiel unten wird Seite [B] zuerst gedruckt.)



3 Wählen Sie eine Löschbreite.

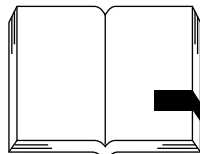
■ [Auto]

Erfasst den Bindungsbereich automatisch und berechnet die Löschbreite.

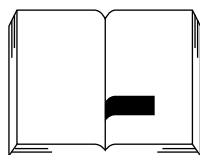


► Wenn Sie [Auto] wählen, werden die folgenden Bildbereiche ebenfalls gelöscht oder im Halbtonverfahren verarbeitet.

- Ein um das Original herum sich ausdehnendes schwarzes Bild



- Ein vom Bindungsbereich ausgehendes schwarzes Bild



■ [20mm] bis [80mm]

Diese Schaltflächen sind nur auswählbar, wenn [Löschen] gewählt worden ist.



► Wenn Sie eine andere Schaltfläche als [Auto] wählen, wird der um das Original erzeugte Schatten nicht gelöscht.

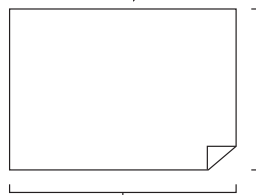
4 Wählen Sie eine Originalgröße.

Wenn Sie eine andere Schaltfläche als [Auto] für [Löschbreite] gewählt haben, wählen Sie eine Größe, die dem offenen Buch entspricht. Der mittlere Bereich der ausgewählten [Seitengröße] wird gelöscht.

5 Tippen Sie auf [OK].

Wenn [Seitenteilung] eingestellt ist, legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.

Papiereinzugsrichtung



Kurze Seite

Lange Seite



► Wenn [Seitenteilung] eingestellt ist, wird das Original zweimal gescannt. Ändern Sie die Position des Originals nicht, bevor der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Farbsparmodus [Farbsparen]

Durch Aktivieren von [Farbsparen] bei der Masterherstellung können Sie den Farbverbrauch beim Drucken reduzieren.



- Wenn [Farbsparen] aktiviert ist, wird die Druckintensität geringer.
- Selbst wenn Sie die Einstellung [Farbsparen] während des Druckverfahrens ändern, wird die Einstellung nicht auf den bereits hergestellten und auf die Trommel geladenen Master angewandt. Die geänderte Einstellung [Farbsparen] wird für die nächste Masterherstellung verwendet.



- Bei aktiviertem [Farbsparen] können die Einstellungen der folgenden Funktionen nicht geändert werden.
 - [Kontrast] (56)
 - [Druckintensität] (83)
 - [Buchschatten] (57)
 - [Vorschau] (71)
 - [Überdeckung] (78)

1 Tippen Sie auf [Farbsparen] auf der Registerkarte [Funktionen].



- Wenn die Einstellung [Farbsparen] beim Herstellen eines Masters aktiviert ist, wird im Meldungsbereich das Symbol [] angezeigt.



Verkürzen der Masterherstellungszeit [Schnellmasterherstellung]

Sie können die für die Masterherstellung benötigte Zeit reduzieren.

- ! **Wenn Sie einen Master bei aktivierter [Schnellmasterherstellung] erstellen, werden Bilder mit 600 × 400 dpi gedruckt.**
-  Sie können die Standardeinstellung in [Schnellmasterherstellung] (124) unter [Verwaltung] ändern.
- Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Maßstab] (59)
 - [Scan-Größe] (61)
 - [Layout] (63)
 - [Vielfach-Druck] (65)
 - [Zweifach] (69)
 - [Buchschaten] (57)
 - [Heftrand-Justage] (70)
 - [Vorschau] (71)
 - [Editor]
 - [Druck des Pap.speich.] (75)
 - [Speicher] (76)
 - [USB-Jobliste] (76)
 - [Überdeckung] (78)
- Wenn [Schnellmasterherstellung] eingestellt ist, kann [Autom. 90° Drehung] (126) unter [Verwaltung] nicht verwendet werden.

1 Tippen Sie auf [Schnellmasterherstellung] auf der Registerkarte [Funktionen].



Wenn [Schnellmasterherstellung] aktiviert ist, ändert sich das im Meldungsbereich angezeigte Symbol.

[Schnellmasterherstellung]	Symbol
Aus	
Ein	

Vergrößern oder Verkleinern des Originalformats [Maßstab]

Sie können ein Original so scannen, dass das Format vergrößert oder verkleinert wird.

- ! **Bildbereiche, die außerhalb des Masterherstellungsbereiches liegen, werden nicht gedruckt.** (17 "Masterherstellungsbereich")
-  Sie können die Standardeinstellung in [Druckmaßstab] (123) unter [Verwaltung] ändern.
- Sie können den Verkleinerungsfaktor für [Rand+] in [Rand-Plus-Rate] (126) unter [Verwaltung] ändern.
- Mit der folgenden Funktion können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Schnellmasterherstellung] (59)

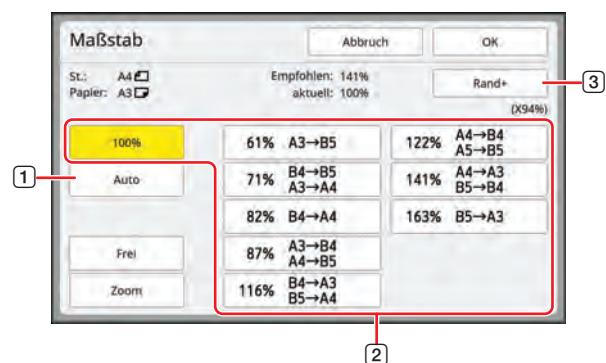
Die Methode zur Formateinstellung kann aus den folgenden drei Optionen ausgewählt werden.

- [Standardmaßstab]: Sie können das Format des Originals einfach durch Auswählen eines Vergrößerungsfaktors einstellen.
- [Frei]: Sie können beliebige Vergrößerungsfaktoren in horizontaler und vertikaler Richtung einstellen.
- [Zoom]: Sie können beliebige Vergrößerungsfaktoren in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen, ohne den Zoomfaktor zu ändern.

[Standardmaßstab]

1 Tippen Sie auf [Maßstab] auf der Registerkarte [Grundlage].

2 Tippen Sie auf einen Zielvergrößerungsfaktor.



- ① [Auto]: Das Format des Originals wird automatisch entsprechend dem Format des auf dem Papiereinzugstisch eingelegten Papiers vergrößert oder verkleinert. Diese Option kann nur verwendet werden, wenn Original und Papier im Standardformat vorliegen.

- ② [Standardmaßstab]: Sie können einen der typischen Faktoren zum Vergrößern oder Verkleinern von Originalen von einem Standardformat auf bzw. in ein anderes Standardformat auswählen.
- ③ [Rand+]: Zusätzlich zu dem ausgewählten Vergrößerungsfaktor wird ein Verkleinerungsfaktor angewandt, um Ränder um das Original zu erzeugen.

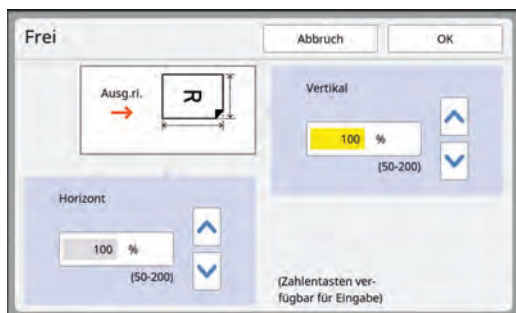


- [Rand+] kann nicht ausgewählt werden, wenn [Auto], [Frei] oder [Zoom] aktiviert ist.
- [Auto] unter [Maßstab] kann nicht verwendet werden, wenn [Layout] (63), [Vielfach-Druck] (65) oder [Zweifach] (69) eingestellt ist.
- Wenn das Original in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt wurde, wird das Originalerkennungssymbol (☑) für [Seite] und "----" für [Empfohlen:] angezeigt.
Wenn [Auto] ausgewählt ist, wird die Originalgröße erkannt und automatisch vergrößert oder verkleinert, wenn das Scannen des Originals beginnt.

3 Tippen Sie auf [OK].

[Frei]

- 1 Tippen Sie auf [Maßstab] auf der Registerkarte [Grundlage].
- 2 Tippen Sie auf [Frei].
- 3 Ändern Sie den Vergrößerungsfaktor.



- Sie können den Vergrößerungsfaktor mit einer der beiden folgenden Methoden ändern.
- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
 - Tippen auf [^] oder [v].

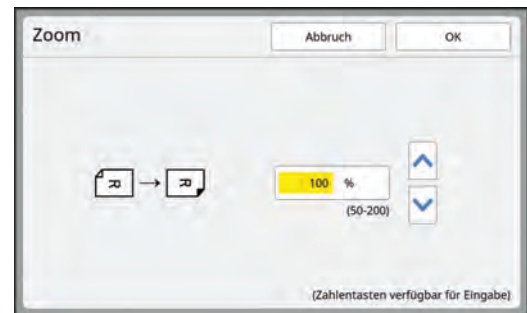


- Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor auf [100%] zurückgestellt.

4 Tippen Sie auf [OK].

[Zoom]

- 1 Tippen Sie auf [Maßstab] auf der Registerkarte [Grundlage].
- 2 Tippen Sie auf [Zoom].
- 3 Ändern Sie den Vergrößerungsfaktor.



Sie können den Vergrößerungsfaktor mit einer der beiden folgenden Methoden ändern.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [^] oder [v].



- Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor auf [100%] zurückgestellt.

4 Tippen Sie auf [OK].

Angeben des Leseformats des Originals [Scan-Größe]

Dieses Gerät stellt ungeachtet der Originalgröße im entsprechenden "Masterherstellungsbereich" (17) einen Master im eingestellten [Größe] (61) her.

Deshalb können Sie [Auto] für [Scan-Größe] ganz normal verwenden, ohne sich um die Originalgröße kümmern zu müssen.

Wenn jedoch ein Original verwendet wird, bei dem Schatten an den Ecken entstehen könnten, wie zum Beispiel eine dicke Broschüre, dann ermöglicht die Auswahl des gewünschten Formats in [Scan-Größe], dass nur der Bereich innerhalb dieses Formats ohne die äußeren Schatten gescannt wird.



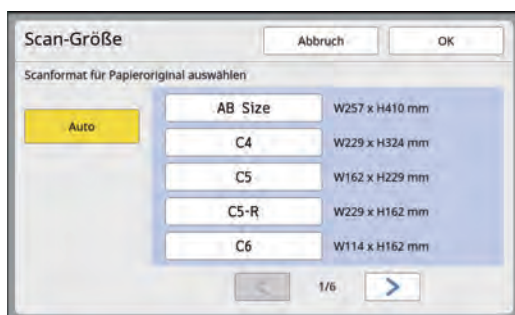
- ▶ Das Format, das Sie verwenden möchten, müssen Sie in [Orig./Papiergröße] (132) von [Verwaltung] registrieren.
- ▶ Diese Funktion kann mit den folgenden Funktionen nicht kombiniert werden.
 - [Buchschaten] (57)
 - [Layout] (63)
 - [Vielfach-Druck] (65)
 - [Zweifach] (69)
 - [Schnellmasterherstellung] (59)

1 Tippen Sie auf [Scan-Größe] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche für das gewünschte Format.



- ▶ Wenn die automatisch erkannte Originalgröße unverändert verwendet werden soll, wählen Sie [Auto] aus.



3 Tippen Sie auf [OK].

Verwenden von speziellen Papierformaten [Größe]

Wenn Sie Papier im Standardformat (16) auf den Papiereinzugstisch legen, erkennt dieses Gerät das Papierformat automatisch und erstellt einen Master mit einem geeigneten Masterherstellungsbereich (17).

Bei Verwendung eines speziellen Papierformats jedoch, wird das Papierformat nicht automatisch erkannt.

Vor der Masterherstellung muss für [Größe] ein geeignetes Papierformat ausgewählt werden.



- ▶ Wenn Sie bei Auswahl von [Auto] für [Größe] ein benutzerdefiniertes Papierformat verwenden, fehlt möglicherweise das Druckbild oder Farbe verunreinigt die Trommel.



- ▶ Das verwendete Papierformat muss in [Orig./Papiergröße] (132) unter [Verwaltung] registriert worden sein.

1 Tippen Sie auf [Papier] auf der Registerkarte [Grundlage].

2 Tippen Sie auf eine Papiereinstellung.



- ▶ Wenn Sie Papier im Standardformat verwenden, wählen Sie [Auto].

3 Tippen Sie auf [OK].

■ Bei Verwendung von Papier mit Überlänge (Banner usw.)

Papier mit einer horizontalen Länge [H] von 436 bis 555 mm wird "Papier mit Überlänge" genannt. Wenn Sie im Bildschirm [Größe] ein Papier mit Überlänge auswählen, läuft dieses Gerät im Modus für Papier mit Überlänge.

- Im Modus für Papier mit Überlänge unterscheiden sich Zeitsteuerung und Geschwindigkeit des Druckverfahrens vom normalen Druckverfahren.
- Im Modus für Papier mit Überlänge wird [<Ext. Papier>] im Meldungsbereich angezeigt.

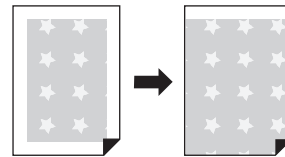


- Für die Verwendung von Papier mit Überlänge ist der optionale breite Ablagetisch erforderlich. Die Verfahren zur Einstellung des Papiereinzugstisches und des Papierauffangtisches erfahren Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
- Einige Papiersorten können nicht in dieses Gerät eingezogen werden und einige Bereiche von bedrucktem Papier können abhängig von der Position des Druckbildes fleckig sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

Minimieren von Rändern [Max. Scannen]

Dieses Gerät begrenzt den Masterherstellungsbereich, damit definierte Ränder innerhalb des Papierformats bleiben. Mit dieser Funktion soll verhindert werden, dass Farbe die Rollen in diesem Gerät verunreinigt und Papierstau auftritt.

Wenn [Max. Scannen] aktiviert ist, wird der Masterherstellungsbereich nicht auf das Papierformat begrenzt und Sie können einen Master mit dem [Maximalen Druckbereich] (📖 17) dieses Gerätes herstellen.



- Selbst bei aktiviertem [Max. Scannen] wird der Bereich von 5 mm von der Papierkante nicht für die Masterherstellung verwendet.

1

Tippen Sie auf [Max. Scannen] auf der Registerkarte [Funktionen].



- Prüfen Sie vor der Masterherstellung, dass Abdeckplattenpolster und Vorlagenglasbereich nicht mit Farbe verunreinigt sind. Selbst Farbflecken außerhalb des Originals können dazu führen, dass die Rollen in diesem Gerät mit Farbe verunreinigt werden, da diese Farbflecken auch in den hergestellten Master mit einbezogen werden.
- Halten Sie die Abdeckplatte während der Masterherstellung fest geschlossen. Bei einem Spalt unter der Abdeckplatte wird der Schatten des Originals in den Master mit einbezogen und verursacht, dass die Rollen in diesem Gerät mit Farbe verunreinigt werden.
- Verwenden Sie kein Papier, das kleiner ist als das Bild, für das ein Master hergestellt worden ist. So entstehen in diesem Gerät auf den Rollen Farbflecken, die im folgenden Druckverfahren auf die Rückseite des Papiers übertragen werden.

Layout von mehreren Seiten auf einem Blatt Papier [Layout]

Der Druck mit einem Layout von einem Original mit mehreren Seiten auf einem Blatt Papier wird als [Layout] bezeichnet.



- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden:
 - [Schnellmasterherstellung] (59)
 - [Scan-Größe] (61)
 - [Heftrand-Justage] (70)
 - [Vielfach-Druck] (65)
 - [Zweifach] (69)
 - [Oberer Rand Korr.] (70)
 - [Auto] unter [Format] (117)
- ▶ Wenn [Layout] eingestellt ist, kann [Autom. 90° Drehung] (126) unter [Verwaltung] nicht verwendet werden.

■ Ergebnisbilder

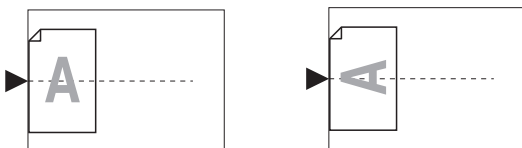
Layout eines Originals mit 2 bis 16 Seiten auf einem Blatt Papier.

Zweifach	Vierfach	Achtfach	Sechzehnfach

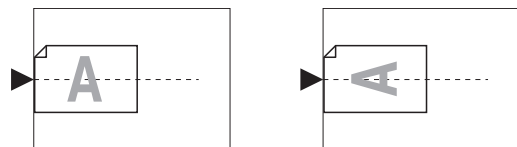
1 Legen Sie ein Original ein.

Die Ausrichtung des Originals variiert je nach Anzahl der Originalkopien, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

Für Zweifach- bis Achtfachdruck:



Für Vierfach- bis Sechzehnfachdruck:

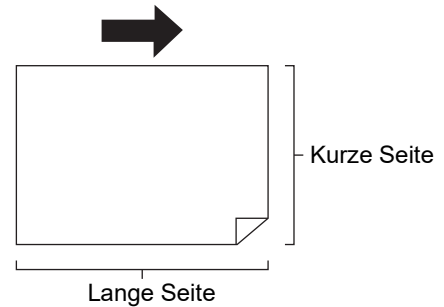


- ▶ **Vorlagenglas und automatischer Dokumenteneinzug können nicht zusammen verwendet werden.** Wenn Sie das erste Original auf das Vorlagenglas legen, legen Sie die restlichen Originale ebenfalls auf das Vorlagenglas.

2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.

Papiereinzugsrichtung



- ▶ **Verwenden Sie Standardpapierformat. Benutzerdefiniertes Papier oder in [Verwaltung] registrierte Papierformate können nicht verwendet werden.**

3 Stellen Sie den Papieraufgangtisch ein.

(33 "Einstellung des Papieraufgangtisches")

4 Tippen Sie auf [Layout] auf der Registerkarte [Funktionen].

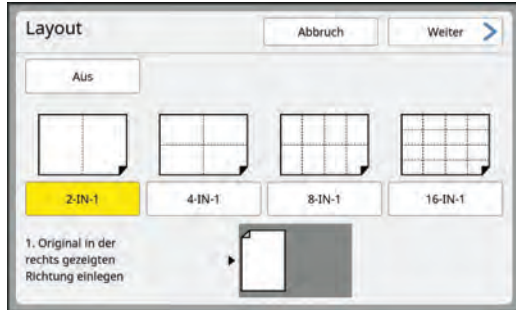
5 Tippen Sie auf eine Originalgröße.



- ▶ **Tippen Sie bei Vierfach- und Sechzehnfachdruck auf eine Originalgröße-Schaltfläche mit einem -Symbol.**



- ▶ Der Vergrößerungsfaktor wird anhand der ausgewählten Originalgröße und dem eingelegten Papierformat automatisch berechnet. Liegt der Vergrößerungsfaktor außerhalb des Bereiches von 50 bis 200 %, kann die Original-/Papierformat-Kombination nicht verwendet werden.

6 Tippen Sie auf [Weiter].**7 Tippen Sie auf die Anzahl von Kopien, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden sollen.**

- Prüfen Sie die Ausrichtung des Originals anhand der Anzeige unten im Bildschirm.

8 Tippen Sie auf [Weiter].**9 Stellen Sie [Einlegrichtung] und [Layout] ein.****10 Tippen Sie auf [OK].****11 Stellen Sie sonstige erforderliche Druckbedingungen ein.**

( 52 "Funktionen für die Masterherstellung")



- Wenn Sie [Layout] abbrechen möchten, führen Sie Schritt 4 erneut aus und rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf. Tippen Sie auf [Aus] und anschließend auf [OK].

12 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.

Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginale.

( 38 "Drucken von Papieroriginalen")

Wenn das Scannen eines Originals abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original zum Scannen ein und drücken Sie dann die Taste [START].

Wenn die Anzahl der Seiten des Originals kleiner ist als die Anzahl der Kopien, tippen Sie nach dem Scannen aller Seiten des Originals auf [Ende] und dann auf [Ja]. Der Bereich mit fehlenden Originalseiten bleibt leer.

Layout von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier [Vielfach-Druck]

Der Druck mit einem Layout von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier wird als [Vielfach-Druck] bezeichnet. Diese Funktion ist hilfreich in Situationen, in denen Sie Papier sparen oder Nachrichten und Aktennotizen drucken möchten.



- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Buchschaten] (57)
 - [Scan-Größe] (61)
 - [Layout] (63)
 - [Oberer Rand Korr.] (70)
 - [Heftrand-Justage] (70)
 - [Schnellmasterherstellung] (59)
 - [Auto] unter [Format] (117)
- ▶ Wenn [Vielfach-Druck] eingestellt ist, kann [Autom. 90° Drehung] (126) unter [Verwaltung] nicht verwendet werden.

[Einzeloriginal]

Layout von mehreren Kopien auf einem Blatt Papier.

Zweifach	Vierfach	Achtfach	Sechzehnfach

[Vielfachoriginal]

Layout von zwei oder vier Originalen auf einem Blatt Papier.

Zweifach ¹	Vierfach ¹	Achtfach ²	Sechzehnfach ²

¹ Zwei Originale können angeordnet werden.

² Vier Originale können angeordnet werden.

[Vielfache Karten]

Layout von mehreren Kopien eines dünnen Originals, wie z. B. einer Karte, auf einem Blatt Papier.

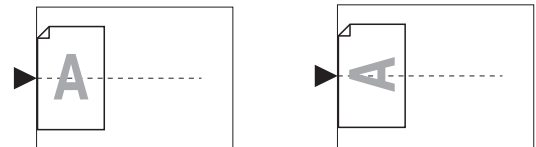
1	1	1	1	1
---	---	---	---	---

[Einzeloriginal], [Vielfachoriginal]

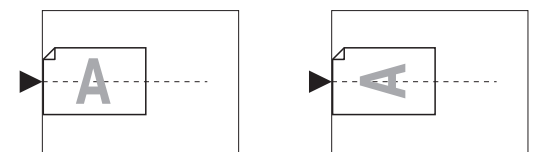
1 Legen Sie ein Original ein.

Die Ausrichtung des Originals variiert je nach Anzahl der Originalkopien, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

Für Zweifach- bis Achtfachdruck:



Für Vierfach- bis Sechzehnfachdruck:

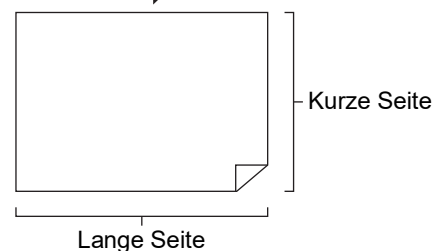


- ▶ **Vorlagenglas und automatischer Dokumenteneinzug können nicht zusammen verwendet werden.** Wenn Sie das erste Original auf das Vorlagenglas legen, legen Sie die restlichen Originale ebenfalls auf das Vorlagenglas.

2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.

Papiereinzugsrichtung



- ▶ **Verwenden Sie Standardpapierformat. Benutzerdefiniertes Papier oder in [Verwaltung] registrierte Papierformate können nicht verwendet werden.**

3 Stellen Sie den Papierauffangtisch ein.

(33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (📖 24).

5 Tippen Sie auf [Vielfach-Druck] auf der Registerkarte [Funktionen].

6 Tippen Sie auf eine Originalgröße.



► Tippen Sie bei Vierfach- und Sechzehnfachdruck auf eine Originalgröße-Schaltfläche mit einem 📄-Symbol.



► Der Vergrößerungsfaktor wird anhand der ausgewählten Originalgröße und dem eingelegten Papierformat automatisch berechnet. Liegt der Vergrößerungsfaktor außerhalb des Bereiches von 50 bis 200%, kann die Original-/Papierformat-Kombination nicht verwendet werden.

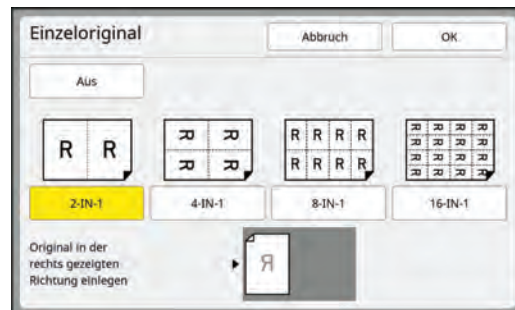
7 Tippen Sie auf [Weiter].

8 Tippen Sie auf [Einzels.] oder [Multiseite].



9 Tippen Sie auf [Weiter].

10 Tippen Sie auf die Anzahl von Kopien, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden sollen.



► Prüfen Sie die Ausrichtung des Originals anhand der Anzeige unten im Bildschirm.

11 Tippen Sie auf [OK].

12 Stellen Sie sonstige erforderliche Druckbedingungen ein.

(📖 52 "Funktionen für die Masterherstellung")



► Wenn Sie [Vielfach-Druck] abbrechen möchten, führen Sie Schritt 5 erneut aus und rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf. Tippen Sie auf [Aus] und anschließend auf [OK].

13 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt. Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginalen. (📖 38 "Drucken von Papieroriginalen")

Wenn eine Meldung mit der Aufforderung, das nächste Original einzulegen, erscheint, legen Sie das nächste Original zum Scannen ein und drücken Sie dann die Taste [START].

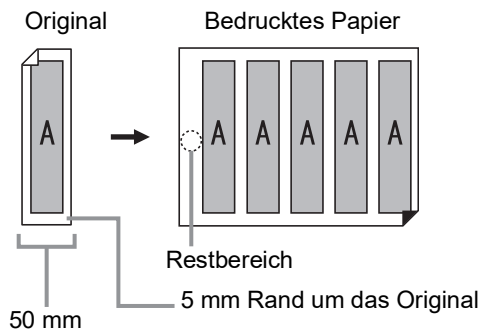


► Wenn Sie eine bestimmte Zeit verstreichen lassen, ohne das nächste Original einzulegen, beginnt die Masterherstellung automatisch. Der Bereich, der nicht gescannt worden ist, wird als Leerraum ausgegeben. Diese bestimmte Zeitspanne wird als [Mehrfachintervall] bezeichnet. Die Werkseinstellung beträgt 15 Sekunden. Sie können diese Zeitspanne in [Mehrfachintervall] (📖 126) unter [Verwaltung] ändern.

[Vielfache Karten]

Die Anzahl von Kopien, die auf einem einzelnen Blatt Papier angeordnet werden soll, wird einfach durch Angabe der kurzen Seite (Breite) des Originals automatisch berechnet.

Die Anzahl von Kopien ergibt sich aus der Division der langen Papierseite durch die kurze Seite des Originals. Der Restbereich wird als Leerraum ausgegeben. Die Originalbreite kann zwischen 50 mm und 210 mm eingegeben werden. Beachten Sie, dass um das Original ein Rand von mindestens 5 mm erforderlich ist. Beispiel:

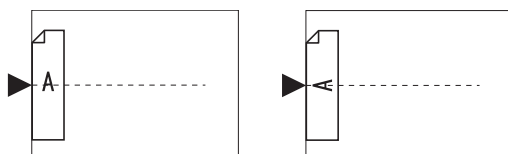


Kurze Seite des Originals: 50 mm
 Lange Seite des Papiers: 297 mm (Format A4)
 $297 / 50 = 5 \text{ Rest } 47$

Es werden fünf Kopien des Originals auf einem Blatt Papier angeordnet und der Restbereich bleibt leer.

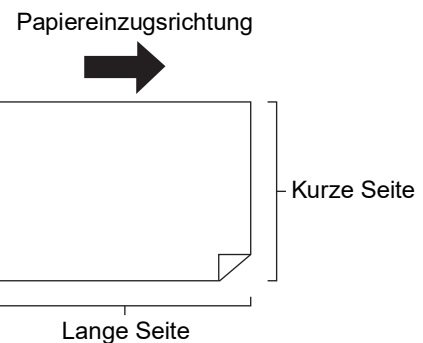
1 Einlegen von Originalen

Legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas.



2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.



- Verwenden Sie Standardpapierformat. Benutzerdefiniertes Papier oder in [Verwaltung] registriertes Papier kann nicht verwendet werden.
- Wenn Sie [Maßstab] in Schritt 13 der Druckeinstellungen einstellen, legen Sie das Papier ein, das für das vergrößerte oder verkleinerte Originalformat geeignet ist.

3 Stellen Sie den Papierauffangtisch ein.

(33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (24).

5 Tippen Sie auf [Vielfach-Druck] auf der Registerkarte [Funktionen].

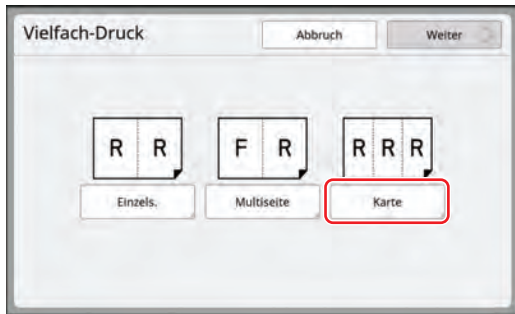
6 Tippen Sie auf ein Format.

Das ausgewählte Format hat keinen Einfluss auf vielfache Karten.



7 Tippen Sie auf [Weiter].

8 Tippen Sie auf [Karte].



- Wenn Sie [Vielfach-Druck] abbrechen möchten, führen Sie Schritt 5 erneut aus und rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf. Tippen Sie auf [Aus] und anschließend auf [OK].

14 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.
Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginalen.
(38 "Drucken von Papieroriginalen")

9 Tippen Sie auf [Weiter].

10 Tippen Sie auf [Ein].



11 Geben Sie die kurze Seitenlänge (Breite) des Originals ein.

Sie können die kurze Seitenlänge mit einer der beiden folgenden Methoden ändern.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [^] oder [v].



- Wenn Sie [Maßstab] in Schritt 13 der Druckeinstellungen einstellen, geben sie das Originalformat für das vergrößerte oder verkleinerte Originalformat ein.



- Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird die Länge auf [50mm] zurückgestellt.

12 Tippen Sie auf [OK].

13 Stellen Sie sonstige erforderliche Masterherstellungsbedingungen ein.

- (52 "Funktionen für die Masterherstellung")
- (94 "Nützliche Funktionen")

One-Touch-Bedienung für den Zweifachdruck [Zweifach]

Der Druck mit einem Layout von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier wird als [Vielfach-Druck] bezeichnet.

Mit der Funktion [Zweifach] kann Zweifachdruck (zwei Kopien eines Originals nebeneinander anordnen) in [Vielfach-Druck] (65) in weniger Schritten durchführen.

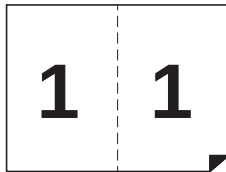


► Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Buchschatten] (57)
- [Scan-Größe] (61)
- [Layout] (63)
- [Oberer Rand Kor.] (70)
- [Heftrand-Justage] (70)
- [Schnellmasterherstellung] (59)
- [Auto] unter [Format] (117)

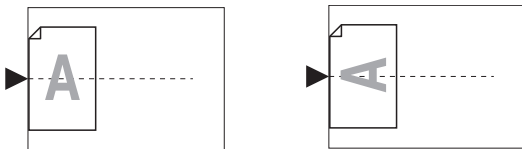
► Wenn [Zweifach] eingestellt ist, kann [Autom. 90° Drehung] (126) unter [Verwaltung] nicht verwendet werden.

■ Ergebnisbilder



1 Einlegen von Originalen

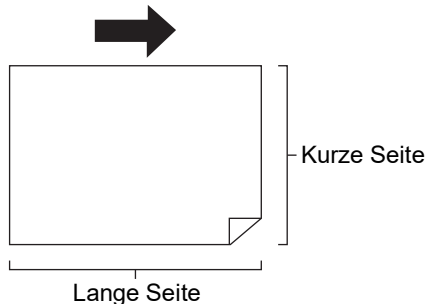
Legen Sie ein Original in der unten dargestellten Ausrichtung ein.



2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.

Papiereinzugsrichtung



► Verwenden Sie Standardpapierformat. Benutzerdefiniertes Papier oder in [Verwaltung] registriertes Papier kann nicht verwendet werden.

3 Stellen Sie den Papierauffangfisch ein.

(33 "Einstellung des Papierauffangfisches")

4 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (24).

5 Tippen Sie auf [Zweifach] auf der Registerkarte [Funktionen].

6 Stellen Sie sonstige erforderliche Masterherstellungsbedingungen ein.

(52 "Funktionen für die Masterherstellung")
(94 "Nützliche Funktionen")



► Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsfaktoren unterscheiden sich von den Standard-Vergrößerungsfaktoren. Geben Sie einen Vergrößerungsfaktor aus der nachfolgenden Tabelle ein.

		Original			
		A4	B5	A5	B6
Druckpapier	A3	100%	116%	141%	163%
	B4	87%	100%	122%	141%
	A4	71%	82%	100%	116%
	B5	61%	71%	87%	100%

		Original			
		A6	B7	A7	B8
Druckpapier	A3	200%	-	-	-
	B4	173%	200%	-	-
	A4	138%	163%	200%	-
	B5	122%	141%	173%	200%

		Original	
		Letter	Statement
Druckpapier	Ledger	100%	127%
	Legal	77%	100%
	Letter	66%	100%
	Statement	50%	66%

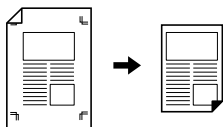
7 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.
Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginalen.
(38 "Drucken von Papieroriginalen")

Abschneiden des oberen Originalrandes [Oberer Rand Korr.]

Sie können den oberen Bereich eines Originals abschneiden.

Wenn Sie zum Beispiel Originale mit Passkreuzen haben, aktivieren Sie [Oberer Rand Korr.], um den oberen Rand bis zu den Passmarken abzuschneiden. Drucken Sie dann auf Papier, dessen Größe dem von den Passkreuzen begrenzten Bereich entspricht. Sie erhalten dann ein Druckergebnis ohne den Bereich, der außerhalb der Passkreuze liegt.

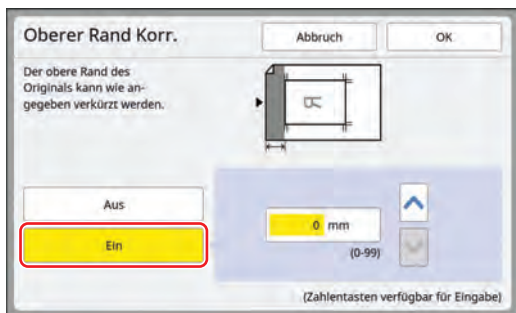


► Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Seitenteilung] unter [Buchschaten] (B 57)
- [Layout] (B 63)
- [Vielfach-Druck] (B 65)
- [Zweifach] (B 69)
- [Überdeckung] (B 78)
- [ADF-LeseSeite] (B 74)

1 Tippen Sie auf [Oberer Rand Korrektur] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Ein].



3 Geben Sie die Breite ein, die abgeschnitten werden soll.

Sie können die abzuschneidende Breite mit einer der beiden folgenden Methoden eingeben.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [^] oder [v].



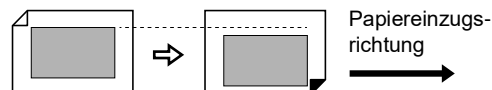
► Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird die Länge auf [0 mm] zurückgestellt.

4 Tippen Sie auf [OK].

Anpassung der Masterherstellungsposition [Heftrand-Justage]

Sie können die Masterherstellungsposition einstellen, z. B. wenn Sie den Rand zum Binden des bedruckten Papiers vergrößern möchten.

Wählen Sie die Seite zur Vergrößerung des Randes aus und geben Sie dann den Wert für die Randvergrößerung ein.



Wenn Sie mehrere Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen, können Sie Master mit verschobener Masterherstellungsposition für alle Originale herstellen.



► **Wenn für ein Original nicht genügend Rand vorhanden ist und die Masterherstellungsposition über die Randposition auf der einen Seite verschoben wird, fehlen einige Bilder möglicherweise auf der anderen Seite.**

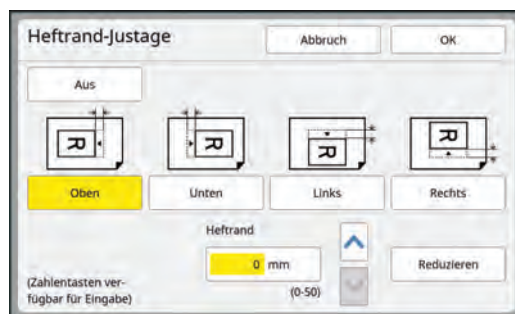


► Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Layout] (B 63)
- [Vielfach-Druck] (B 65)
- [Zweifach] (B 69)
- [Buchschaten] (B 57)
- [Überdeckung] (B 78)
- [Schnellmasterherstellung] (B 59)

1 Tippen Sie auf [Heftrand-Justage] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Drücken Sie die Taste für die Seite, auf der der Rand vergrößert werden soll.



3 Geben Sie die Länge für die Randverschiebung ein.

Sie können die Länge für die Verschiebung mit einer der beiden folgenden Methoden eingeben.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [^] oder [v].



- ▶ Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird die Länge auf [0 mm] zurückgestellt.
- ▶ Wenn Sie auf [Reduzieren] tippen, wird die Originalgröße dem Papierformat entsprechend verringert. Als Bezugswert dient dabei die Seitenmitte unter Abzug des in [Heftrand] festgelegten Werts vom Heftrand.

4 Tippen Sie auf [OK].

Prüfen des Originaldatenbildes [Vorschau]

Sie können das Scanbild eines Originals und das von [Speicher] oder [USB-Jobliste] abgerufene Originaldatenbild prüfen.



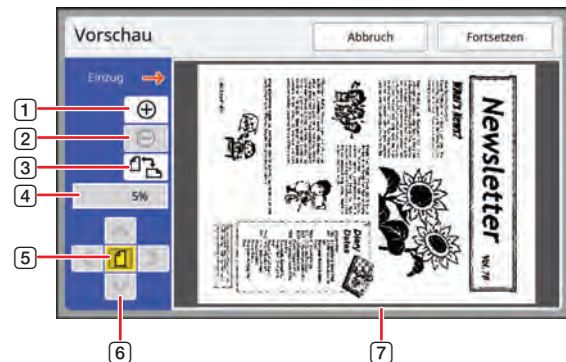
- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Farbsparen] (58)
- [Schnellmasterherstellung] (59)
- [Ausgabeumkehrung] (73)

- ▶ Bei Einstellung der folgenden Funktionen wird die [Vorschau] automatisch aktiviert ([Ein]):

- [Layout] (63)
- [Vielfach-Druck] (65)
- [Zweifach] (69)

Bildschirmbeschreibung



1	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Ansicht um eine Stufe zu vergrößern.
2	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Ansicht um eine Stufe zu verkleinern.
3	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen [L] (Hochformat) und [P] (Querformat) umzuschalten.
4	Anzeige des aktuellen Vergrößerungsfaktors.
5	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Vergrößerungsfaktor so einzustellen, dass eine Gesamtansicht des Originaldatenbildes in den Anzeigebereich passt.
6	Mit diesen Schaltflächen können Sie die Anzeigeposition verschieben.
7	Anzeige des Originaldatenbildes.



- ▶ Selbst wenn das Bild im [Vorschau]-Bildschirm vollständig angezeigt wird, werden Teile des Bildes, die außerhalb des Masterherstellungsbereiches liegen, nicht gedruckt. Prüfen Sie, ob alle Ränder ausreichend sind. (17 "Masterherstellungsbereich")

■ So zeigen Sie die Vorschau an

Sie können den [Vorschau]-Bildschirm in den folgenden Situationen aufrufen.

Situation	Anzeigemethode
Herstellen eines Masters für ein Papieroriginal	Tippen Sie auf [Vorschau] auf der Registerkarte [Funktionen] im Startbildschirm für die Masterherstellung. Nach dem Scannen eines Originals wird der [Vorschau]-Bildschirm angezeigt.
Speichern von Paperoriginalen als Daten	Tippen Sie auf [Vorschau] auf der Registerkarte [Funktionen] im Startbildschirm zum Scannen. Nach dem Scannen eines Originals wird der [Vorschau]-Bildschirm angezeigt.
Vom Computer empfangene Originaldaten drucken	Tippen Sie auf [Vorschau] auf der Registerkarte [Grundlage] im Startbildschirm für die Masterherstellung für Originaldaten.  ► [Vorschau] ist nicht verfügbar bei aktiviertem [Autodruck], da der Betrieb vor der Masterherstellung nicht unterbrochen wird.
Drucken von gespeicherten Originaldaten	Dafür gibt es die folgenden zwei Methoden. • Tippen Sie auf [Vorschau] im Bildschirm [Speicherabruf] oder [USB-Jobliste]. • Tippen Sie auf [Vorschau] auf der Registerkarte [Grundlage] im Startbildschirm für die Masterherstellung für Originaldaten.

Bedienung des Bildschirms [Vorschau]

In diesem Abschnitt wird als Beispiel das Verfahren für die Masterherstellung von einem Papieroriginal beschrieben.

1 Tippen Sie auf [Vorschau] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Stellen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung ein.

( 52 "Funktionen für die Masterherstellung")

( 94 "Nützliche Funktionen")

3 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.
Nach dem Scannen des Originals wird der [Vorschau]-Bildschirm angezeigt.

4 Überprüfen Sie die Vorschau.

- Tippen Sie auf [Fortsetzen], um die Masterherstellung zu starten.
- Tippen Sie auf [Abbruch], um die Masterherstellung abzubrechen.

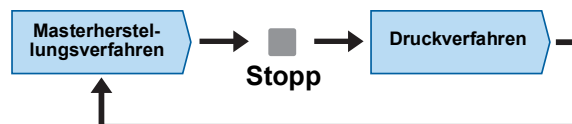


- Wenn [Schluß] angezeigt wird, tippen Sie auf [Schluß].

Prüfen eines Testausdrucks von jeder Seite [ADF halbauto]

[ADF halbauto] wird angezeigt, wenn der optionale automatische Dokumenteneinzug installiert ist.

Wenn Sie Originale in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen und [ADF halbauto] aktivieren, ergibt sich der folgende Druckverlauf.



- Da der Betrieb nach der Masterherstellung unterbrochen wird, können Sie vor dem Drucken einer hohen Auflage eine Testkopie prüfen.
- Da die Masterherstellung für die nächste Seite nach dem Drucken automatisch beginnt, kann der Betrieb effizient fortgesetzt werden.



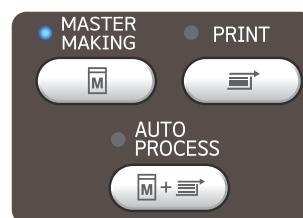
- Den Druckverlauf bei deaktiviertem [ADF halbauto] finden Sie auf der Seite unten. ( 29 "Was ist [Auto-Verfahren]?")
- Sie können die Standardeinstellung in [ADF halbauto] ( 124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Legen Sie die Originale in den automatischen Dokumenteneinzug.

( 36 "Einlegen von Originalen")

2 Schalten Sie [Auto-Verfahren] aus.

Wenn [Auto-Verfahren] aktiviert ist, drücken Sie die Taste [AUTO PROCESS], um [Auto-Verfahren] zu deaktivieren.



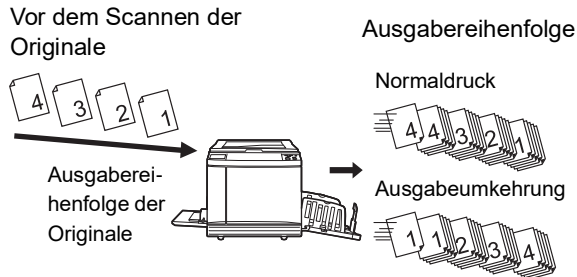
3 Tippen Sie auf [ADF halbauto] auf der Registerkarte [Funktionen].

[ADF halbauto] wird aktiviert.

Drucken beginnend mit der letzten Seite [Ausgabeumkehrung]

Sie können bei der Druckausgabe die Reihenfolge, in der die Papieroriginale gescannt wurden, umkehren.

Dies ist nützlich, wenn die erste Seite des Ausdrucks auf dem Papierauffangtisch oben liegen soll.



- Um [Ausgabeumkehrung] verwenden zu können, muss in diesem Gerät eine Speicherkarte eingesetzt werden.
- Für die [Ausgabeumkehrung] wird das gescannte Original temporär im Bereich [Speicher] gespeichert. Falls beim Scannen der Originale der Platz im [Speicher] knapp wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall im [Speicher] gespeicherte Originaldaten, um Platz freizugeben, und versuchen Sie dann erneut, die Originale zu scannen.



- Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden:
 - [Multiblattmodus] (📖 96)
 - [Vorschau] (📖 71)
 - [Überdeckung] (📖 78)

1 Legen Sie ein Original ein.

(📖 36 "Einlegen von Originalen")

2 Legen Sie Papier ein.

(📖 32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

3 Stellen Sie den Papierauffangtisch ein.

(📖 33 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Tippen Sie auf [Ausgabeumkehrung] auf der Registerkarte [Funktionen].

5 Stellen Sie sonstige erforderliche Druckbedingungen ein.

(📖 52 "Funktionen für die Masterherstellung")

6 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt.

Wenn Sie in Schritt 1 ein Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, legen Sie das nächste zu scannende Original ein und drücken Sie jeweils die Taste [START], wenn das Scannen eines Originals abgeschlossen ist.

7 Tippen Sie auf [Ende].

Wenn alle Originale gescannt wurden, tippen Sie auf [Ende].



Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem das Starten der Masterherstellung bestätigt wird.

8 Tippen Sie auf [Ja].

Die Masterherstellung beginnt.

Die Startbildschirme für die Masterherstellung und das Drucken eines Datenoriginals werden angezeigt.

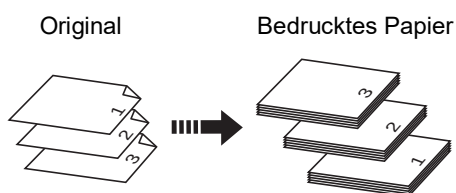
Festlegen der Leseseite des Originals [ADF-Leseseite]

Sie können festlegen, welche Seite des Originals bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs gescannt wird.

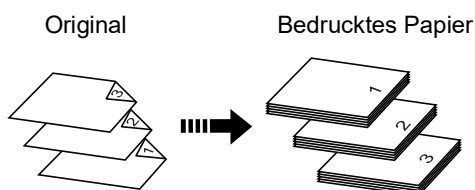


- Sie können die Standardeinstellung in [ADF-Leseseite] (123) unter [Verwaltung] ändern.
- Mit der folgenden Funktion können Sie diese Funktion nicht verwenden:
 - [Oberer Rand Korr.] (70)

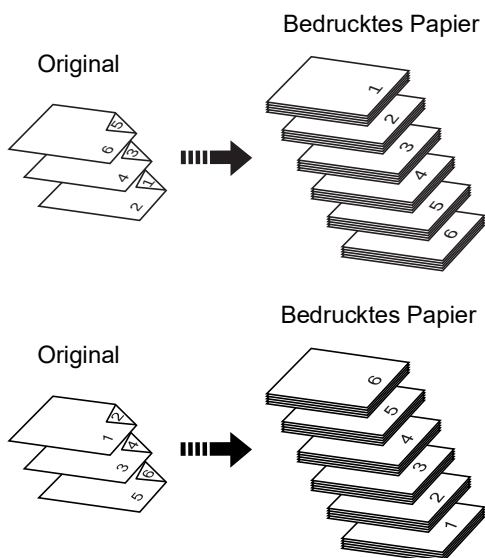
■ [Vorderseite -> Duplex]



■ [Rückseite -> Simplex]

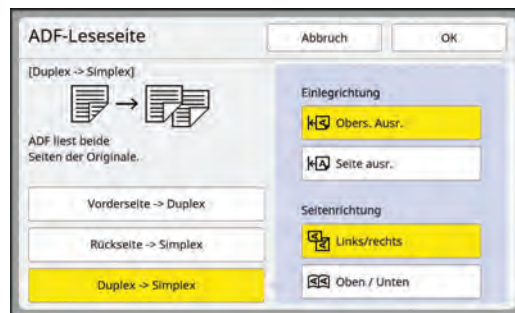


■ [Duplex -> Simplex]



1 Tippen Sie auf [Lesen Leseseite] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf eine Zieleinstellung.



■ [Vorderseite -> Duplex]

Nur die Vorderseite (Oberseite) des Originals wird gescannt.



- Achten Sie darauf, bei Verwendung der folgenden Funktion [Vorderseite -> Duplex] auszuwählen:
 - [Oberer Rand Korr.] (70)

■ [Rückseite -> Simplex]

Nur die Rückseite (Unterseite) des Originals wird gescannt.

■ [Duplex -> Simplex]

Beide Seiten des Originals werden gescannt. Legen Sie die [Einlegrichtung] und die [Seitenrichtung] dem Original entsprechend fest.

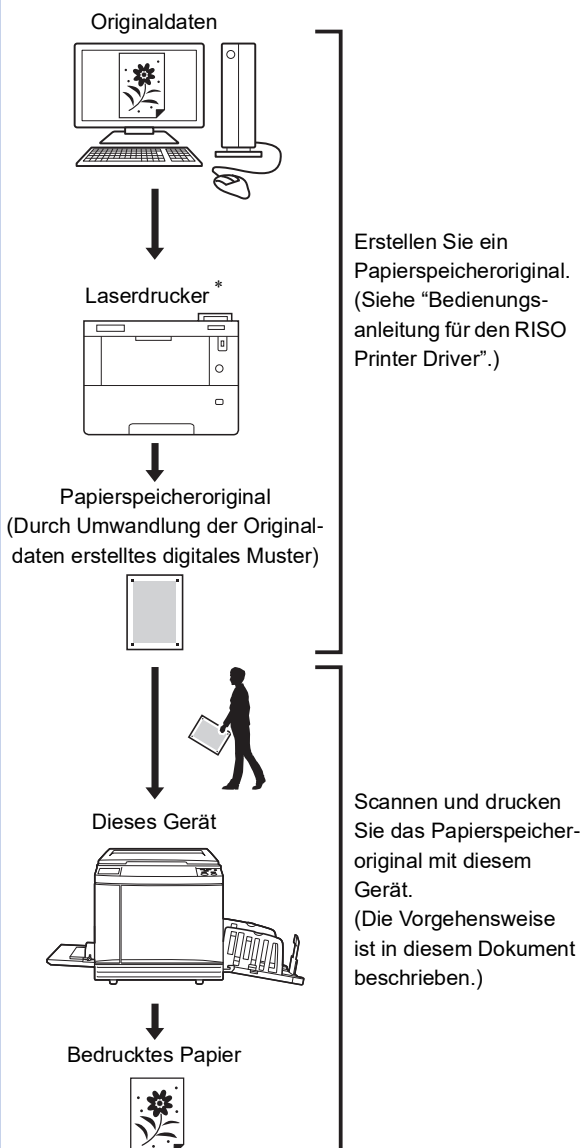
3 Tippen Sie auf [OK].

Verwenden eines Papierspeicheroriginals [Druck des Pap.speich.]

Auch wenn dieses Gerät nicht mit einem Computer verbunden werden kann, können Sie in hoher Auflösung drucken, ähnlich wie beim Drucken direkt von einem Computer.

Mit der Funktion "RISO Printer Driver (RISO-Drukertreiber)" können Sie auf einem Computer erstellte Originaldaten in ein digitales Muster umwandeln und anschließend mit einem Laserdrucker* drucken. Dies wird als "Papierspeicheroriginal" bezeichnet. Sie können die Funktion [Druck des Pap.speich.] dieses Geräts verwenden, um die Original-Quelldaten des Papierspeicheroriginals zu reproduzieren und zu drucken.

* Zum Erstellen eines Papierspeicheroriginals wird ein Laserdrucker mit mindestens 600 dpi benötigt. Je nach Modell und Druckqualität des Laserdruckers kann das Papierspeicheroriginal mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt werden.



In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Scannen und Drucken von Papierspeicheroriginalen mit diesem Gerät beschrieben.



► Informationen zum Erstellen von Papierspeicheroriginalen finden Sie im Dokument "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver".

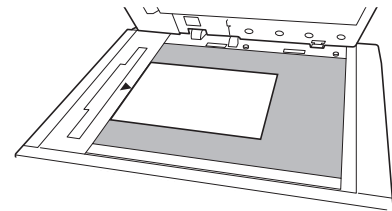
1 Legen Sie Papier ein.

Prüfen Sie den Header-Abschnitt des Papierspeicheroriginals. Legen Sie Papier mit der im Header-Abschnitt angegebenen Größe ein.

2 Legen Sie ein Papierspeicheroriginal auf das Vorlagenglas.

Bestätigen Sie, dass im Header-Abschnitt des Papierspeicheroriginals die Angabe "P.1" erscheint.

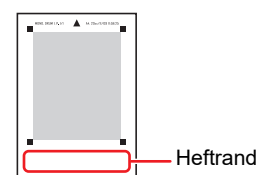
Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit der Markierung [►] aus. Schließen Sie dann die Abdeckplatte.



► In den folgenden Fällen kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen:

- Das Vorlagenglas oder das Abdeckplattenpolster ist verschmutzt.
- Das Papierspeicheroriginal ist verschmutzt, geknickt oder zerknittert.

► Verwenden Sie den Heftrand wie unten gezeigt, um Notizen auf das Papierspeicheroriginal zu schreiben. Wird in anderen Bereichen des Papierspeicheroriginals geschrieben, kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen.



3 Tippen Sie auf [Papierspeicher drucken] auf der Registerkarte [Funktionen].



4 Drücken Sie die Taste [START].

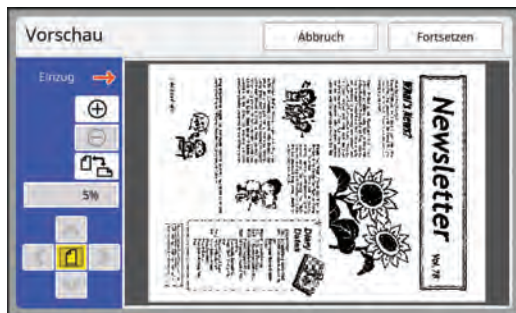
Das Papierspeicheroriginal wird gescannt.



- Wenn das Papierspeicheroriginal mehrere Seiten umfasst, ersetzen Sie das Original nach dem Scannen durch die nächste Seite und drücken Sie die Taste [START].

5 Bestätigen Sie die Originaldaten.

Wenn das Scannen des Papierspeicheroriginals abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Vorschau] (71) angezeigt. Bestätigen Sie, dass Sie das angezeigte Original drucken möchten.



6 Tippen Sie auf [Fortsetzen].

Die Masterherstellung beginnt. Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginals. (38 "Drucken von Papieroriginalen")

Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm zum Abrufen von gespeicherten Originaldaten verwenden können.

Als Beispiel wird die Bedienung des [Speicherwahl]-Bildschirms erläutert.

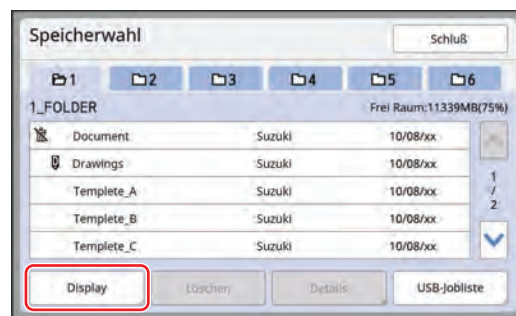
Die Bedienung des [USB-Jobliste]-Bildschirms ist gleich.

- Die Speichermethode finden Sie auf der folgenden Seite. (43 "Speichern von Paperoriginalen als Daten")
- Die Druckmethode finden Sie auf der folgenden Seite. (46 "Drucken von gespeicherten Originaldaten")

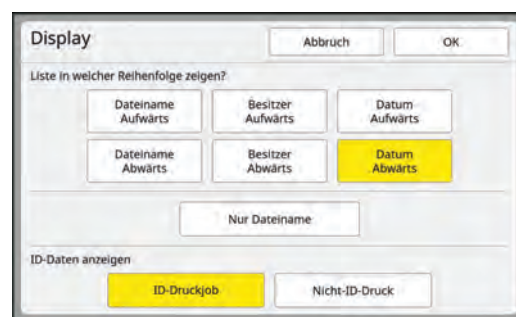
Ändern der Anzeigeform der Liste

1 Tippen Sie auf [Speicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Display].



3 Ändern Sie die Einstellungen.



■ Reihenfolge der aufgelisteten Elemente

Sie können wählen, in welcher Reihenfolge die Liste sortiert werden soll.

■ [Nur Dateiname]

Sie können die Elemente ändern, die aufgelistet werden sollen.

Aus: Datename + Besitzername + Speicherdatum

Ein: Datename

■ [ID-Daten anzeigen]

[ID-Druckjob]: Listet nur ID-Daten auf.

[Nicht-ID-Druck]: Listet andere Elemente als ID-Daten auf.



- [ID-Daten anzeigen] wird angezeigt, wenn [Hoch/Druck nur mit ID] in [Benutzerverwaltung] (135) unter [Verwaltung] eingestellt wird.

4 Tippen Sie auf [OK].

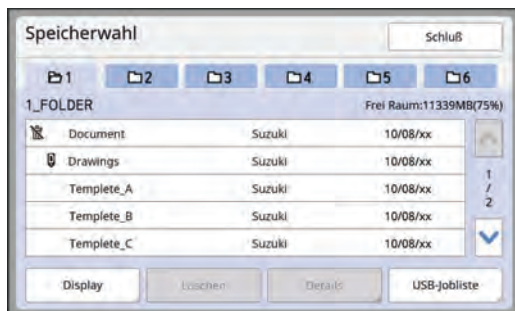
5 Der Bildschirm [Speicherwahl] wird angezeigt.

Löschen von Originaldaten

1 Tippen Sie auf [Speicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf ein Originaldaten-Element, das Sie löschen möchten.

Sie können auch mehrere Originaldaten-Elemente auswählen.



3 Tippen Sie auf [Löschen].



- Originaldaten mit vorangestelltem [X]-Symbol sind im Druckertreiber auf [Vor dem Löschen von Daten eine Meldung anzeigen] eingestellt. Wenn Sie solche Originaldaten auswählen und auf [Löschen] tippen, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Tippen Sie im Bestätigungsfenster auf [OK], um den Schutz zu entfernen und die Daten zu löschen.

Details von Originaldaten

1 Tippen Sie auf [Speicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf ein Originaldaten-Element, das Sie prüfen möchten.

Sie können auch mehrere Originaldaten-Elemente auswählen.



3 Tippen Sie auf [Details].

Der Bildschirm [Speicherabruf] wird angezeigt.

4 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



■ [Umdrehen]:

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Originaldaten um 180 Grad gedreht zu drucken.

■ [Kopie/Vsch]:

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den [Kopie/Vsch]-Bildschirm aufzurufen. Sie können die Originaldaten zwischen [Speicher] und [USB-Jobliste] kopieren oder verschieben.

■ [Ausgabe]:

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den [Ausgabe]-Bildschirm aufzurufen. Sie können die Druckreihenfolge ändern (aufsteigend / absteigend) und die zu druckenden Seiten einschränken (ungerade / gerade / festgelegte Seiten).

■ [Vorschau]:

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den [Vorschau]-Bildschirm aufzurufen.

Sie können die Originaldaten prüfen.

(71 "Prüfen des Originaldatenbildes [Vorschau]")

5 Tippen Sie auf [Abrufen].

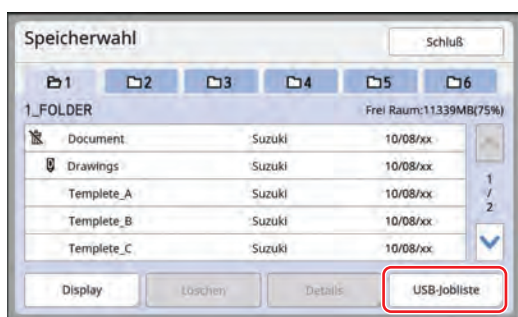
Tippen Sie auf [Abrufen], um die Originaldaten zu drucken.

Tippen Sie auf [Abbruch], um den Bildschirm sofort zu schließen.

Wechseln zum Bildschirm [USB-Jobliste]

Sie können zwischen den Bildschirmen [Speicherwahl] und [USB-Jobliste] umschalten.

1 Tippen Sie auf [USB-Jobliste] im Bildschirm [Speicherwahl].



Der Bildschirm [USB-Jobliste] wird angezeigt.



- Wenn Sie auf [Speicher] im Bildschirm [USB-Jobliste] tippen, wird der Bildschirm [Speicherwahl] angezeigt.

Überdecken von Originaldaten auf einem Papieroriginal [Überdeckung]

Diese Funktion ist für den Einfarbenmodus bestimmt.

Sie können die auf dem [Speicher] oder in der [USB-Jobliste] gespeicherten Originaldaten (gespeicherte Daten) auf einem Papieroriginal überlagern.

Sie können zum Beispiel auf einem Papieroriginal das Stempelbild "Sample" überlagern.



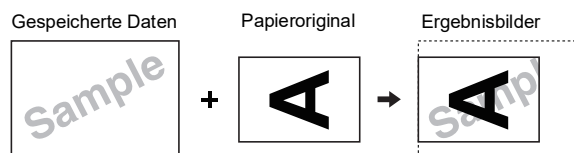
- Die Speichermethode für die in [Speicher] oder [USB-Jobliste] überlagerten Originaldaten finden Sie auf der folgenden Seite. (B 43 "Speichern von Paperoriginalen als Daten")
- Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Farbsparen] (B 58)
 - [Schnellmasterherstellung] (B 59)
 - [Oberer Rand Kor.] (B 70)
 - [Heftrand-Justage] (B 70)
 - [Ausgabeumkehrung] (B 73)

■ Ergebnisbilder



- Die gespeicherten Daten können nicht vergrößert oder verkleinert werden. Die gespeicherten Daten werden in dem Format überlagert, in dem sie gespeichert worden sind.
- Sie können die Position für die Überdeckung der gespeicherten Daten nicht einstellen. Die Überdeckung wird auf den gespeicherten Daten mit der Mitte der oberen Kante (B 15) des Papieroriginals ausgerichtet.

Wenn die gespeicherten Daten größer sind als das Papieroriginal



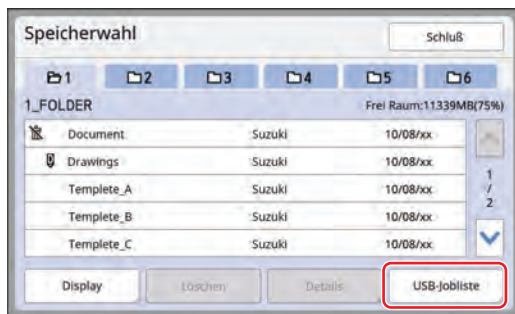
Wenn die gespeicherten Daten kleiner sind als das Papieroriginal



1 Tippen Sie auf [Überdeckung] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf ein Originaldaten-Element, das Sie überlagern möchten.

- Die Bedienung im Bildschirm [Speicherwahl] finden Sie auf der folgenden Seite.
([Bü 76](#) "Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]")
- Um auf einem USB-Speicher gespeicherte Daten zu überlagern, setzen Sie einen USB-Speicher ein und tippen Sie dann auf [USB-Jobliste].



3 Tippen Sie auf [Details].

Der Bildschirm [Speicherabruf] wird angezeigt. Wenn Sie einen USB-Speicher verwenden, wird der Bildschirm [USB-Jobliste] angezeigt.

4 Tippen Sie auf [Abrufen].



5 Führen Sie die zum Drucken erforderliche Bedienung aus.

Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginale.
([Bü 38](#) "Drucken von Papieroriginalen")



- Entfernen Sie den USB-Speicher erst, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Verkürzen der Druckzeit [Schnelldruck]

Mit One-Touch-Bedienung können Sie Einstellungen ([Geschwindigkeit], [Schnellmasterherstellung], [Auto-Verfahren]) konfigurieren, um die Zeit von der Masterherstellung bis zum Drucken zu verkürzen.



- In [Schnelldruckanzeige] ([Bü 122](#)) von [Verwaltung] können Sie einstellen, ob [Schnelldruck] ein- oder ausgeblendet werden soll, und auch einstellen, was es bewirkt, wenn [Schnelldruck] eingeschaltet ist.

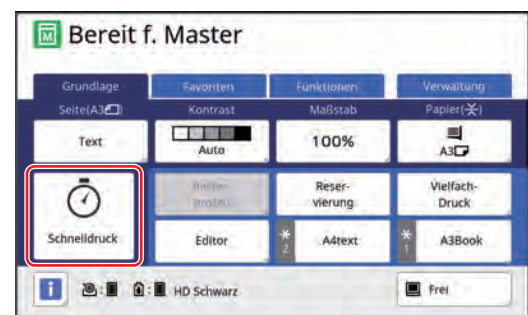
- Wenn [Schnelldruckanzeige] von [Verwaltung] auf [Angezeigt] eingestellt ist, können Sie bis zu zwei [Jobspeicher]-Rufeinträge im Direktzugriffsbereich zusätzlich zu den vier Funktionstasten registrieren.

([Bü 104](#) "Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]")

([Bü 130](#) "Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage] [Direktzugangeingb.]")

3

1 Tippen Sie auf [Schnelldruck].



Wenn [Schnelldruck] eingeschaltet ist, werden die Einstellungen von [Geschwindigkeit], [Schnellmasterherstellung] und [Auto-Verfahren] durch die Werte ersetzt, die in [Schnelldruckanzeige] ([Bü 122](#)) von [Verwaltung] eingestellt sind.

Wenn Sie eine der Einstellungen von [Geschwindigkeit], [Schnellmasterherstellung] und [Auto-Verfahren] ändern, wird [Schnelldruck] ausgeschaltet.



- Wenn die Temperatur im Inneren der Trommel niedrig ist, wird die festgelegte Druckgeschwindigkeit möglicherweise nicht erreicht. ([Bü 82](#) "Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]")



- Wenn [Geschwindigkeit], [Schnellmasterherstellung] und [Auto-Verfahren] eingeschaltet sind, kann keine dieser Funktionen mit bestimmten Funktionen kombiniert werden. (📖 82 "Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]", 📖 59 "Verkürzen der Masterherstellungszeit [Schnellmasterherstellung]", 📖 29 "Was ist [Auto-Verfahren]?")



Kapitel 4

Funktionen zum Drucken

Funktionen zum Drucken

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

■ Über Gerätetasten eingestellte Funktionen

[SPEED] (📖 82)
Sie können die Druckgeschwindigkeit einstellen.
[DENSITY] (📖 83)
Sie können die Druckintensität einstellen.
[PRINT POSITION] (📖 84)
Sie können die Druckposition einstellen.

■ Über das Touch-Panel eingestellte Funktionen

[Größe] (📖 61)
Sie können ein benutzerdefiniertes Papierformat wählen.
[Intervall] (📖 85)
Sie können die Trocknungszeit für die Farbe auf bedrucktem Papier verlängern.
[Erneuern] (📖 85)
Sie können einen Master mit dem in der letzten Masterherstellung verwendeten Bild erneut erstellen.
[Autoseitenerneuern] (📖 86)
Die Masterherstellung wird jedes Mal automatisch erneut ausgeführt, wenn eine bestimmte Anzahl von Seiten gedruckt worden ist.
[Spezialpapier] (📖 86)
Sie können die Papiereinzug- und Papierauffangbedingungen für benutzerdefiniertes Papier einstellen.
[Auslaufführungsort] (📖 90)
Sie können die Position der Papierauslaufführungen einstellen, um das Auffangen von benutzerdefiniertem Papier zu erleichtern.
[D-Einzugprüfung] (📖 91)
Sie können die Funktion zum Überprüfen des Einzugs sich überlappenden Blätter aktivieren oder deaktivieren.

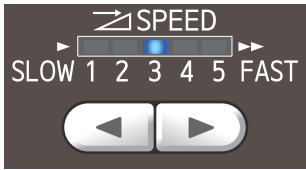
Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]

Sie können die Druckgeschwindigkeit einstellen. Die Druckgeschwindigkeit kann nicht nur vor sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.



► Sie können die Standardeinstellung in [Geschwindigkeit] (📖 123) unter [Verwaltung] ändern.

1 Drücken Sie die Taste [SPEED] ([◀] oder [▶]).



- Mit jedem Tastendruck auf [◀] wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe verringert.
- Mit jedem Tastendruck auf [▶] wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe erhöht.

In der folgenden Tabelle ist die Beziehung zwischen Druckgeschwindigkeitsanzeige und Druckgeschwindigkeit dargestellt.

Anzeige	Druckgeschwindigkeit (Seiten/Minute)
 1 2 3 4 5	ca. 60 ([Still] *)
 1 2 3 4 5	ca. 80
 1 2 3 4 5	ca. 100
 1 2 3 4 5	ca. 120
 1 2 3 4 5	ca. 130
 1 2 3 4 5	ca. 160 ([160ppm])
 1 2 3 4 5	ca. 200 ([200ppm] *)
Das Licht bewegt sich in aufsteigender Reihenfolge.	

- * Die Geschwindigkeit kann durch einmaliges Tippen auf die entsprechende Taste im Bildschirm für das Druckverfahren geändert werden.
 [200ppm]: Es werden ca. 200 Seiten/Minute gedruckt.
 [Still]: Es werden ca. 60 Seiten/Minute gedruckt (Geschwindigkeit 1).



- Bei den folgenden Trommeltemperaturen sind [160ppm] und [200ppm] verfügbar.
 - [160ppm]: 5 °C oder höher
 - [200ppm]: 15 °C oder höher
 Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drucken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist.
- Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit auf [160ppm] oder [200ppm] einstellen, stellen Sie den Papierstopp wie folgt ein.

Druckpapiergröße	Papierstopp
A3 Ledger*	Position "A3 200ppm/160ppm"
B4	Position "B4 200ppm/160ppm"

* Bei der Papiergröße Ledger empfiehlt es sich, die Auffangtisch-Papierführungen auf die Position "A3" einzustellen und die Papierführungslamellen zu schließen.

- Manche Papiersorten verursachen leicht einen Papierstau. Wenn Sie ein solches Papier verwenden, drucken Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit.



- Mit der folgenden Funktion können Sie [160ppm] und [200ppm] nicht verwenden.
 - [Sort. für Zwischenpap.] (99).
- [200ppm] kann mit den folgenden Funktionen nicht kombiniert werden.
 - [Intervall] (85)

Einstellung der Druckintensität [DENSITY]

Sie können die Druckintensität einstellen. Die Druckintensität kann nicht nur vor sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.



- Sie können die Standardeinstellung in [Druckintensität] (123) unter [Verwaltung] ändern.
- Wenn [Farbsparen] (58) eingeschaltet ist, kann die Druckintensität nicht geändert werden. (Die Druckintensitäts-LED ist AUS.)

1

Drücken Sie die Taste [DENSITY] ([◀] oder [▶]).

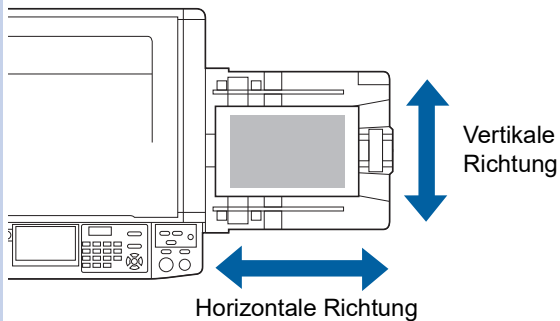


- Mit jedem Tastendruck auf [◀] wird die Druckintensität um eine Stufe verringert.
- Mit jedem Tastendruck auf [▶] wird die Druckintensität um eine Stufe erhöht.

Die Druckintensitäts-LEDs zeigen die aktuelle Druckintensitätsstufe an.

Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]

Sie können die Druckposition einstellen. Die Druckposition kann nicht nur vor, sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.



1 Drücken Sie die [PRINT POSITION]-Tasten ([▲], [▼], [◀] und [▶]).

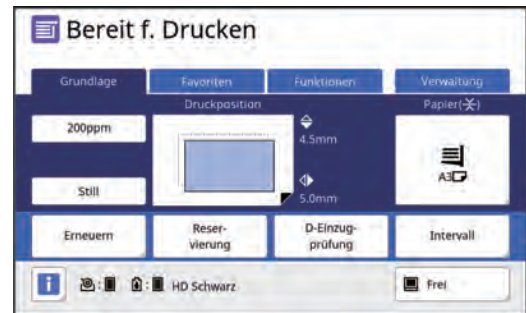
Mit jedem Tastendruck wird das Druckbild um 0,5 mm verschoben.



- ▶ Drücken Sie die Taste [→0←], um das Druckbild auf die Standardposition zurückzusetzen.
- ▶ Um das Druckbild während des Druckverfahrens auf die Standardposition zurückzusetzen, halten Sie die Taste [→0←] gedrückt.
- ▶ Wenn [Feineinstellmodus] auf der Registerkarte [Funktionen] aktiviert ist, können Sie die Druckposition in Schritten von ca. 0,1 mm einstellen. Wenn [Feineinstellmodus] nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Servicepartner.

2 Prüfen Sie die Länge der Verschiebung.

Die Länge der Verschiebung des Druckbildes wird im Touch-Panel angezeigt.



- ▶ Die im Bildschirm angezeigte Länge der Verschiebung ist ein Referenzwert. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste [PROOF], um den Ausdruck zu prüfen.



- ▶ Die Druckposition kann wie folgt auf die Standardposition zurückgesetzt werden.

- Drücken Sie die Taste [RESET].
- Schalten Sie das Gerät aus.

Verlängern der Trocknungszeit [Intervall]

Bedrucktes Papier wird auf diesem Gerät mit hoher Geschwindigkeit ausgegeben. Je nach Papier kann es sein, dass die Farbe auf einem bedruckten Blatt nicht ausreichend trocknen kann. Diese Farbe verschmiert dann die Rückseite des nächsten bedruckten Blattes.

Verlängern Sie in diesem Fall das Intervall bis zur nächsten Ausgabe eines bedruckten Blattes. So kann die Farbe besser trocknen und ein Offset wird verhindert.

Sie können das Intervall bis zur nächsten Ausgabe eines bedruckten Blattes mit der Anzahl der Farbverreibungsrotationen der Trommel einstellen.

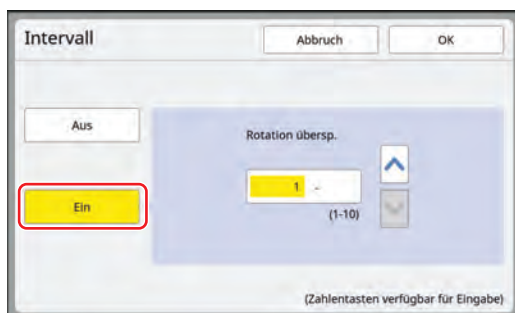


► Mit der folgenden Funktion können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Sort. für Zwischenpap.] (📖 99)
- [200ppm] von [SPEED] (📖 82)

1 Tippen Sie auf [Intervall] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Ein].



3 Geben Sie die Anzahl für [Rotation übersp.] ein.

Sie können die Anzahl für [Rotation übersp.] mit einer der folgenden Methoden eingeben.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [↗] oder [↘].



► Wenn Sie die Taste [C] drücken, wird die Anzahl auf [1] zurückgestellt.

4 Tippen Sie auf [OK].

Erneute Masterherstellung [Erneuern]

Dieses Gerät speichert vorübergehend ein Bild, das zur letzten Masterherstellung verwendet worden ist. Mit [Erneuern] können Sie mit diesem Bild einen Master herstellen. Diese Funktion ist nützlich, weil Sie kein Original einlegen und keine Einstellungen mehr konfigurieren müssen.

Bei einer großen Anzahl von Seiten im Druckverfahren kann sich ein Master verschlechtern.

Durch Auswählen von [Erneuern] bei unveränderten aktuellen Einstellungen kann in diesem Fall eine gleichmäßige Druckqualität erreicht werden, weil der Master durch einen neuen ersetzt wird.



► Beachten Sie, dass [Erneuern] unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar ist.

- Nach dem Einschalten dieses Gerätes ist noch kein Master hergestellt worden.
- Nach dem Drücken der Taste [RESET].
- Wenn die in [Autolöschen] (📖 127) eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Nach Ausführung von [Vertraulich].
- Wenn vor Abschluss der Masterherstellung ein Fehler aufgetreten ist.
- Nach Ausführung der [Farbverreibung].*

* [Erneuern] kann ausgeführt werden, wenn [Vorschau], [Überdeckung] oder [Buchschaten] eingestellt worden ist.

1 Tippen Sie auf [Erneuern] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Umdrehen] nach Bedarf.



► Die Einstellung [Umdrehen] in diesem Bildschirm gilt ebenfalls für [Autoseitenerneuern].

3 Tippen Sie auf [OK].

Master automatisch erneut herstellen [Autoseitenerneuern]

Beim Drucken einer hohen Druckauflage, wie z. B. tausende von Seiten, kann sich der Master während des Druckverfahrens verschlechtern. Wenn [Autoseitenerneuern] aktiviert ist, wird der Master jedes Mal nach dem Drucken einer bestimmten Anzahl von Seiten erneut hergestellt. Auf diese Weise kann das Druckverfahren fortgesetzt werden. Da der Master durch einen neuen ersetzt wird, bevor er sich verschlechtert, kann eine gleichmäßige Druckqualität erreicht werden.



- Es muss [Ein] für [Autoseitenerneuern] (128) unter [Verwaltung] ausgewählt werden.

1 Tippen Sie auf [Autoseiten erneuerung] auf der Registerkarte [Funktionen].



- [Autoseitenerneuern] wird in den folgenden Fällen deaktiviert.
- Wenn [Programm] aktiviert ist.
 - Nach dem Drücken der Taste [RESET].
 - Wenn der Startbildschirm für die Masterherstellung für die nächsten Originaldaten angezeigt wird.
- Die Einstellung [Umdrehen], die im Bildschirm [Erneuern] (85) festgelegt ist, gilt ebenfalls für [Autoseitenerneuern].

Papiereinzug/Ausgabeeinstellungen [Spezialpapier]

Wenn Sie Spezialpapier verwenden oder unausgeglichene oder wenn verschwommene gedruckte Druckbilder auftreten, können Sie die Papiereinzug- und Papierauffangbedingungen einstellen.



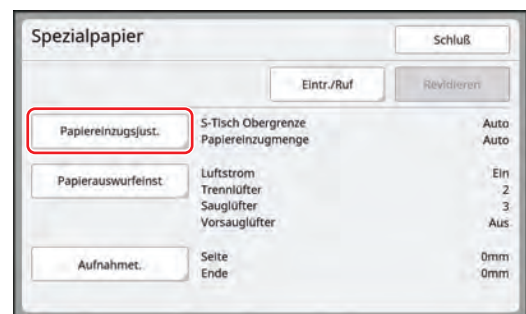
- Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

Papiereinzugeinstellungen für Spezialpapier

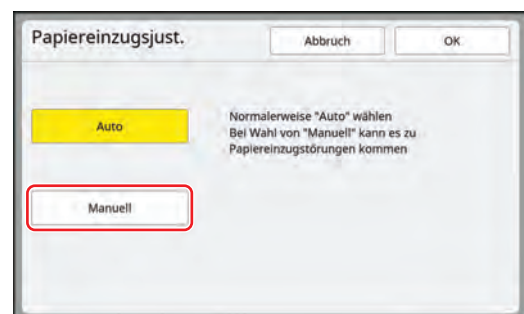
Sie können die Papiereinzugbedingungen entsprechend den Papiereigenschaften einstellen.

1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Papiereinzugsjust.].



3 Tippen Sie auf [Manuell].



4 Stellen Sie jedes Element nach Bedarf ein.



Tippen Sie auf [Spezifisch], um [Kupplung-Ein-Takt] und [Kupplung-Aus-Takt] festzulegen.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Spezialpapier] wird angezeigt.



- Es ist hilfreich, wenn Sie die konfigurierten Einstellwerte registrieren. (88 "Registrieren der Einstellwerte")

6 Tippen Sie auf [Schluß].

Papierausgabeeinstellungen für Spezialpapier

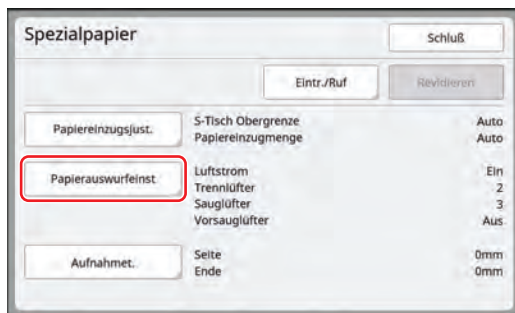
Sie können die Papierausgabebedingungen dem Druckbild und den Papiereigenschaften entsprechend einstellen.



- Sie können die Standardeinstellung in [Papierauswurfeinst] (124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Papierauswurfeinst].



3 Stellen Sie jedes Element nach Bedarf ein.



4 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Spezialpapier] wird angezeigt.



- Es ist hilfreich, wenn Sie die konfigurierten Einstellwerte registrieren. (88 "Registrieren der Einstellwerte")

5 Tippen Sie auf [Schluß].

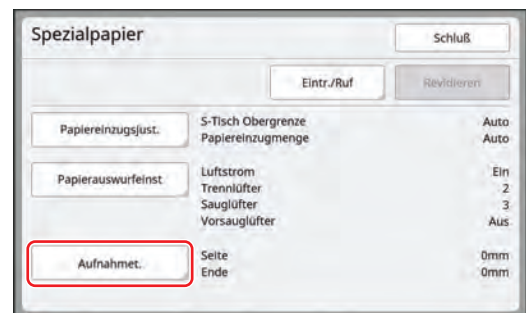
Einstellung der optionalen Auffangtisch-Papierführungen

Wenn das Gerät mit dem optionalen "selbstgesteuerten Ablagetisch" ausgestattet ist, wird [Aufnahmet.] im Bildschirm [Spezialpapier] angezeigt.

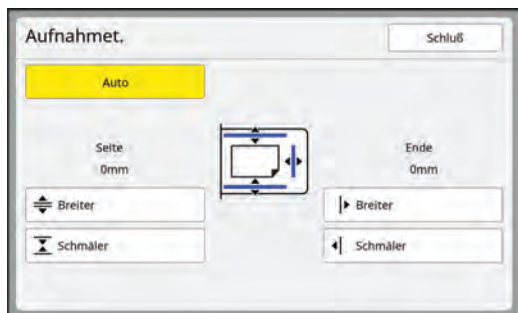
Die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp des "selbstgesteuerten Ablagetischs" nehmen automatisch die für die Papiergröße geeignete Position ein, sobald Sie mit der Masterherstellung oder dem Drucken beginnen. Sie können diese Position ändern.

1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Aufnahmet.].



3 Ändern Sie die Einstellung wie gewünscht.



■ [Auto]

Die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp nehmen automatisch die Standardposition für die jeweilige Papiergröße ein.

■ [Breiter] / [Schmäler]

Sie können die Standardposition der Auffangtisch-Papierführungen ([Seite]) und des Papierstopps ([Ende]) verbreitern oder schmälern.

Die vorgenommenen Einstellungen werden auf Folgebewegungen angewendet, sobald Sie mit der Masterherstellung oder dem Drucken beginnen.



- Sie können die Position der Auffangtisch-Papierführungen ([Seite]) auch verbreitern, indem Sie die [Positionierungstaste der Papierführungen] (89) während des Druckvorgangs drücken.

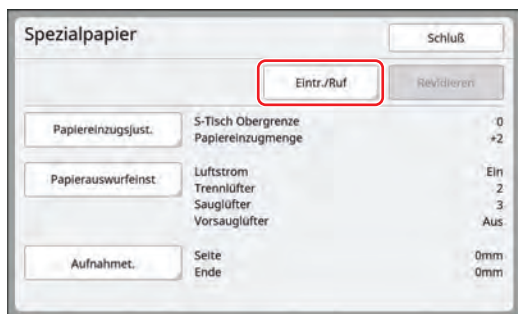
Registrieren der Einstellwerte

Es ist hilfreich, die in [Papiereinzugsjust.], [Papierauswurfeinst] und [Aufnahmet.] festgelegten Einstellwerte zu registrieren, da diese Werte wiederholt verwendet werden können.

1 Ändern Sie die Einstellungen für [Papiereinzugsjust.], [Papierauswurfeinst] und [Aufnahmet.].

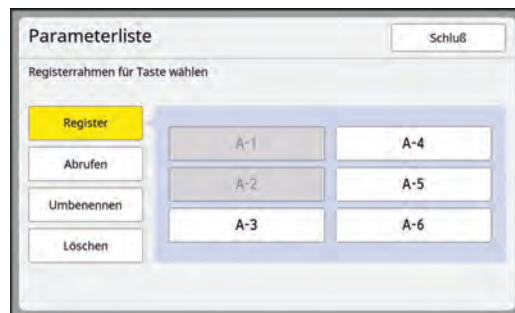
Zum Konfigurieren der Einstellungen, siehe 86.

2 Tippen Sie auf [Eintr./Ruf].



3 Tippen Sie auf eine Schaltfläche, für die noch nichts registriert worden ist.

Die Schaltfläche ohne Registrierung ist mit einer durchgezogenen Linie umrandet. (Eine abgeblendete Schaltfläche kann nicht ausgewählt werden, weil sie bereits registrierte Einstellungen enthält.)



4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Die festgelegten Einstellwerte werden registriert und es erscheint der Bildschirm [Parameterliste].



- Sie können den Namen für die registrierten Einstellwerte ändern. (89 "Ändern des Namens der Einstellwerte")

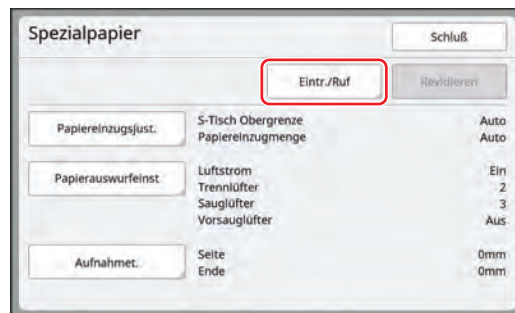
5 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Bildschirm [Spezialpapier] wird angezeigt.

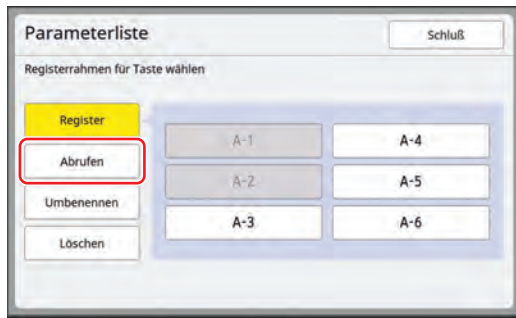
Abrufen der Einstellwerte

1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Eintr./Ruf].

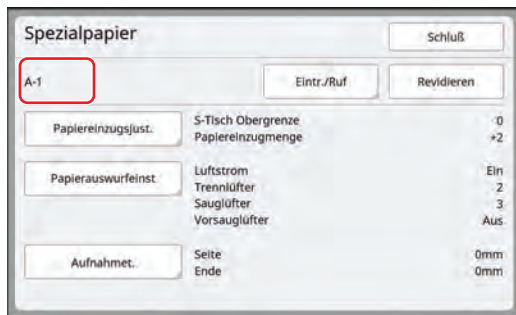


3 Tippen Sie auf [Abrufen].



4 Tippen Sie auf die Schaltfläche der Einstellwerte, die Sie abrufen möchten.

Der [Spezialpapier]-Bildschirm wird angezeigt. Prüfen Sie, ob der Name der abgerufenen Einstellwerte angezeigt wird.



► Sie können die abgerufenen Einstellwerte ändern und überschreiben.
(89 "Ändern der Einstellwerte")

Ändern der Einstellwerte

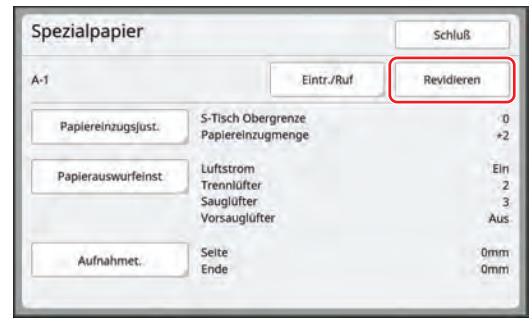
1 Rufen Sie die Einstellwerte ab.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter "Abrufen der Einstellwerte" aus.

2 Ändern Sie die Einstellungen für [Papierinzugsjust.], [Papierauswurfeinst.] und [Aufnahmet.].

Zum Konfigurieren der Einstellungen, siehe 86.

3 Tippen Sie auf [Revidieren].



4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

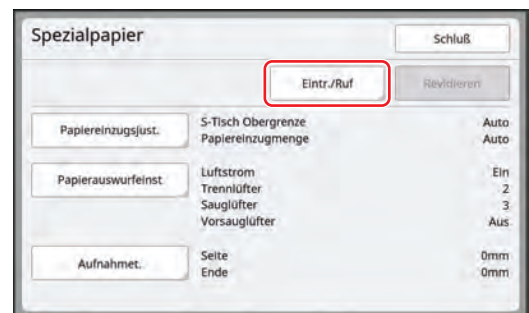
Die geänderten Einstellwerte werden überschrieben und es erscheint der Bildschirm [Spezialpapier].

Ändern des Namens der Einstellwerte

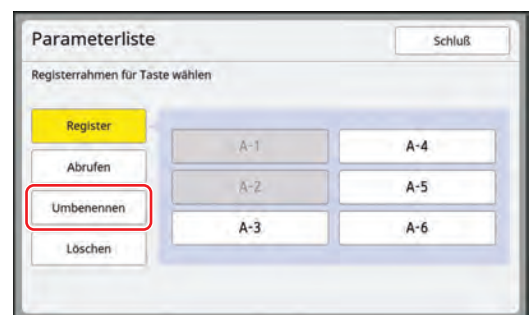
1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

4

2 Tippen Sie auf [Eintr./Ruf].



3 Tippen Sie auf [Umbenennen].



4 Tippen Sie auf die Schaltfläche, deren Namen Sie ändern möchten.

5 Ändern Sie den Namen.

(28 "Bildschirm [Umbenennung]")

6 Tippen Sie nach der Eingabe eines neuen Namens auf [OK].

Der [Parameterliste]-Bildschirm wird angezeigt.

7 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Bildschirm [Spezialpapier] wird angezeigt.

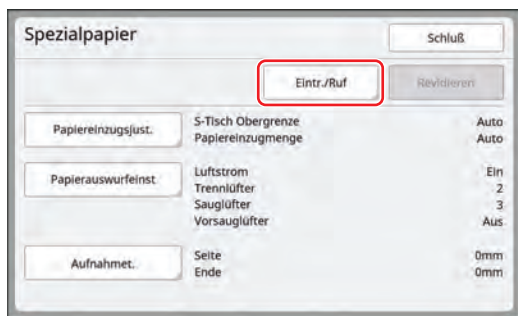


- Wenn der Name nicht in den Anzeigebereich passt, wird der letzte Teil des Namens mit "..." angezeigt.

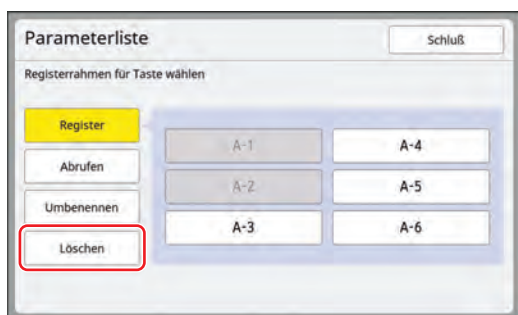
Löschen der Einstellwerte

1 Tippen Sie auf [Spezialpapier] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Eintr./Ruf].



3 Tippen Sie auf [Löschen].



4 Tippen Sie auf die Schaltfläche, die Sie löschen möchten.

5 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Der [Parameterliste]-Bildschirm wird angezeigt.

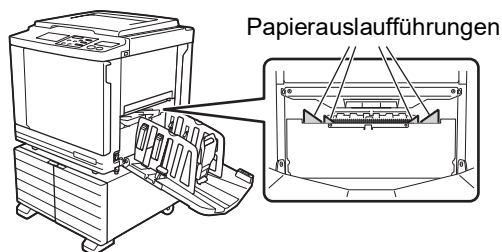
6 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Bildschirm [Spezialpapier] wird angezeigt.

Einstellung der Position von Papierauslaufführungen [Auswurführungstg]

Die Papierauslaufführungen werden zum Auswerfen des bedruckten Papiers auf den Papierauffangtisch verwendet. In der Regel wird die Position der Papierauslaufführungen automatisch entsprechend dem Papierformat und der Position des Papiertransport-Einstellungshebels eingestellt (📖 32).

Wenn Sie Papier verwenden, für das die Position nicht automatisch eingestellt werden kann, aktivieren Sie [Auswurführungstg]. Die Papierauslaufführungen werden in eine spezielle Position bewegt.



- Wenn [Auswurführungstg] nicht angezeigt wird, sind spezielle Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.



- Sie können die Standardeinstellung in [Auslaufführungsort] (📖 124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [Auswurführungstg] auf der Registerkarte [Funktionen].

Überwachen des Einzugsstatus [D-Einzugprüfung]

Dieses Gerät verfügt über die Funktion [D-Einzugprüfung], die den Druckvorgang automatisch anhält, wenn erkannt wird, dass überlappende Blätter eingezogen werden (doppelter Einzug).

[D-Einzugprüfung] ist werkseitig aktiviert.

Da diese Funktion jedoch auf normale Papiertypen ausgelegt ist, werden möglicherweise fehlerhafte Papierstatus erkannt, obwohl kein doppelter Einzug aufgetreten ist.

Schalten Sie [D-Einzugprüfung] deshalb in den folgenden Fällen AUS:

- Es wird wiederholt ein [D-Einzugprüfung]-Fehler angezeigt, obwohl kein doppelter Einzug aufgetreten ist.
- Es wird Papier mit einer dunklen Grundfarbe (z. B. Rot, Schwarz oder Dunkelblau) verwendet.
- Die Rückseite des Papiers ist bereits bedruckt.



- Sie können die Standardeinstellung in [Doppeleinzugsprüf] (📖 124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [D-Einzugprüfung] auf der Registerkarte [Funktionen].



Kapitel 5

Nützliche Funktionen

Nützliche Funktionen

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

[Programm] (📖 94)

Sie können das bedruckte Papier nach einer bestimmten Anzahl von Seiten trennen und sortieren.

[Sort. für Zwischenpap.] (📖 99)

Sie können das auf dem Papiereinzugstisch abgelegte Papier als Zwischenpapier für die Sortierung von Ausdrucken verwenden.

[Job Separation] (📖 100)

Sie können das bedruckte Papier sortieren. (Die optionale Job Separation ist erforderlich.)

[Jobspeich.] (📖 100)

Sie können einen Satz erforderlicher Einstellungen registrieren.

[Reservierung] (📖 102)

Sie können verhindern, dass von einem Computer empfangene Daten unbeabsichtigt gedruckt werden.

[Farbverreibung] (📖 103)

Wenn die Trommel längere Zeit nicht verwendet wurde, können Sie das Verwischen von Farbe am Anfang des Druckverfahrens verringern.

[Vertraulich] (📖 104)

Sie können einen bereits verwendeten Master entsorgen.

[Mein Direktzugriff] (📖 104)

Sie können Funktionen auswählen, die für jeden Benutzer im Direktzugangsbereich registriert werden sollen.

[Zählerdisplay] (📖 106)

Sie können die Sammelergebnisse des Zählers der Masterherstellungsverfahren und die Anzahl von gedruckten Kopien prüfen.

[ID-Zählerbericht] (📖 107)

Sie können das Gesamtergebnis des Zählers der Masterherstellungsverfahren und die Anzahl von gedruckten Kopien ausgeben.

[Serviceinfo-Mail] (📖 111)

Sie können den Betriebsverlauf dieses Gerätes an vorher festgelegte E-Mail-Adressen senden.

[Editor]

Mit dieser Funktion können Papieroriginale gescannt, dann die gescannten Originale bearbeitet und die Farben getrennt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch für den RISO Editor.

Drucken von sortierten Originalen [Programm]

Sie können die Kopienanzahl, die gedruckt werden soll, für jeden Satz oder jedes Original trennen.

Da das Druckverfahren nach dem Drucken der festgelegten Anzahl von Kopien (für jeden Satz oder jedes Original) ein paar Sekunden lang unterbrochen wird, können Sie das gedruckte Papier sortieren.



- ▶ Sie können diese Funktion nicht mit [Auto-seitenerneuern] (📖 86) verwenden.
- ▶ Diese Funktion ist nützlich, wenn sie zusammen mit [Sort. für Zwischenpap.] (📖 99) verwendet wird, da die Ausdrücke entsprechend jeder festgelegten Trennung mit einem Zwischenpapier sortiert werden.
- ▶ Diese Funktion ist nützlich, wenn sie zusammen mit [Job Separation] (📖 100) verwendet wird, da das gedruckte Papier entsprechend jeder mit einem Band festgelegten Separation sortiert wird. Die optionale Job Separation ist erforderlich, um [Job Separation] verwenden zu können.

■ [Programm]-Typen

[Einzelblattmodus]:

Sie können einstellen, dass für eine einzelne Originalseite eine andere Anzahl der Kopien gedruckt werden soll. Für diese Einstellung gibt es zwei Methoden: [Gruppenmodus] und [Stufe x Klasse].

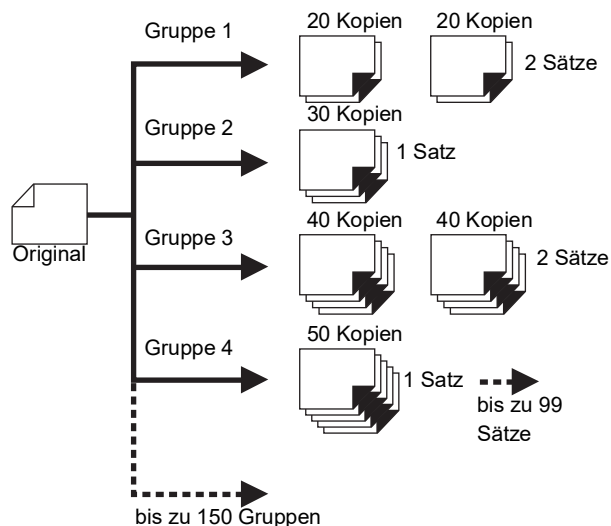


- ▶ In Verwaltung - [Einzelblattmodus] (📖 123) können Sie zwischen den Modi [Gruppenmodus] und [Stufe x Klasse] wechseln.

• [Gruppenmodus]

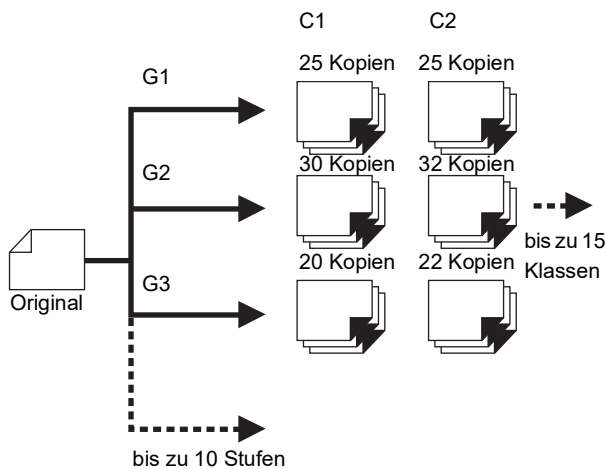
Sie können für jeden "Satz" die Anzahl der Kopien einstellen, die gedruckt werden sollen. Die "Sätze" können in einer "Gruppe" zusammengefasst werden.

Sie können bis zu 9999 Kopien × 99 Sätze × 150 Gruppen einrichten.



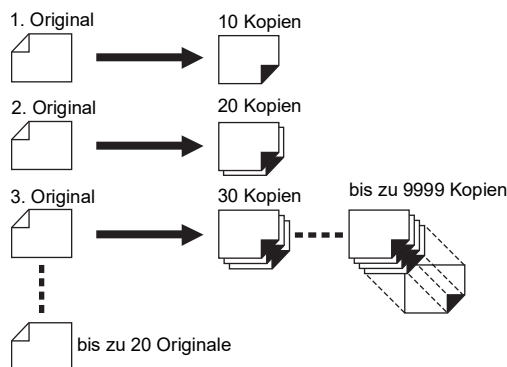
• [Stufe x Klasse]

Sie können für jede Stufe und Klasse die Anzahl der Kopien einstellen, die gedruckt werden sollen. Sie können bis zu 9999 Kopien × 10 Stufen × 15 Klassen einrichten.



[Multiblattmodus]:

Für Vielfachoriginale können Sie eine unterschiedliche Anzahl von Kopien einstellen. Sie können bis zu 9999 Kopien × 20 Originale einrichten.



■ So verwenden Sie [Programm]

Dafür gibt es die folgenden zwei Methoden.

- Drucken ohne Registrierung von Programmeinstellungen
([95](#) "[Einzelblattmodus] einstellen")
([96](#) "[Multiblattmodus] einstellen")
- Drucken mit Abrufen einer registrierten [Programm]-Einstellung
([97](#) "[Programm] abrufen")

[Einzelblattmodus] einstellen

1 Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der Bildschirm [Programmtyp] wird angezeigt.



- Sie können auch den Bildschirm [Programmtyp] mit der Taste [P] anzeigen.

2 Tippen Sie auf [Einzels.].

Je nach der Einstellung von [Einzelblattmodus] ([123](#)) in [Verwaltung] wird einer der folgenden Modus-Bildschirme angezeigt.

Für [Gruppenmodus]

Kpn.	Satz	Kpn.	Satz
001G	0	004G	0
002G	0	005G	0
003G	0	006G	0

Für [Stufe x Klasse]

C1	C2	C3	C4	C5	C6
G1	0	0	0	0	0
G2	0	0	0	0	0
G3	0	0	0	0	0



- In [Stufe x Klasse] können Sie den Namen des Etiketts, der angezeigt werden soll, ändern.
([141](#) "Umbenennen des Etiketts im Einzelblattmodus (Stufe x Klasse) [Prog.-Etik. umb.]")

3 Geben Sie über den numerischen Tastenblock eine Zahl in das Eingabefeld ein.

Das markierte Eingabefeld ist das Ziel für diese Eingabe.

- Sie können die Taste [x] drücken, um das Eingabeziel zu ändern. (In [Gruppenmodus] können Sie auch die Taste [*] drücken, um das Ziel zu ändern.)
- Sie können auch direkt auf das Eingabefeld tippen, um das Ziel zu ändern.



- Die eingegebene Gesamtzahl der Kopien wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- In [Gruppenmodus] können Sie auf [Löschen] tippen, um alle von Ihnen eingegebenen Werte zu löschen.
- In [Stufe x Klasse] können Sie auf [Zeile einf] tippen, um neben der Zielzeile eine Zeile einzufügen. Sie können auch auf [Zeile lö.] tippen, um die Zielzeile zu löschen.



- Um das auf diesem Bildschirm eingestellte [Programm] zu registrieren, tippen Sie auf [Eintr./Ruf], bevor Sie [OK] auswählen. Fahren Sie dann mit Schritt 3 in "[Programm] registrieren" (📖 97) fort.

4 Tippen Sie auf [OK].

Der Startbildschirm wird erneut angezeigt. Wenn Sie die Taste [START] drücken, kann dem eingestellten [Programm] entsprechend gedruckt werden.



- Der Druck wird in umgekehrter Reihenfolge ab der letzten Gruppe oder ab dem letzten Satz durchgeführt. (Beispiel: [003G] → [002G] → [001G]) In diesem Fall liegt [001G] bzw. [G1 C1] nach Ausgabe auf den Ablagetisch auf dem gedruckten Papier oben.

[Multiblattmodus] einstellen

1

Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Programmtyp]-Bildschirm wird angezeigt.

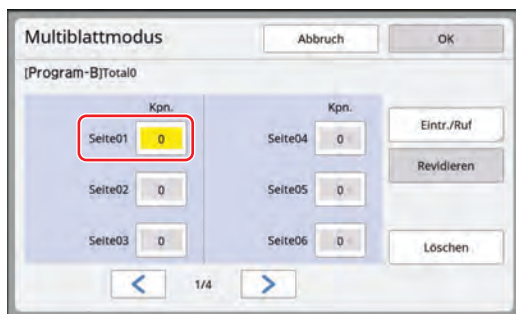


- Mit der Taste [P] können Sie den Bildschirm [Programmtyp] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Multiseite].

3 Geben Sie mit den numerischen Tasten einen Wert in [Kpn.] ein.

Sie können in das aktive Eingabefeld einen Wert eingeben.



4 Ändern Sie das Ziel für die Eingabe auf das nächste Feld.

- Drücken Sie die Taste [+] oder [*].

- Das Eingabefeld kann auch durch direktes Tippen auf das Ziel ausgewählt werden. Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 3 bis 4.



- Um alle eingegebenen Werte zu löschen, tippen Sie auf [Löschen].
- Die Summe der eingegebenen Anzahl von Kopien wird oben im Bildschirm angezeigt.



- Wenn Sie die in diesem Bildschirm eingerichteten Programme registrieren möchten, tippen Sie zuerst auf [Eintr./Ruf] bevor Sie auf [OK] tippen. Fahren Sie dann mit Schritt 3 in "[Programm] registrieren" fort (📖 97).

5

Tippen Sie auf [OK].

Der Startbildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die Taste [START] drücken, kann dem eingestellten Programm entsprechend gedruckt werden.



- Wenn der automatische Dokumenteneinzug nicht installiert ist, beginnt der Druck beim letzten Original in umgekehrter Reihenfolge. (Beispiel: [Seite 03] -> [Seite 02] -> [Seite 01])
- Wenn der automatische Dokumenteneinzug installiert ist, beginnt der Druck beim ersten Original. (Beispiel: [Seite 01] -> [Seite 02] -> [Seite 03])

Abbrechen von [Programm]

1

Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

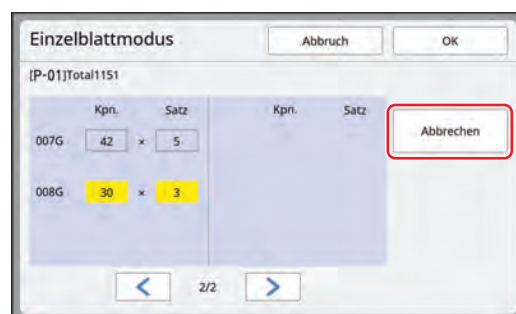
Der [Programmtyp]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [P] können Sie den Bildschirm [Programmtyp] auch aufrufen.

2

Tippen Sie auf [Abbrechen].



3 Tippen Sie auf [OK].

[Programm] registrieren

Es ist hilfreich, wenn Sie ein häufig verwendetes Programm registrieren.

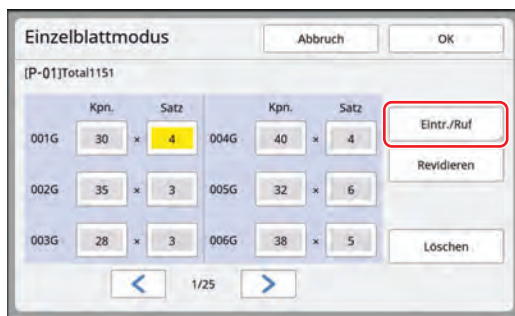
Sie können insgesamt 12 [Einzelblattmodus]- und [Multiblattmodus]-Programme registrieren.

1 Stellen Sie ein Programm ein.

Konfigurieren Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Schritte 1 bis 3 in "[Einzelblattmodus] einstellen" (95)
- Schritte 1 bis 4 in "[Multiblattmodus] einstellen" (96)

2 Tippen Sie auf [Eintr./Ruf].



3 Tippen Sie auf eine Schaltfläche, für die noch nichts registriert worden ist.

Die Schaltfläche ohne Registrierung ist mit einer durchgezogenen Linie umrandet. (Eine abgeblendete Schaltfläche kann nicht ausgewählt werden, weil sie bereits registrierte Einstellungen enthält.)



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Das eingestellte Programm wird registriert und es erscheint der Bildschirm [Programmliste].



- Sie können den Namen für das registrierte Programm ändern. (98 "Ändern des [Programm]-Namens")

5 Tippen Sie auf [Schluß].

Der [Programm]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie auf [OK] tippen, kann den registrierten Programmeinstellungen entsprechend gedruckt werden.
- Wenn Sie auf [Abbruch] tippen, erscheint der Startbildschirm und [Programm] bleibt deaktiviert.

[Programm] abrufen

1 Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Programmtyp]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [P] können Sie den Bildschirm [Programmtyp] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Programmliste].

3 Tippen Sie auf die Schaltfläche der Einstellwerte, die Sie abrufen möchten.



- Das Symbol auf der Schaltfläche kennzeichnet den Programmtyp.

☐: [Einzelblattmodus]

☐: [Multiblattmodus]

4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Wenn Sie die Taste [START] drücken, wird dem eingestellten Programm entsprechend gedruckt.

Ändern der [Programm]-Einstellungen

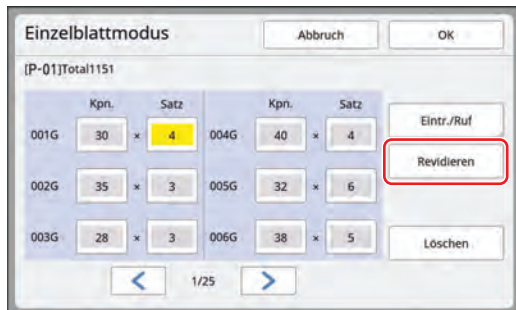
1 Abrufen eines Programms.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "[Programm] abrufen" aus.

2 Ändern Sie die Programmeinstellungen.

Ändern Sie die Anzahl von Kopien und Sätzen.

3 Tippen Sie auf [Revidieren].



4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Der [Programm]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie auf [OK] tippen, kann den geänderten Programmeinstellungen entsprechend gedruckt werden.
- Wenn Sie auf [Abbruch] tippen, erscheint der Startbildschirm und [Programm] bleibt deaktiviert.

Ändern des [Programm]-Namens

1 Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Programmtyp]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [P] können Sie den Bildschirm [Programmtyp] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Programmliste].

3 Tippen Sie auf [Umbenenn.].



4 Tippen Sie auf die Schaltfläche, deren Namen Sie ändern möchten.

5 Ändern Sie den Namen.

(28 "Bildschirm [Umbenennung]")

6 Tippen Sie nach der Eingabe eines neuen Namens auf [OK].

Der [Programmliste]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



- Wenn der Name nicht in den Anzeigebereich passt, wird der letzte Teil des Namens mit "..." angezeigt.

7 Tippen Sie auf [Schluß].

Der [Programmtyp]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

8 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Löschen von [Programm]

1 Tippen Sie auf [Programm] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Programmtyp]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [P] können Sie den Bildschirm [Programmtyp] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Programmliste].

3 Tippen Sie auf [Löschen].



4 Tippen Sie auf die Schaltfläche, die Sie löschen möchten.

5 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Der [Programmliste]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf [Schluß].

Der [Programmtyp]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

7 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Einfügen eines Zwischenpapiers [Sort. für Zwischenpap.]

Sie können das auf dem Papiereinzugstisch abgelegte Papier als Zwischenpapier für die Sortierung von Ausdrucken verwenden.

- Wenn Sie nach dem Einlegen von Originalen in den automatischen Dokumenteneinzug mit aktiviertem [Auto-Verfahren] drucken, schalten Sie die [Sort. für Zwischenpap.] ein, um bei jedem Wechsel des Originals ein Zwischenpapier (leeres Blatt) einzufügen.
- Wenn Sie [Programm] (📖 94) zusammen mit der [Sort. für Zwischenpap.] verwenden, wird bei jeder Trennung des Drucks ein Zwischenpapier (leeres Blatt) eingefügt.
- Bei der Verwendung in Verbindung mit [Autoseitenenerneuern] (📖 86) wird vor der erneuten Masterherstellung und nach einer Testkopie ein Zwischenpapier (leeres Blatt) eingefügt.



► Die [Sort. für Zwischenpap.] kann verwendet werden, wenn die folgenden Papiere auf dem Papiereinzugstisch abgelegt werden:

(Standardformate)

SJ9390: A3☐, B4☐, A4☐ oder Foolscap☐

SJ9490: Ledger☐, Legal☐ oder Letter☐

(Benutzerdefinierte Formate)

210 mm × 280 mm bis 297 mm × 432 mm

► Die Zwischenpapiere und Ausdrücke sind möglicherweise farbverschmiert.



► Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn [Programm] (📖 94) oder [Auto-Verfahren] (📖 29) auf [Ein] eingestellt ist.

► Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- [Intervall] (📖 85):
- [Job Separation] (📖 100):
- [160ppm] und [200ppm] unter [SPEED] (📖 82).

► Sie können die Standardeinstellung in [Einst.Sort.Zw.pap.] (📖 124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [Sort. für Zwischenpap.] auf der Registerkarte [Funktionen].

Verwenden der Job Separation [Job Separation]

Sie können die Funktion [Job Separation] verwenden, wenn die optionale Job Separation installiert ist.

- Wenn Sie nach dem Einlegen von Originalen in den automatischen Dokumenteneinzug mit aktiviertem [Auto-Verfahren] drucken, schalten Sie die [Job Separation] ein, um bei jedem Wechsel des Originals ein Band einzufügen.
- Wenn Sie auch [Programm] (📖 94) zusammen verwenden, wird bei jeder Druckseparation ein Band eingefügt.
- Bei der Verwendung in Verbindung mit [Autoseitenenerneuern] (📖 86) wird vor der erneuten Masterherstellung und nach einer Testkopie ein Band eingefügt.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Job Separation.



- ▶ Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn [Programm] (📖 94) oder [Auto-Verfahren] (📖 29) auf [Ein] eingestellt ist.
- ▶ Mit der folgenden Funktion können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Sort. für Zwischenpap.] (📖 99)
- ▶ Sie können die Standardeinstellung in [Bandtrennung] (📖 124) unter [Verwaltung] ändern.

1 Tippen Sie auf [Job Separation] auf der Registerkarte [Funktionen].

Verwenden von registrierten Einstellungen [Jobspeich.]

Sie können einen Satz erforderlicher Einstellungen registrieren.

Diese Funktion ist hilfreich, weil gleiche Einstellungen wieder zur Verwendung abgerufen werden können.

[Jobspeich.] registrieren

1 Stellen Sie die erforderlichen Funktionen ein.

- (📖 52 "Funktionen für die Masterherstellung")
- (📖 82 "Funktionen zum Drucken")
- (📖 94 "Nützliche Funktionen")

2 Tippen Sie auf [Jobspeicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Jobspeich.]-Bildschirm wird angezeigt.



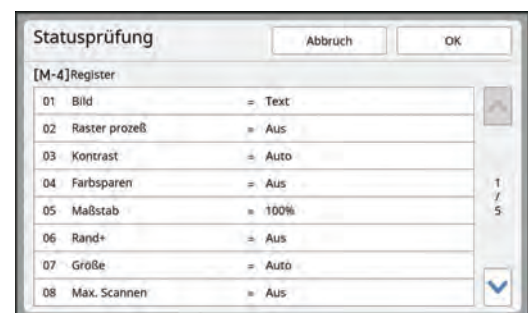
- ▶ Mit der Taste [*] können Sie den Bildschirm [Jobspeich.] auch aufrufen.

3 Tippen Sie auf eine Schaltfläche, für die noch nichts registriert worden ist.



- ▶ Eine abgeblendete Schaltfläche kann nicht ausgewählt werden, weil sie bereits registrierte Einstellungen enthält.

4 Prüfen Sie die Einstellungen.



Tippen Sie auf [▼], um alle Elemente bis zum Ende der Liste zu prüfen.



- Wenn Sie die Einstellung einer Funktion ändern möchten, tippen Sie auf [Abbruch] und anschließend auf [Schluß], um den Startbildschirm wieder aufzurufen. Revidieren Sie dann die Einstellung der Funktion.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Jobspeich.] wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Startbildschirm wird angezeigt.

[Jobspeich.] abrufen

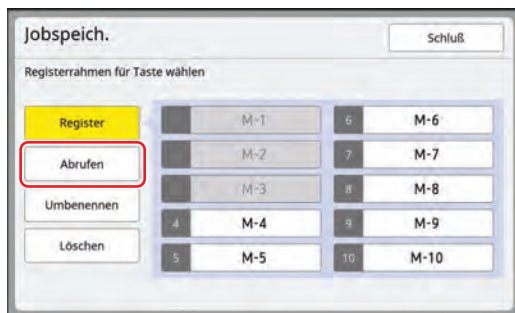
1 Tippen Sie auf [Jobspeicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Jobspeich.]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [*] können Sie den Bildschirm [Jobspeich.] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Abrufen].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche der Einstellwerte, die Sie abrufen möchten.

Der [Statusprüfung]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit einer der jeweiligen Speicher-
nummer entsprechenden numeri-
schen Tasteneingabe können Sie
den Bildschirm [Statusprüfung] auch
anzeigen.
 - Ziffern [1] bis [9]: Drücken Sie die
entsprechende Taste von "1" bis
"9".
 - Ziffer [10]: Drücken Sie die Taste
"0".

4 Prüfen Sie die Einstellungen.

5 Tippen Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden übernommen und
der Startbildschirm wird angezeigt.

Ändern des [Jobspeich.]-Namens

1 Tippen Sie auf [Jobspeicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Jobspeich.]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [*] können Sie den
Bildschirm [Jobspeich.] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Umbenennen].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche, deren Namen Sie ändern möchten.

4 Ändern Sie den Namen.

( 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

5 Tippen Sie nach der Eingabe eines neuen Namens auf [OK].

Der [Jobspeich.]-Bildschirm wird angezeigt.



- Wenn der Name nicht in den Anzei-
gebereich passt, wird der letzte Teil
des Namens mit "..." angezeigt.

6 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Startbildschirm wird angezeigt.

[Jobspeich.] löschen

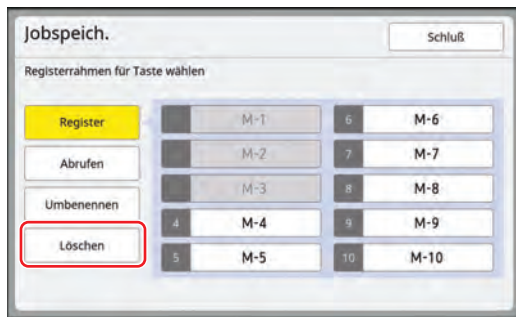
1 Tippen Sie auf [Jobspeicher] auf der Registerkarte [Funktionen].

Der [Jobspeich.]-Bildschirm wird angezeigt.



- Mit der Taste [*] können Sie den
Bildschirm [Jobspeich.] auch aufrufen.

2 Tippen Sie auf [Löschen].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche, die Sie löschen möchten.

Der [Statusprüfung]-Bildschirm wird angezeigt.

4 Prüfen Sie die Einstellungen.

Überprüfen Sie, ob die Einstellung gelöscht werden kann.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Jobspeich.] wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf [Schluß].

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Verlängern der Reservezeit [Reservierung]

Diese Funktion ist nützlich, wenn dieses Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

Es kann vorkommen, dass eine andere Person einen Druckauftrag für Originaldaten von einem Computer sendet, während ein Druckvorgang in diesem Gerät bereits läuft.

Selbst wenn dieses Gerät nach Abschluss des laufenden Betriebes nicht mehr bedient wird, beginnt die Masterherstellung für diese empfangenen Originaldaten erst nach Ablauf einer bestimmten Zeit. Diese bestimmte Zeitspanne wird als "Reservezeit" bezeichnet.

Wenn die Reservezeit abgelaufen ist, beginnt die nächste Masterherstellung für die Originaldaten. Der gerade verwendete Master wird daher verworfen. Die Werkseinstellung für die Reservezeit beträgt 15 Sekunden. Sie können diese Zeitspanne im Bildschirm [Verwaltung] bis auf 60 Sekunden verlängern. Wenn Sie den Druckvorgang mit dem aktuell verwendeten Master fortsetzen möchten, aktivieren Sie [Reservierung]. Sie können die Reservezeit bis auf 30 Minuten verlängern.



- Sie können die Reservezeit in [Reservezeit] (📖 127) unter [Verwaltung] ändern.
- Sie können die verlängerte Zeit ändern, wenn [Reservierung] in [Erw. Reservezeit] (📖 127) unter [Verwaltung] aktiviert ist.

■ Der Ablauf der Reservezeit startet nicht bei den folgenden Funktionen.

- Während der Ausführung einer Funktion (Masterherstellung, Druckverfahren usw.) auf diesem Gerät.
- Wenn eine Taste oder Schaltfläche im Bedienfeld betätigt wird.
- Solange ein Einstellungsbildschirm angezeigt wird.
- Solange ein Fehler oder eine Warnmeldung angezeigt wird.
- Bis zu 3 Minuten nach dem Wechsel in den Masterherstellungsmodus.

■ Die folgenden Funktionen werden während der verlängerten Reservezeit nicht ausgeführt.

- [Autoruhe] (📖 127), [Autoausschaltung] (📖 127): Diese Funktionen werden erst ausgeführt, wenn am Ende der in [Reservierung] eingestellten Zeitspanne eine bestimmte Zeit abgelaufen ist.
- [Ausschaltzeitplan] (📖 127): Diese Funktion wird bis zu der für den nächsten Tag eingestellten Zeit nicht ausgeführt.

1 Tippen Sie auf [Reservierung] auf der Registerkarte [Funktionen].



- Wenn Sie während der [Reservezeit] Originaldaten drucken möchten, tippen Sie auf [Pause] (📖 41) auf der Registerkarte [Grundlage].

Vermeiden von verwischter Farbe [Farbverreibung]

Wenn dieses Gerät längere Zeit nicht verwendet worden ist oder nach dem Auswechseln der Trommel kann es sein, dass die ersten Seiten am Anfang eines Ausdrucks verwischt sind. Wenn Sie [Farbverreibung] aktivieren, wird während der Masterherstellung die Funktion zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität ausgeführt. Da diese Funktion den sauberen Druck von Anfang an ermöglicht, können Sie Papier sparen.



- Die Funktion [Farbverreibung] wird während der Masterherstellung ausgeführt. Beim reinen Druckvorgang wird keine [Farbverreibung] ausgeführt.
- Wenn die [Farbverreibung] ausgeführt wird, verlängert sich die für die Masterherstellung erforderliche Zeit.



- Sie können [Farbverreibung] so einstellen, dass sie während der nächsten Masterherstellung automatisch ausgeführt wird, wenn die Trommel längere Zeit nicht benutzt worden ist. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibung] (128) unter [Verwaltung] ändern.

1

Tippen Sie auf [Farbverreibung] auf der Registerkarte [Funktionen] im Startbildschirm für die Masterherstellung.



Wenn [Farbverreibung] aktiviert ist, ändert sich das im Meldungsbereich des Startbildschirms für die Masterherstellung angezeigte Symbol.

[Farbverreibung]	Symbol
Aus	 (Weißes Symbol auf grünem Grund)
Ein	 (Grünes Symbol auf gelbgrünem Grund)

Wenn Sie ein Original einlegen und die Taste [START] drücken, wird [Farbverreibung] während der Masterherstellung ausgeführt.

Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich]

Nach dem Drucken verbleibt der hergestellte Master auf der Trommel im Druckerbereitschaftsmodus.

Wenn [Vertraulich] aktiviert ist, wird der hergestellte Master entsorgt. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass unbefugt vertrauliche Dokumente gedruckt werden.

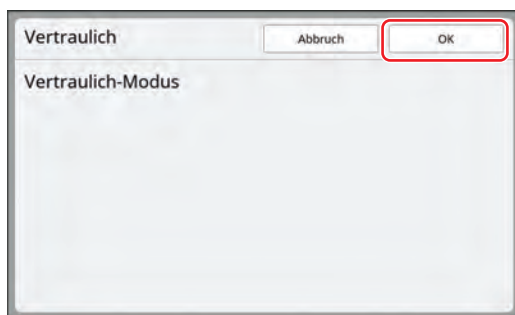
Da ein leerer Master auf die Trommel geladen wird, dient der Master auch als Abdeckung und verhindert, dass Farbe in der Trommel bei längeren Stillstandzeiten austrocknet.



- Sie können eine für die Funktion [Vertraulich] empfohlene Einstellung konfigurieren. (B 146 "Verwalten von gebrauchten Mastern [Schutz]")

1 Tippen Sie auf [Vertraulich] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [OK].



Der Master auf der Trommel wird entsorgt und ein leerer Master geladen.



- Die Funktion [Vertraulich] löscht das vorübergehend in diesem Gerät gespeicherte Bild. Daher kann die Funktion [Erneuern] (B 85) nicht für die Trommel angewendet werden, auf der [Vertraulich] ausgeführt wird.

Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]

Wenn Sie die Authentifizierung für die Verwendung dieses Gerätes durchführen, können Sie die Funktionen, die im Direktzugangsbereich auf der Registerkarte [Grundlage] registriert werden sollen, nach Bedarf ändern.

[Schnelldruckanzeige] (B 122): Wenn [Angezeigt] ausgewählt ist



Direktzugangsbereich

[Schnelldruckanzeige] (B 122): Wenn [Keine Anzeige] ausgewählt ist



Direktzugangsbereich

In den folgenden Modi können Sie eine Funktion für den Direktzugangsbereich registrieren.

- Masterherstellungsmodus
- Druckverfahrensmodus
- Scan-Modus



- [Hoch/Druck nur mit ID] muss für [Verwaltungsgrad] in [Benutzerverwaltung] (B 135) eingestellt sein.



- ▶ Mit [Direktzugangeingb.] (130) unter [Verwaltung] kann ein Administrator den Direktzugangsbereich für alle Benutzer gleichzeitig ändern.
- ▶ Sie können [Verwaltung] - [Schnelldruckanzeige] (122) auswählen, um zu ändern, ob [Schnelldruck] (79) im Masterherstellungsmodus ein- oder ausgeblendet werden soll. Bei Einstellung auf [Angezeigt] können Sie [Verwaltung] - [Direktzugangeingb.] (130) auswählen, um Schaltfläche 5 (*1) oder Schaltfläche 6 (*2) im Direktzugriffsbereich des Masterherstellungsmodus zu registrieren oder zu ändern. In [Mein Direktzugriff] können Sie Schaltfläche 5 oder Schaltfläche 6 weder registrieren noch ändern.

1 Tippen Sie auf [Mein Direktzugriff] auf der Registerkarte [Funktionen].

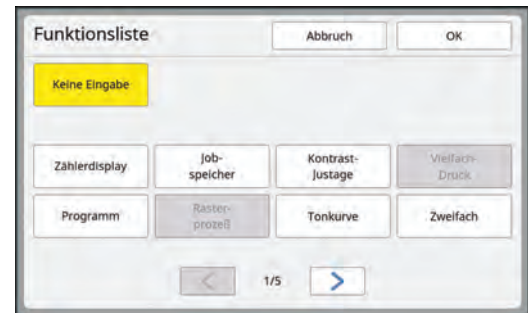
2 Tippen Sie auf die Modusregisterkarte, in der Sie eine Funktion registrieren möchten.



3 Tippen Sie auf die Funktionsschaltfläche, die Sie registrieren möchten.

Sie können auch auf die Schaltfläche einer bereits registrierten Funktion tippen, um die Funktion zu ändern.

4 Tippen Sie auf den Namen der Funktion, die registriert werden soll.



- Tippen Sie auf [<] oder [>], um die Anzeige zu ändern.
- Wenn Sie keine Funktion registrieren möchten, tippen Sie auf [Keine Eingabe].
- Der Name einer Funktion, die bereits registriert ist, kann nicht ausgewählt werden.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Mein Direktzugriff] wird angezeigt. Wenn Sie eine weitere Funktionsschaltfläche registrieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

6 Tippen Sie auf [OK].

Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]

Sie können die akkumulierten Ergebnisse des Zählers der Masterherstellungsverfahren und die Anzahl von gedruckten Kopien prüfen.

- 1 Tippen Sie auf [Zählerdisplay] auf der Registerkarte [Funktionen].
- 2 Prüfen Sie den Inhalt des Displays.

Zählerdisplay		Schluß
A4/Letter und kleiner	25,000	
Über A4/Letter	25,000	
Gesamt	50,000	
A3/Ledger Masterzähler	25,000	
A4W/LetterW Masterzähler	25,000	
Masterzähler Total	50,000	
Drucktrommel	100,000	
rücksetzb. Zähler		0

■ [A4/Letter und kleiner], [Über A4/Letter]

Zeigt formatweise den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind.
Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.

■ [Gesamt] (Gesamtzähler)

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind.
Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.

■ [A3/Ledger Masterzähler], [A4W/LetterW Masterzähler]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die jeweils in einem Masterformat auf diesem Gerät ausgeführt worden sind.
Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten Funktionen [Farbverreibung] (103) und [Vertraulich] (104).

■ [Masterzähler Total]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die auf diesem Gerät ausgeführt worden sind.
Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten Funktionen [Farbverreibung] und [Vertraulich].

■ [Drucktrommel]

Zeigt die akkumulierte Anzahl der Kopien, die mit der aktuellen Trommel gedruckt wurden.
Der Wert enthält auch die während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.
Um die mit einer anderen Trommel akkumulierte gedruckte Anzahl von Kopien zu ermitteln, wechseln Sie die Trommel und rufen Sie dann den Bildschirm [Zählerdisplay] erneut auf.

■ [rücksetzb.Zähler]

Zählt und zeigt die Anzahl von Kopien, die gedruckt worden sind.
Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.
Wenn Sie auf [↵] tippen, wird dieser Zähler auf [0] zurückgesetzt.
Dieser Zähler ist z. B. nützlich, wenn Sie die Anzahl von Kopien prüfen möchten, die an einem Tag gedruckt worden sind. Setzen Sie in diesem Fall den Zähler am Tagesanfang auf [0] zurück und prüfen Sie den Zähler am Ende des Tages.

- 3 Tippen Sie auf [Schluß].

Berechnung der Gesamtanzahl von Kopien [ID-Zählerbericht]

Sie können den Gesamtzählerstand für Masterherstellungsverfahren und die Gesamtanzahl aller gedruckten Seiten aller Benutzer ausdrucken. Sie können diese Daten auch in einer Datei speichern.



- Zur Verwaltung und Berechnung der Gesamtanzahl von Kopien muss [Hoch/Druck nur mit ID] für [Verwaltungsgrad] in [Benutzerverwaltung] (📖 135) eingestellt worden sein.

Ausführen einer [Berichtsausgabe]

- 1 Tippen Sie auf [ID-Zählerbericht] auf der Registerkarte [Funktionen].
Der [ID-Zählerbericht]-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie eine Methode für die [Berichtsausgabe].



■ [Drucken]

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Gesamtzählerbericht auf diesem Gerät zu drucken.

■ [E-Mail]

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Datei im CSV-Format an vorher festgelegte E-Mail-Adressen zu senden.



- Wenn [E-Mail] nicht angezeigt wird, sind spezielle Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
- Wenn [E-Mail] abgeblendet ist, wurden die erforderlichen Einstellungen nicht konfiguriert. Zur Einstellung finden Sie weitere Informationen unter [ID-Zählerbericht] (📖 109).

■ [USB-Speicher]

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei im CSV-Format auf einem USB-Speicher zu speichern. Setzen Sie in den USB-Steckplatz einen USB-Speicher ein, bevor Sie auf [ID-Zählerbericht] tippen.

Einstellung des Benachrichtigungsdatums für die Gesamtzählerausgabe

Sie können den Bildschirm der [Berichtausgabe] (177) monatlich an dem festgelegten Datum aufrufen.

1 Tippen Sie auf [ID-Zählerbericht] auf der Registerkarte [Funktionen].

2 Tippen Sie auf [Datum einstellen].



3 Tippen Sie auf [Ein].



4 Geben Sie das Benachrichtigungsdatum ein.

Sie können das Datum mit einer der beiden folgenden Methoden festlegen.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [▼] oder [▲].



- Wenn Sie ein Datum zwischen [29] und [31] eingeben, wird der Berichtsbildschirm am letzten Tag des Monats angezeigt, falls dieser Tag im aktuellen Monat nicht existiert, z. B. im Februar.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [ID-Zählerbericht] wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf [Schluß].



- Nachdem Sie ein Datum für [Datum einstellen] festgelegt haben, wird beim Einschalten des Geräts jedes Mal so lange ein Warnbildschirm angezeigt, bis [Berichtausgabe] (107) ausgeführt wird. Wenn Sie im aktuellen Monat keine [Berichtausgabe] durchführen möchten, tippen Sie auf [Erinnerung löschen] im Bildschirm [ID-Zählerbericht]. Der Warnbildschirm wird dann erst wieder am Benachrichtigungsdatum des nächsten Monats angezeigt.

Senden von E-Mails über den [ID-Zählerbericht]

Sie können den Gesamtzählerbericht über den [ID-Zählerbericht] (📖 107) an vorher festgelegte E-Mail-Adressen senden.

Diese Funktion ist nützlich, wenn der Nutzungsstatus an Personal gemeldet werden soll, wie z. B. einen hauseigenen Manager.



- **Dieses Gerät muss mit dem Computer über ein Netzwerk verbunden sein.**
- **Versenden an Gmail-Adressen ist nicht möglich.**
- **Verwenden Sie eine andere Adresse.**

Voreinstellungen

1 Prüfen Sie, dass [E-Mail] im Bildschirm [ID-Zählerbericht] dieses Gerätes angezeigt wird.

Der Bildschirm [ID-Zählerbericht] wird angezeigt, wenn Sie auf [ID-Zählerbericht] auf der Registerkarte [Funktionen] tippen. [E-Mail] ist abgeblendet, da die erforderlichen Einstellungen noch nicht konfiguriert sind.



- **Wenn [E-Mail] nicht angezeigt wird, sind spezielle Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.**



- Wenn [E-Mail] nicht abgeblendet ist und die Schaltfläche [E-Mail] verfügbar ist, sind die erforderlichen Einstellungen konfiguriert. In diesem Fall können Sie E-Mails senden und die folgenden Schritte 2 bis 9 in diesem Abschnitt sind nicht erforderlich.

2 Rufen Sie RISO Console vom Computer auf.

(📖 148 "Zugreifen auf RISO Console")

3 Melden Sie sich an RISO Console an.

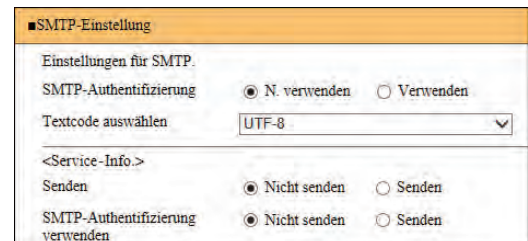
(📖 148 "Anmelden")

4 Klicken Sie auf [Netzwerk].

(📖 152 "Menü [Netzwerk]")

5 Klicken Sie auf [SMTP-Einstellung].

6 Stellen Sie [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung] ein.



7 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen für [Zählwerkinfo-Mail].

Blättern Sie den Bildschirm nach unten, bis die Einstellwerte für [Zählwerkinfo-Mail] angezeigt werden.



- Die SMTP-Server-Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

■ [Senden]

Wählen Sie [Senden].

■ [SMTP-Authentifizierung verwenden]

Wählen Sie eine Option nach Bedarf.

■ [Benutzername]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung den Benutzernamen ein.

■ [Passwort]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung das Passwort ein.

■ [SMTP-Servername]

Geben Sie den SMTP-Servernamen ein.

■ [Senderadresse]

Geben Sie die E-Mail-Adresse einer Person ein, z. B. von jemandem, der für die Verwaltung dieses Gerätes zuständig ist.

■ [Empfängeradresse 1], [Empfängeradresse 2]

Sie können bis zu zwei E-Mail-Ziele eingeben.

■ [Anschluss Nr.]

Geben Sie die Anschlussnummer des SMTP-Servers ein.

■ [Betreff]

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein.

■ [Nachricht (Kommentar hinzufügen)]

Geben Sie nach Bedarf einen Text für die E-Mail ein.

■ [Signatur]

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den E-Mail-Text ein.

■ [Übertragungsergebnis an Administrator senden]

Wenn Sie [Senden] wählen, wird das Ergebnis der E-Mail-Übertragung (Erfolg oder Misserfolg) an die unter [Administratoradresse] festgelegte E-Mail-Adresse gesendet.

■ [Administratoradresse]

Wenn Sie die Option [Senden] für [Übertragungsergebnis an Administrator senden] wählen, geben Sie die Zieladresse für das Ergebnis der E-Mail-Übertragung ein.

■ [Betreff]

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

■ [Signatur]

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den Text der E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

E-Mail versenden



► Führen Sie zunächst die Prozedur “Voreinstellungen” (📖 109) aus.

1

Tippen Sie auf [E-Mail] im Bildschirm [ID-Zählerbericht].

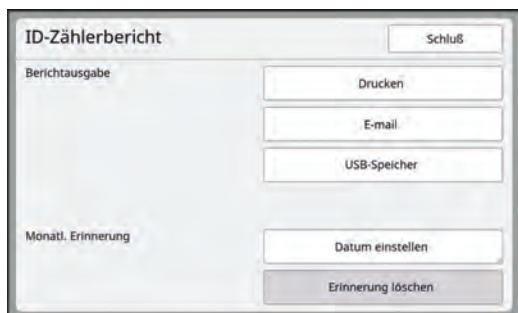
Die E-Mail wird an die voreingestellte E-Mail-Adresse gesendet.

Nach dem Senden der E-Mail wird der Startbildschirm angezeigt.

8 Klicken Sie unten im Bildschirm auf [OK].

Die geänderten Einstellungen werden übernommen.

9 Prüfen Sie, ob die Schaltfläche [E-Mail] im Bildschirm [ID-Zählerbericht] dieses Gerätes verfügbar ist.



► Sobald Sie die Einstellungen in RISO Console konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen auch in [Kopiezählwerk-Mail] (📖 129) unter [Verwaltung] ändern.

Senden von E-Mails über den Betriebsverlauf [Serviceinfo-Mail]

Sie können die in diesem Gerät gespeicherten Daten über den Betriebsverlauf dieses Gerätes an vorher festgelegte E-Mail-Adressen senden.



- Dieses Gerät muss mit dem Computer über ein Netzwerk verbunden sein.
- Versenden an Gmail-Adressen ist nicht möglich.
Verwenden Sie eine andere Adresse.

Voreinstellungen

1 Prüfen Sie, dass [Serviceinfo-Mail] auf der Registerkarte [Funktionen] dieses Gerätes angezeigt wird.

[Serviceinfo-Mail] ist abgeblendet, da die erforderlichen Einstellungen noch nicht konfiguriert sind.



- Wenn [Serviceinfo-Mail] nicht angezeigt wird, sind spezielle Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.



- Wenn [Serviceinfo-Mail] nicht abgeblendet ist und die Schaltfläche [Serviceinfo-Mail] verfügbar ist, sind die erforderlichen Einstellungen konfiguriert. In diesem Fall ist die Prozedur "Voreinstellungen" nicht erforderlich.

2 Rufen Sie RISO Console vom Computer auf.

(148 "Zugreifen auf RISO Console")

3 Melden Sie sich an RISO Console an.

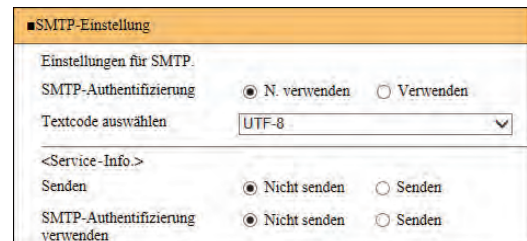
(148 "Anmelden")

4 Klicken Sie auf [Netzwerk].

(152 "Menü [Netzwerk]")

5 Klicken Sie auf [SMTP-Einstellung].

6 Stellen Sie [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung] ein.



7 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen für [Service-Info].



- Die SMTP-Server-Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

■ [Senden]

Wählen Sie [Senden].

■ [SMTP-Authentifizierung verwenden]

Wählen Sie eine Option nach Bedarf.

■ [Benutzername]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung den Benutzernamen ein.

■ [Passwort]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung das Passwort ein.

■ [SMTP-Servername]

Geben Sie den SMTP-Servernamen ein.

■ [Senderadresse]

Geben Sie die E-Mail-Adresse einer Person ein, z. B. von jemandem, der für die Verwaltung dieses Gerätes zuständig ist.

■ [Empfängeradresse 1] (fest)

Die E-Mail-Adresse der zuständigen RISO-Abteilung ist eingestellt. Diese Adresse kann nicht geändert werden.

■ [Empfängeradresse 2]

Sie können ein beliebiges E-Mail-Ziel eingeben.

■ [Anschluss Nr.]

Geben Sie die Anschlussnummer des SMTP-Servers ein.

■ [Betreff]

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein.

■ **[Nachricht (Kommentar hinzufügen)]**

Geben Sie nach Bedarf einen Text für die E-Mail ein.

■ **[Signatur]**

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den E-Mail-Text ein.

■ **[Übertragungsergebnis an Administrator senden]**

Wenn Sie [Senden] wählen, wird das Ergebnis der E-Mail-Übertragung (Erfolg oder Misserfolg) an die unter [Administratoradresse] festgelegte E-Mail-Adresse gesendet.

■ **[Administratoradresse]**

Wenn Sie die Option [Senden] für [Übertragungsergebnis an Administrator senden] wählen, geben Sie die Zieladresse für das Ergebnis der E-Mail-Übertragung ein.

■ **[Betreff]**

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

■ **[Signatur]**

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den Text der E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

8 Klicken Sie unten im Bildschirm auf [OK].

Die geänderten Einstellungen werden übernommen.

9 Prüfen Sie, ob die Schaltfläche [Serviceinfo-Mail] auf der Registerkarte [Funktionen] dieses Gerätes verfügbar ist.



► Sobald Sie die Einstellungen in RISO Console konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen auch in [Serviceinfo-Mail] (📖 129) unter [Verwaltung] ändern.

E-Mail versenden

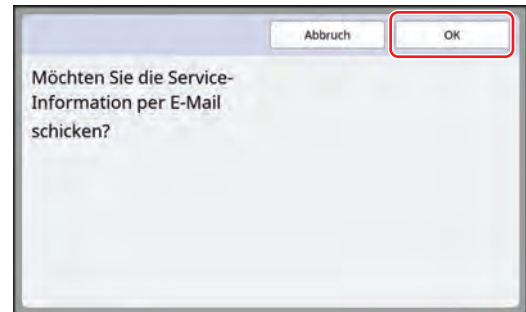


► Führen Sie zunächst die Prozedur "Voreinstellungen" (📖 111) aus.

1 Tippen Sie auf [Serviceinfo-Mail] auf der Registerkarte [Funktionen].

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [OK].



Nach dem Senden der E-Mail wird der Startbildschirm angezeigt.



Kapitel 6

Funktionen zum Scannen

Funktionen zum Scannen

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

■ Funktionen zum Einstellen von Standardinformationen

[Dateiname] (56)

Sie können den Namen der Speicherdaten einstellen, der angezeigt werden soll.
Der Name der Speicherdaten wird im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] angezeigt.

[Verzeichnis] (115)

Sie können für [Speicher] oder [USB] einen Ordner angeben, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

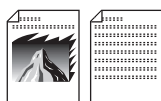
[Besitzer] (116)

Sie können den Namen des Besitzers der Speicherdaten eingeben.
Der Name der Speicherdaten wird im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] angezeigt.

■ Funktionen der Bildverarbeitung

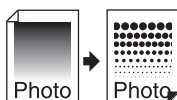
[Bild] (53)

Sie können eine für den Originaltyp geeignete Verarbeitung einstellen.



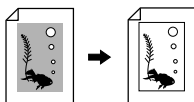
[Rasterprozeß] (55)

Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken.



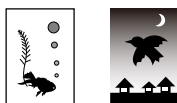
[Kontrastjust] (55)

Sie können verschwommene Fotos deutlich und klar ausdrucken.



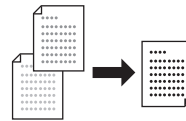
[Tonkurve] (56)

Sie können die Tonwerte heller und dunkler Bereiche in Originalen anpassen, wie z. B. in einem Foto.



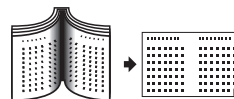
[Kontrast] (56)

Sie können den Kontrast entsprechend der Papierfarbe und Tönung des Originals anpassen.



[Buchschaten] (57)

Sie können den Schatten im Bindungsbereich von Büchern löschen oder reduzieren.



■ Funktionen für das Layout

[Maßstab] (59)

Sie können das Format des Originals vergrößern oder verkleinern.

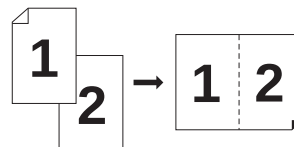


[Format] (117)

Sie können das Papierformat der Speicherdaten auswählen.

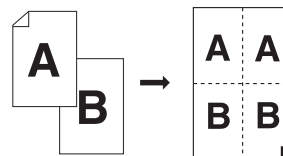
[Layout] (63)

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier anordnen.



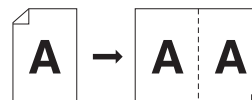
[Vielfach-Druck] (65)

Sie können mehrere Originale auf einem Blatt Papier anordnen.



[Zweifach] (69)

Sie können zwei Originalkopien nebeneinander auf einem Blatt Papier anordnen.



■ Sonstige Funktionen

[Vorschau] (71)

Sie können vor dem Speichern das Bildresultat prüfen.

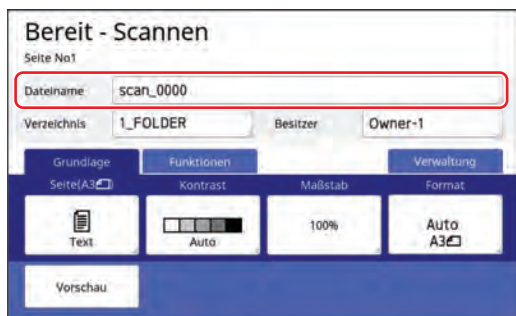
[ADF-Leseseite] (74)

Sie können festlegen, welche Seite des Originals bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs gescannt wird.

Einstellung des angezeigten Namens der Originaldaten [Dateiname]

Sie können den Namen der Originaldaten einstellen, der angezeigt werden soll. Der eingestellte [Dateiname] wird im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] angezeigt. (B 76 "Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]")

- 1 Tippen Sie auf [Dateiname] im Scan-Startbildschirm.



- 2 Ändern Sie den Namen für die Daten im Bildschirm [Umbenennung]. (B 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

- 3 Tippen Sie auf [OK].

Einstellung des Verzeichnisses der Originaldaten [Verzeichnis]

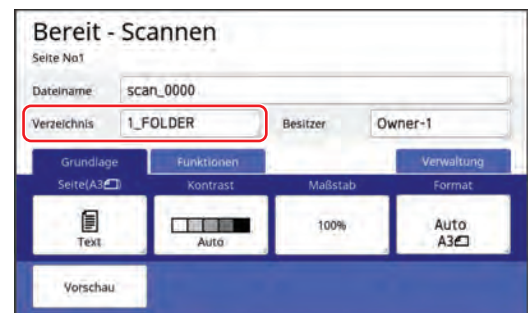
Stellen Sie das Verzeichnis für die Originaldaten ein. Sie können für [Speicher] oder [USB] einen Ordner angeben, in dem die Daten gespeichert werden sollen. (B 43 "Speichern von Paperoriginalen als Daten")



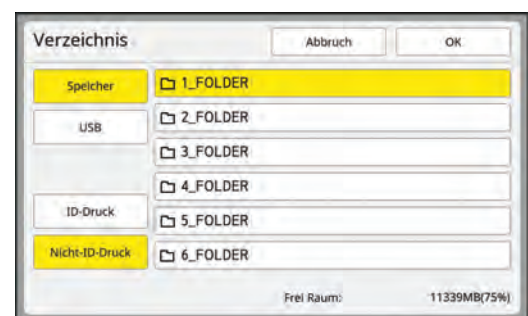
- Wenn der optionale RISO Controller IS300 angeschlossen ist, kann das [Verzeichnis] nicht geändert werden.

- 1 Wenn Sie die Daten auf einem USB-Speicher speichern möchten, setzen Sie einen USB-Speicher in den USB-Steckplatz ein.

- 2 Tippen Sie auf [Verzeichnis] im Scan-Startbildschirm.



- 3 Tippen Sie auf [Speicher] oder [USB].



Wenn kein USB-Speicher eingesetzt ist, kann [USB] nicht ausgewählt werden.

- 4 Tippen Sie auf [ID-Druck] oder [Nicht-ID-Druck].



- Diese Optionen werden angezeigt, wenn [Hoch/Druck nur mit ID] in [Benutzerverwaltung] (B 135) unter [Verwaltung] eingestellt wird.

Einstellung	Beschreibung
[ID-Druck]	Die Daten werden in der [ID-Druckjob]-Liste unter [Speicher] oder [USB] gespeichert. Die in dieser Liste gespeicherten Daten werden nur angezeigt, wenn die Person, die diese Daten gespeichert hat, mit dem authentifizierten Benutzer übereinstimmt. Diese Funktion ist zur Kontrolle von streng vertraulichen Originalen nützlich.
[Nicht-ID-Druck]	Die Daten werden in der [Nicht-ID-Druck]-Liste unter [Speicher] oder [USB] gespeichert. Die in dieser Liste gespeicherten Daten werden stets angezeigt, wenn ein authentifizierter Benutzer angemeldet ist.

5
Tippen Sie auf den Ordner, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

- 
 - Sie können den Namen des [Speicher]-Ordners in [Ordnerumbenennung] (125) unter [Verwaltung] ändern.
 - Sie können den Namen des [USB]-Ordners im RISO USB PRINT MANAGER ändern.
 - Sie können bis zu 250 Dateien mit Originaldaten in einem Ordner speichern.

6
Tippen Sie auf [OK].

Einstellung des Namens der Person, die Originaldaten speichert [Besitzer]

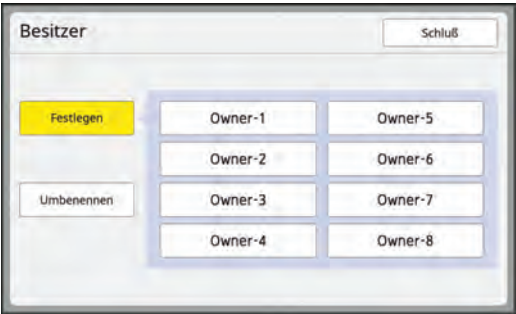
Die Einstellung [Besitzer] dient der Kennzeichnung der Person, die die Originaldaten gespeichert hat. Der eingestellte Besitzername wird im Bildschirm [Speicherwahl] oder [USB-Jobliste] angezeigt. (76 "Verwalten der gespeicherten Originaldaten [Speicher], [USB-Jobliste]")

[Besitzer] einstellen

1
Tippen Sie auf [Besitzer] im Scan-Startbildschirm.



2
Tippen Sie auf den Besitzernamen, den Sie einstellen möchten.



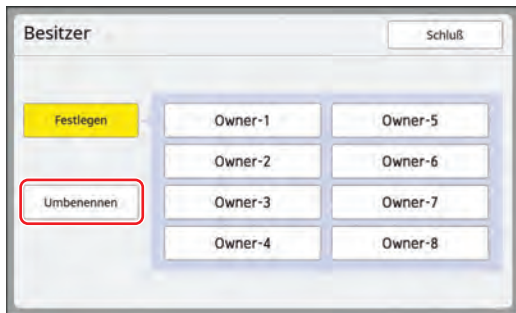
Die Einstellung wird geändert und der Scan-Startbildschirm angezeigt.

Ändern des Besitzernamens

Sie können den Besitzernamen nach Bedarf ändern.

1 Tippen Sie auf **[Besitzer]** im Scan-Startbildschirm.

2 Tippen Sie auf **[Umbenennen]** im Bildschirm **[Besitzer]**.



3 Tippen Sie auf den Besitzer, dessen Name Sie ändern möchten.

4 Ändern Sie den Besitzernamen im Bildschirm **[Umbenennung]**.

([Bücher](#) 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

5 Tippen Sie auf **[OK]**.

Einstellung der Speichergröße der Originaldaten [Format]

Sie können die Speichergröße in den folgenden Fällen einstellen:

- Wenn die Größe eines Originals nicht automatisch erfasst worden ist
- Wenn Sie Originaldaten in einem Format speichern möchten, das vom Originalformat abweicht

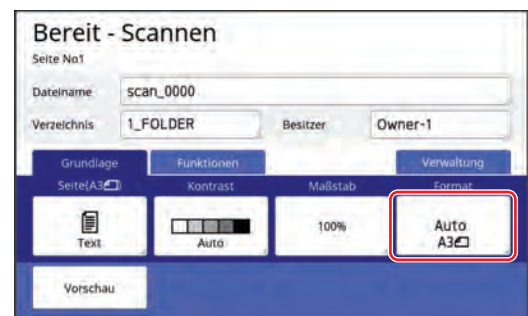


► Diese Funktion ist standardmäßig auf **[Auto]** eingestellt. Wenn ein Original verwendet wird, das über ein Standardformat (A4, B5 usw.) verfügt, wird das Format automatisch erkannt.

► Mit der folgenden Funktion können Sie **[Auto]** nicht verwenden:

- **[Layout]** ([Bücher](#) 63)
- **[Vielfach-Druck]** ([Bücher](#) 65)
- **[Zweifach]** ([Bücher](#) 69)

1 Tippen Sie auf **[Format]** im Scan-Startbildschirm.



2 Tippen Sie auf das Format, das Sie einstellen möchten.



3 Tippen Sie auf **[OK]**.



Kapitel 7

Einstellung der Betriebsbedingungen

Einstellung der Betriebsbedingungen [Verwaltung]

Für eine noch komfortablere Anwendung dieses Gerätes können Sie die Standardwerte ändern und systembezogene Einstellungen konfigurieren.

Aufrufen des Bildschirms [Verwaltung]

1 Tippen Sie auf [Verwaltung] im Startbildschirm.



- Wenn die Registerkarte [Verwaltung] nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Servicepartner.

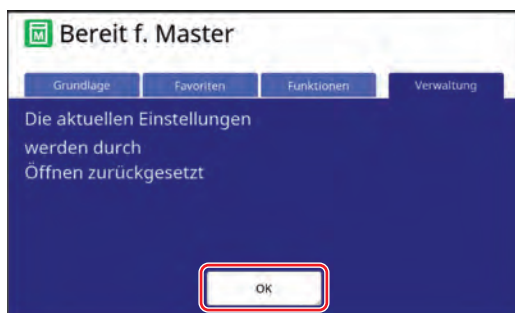


Die Registerkarte [Verwaltung] wird angezeigt.

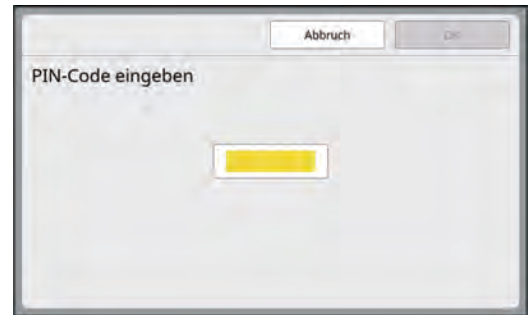
2 Tippen Sie auf [OK].



- Berühren Sie [OK], um die eingestellten Funktionen im RISO Print-/Verbindungs-/Scan-Modus zurückzusetzen.



3 Geben Sie die Administrator-PIN ein.

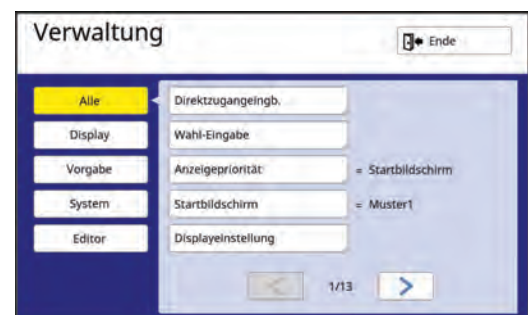


Die Administrator-PIN entspricht der Seriennummer der Maschine bei Werksauslieferung. Sie können die Seriennummer der Maschine unter [Funktionen] - [Systeminfo] prüfen. Sie können die Administrator-PIN ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern der Benutzerdaten" (140).



- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nicht die bei Werksauslieferung eingestellte PIN verwenden. Ändern Sie diese in eine eigene PIN.
- Wenn die Authentifizierungseinstellungen gelöscht wurden, wird der Authentifizierungsbildschirm nicht angezeigt.
- Wenn die Authentifizierungsmethode auf [USB-Speicher] oder [IC-Karte] eingestellt ist, wird der entsprechende Eingabebildschirm angezeigt.

4 Tippen Sie auf die Schaltfläche des Elements, das Sie einstellen möchten.

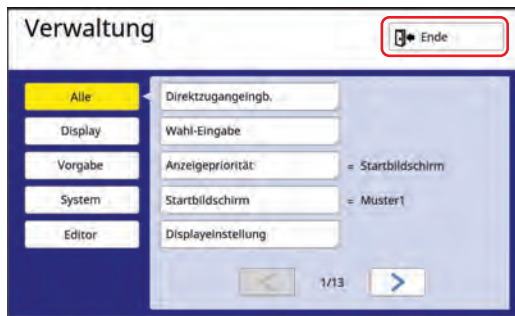


- 1 **Kategorieschaltflächen**
Wenn Sie auf eine Schaltfläche tippen, können Sie die angezeigten Elemente nach Kategorie filtern.
- 2 **Elementschaltflächen**
Beim Tippen auf einige der Schaltflächen wird ein Einstellungsbildschirm aufgerufen, bei anderen zwischen Ein und Aus umgeschaltet.

- ③ Beschreibung
Bei einigen Elementen wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Schließen des Bildschirms [Verwaltung]

1 Tippen Sie auf [Ende].



Der Startbildschirm wird angezeigt.

Liste der Einstellpunkte

- In der folgenden Liste sind die Werkseinstellungen unterstrichen.
- Die mit einem Asterisk (*) gekennzeichneten Elemente werden nur angezeigt, wenn optionales Zubehör installiert ist.

■ Display

Dieser Bildschirm enthält die Einstellungen für die Anzeige der Touch-Panel-Bildschirme.

Einstellpunkt	Beschreibung
[Schnelldruckanzeige] Sie können einstellen, ob [Schnelldruck] auf dem Startbildschirm für die Masterherstellung ein- oder ausgeblendet werden soll, und auch einstellen, was es bewirkt, wenn [Schnelldruck] eingeschaltet ist.	Angezeigt, <u>Keine Anzeige</u> [Geschwindigkeit]: 1, 2, 3, 4, 5, 160ppm, 200ppm [Schnellmasterherstellung]: Aus, Ein [Auto-Verfahren]: Aus, Ein
[Direktzugangeingb.] Sie können häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage] für jeden Modus registrieren.	 130 "Direktzugangeingb."
[Wahl-Eingabe] Sie können häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte [Favoriten] für jeden Modus registrieren.	 131 "Wahl-Eingabe"
[Anzeigepriorität] Sie können ändern, welcher Bildschirm nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt werden soll.	Startbildschirm, RISO Print, Scannen
[Startbildschirm] Sie können die Animation ändern, die nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt wird.	<u>Muster1</u> , Muster2
[Displayeinstellung] Sie können das Display der Touch-Panel-Bildschirme einstellen.  ► Wenn [ECO-Modus] ( 128) auf [Ein] eingestellt ist, wird [Rücklichthelligkeit] auf [-2] festgelegt.	[Rücklichthelligkeit]: -2 bis <u>0</u> bis +2
[Joblistenanzeige] Sie können die Art ändern, wie lange Dateinamen in Bildschirmen angezeigt werden, die eine Liste von Originaldaten enthalten ([Jobliste], [Speicherwahl] und [USB-Jobliste]).	<u>Von oben</u> , Von unten
[Mm/Zoll Wechsel] (wird nur für SJ9490 angezeigt) Sie können die Einheit für die Bildschirmanzeige wechseln. Die verwendeten Papiersorten wechseln ebenfalls entsprechend der angezeigten Einheit. Wenn [Zoll] ausgewählt ist: Legal, Ledger usw. Wenn [mm] ausgewählt ist: A3, B4 usw.	<u>Zoll</u> , mm
[Angezeigte Sprache] Sie können die Sprache ändern, die in den Bildschirmen angezeigt werden soll.  ► Wenn Sie diese Einstellung ändern, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	#1 usw. Jeder Sprache ist eine Nummer zugeordnet. Sie können die angezeigte Sprache durch Auswahl der Nummer der Sprache, die angezeigt werden soll, ändern.
[Servicekontakt] Wenn dieser Punkt auf [Angezeigt] eingestellt ist, wird [Kontakt] im Bildschirm "Fehler für den Kundendienst" ( 172) angezeigt. Die Kontaktdaten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	<u>Keine Anzeige</u> , Angezeigt [TEL:] [FAX:]

Einstellpunkt	Beschreibung
[Kont. Verbr.mat.] Wenn Sie diesen Punkt auf [Angezeigt] ändern, wird [Kontakt] im Bildschirm "Fehler bei Verbrauchsmaterial" (📖 172) angezeigt. Die Kontaktdaten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	<u>Keine Anzeige</u> , Angezeigt [TEL:] [FAX:]
[Einzelblattmodus] Ändert den Modus von [Einzelblattmodus] (📖 95).  ► Wenn Sie den Modus nach dem Registrieren der Einstellungen von [Einzelblattmodus] in der Programmliste ändern, können sich die registrierten Einstellungen ändern. Prüfen Sie nach dem Ändern die Einstellungen.	<u>Gruppenmodus</u> , Stufe x Klasse
[Prog.-Etik. umb.] Wenn [Einzelblattmodus] auf [Stufe x Klasse] eingestellt ist, können Sie die Namen der Etiketten (Zeilenamen wie zum Beispiel [C1], Spaltennamen wie zum Beispiel [G1]) ändern.  ► Die Namen der Etiketten in [Gruppenmodus] können nicht geändert werden.	📖 141 "Prog.-Etik. umb."

Vorgabe

Sie können die Vorgabewerte (Werte beim Einschalten oder Zurücksetzen des Gerätes) für verschiedene Einstellungen ändern.

Einstellpunkt	Beschreibung
[Bildverarbeitung] Sie können die Standardeinstellung für [Bild] (📖 53) ändern.	<u>Text</u> , Foto (Standard, Porträt), Kombi (Standard, Zeile, Foto, Schatt aus) Bleistift (Dunkler, Heller)
[Scannkontrast] Sie können die Standardeinstellung für [Kontrast] (📖 56) ändern.	[Kontrastbereich]: Heller, <u>Standard</u> , Dunkler [Kontrast]: <u>Auto</u> , 1, 2, 3, 4, 5
[Druckmaßstab] Sie können die Standardeinstellung für [Maßstab] (📖 59) ändern.	<u>100%</u> , Auto
[Geschwindigkeit] Sie können die Standardeinstellung der Druckgeschwindigkeit ändern (📖 82).  ► Wenn [ECO-Modus] (📖 128) auf [Ein] eingestellt ist, wird [Geschwindigkeit] auf [3] festgelegt.	1, 2, <u>3</u> , 4, 5
[Druckintensität] Sie können die Standardeinstellung der Druckintensität ändern (📖 83).  ► Wenn [ECO-Modus] (📖 128) auf [Ein] eingestellt ist, wird [Druckintensität] auf [1] festgelegt.	[Druckintensität]: Heller, <u>Standard</u> , Dunkler [Druckintensität]: 1, 2, <u>3</u> , 4, 5
[ADF-Leseseite] * Sie können die Standardeinstellung von [ADF-Leseseite] (📖 74) ändern, wenn einseitige Originale mit dem optionalen automatischen Dokumenteneinzug gescannt werden.	<u>Vorderseite -> Duplex</u> , Rückseite -> Simplex

Einstellpunkt	Beschreibung
[ADF Auto-Verfahren] * • Wenn dieser Punkt auf [Ein] eingestellt ist, wird [Auto-Verfahren] (📖 29) beim Einlegen eines Originals in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug automatisch eingeschaltet. • Wenn dieser Punkt auf [Aus] eingestellt ist, wird [Auto-Verfahren] beim Einlegen eines Originals in den automatischen Dokumenteneinzug nicht eingeschaltet.	Aus, <u>Ein</u>
[ADF halbauto] * Sie können die Standardeinstellung von [ADF halbauto] (📖 72) ändern, wenn der optionale automatische Dokumenteneinzug installiert ist.	<u>Aus</u> , Ein
[Autoverfahrenmodus] Sie können die Standardeinstellung für [Auto-Verfahren] (📖 29) ändern.	<u>Aus</u> , Ein
[Doppeleinzugsprüf] Sie können die Standardeinstellung für [D-Einzugsprüfung] (📖 91) ändern.	Aus, <u>Ein</u>
[Einst.Sort.Zw.pap.] Sie können die Standardeinstellung für [Sort. für Zwischenpap.] (📖 99) ändern.  ▶ Es kann entweder [Bandtrennung] oder [Einst.Sort.Zw.pap.] aktiviert werden.	<u>Aus</u> , Ein
[Bandtrennung] * Sie können die Standardeinstellung von [Job Separation] (📖 100) ändern, wenn die optionale Job Separation installiert ist.  ▶ Es kann entweder [Bandtrennung] oder [Einst.Sort.Zw.pap.] aktiviert werden.	<u>Aus</u> , Ein
[Auslaufführungsort] Sie können die Standardeinstellung für [Auswurführungstg] (📖 90) ändern.  ▶ [Auslaufführungsort] wird nur angezeigt, wenn vorher das Spezialpapier eingestellt worden ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	<u>Aus</u> , Ein
[Papierauswurfeinst] Sie können die Standardeinstellung für [Papierauswurfeinst] (📖 86) ändern.	[Luftstrom]: Aus, <u>Ein</u> [Trennlüfter]: Aus, 1, 2, 3, <u>4</u> [Sauglüfter]: Aus, 1, 2, 3, <u>4</u> [Vorsauglüfter]: <u>Aus</u> , Ein
[Scanndatenordner] Sie können die Standardeinstellungen von [Verzeichnis] (📖 115) im Scanmodus ändern.	<u>1</u> bis 6_FOLDER
[Schnellmasterherstellung] Sie können die Standardeinstellung für [Schnellmasterherstellung] (📖 59) ändern.	<u>Aus</u> , Ein

■ System

Sie können die betriebs- und steuerungsbezogenen Einstellungen dieses Gerätes ändern.

Einstellpunkt	Beschreibung
[Orig.-/Papiergröße] Wenn Sie Papier in einem anderen Format als Standardformat verwenden, registrieren Sie vorher das Papierformat.	 132 "Orig.-/Papiergröße"
[Erk. Papierformat] Geben Sie an, wie das Standardpapier, dessen Format in etwa dem Format des Originals entsprechen sollte, in diesem Gerät verarbeitet wird, wenn es in den Papiereinzugstisch eingelegt wird. • Wenn [Anzeige Bestätigungsbildschirm] auf [Angezeigt] eingestellt ist, drücken Sie die Taste [START] auf dem Startbildschirm für die Masterherstellung oder das Drucken. Anschließend wird der Bestätigungsbildschirm für die Auswahl der Papiergröße angezeigt. • Wenn [Anzeige Bestätigungsbildschirm] auf [Keine Anzeige] eingestellt ist, wird die Papiergröße automatisch als die unter [Größe 1] oder [Größe 2] angegebene Größe erkannt.	[Anzeige Bestätigungsbildschirm]: <u>Keine Anzeige</u> , <u>Angezeigt</u> [Größe 1]: <u>C4</u> , <u>C5</u> [Größe 2]: <u>C6</u> , <u>DL</u>
[Autoanpassung] Wenn die Originalgröße nicht dem Standard entspricht und Sie [Auto] unter [Maßstab] ( 59) verwenden, wird der hier festgelegte Bereich als Originalgröße gescannt.	SJ9390: <u>Aus</u> , <u>A3</u> , <u>B4</u> , <u>A4</u> , <u>A4</u> , <u>B5</u> , <u>B5</u> , <u>Foolscap</u> SJ9490: <u>Aus</u> , <u>Ledger</u> , <u>Legal</u> , <u>Letter</u> , <u>Letter</u> , <u>Statement</u> , <u>Statement</u>
[Ordnerumbenennung] Sie können den Ordnernamen für [Speicher] ändern.	1 bis 6_FOLDER
[Ext. Controller] Um den optionalen RISO Controller IS300 anzuschließen, setzen Sie diese Einstellung auf [Ein]. Ist diese Einstellung [Ein], werden die folgenden Funktionen deaktiviert. • [Speicher] ( 76) • [USB-Jobliste] ( 76) • Drucken per Computerverbindung über USB-Kabel Weitere Informationen zur Verwendung des IS300 finden Sie im IS300-Benutzerhandbuch.	<u>Aus</u> , <u>Ein</u>
[Net.einst. (IPv4)] Diese Einstellung dient der Geräteverbindung mit einem Netzwerk. Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 4 zuweisen möchten.  ► Wenn diese Schaltfläche abgeblendet ist und ihre Betätigung keine Wirkung hat, dann bedeutet dies, dass [Kabelgebundene LAN-Verbi.] in [LAN-Schnittstelle] DEAKTIVIERT ist.	Manuelle Eingabe, <u>DHCP verwenden</u>  134 "Net.einst. (IPv4)"
[Net.einst. (IPv6)] Diese Einstellung dient der Geräteverbindung mit einem Netzwerk. Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 6 zuweisen möchten.  ► Wenn diese Schaltfläche abgeblendet ist und ihre Betätigung keine Wirkung hat, dann bedeutet dies, dass [Kabelgebundene LAN-Verbi.] in [LAN-Schnittstelle] DEAKTIVIERT ist.	Manuell, <u>Stateless</u> , <u>Stateful</u>  135 "Net.einst. (IPv6)"

Einstellpunkt	Beschreibung
[LAN-Schnittstelle] Stellen Sie die LAN-Verbindung und die Kommunikationsmethode ein. Um die LAN-Verbindung zu trennen, stellen Sie [Kabelgebundene LAN-Verbi.] auf [Aus] ein. Für die normale Verwendung lassen Sie die Einstellung von [Kommunikationsmethode] auf [AUTO] unverändert.  ► Wenn [Kabelgebundene LAN-Verbi.] auf [Aus] eingestellt ist, sind die Schaltflächen [Net.einst. (IPv4)] und [Net.einst. (IPv6)] abgeblendet und ihre Betätigung hat keine Wirkung.	[Kabelgebundene LAN-Verbi.]: Aus, <u>Ein</u> [Kommunikationsmethode]: <u>AUTO</u> , 10 HALF, 10 FULL, 100 HALF, 100 FULL
[Effektives Protokoll] Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn jedes Protokoll zum Senden oder Empfangen von Daten verwendet wird.  ► Wenn [HTTP] auf [Aus] eingestellt ist, kann die RISO Console nicht angezeigt werden.	[LPR/LPD], [RAW], [IPP], [FTP], [HTTP], [SNMP], [SLP] (Werkseinstellung: [Ein])
[Ext.Contr.Einst.] Diese Einstellung dient zur Verbindung der Maschine mit dem optionalen RISO Controller IS300. Diese Funktion wird nur dann angezeigt, wenn [Ext. Controller] auf [Ein] eingestellt ist.	Manuelle Eingabe, <u>DHCP verwenden</u>
[Proxy-Einstell.] Diese Einstellung dient der Ausführung von [Fehler-Verlauf senden].  ► Diese Funktion wird nur mit Zustimmung des Kunden angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Anweisungen von Ihrem Händler oder autorisierten Servicepartner erhalten.	<u>Nicht verwenden</u> , Verwenden [Adresse], [Anschluss Nr.], [Benutzername], [Passwort]
[Fehler-Verlauf senden] Sie können den Fehlerverlauf an den RISO-Verwaltungsserver senden.  ► Diese Funktion wird nur mit Zustimmung des Kunden angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Anweisungen von Ihrem Händler oder autorisierten Servicepartner erhalten.	Verfahren Sie gemäß der Anweisungen in der angezeigten Meldung.
[Rand-Plus-Rate] Sie können die auf [Rand+] ( 59) angewandte Reduzierungsrate ändern.	90 bis <u>94</u> bis 99 %
[Autom. 90° Drehung] Wenn das Original und das Papier dasselbe Format, jedoch eine andere Ausrichtung haben, wird das Bild automatisch zur Herstellung des Masters gedreht.	Aus, <u>Ein</u>
[Uhr/Kalender] Sie können die interne Uhr dieses Gerätes einstellen ( 157).	Jahr, Mon., Tag, Std., Min
[Mehrfachintervall] Wenn [Vielfach-Druck] ( 65) aktiviert ist, startet die Masterherstellung automatisch, wenn eine bestimmte Wartezeit bis zum nächsten Originaleinlegen abgelaufen ist. Diese bestimmte Zeitspanne wird als [Mehrfachintervall] bezeichnet.	<u>15 Sekunden</u> , 30 Sekunden

Einstellpunkt	Beschreibung
[Reservezeit] Selbst wenn dieses Gerät nach Abschluss des laufenden Betriebes nicht mehr bedient wird, beginnt die Masterherstellung für diese empfangenen Originaldaten erst nach Ablauf einer bestimmten Zeit. Diese bestimmte Zeitspanne wird als "Reservezeit" bezeichnet.	Aus, <u>15 Sekunden</u> , 30 Sekunden, 60 Sekunden
[Erw. Reservezeit] Sie können die verlängerte Zeitspanne für [Reservierung] (📖 102) ändern.	<u>5 Minuten</u> , 10 Minuten, 30 Minuten
[Autolöschen] Sie können einen Wert so einstellen, dass er auf seine Standardeinstellung zurückgesetzt wird, wenn dieses Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet worden ist. Sie können auch die Zeitspanne bis zum Zurücksetzen des Wertes auf die Standardeinstellung ändern.	Aus, <u>Ein</u> [Wartezeit]: 1 bis <u>5</u> bis 60 Minuten
[Autoruhe] Dieses Gerät aktiviert den Ruhemodus mit weniger Leistungsaufnahme, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet worden ist. Sie können den Energieverbrauch im Vergleich zum [Standard] verringern, indem Sie [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] auf [Niedrig] einstellen. Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen: • Im Ruhezustand kann die RISO Console nicht angezeigt werden. (Bei der Einstellung [Standard] kann die Konsole im Ruhezustand angezeigt werden.) • Im Ruhezustand können keine Originaldaten empfangen werden. (Bei der Einstellung [Standard] können Daten im Ruhezustand empfangen werden.)  ► Wenn [Schutz] (📖 146) auf [Ein] eingestellt ist, wird [Wartezeit] auf [1] festgelegt.	[Energ.verbr. (im Ruhezustand)]: Niedrig, Standard* [Wartezeit]: 1 bis <u>5</u> bis 99 Minuten * Die Werkseinstellungen hängen von den Bestimmungen des Modells ab.
[Autoausschaltung] Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet worden ist.	Modell: SJ9390E 1 bis <u>15</u> bis 180 Minuten Modell: alle weiteren Aus, Ein* [Wartezeit]*: 1 bis 99 Minuten * Die Werkseinstellungen hängen von den Bestimmungen des Modells ab.
[Ausschaltzeitplan] Sie können die Stromversorgung dieses Gerätes zu festgelegten Zeiten ausschalten.  ► Das Gerät wird nicht ausgeschaltet, wenn es zu dem festgelegten Zeitpunkt gerade verwendet wird oder Originaldaten empfängt.	<u>Aus</u> , Ein [Std.]: 0 bis 23 [Min]: 0 bis 59

Einstellpunkt	Beschreibung
[ECO-Modus] Dieser Punkt wird eingestellt, um die Leistungsaufnahme während des Druckens zu reduzieren. Ist dieser Modus [Ein], wird in diesem Gerät Folgendes aktiviert: • Drucken wird mit weniger Druck ausgeführt als bei Einstellung [Aus]. • Das Display ist nicht so hell wie bei Einstellung [Aus]. • Weder [Geschwindigkeit] noch [Druckintensität] (📖 123) kann geändert werden. • Das Symbol [🔍 ECO-Modus] wird im Meldungsbereich des Startbildschirms angezeigt.  ► Wenn [Farbsparen] eingeschaltet ist, hat das Symbol [🔍 Farbsparen] gegenüber dem Symbol [🔍 ECO-Modus] im Display Vorrang.	<u>Aus</u> , Ein
[Benutzerverwaltung] Diese Einstellung ermöglicht individuelle Benutzerverwaltung und erhöhte Sicherheit.	📖 135 "Benutzerverwaltung"
[Schutz] Dieser Punkt wird zur Kontrolle von gebrauchten Mastern eingestellt.	📖 146 "Schutz"
[Autofarbverreibung] Sie können [Farbverreibung] (📖 103) so einstellen, dass sie während der nächsten Masterherstellung automatisch ausgeführt wird, wenn die Trommel eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt worden ist. Die Funktion [Farbverreibung] stellt die Farbverwendbarkeit und -stabilität sicher. Um die Farbverwendbarkeit und -stabilität zu erhöhen, stellen Sie in [Rotation] einen höheren Wert ein.	Aus, <u>Ein</u> [Unben. Zeit]: 1 bis <u>12</u> Std [Rotation]: <u>1</u> bis 3
[Autoseitenerneuern] Sie können einstellen, dass [Erneuern] (📖 85) automatisch ausgeführt werden soll, wenn die Anzahl der gedruckten Kopien mit der eingegebenen Anzahl übereinstimmt. Sie können auch die Anzahl der Testkopien angeben, die nach einer erneuten Masterherstellung gedruckt werden soll.	<u>Aus</u> , Ein [Auto-Erneuernpunkt]: 1 bis <u>1000</u> bis 9999 [Probedruckausgabe]: 0 bis <u>3</u> bis 99
[Minimum Auflage] Sie können einstellen, dass die Masterherstellung nur dann ausgeführt wird, wenn die eingegebene Anzahl von Kopien die festgelegte Anzahl übersteigt.  ► Sie können die Einstellung [Minimum Auflage] gegen einen Änderung sperren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	<u>Aus</u> , Ein 2 bis 99
[Stapelführungsst.]* Wenn der selbstgesteuerte Ablagetisch installiert ist, geben Sie die Papierführung die Sie verbreitern möchten ein, wenn die Positionierungstaste der Papierführungen gedrückt wird.	Ende, <u>Seite</u> , Ende&Seite

Einstellpunkt	Beschreibung
[Serviceinfo-Mail] Dieser Punkt wird zum Versenden von E-Mails durch [Serviceinfo-Mail] (📖 111) eingestellt.  ▶ Je nach Systemkonfiguration wird dieser Einstellpunkt ggf. nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	📖 111 "Serviceinfo-Mail"
[Kopiezählwerk-Mail] Dieser Punkt wird zum Versenden von E-Mails durch [ID-Zählerbericht] (📖 109) eingestellt.  ▶ Je nach Systemkonfiguration wird dieser Einstellpunkt ggf. nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	📖 109 "ID-Zählerbericht"
[Netzwerkinitialis.] Sie können die Einstellungen [Net.einst. (IPv4)], [Net.einst. (IPv6)] und [Netzwerk] für [RISO Console] (📖 152) auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.	Wenn Sie auf [Netzwerkinitialis.] tippen, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Tippen Sie auf [OK], um die Initialisierung auszuführen.
[Piepston] • Wenn dieser Punkt auf [Aus] eingestellt wird, ertönt kein Summer. • Wenn Sie diesen Punkt auf [Begrenzt] einstellen, ertönt im Fehlerfall ein Fehlerton. • Wenn Sie diesen Punkt auf [Ein] einstellen, ertönt nicht nur ein Ton im Fehlerfall, sondern auch bei Betätigung von Tasten und Schaltflächen und es wird ein Bestätigungston zum Abschluss von Funktionen ausgegeben.	Aus, Begrenzt, <u>Ein</u>
[Programmliste E/A] Sie können die registrierten Inhalte von [Programm] auf einem USB-Flash-Laufwerk oder auf einer Speicherkarte speichern und wiederherstellen.	📖 144 "Programmliste E/A"

■ Editor

Dies ist ein Einstellpunkt für [Editor].

Einstellpunkt	Beschreibung
[Druckfarben]	Siehe Benutzerhandbuch für den RISO Editor.
[Seitenorientierung]	

Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Grundlage] [Direktzugangeingb.]

Sie können häufig verwendete Funktionen im Direktzugangsbereich im Startbildschirm registrieren. [Schnelldruckanzeige] (122): Wenn [Angezeigt] ausgewählt ist



Direktzugangsbereich

[Schnelldruckanzeige] (122): Wenn [Keine Anzeige] ausgewählt ist



Direktzugangsbereich

In den folgenden Modi können Sie eine Funktion für den Direktzugangsbereich registrieren.

- Masterherstellungsmodus
- Druckverfahrensmodus
- Scan-Modus



- ▶ Wenn ein optionales Gerät angeschlossen ist, werden einige Funktionen automatisch im Direktzugangsbereich registriert.
- ▶ Sie können [Verwaltung] - [Schnelldruckanzeige] (122) auswählen, um zu ändern, ob [Schnelldruck] (79) im Masterherstellungsmodus ein- oder ausgeblendet werden soll. Bei Einstellung auf [Angezeigt] kann der [Jobspeicher]-Rufeintrag auf Schaltfläche 5 (*1) oder Schaltfläche 6 (*2) im Direktzugriffsbereich des Masterherstellungsmodus angezeigt werden.
- ▶ Wenn [Benutzerverwaltung] eingestellt ist, können die im Direktzugangsbereich angezeigten Funktionen für jeden Benutzer geändert werden. (104 "Registrieren häufig verwendeter Funktionen für jeden Benutzer [Mein Direktzugriff]")

1 Tippen Sie auf [Direktzugangeingb.] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf die Modusregisterkarte, in der Sie eine Funktion registrieren möchten.



- ▶ Sie können nur im Masterherstellungsmodus die Funktion [Jobspeicher] (100) für Schaltfläche 5 oder Schaltfläche 6 registrieren. Die Anzeige erscheint nur dann, wenn [Schnelldruckanzeige] (122) auf [Angezeigt] eingestellt ist.

3 Tippen Sie auf die Funktionsschaltfläche, die Sie registrieren möchten.

Sie können auch auf die Schaltfläche einer bereits registrierten Funktion tippen, um die Funktion zu ändern. Bei Betätigung der Schaltflächen 1 bis 4 wird der Bildschirm [Funktionsliste] angezeigt und bei Betätigung der Schaltflächen 5 und 6 der Bildschirm [Jobspeicherauswahl].

4 Tippen Sie auf den Namen der Funktion, die registriert werden soll, oder auf [Jobspeicher].



- Tippen Sie auf [<] oder [>], um die Anzeige zu ändern.
- Wenn Sie keine Funktion registrieren möchten, tippen Sie auf [Keine Eingabe].
- Der Name [Jobspeicher] kann nicht ausgewählt werden, da diese Funktion bereits registriert wurde.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Direktzugangeingb.] wird angezeigt.

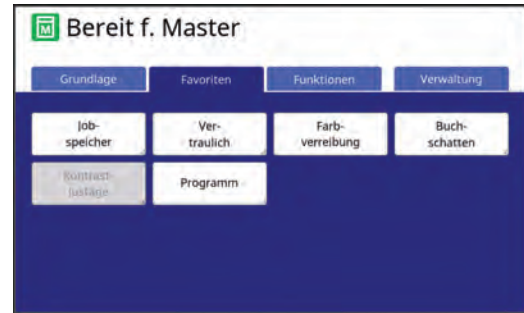
Wenn Sie eine weitere Funktionsschaltfläche registrieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

6 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Verwaltung] wird angezeigt.

Registrierung häufig verwendeter Funktionen auf der Registerkarte [Favoriten] [Wahl-Eingabe]

Sie können häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte [Favoriten] registrieren.



Sie können die Funktionen auf der Registerkarte [Favoriten] für jeden der folgenden Modi registrieren.

- Masterherstellungsmodus
- Druckverfahrensmodus



- Wenn ein optionales Gerät angeschlossen ist, werden einige Funktionen automatisch in [Favoriten] registriert.

1 Tippen Sie auf [Wahl-Eingabe] im Bildschirm [Verwaltung].

Der Bildschirm [Wahl-Eingabe] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf die Modusregisterkarte, in der Sie eine Funktion registrieren möchten.



3 Tippen Sie auf die Funktionsschaltfläche, die Sie registrieren möchten.

Sie können auch auf die Schaltfläche einer bereits registrierten Funktion tippen, um die Funktion zu ändern.

4 Tippen Sie auf den Namen der Funktion, die registriert werden soll.



- Tippen Sie auf [<] oder [>], um die Anzeige zu ändern.
- Wenn Sie keine Funktion registrieren möchten, tippen Sie auf [Keine Eingabe].
- Der Name einer Funktion, die bereits registriert ist, kann nicht ausgewählt werden.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Wahl-Eingabe] wird angezeigt. Wenn Sie eine weitere Funktionsschaltfläche registrieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

6 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Verwaltung] wird angezeigt.

Registrierung von benutzerdefinierten Papiergrößen [Orig.-/Papiergröße]

Wenn Sie Papier in einem anderen Format als Standardformat (📖 16) verwenden, muss das Papierformat vorher registriert werden. Sie können die benutzerdefinierten Papierformate in [Größe] (📖 61) auswählen.

■ Registrierbare Papiergrößen

90 mm × 148 mm bis 340 mm × 555 mm

- Sie können Papier bis zu einem Format von 320 mm × 432 mm im Standard-Papierauffangtisch verwenden. Wenn Sie den optionalen breiten Ablagetisch installieren (📖 196), können Sie Papier bis zu einem Format von 340 mm × 555 mm verwenden. Je nach Papiertyp oder Papierformat wird das Papier ggf. nicht einwandfrei angeordnet.
- Papier, das 436 mm oder länger ist, druckt dieses Gerät im Modus "Papier mit Überlänge" (📖 61).

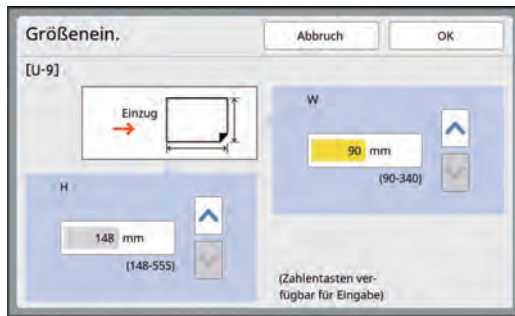
Registrierung der Papiergröße

1 Tippen Sie auf [Orig.-/Papiergröße] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf eine Schaltfläche, für die noch nichts registriert worden ist.



3 Geben Sie die Papiergröße ein.



Sie können die Papiergröße mit einer der folgenden Methoden eingeben.

- Eingabe eines numerischen Wertes mit den numerischen Tasten.
- Tippen auf [▼] oder [▲].



- Wenn Sie [H] auf einen Wert von 436 bis 555 mm einstellen, wird das Papier "Papier mit Überlänge" genannt.
(61 "Verwenden von speziellen Papierformaten [Größe]")
- Für die Verwendung von Papier mit Überlänge ist der optionale breite Ablagetisch erforderlich.

4 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Orig.-/Papiergröße] wird angezeigt.

Ändern der Papiergröße

1 Tippen Sie auf [Orig.-/Papiergröße] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf [Ändern].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche des Papiers, das Sie ändern möchten.

4 Ändern Sie die Papiergröße.

5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Orig.-/Papiergröße] wird angezeigt.

Ändern der Bezeichnung für die Papiergröße

1 Tippen Sie auf [Orig.-/Papiergröße] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf [Umbenennen].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche, deren Namen Sie ändern möchten.

(28 "Bildschirm [Umbenennung]")

4 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Orig.-/Papiergröße] wird angezeigt.

Löschen der Papiergröße

1 Tippen Sie auf [Orig.-/Papiergröße] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf [Löschen].



3 Tippen Sie auf die Schaltfläche, die Sie löschen möchten.

4 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsfenster.

Die ausgewählte Papiergröße wird gelöscht und es erscheint der Bildschirm [Orig.-/Papiergröße].

Verbinden mit dem Netzwerk [Net.einst. (IPv4)] [Net.einst. (IPv6)]

Um dieses Gerät mit einem Netzwerk zu verbinden, konfigurieren Sie Einstellungen, wie z. B. die IP-Adresse, entsprechend der Verbindungsumgebung.

Bei Verbindung mit dem IPv4-Netzwerk

Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 4 zuweisen möchten.

1 Tippen Sie auf [Net.einst. (IPv4)] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Wählen Sie eine Einstellungsmethode.

Tippen Sie der Verbindungsumgebung entsprechend auf [Manuelle Eingabe] oder [DHCP verwenden].



3 Geben Sie einen Parameter ein.

Sie können in das aktive Eingabefeld einen Wert eingeben.

Sie können das Ziel für die Eingabe mit einer der folgenden Methoden ändern.

- Drücken der Taste [✖]
- Direktes Tippen auf das Eingabefeld



- ▶ Drücken Sie die Taste [C], wenn Sie den Wert des aktiven Eingabefeldes auf "0" zurückstellen möchten.

4 Tippen Sie auf die Taste [OK].

Der Bildschirm [Verwaltung] wird angezeigt.

Bei Verbindung mit dem IPv6-Netzwerk

Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 6 zuweisen möchten.

1 Tippen Sie auf [Net.einst. (IPv6)] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Wählen Sie eine Einstellungsmethode.

Tippen Sie der Verbindungsumgebung entsprechend auf [Manuell], [Stateless] oder [Stateful].

3 Geben Sie einen Parameter ein.

- [Präfix]:
Sie können die numerischen Tasten zur Eingabe verwenden.
- Andere Einstellpunkte:
Wenn Sie auf eine Taste tippen, wird der Bildschirm [Tastatur] angezeigt. Verwenden Sie zur Eingabe die folgenden Schritte.

- 1 Tippen Sie zur Eingabe auf die Bildschirm-Schaltflächen.
Sie können auch die numerischen Tasten zur Nummerneingabe verwenden.
- 2 Wenn Sie auf [OK] tippen, wird der Bildschirm [Net.einst. (IPv6)] angezeigt.

4 Tippen Sie auf die Taste [OK].

Der Bildschirm [Verwaltung] wird angezeigt.

Benutzeridentifizierung [Benutzerverwaltung]

“Authentifizierung” bedeutet, einen Benutzer dieses Gerätes mit einem jedem Benutzer zugewiesenen PIN-Code usw. zu identifizieren.
Die Benutzeridentifizierung ermöglicht individuelle Benutzerverwaltung und erhöhte Sicherheit.

Damit die Authentifizierungsfunktion aktiviert werden kann, müssen die folgenden Punkte eingestellt werden.

- [Erkannt durch]
- [Verwaltungsgrad]
- [Benutzer regist.]



► Bei Werksauslieferung ist die Authentifizierungsfunktion aktiviert, das heißt:

- [Erkannt durch] ist auf [PIN-Code] eingestellt.
- Der einzige registrierte Benutzer ist der Administrator. Die Administrator-PIN entspricht der Seriennummer der Maschine. Sie können die Seriennummer der Maschine unter [Funktionen] - [Systeminfo] prüfen.

Authentifizierungsfunktion

Die Authentifizierungsfunktion ist im wesentlichen unterteilt in “Geräteauthentifizierung” und “ID-Druck”.

Geräteauthentifizierung

Vor der Verwendung dieses Gerätes ist eine Authentifizierung erforderlich (Eingabe des PIN-Codes, Einsetzen eines USB-Speichers zur Authentifizierung oder Halten der IC-Karte auf das Lesegerät). Mit der Authentifizierungsfunktion kann die Verwendung dieses Gerätes auf registrierte Benutzer beschränkt werden.

Außerdem kann sie die Funktion [Verwaltung] auf den Administrator beschränken.

Die folgenden Funktionen werden ebenfalls ermöglicht:

- [Mein Direktzugriff] (104)
- [MeinZähler] für [Info] (157)
- [ID-Zählerbericht] (107)
- [ID-Druck] im Scan-Modus (115)
- [ID-Druckjob] für [Speicher] oder [USB-Jobliste]¹ (76)

¹ Der Administrator kann auf die Authentifizierungsdaten von allen Benutzern zugreifen.

ID-Druck

Wenn ein Benutzer für den Druckertreiber [ID drucken] einstellt, ist vor der Verarbeitung von Originaldaten auf diesem Gerät eine Authentifizierung erforderlich (Eingabe des PIN-Codes, Einsetzen eines USB-Speichers zur Authentifizierung oder Halten der IC-Karte auf das Lesegerät). Die Authentifizierungsfunktion kann den Zugang zu den Originaldaten auf die Person beschränken, die [ID drucken] aktiviert hat.²
 (📖 40 "Drucken vom Computer")
 (📖 46 "Drucken von gespeicherten Originaldaten")

² Der Administrator kann auf die Authentifizierungsdaten von allen Benutzern zugreifen.

[Erkannt durch]

Wählen Sie eine der folgenden Methoden zur Benutzeridentifizierung.

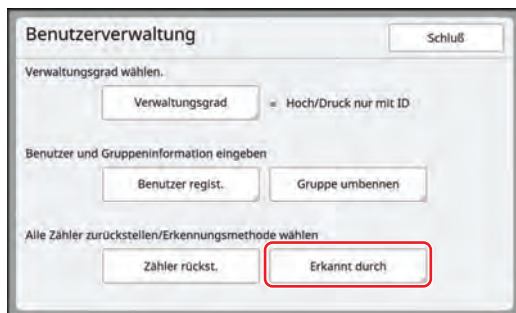
- PIN-Code
- USB-Speicher
- IC-Karte (wenn der optionale IC-Kartenleser installiert ist)



► **Achten Sie darauf, die Einstellung oben zuerst zu wählen. Wenn Sie [Erkannt durch] ändern, werden alle Einstellungen zur Benutzeridentifizierung einschließlich der Einstellung für [Benutzer regist.] gelöscht.**

1 Tippen Sie auf [Benutzerverwaltung] im Bildschirm [Verwaltung].

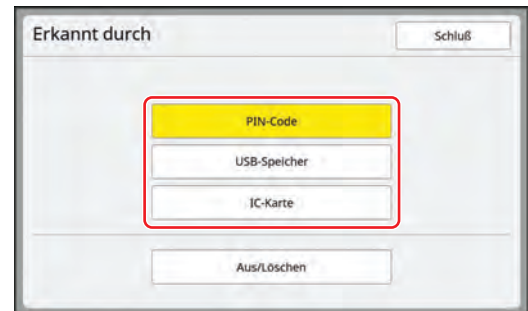
2 Tippen Sie auf [Erkannt durch].



3 Tippen Sie auf die Authentifizierungsmethode, die verwendet werden soll.



► [IC-Karte] wird angezeigt, wenn der optionale IC-Kartenleser installiert ist.



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4 Tippen Sie auf [OK].

[Verwaltungsgrad]

Stellen Sie den Authentifizierungstyp ein.



► Stellen Sie [Erkannt durch] vorher ein.

1 Tippen Sie auf [Verwaltungsgrad] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf den Authentifizierungstyp, der verwendet werden soll.



■ [Hoch/Druck nur mit ID]

“Geräteauthentifizierung” und “ID-Druck” sind verfügbar.

■ [Mitt./ ID-Druck n.m.ID]

Nur “ID-Druck” ist verfügbar.

■ [Nied./ID-Dru.n.m.Admin]

Weder “Geräteauthentifizierung” noch “ID-Druck” sind verfügbar.
Die Funktion [Verwaltung] kann nur der Administrator ausführen.

3 Tippen Sie auf [OK].

[Benutzer regist.]

Registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden.



► Stellen Sie [Erkannt durch] vorher ein.

Die Anzahl von Benutzern, die registriert werden kann, variiert je nach [Erkannt durch].

[Erkannt durch]	Verfügbare “Authentifizierungs-Registrierungsnummern”
[PIN-Code] oder [USB-Speicher]	Nr. 0 bis 99
[IC-Karte]	No.0 to 499 *

* [ID drucken] (40) ist nur für die Benutzer Nr. 0 bis 99 verfügbar.

Diese Benutzer sind in “Administrator” und “Allgemeiner Benutzer” kategorisiert.

■ Was ist ein “Administrator”?

Allen in diesem Gerät registrierten Benutzern wird eine “Authentifizierungs-Registrierungsnummer” zugeordnet. Der Benutzer mit der Authentifizierungs-Registrierungsnummer 0 wird “Administrator” genannt.

Der Administrator kann alle Funktionen dieses Gerätes verwenden.

Sobald der Administrator registriert ist, ist die Authentifizierungsfunktion aktiviert.



Authentifizierungs-Registrierungsnummer

■ Was ist ein “Allgemeiner Benutzer”?

Benutzer, denen eine Nummer ab Authentifizierungs-Registrierungsnummer 1 zugeordnet ist, sind “Allgemeine Benutzer”. Allgemeine Benutzer können den Bildschirm [Verwaltung] nicht aufrufen.

1 Tippen Sie auf [Benutzer regist.] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf die Authentifizierungs-Registrierungsnummer, die dem Benutzer zugeordnet werden soll.



Der Bildschirm [Register] wird angezeigt.

! **Wenn kein Administrator registriert ist, können allgemeine Benutzer nicht registriert werden. Registrieren Sie den Administrator zuerst.**

Nummern, denen bereits Benutzer zugeordnet sind, können nicht ausgewählt werden.

3 Registrieren Sie die Daten für die Authentifizierung.

■ Bei Verwendung eines PIN-Codes

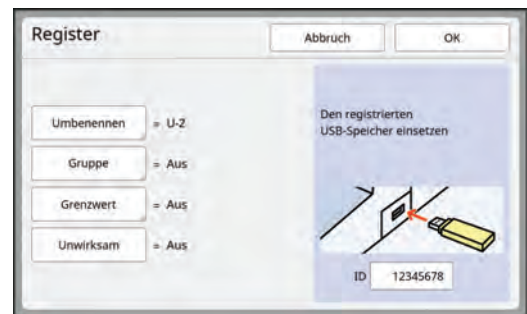
Geben Sie mit den numerischen Tasten den PIN-Code ein.



Die eingegebene Nummer wird angezeigt.

■ Bei Verwendung eines USB-Speichers

Setzen Sie einen USB-Speicher ein, der für die Authentifizierung registriert werden soll.



Die für den USB-Speicher spezifische Nummer wird angezeigt (diese Nummer kann nicht geändert werden).

■ Bei Verwendung einer IC-Karte

Halten Sie die IC-Karte, die für die Authentifizierung registriert werden soll, über das Lesegerät.



Die für die IC-Karte spezifische Nummer wird angezeigt (diese Nummer kann nicht geändert werden).

4 Legen Sie die Benutzerinformationen fest.

Stellen Sie die folgenden Punkte nach Bedarf ein.

■ [Umbenennen]

Sie können den Benutzernamen ändern. Der hier festgelegte Name erscheint unter "USER-NAME" in der im [ID-Zählerbericht] (107) gespeicherten CSV-Datei. (139 "Ändern des Benutzernamens")

■ [Gruppe]

Sie können die Gruppe (Abteilung usw.) für einen Benutzer festlegen. Wenn dieser Punkt eingegeben ist, erscheint der Gesamtzähler für jede Gruppe in der im [ID-Zählerbericht] (107) gespeicherten CSV-Datei. (139 "Anlegen einer Gruppe")

■ [Grenzwert]

Sie können einen oberen Grenzwert für die Anzahl der Kopien festlegen, die ein Benutzer für die Masterherstellung oder zum Drucken verwenden kann. (139 "Festlegen des oberen Grenzwertes für die Anzahl der Kopien, die verwendet werden kann")

■ [Unwirksam]

Sie können die Verwendung dieses Gerätes für bestimmte Benutzer verbieten.
( 139 "Vorübergehendes Deaktivieren dieses Gerätes")

5 Tippen Sie auf [OK].

Entfernen Sie den USB-Speicher für die Authentifizierung, falls er eingesetzt ist. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, geben Sie dem Benutzer Folgendes:

■ Wenn [Erkannt durch] auf [PIN-Code] eingestellt ist

- Authentifizierungs-Registrierungsnummer
- PIN-Code

■ Wenn [Erkannt durch] auf [USB-Speicher] oder [IC-Karte] eingestellt ist

- Authentifizierungs-Registrierungsnummer
- USB-Speicher für die Authentifizierung oder IC-Karte



- Die Authentifizierungs-Registrierungsnummer wird für den [ID drucken] benötigt.

■ Ändern des Benutzernamens

1 Tippen Sie auf [Umbenennen].

2 Geben Sie den Benutzernamen ein.

( 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

3 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Register] wird angezeigt.

■ Anlegen einer Gruppe

1 Tippen Sie auf [Gruppe].

2 Tippen Sie auf die Gruppe, die Sie anlegen möchten.



- Wenn keine Gruppe angelegt werden soll, tippen Sie auf [Aus].

3 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Register] wird angezeigt.

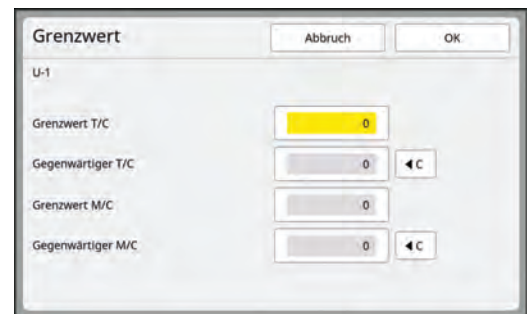
■ Festlegen des oberen Grenzwertes für die Anzahl der Kopien, die verwendet werden kann

1 Tippen Sie auf [Grenzwert].

2 Geben Sie den oberen Grenzwert für die Anzahl der Kopien zum Drucken und für die Masterherstellung ein.

Tippen Sie auf das Eingabefeld [Grenzwert T/C] oder [Grenzwert M/C] und geben Sie dann mit den numerischen Tasten den oberen Grenzwert für die Anzahl der Kopien ein.

Wenn der obere Grenzwert für die Anzahl der Kopien auf 0 gesetzt wird, gilt kein Grenzwert.



- In [Gegenwärtiger T/C] und [Gegenwärtiger M/C] wird die Anzahl der Kopien, die der Benutzer gedruckt bzw. die Anzahl von Masters, die der Benutzer bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt hergestellt hat, angezeigt.
- Um den Zähler für [Gegenwärtiger T/C] und [Gegenwärtiger M/C] zu löschen, tippen Sie auf [C].

3 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Register] wird angezeigt.

■ Vorübergehendes Deaktivieren dieses Gerätes

1 Tippen Sie auf [Unwirksam].

[Unwirksam] wird aktiviert.



- Um den vorübergehenden Deaktivierungsstatus aufzuheben, tippen Sie erneut auf [Unwirksam].
- Die Verwendung des Gerätes durch den Administrator kann nicht vorübergehend verhindert werden.

Ändern der Benutzerdaten

1 Tippen Sie auf [Benutzer regist.] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf [Ändern].



3 Tippen Sie auf den Benutzer, den Sie ändern möchten.

Der Bildschirm [Ändern] wird angezeigt.



► Sie können auch die Daten des Administrators ändern.

4 Ändern Sie die registrierten Daten.

Führen Sie Schritt 3 und die nachfolgenden Schritte in [Benutzer regist.] (B 137) nach Bedarf aus.

Löschen der allgemeinen Benutzer

1 Tippen Sie auf [Benutzer regist.] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf [Löschen] und anschließend auf den Benutzer, den Sie löschen möchten.



► Der Administrator kann in diesem Bildschirm nicht gelöscht werden. Um den Administrator zu löschen, muss die Authentifizierungsfunktion deaktiviert werden.
(B 141 "Löschen der Authentifizierungseinstellung")

3 Tippen Sie auf [OK].

Ändern des Gruppennamens

1 Tippen Sie auf [Gruppe umbenennen] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf die Gruppe, deren Name Sie ändern möchten.



3 Geben Sie den Gruppennamen ein.
(B 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

4 Tippen Sie auf [OK].

Löschen des Zählers für alle Benutzer

Sie können [Gegenwärtiger M/C] und [Gegenwärtiger T/C] für alle Benutzer auf einmal löschen.



► Wenn der Zähler einmal gelöscht ist, kann der Status vor dem Löschen des Zählers nicht mehr hergestellt werden.



► Wenn Sie nur den Zähler für einen bestimmten Benutzer löschen möchten, tippen Sie auf [C] und folgen Sie der Beschreibung in Schritt 2 unter "Festlegen des oberen Grenzwertes für die Anzahl der Kopien, die verwendet werden kann" (B 139).

1 Tippen Sie auf [Zähler rückst.] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf [OK].

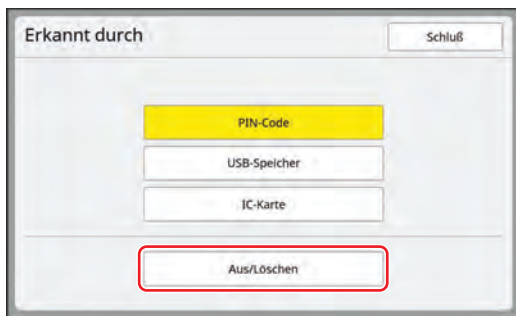
Löschen der Authentifizierungseinstellung

Wenn Sie die Authentifizierungsfunktion deaktivieren möchten, löschen Sie alle Authentifizierungseinstellungen und den registrierten Administrator.

! **Wenn die Authentifizierungseinstellungen einmal gelöscht sind, kann der Status vor dem Löschen der Einstellungen nicht mehr hergestellt werden.**

1 Tippen Sie auf [Erkannt durch] im Bildschirm [Benutzerverwaltung].

2 Tippen Sie auf [Aus/Löschen].



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf [OK].

Alle Benutzer-Authentifizierungseinstellungen werden gelöscht und die Authentifizierungsfunktion wird deaktiviert.

Umbenennen des Etiketts im Einzelblattmodus (Stufe x Klasse) [Prog.-Etik. umb.]

Wenn [Einzelblattmodus] auf [Stufe x Klasse] (📖 95) eingestellt ist, können Sie die Namen der Etiketten (Zeilenamen wie zum Beispiel [G1], Spaltennamen wie zum Beispiel [C1]) nach Wunsch anpassen.

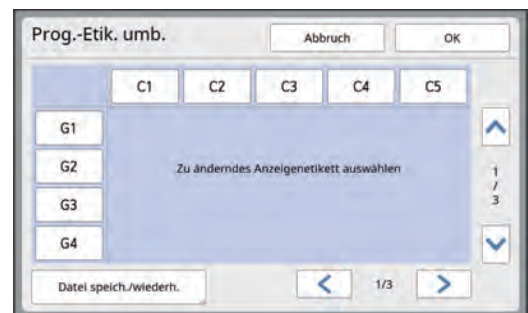
Sie können die umbenannten Programm-Etiketten auch auf einem USB-Flash-Laufwerk oder auf einer Speicherkarte speichern und wiederherstellen. Dies ermöglicht das Kopieren der Namen von Programm-Etiketten auf andere Geräte, wenn mehrere Geräte verwendet werden.



► Die Namen der Etiketten auf dem Bildschirm [Gruppenmodus] können nicht geändert werden.

1 Tippen Sie auf [Prog.-Etik. umb.] im Bildschirm [Verwaltung].

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche für den Zeilenamen oder Spaltennamen, den Sie ändern möchten.



3 Umbenennen

Sie können bis zu vier Einzelbyte-Zeichen eingeben.

(📖 28 "Bildschirm [Umbenennung]")

Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 2 und 3.

4 Tippen Sie nach der Eingabe auf [OK].

Der Bildschirm [Prog.-Etik. umb.] wird erneut angezeigt.

5 Tippen Sie auf [OK].

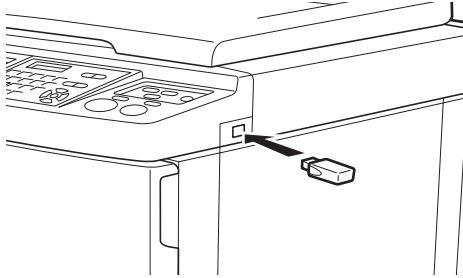
Der Bildschirm [Verwaltung] wird erneut angezeigt.

Speichern des Etiketts

1 Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder eine Speicherkarte ein.

USB-Flash-Laufwerk:

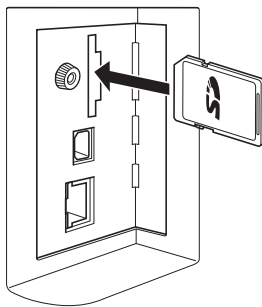
Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Steckplatz an der rechten Seite des Funktionstastenfeldes ein.



Speicherkarte:

Stecken Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz an der Rückseite ein.

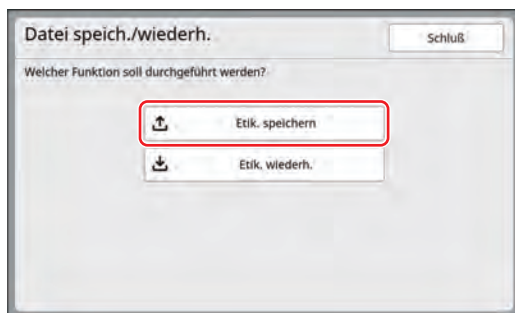
(43 "Einsetzen einer Speicherkarte")



2 Tippen Sie auf [Prog.-Etik. umb.] im Bildschirm [Verwaltung].

3 Tippen Sie auf [Datei speich./wiederh.].

4 Tippen Sie auf [Etik. speichern].



5 Tippen Sie auf [USB-Speicher] oder [Speicher].



6 Tippen Sie auf [OK].

Nachdem die Daten erfolgreich gespeichert wurden, wird [Gespeichert] angezeigt. Anschließend wird wieder der Bildschirm [Verwaltung] angezeigt.

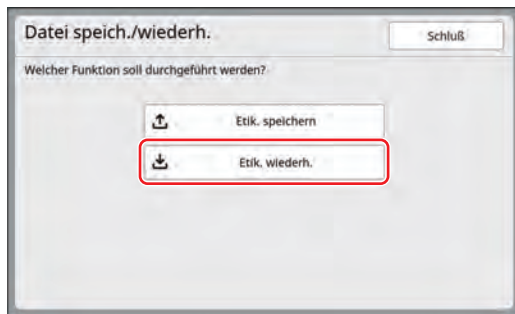
7 Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk bzw. die Speicherkarte.

Die Anzeigeliste wird im Dateiformat CSV gespeichert.

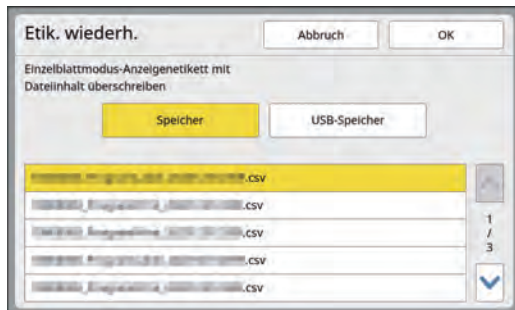
Der Dateiname lautet "Seriennummer_ProgramLabel_JahrMonatTagStundeMinute.csv".
(Beispiel: 12345678_ProgramLabel_202404250914.csv)

Wiederherstellen der Anzeigeliste

- 1 Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder eine Speicherkarte ein.
- 2 Tippen Sie auf [Prog.-Etik. umb.] im Bildschirm [Verwaltung].
- 3 Tippen Sie auf [Datei speich./wiederh.].
- 4 Tippen Sie auf [Etik. wiederh.].



- 5 Tippen Sie auf [USB-Speicher] oder [Speicher].



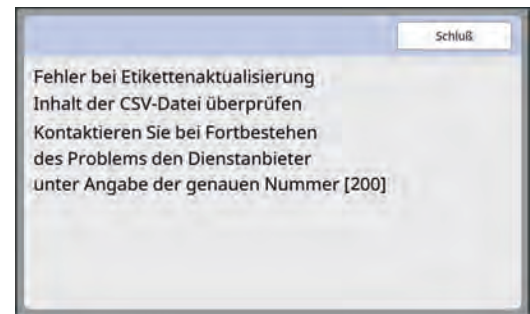
- 6 Auswählen der wiederherzustellenden Liste

Der Name der Datei mit der Anzeigeliste lautet "Seriennummer_ProgramLabel_JahrMonat-TagStundeMinute.csv".
(Beispiel: 12345678_ProgramLabel_202404250914.csv)

- 7 Tippen Sie auf [OK].

Nachdem die Daten erfolgreich wiederhergestellt wurden, wird [Anzeigenetikett aktualisiert] angezeigt. Anschließend wird wieder der Bildschirm [Verwaltung] angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlgeschlagen ist, prüfen Sie den Inhalt der CSV-Datei. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, dann geben Sie Ihrem Händler oder autorisierten Servicepartner die dreistellige Detailnummer (z. B. [200]), die auf dem Fehlerbildschirm angezeigt wird.



- 8 Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk bzw. die Speicherkarte.

Speichern und Wiederherstellen der Programmliste [Programmliste E/A]

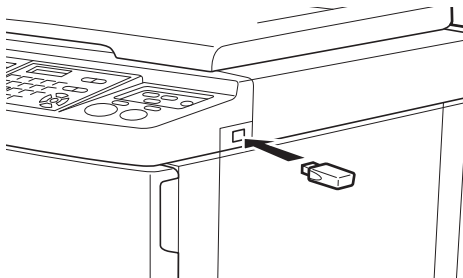
Sie können die registrierten [Programm]-Inhalte (94) auf einem USB-Flash-Laufwerk oder auf einer Speicherkarte speichern und wiederherstellen. Dies ermöglicht das Kopieren der Programmliste auf andere Geräte, wenn mehrere Geräte verwendet werden.

Speichern der Programmliste.

1 Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder eine Speicherkarte ein.

USB-Flash-Laufwerk:

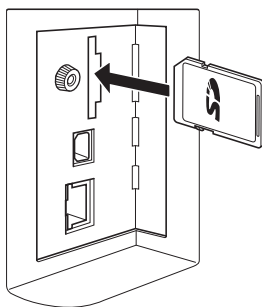
Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Steckplatz an der rechten Seite des Funktionstastenfeldes ein.



Speicherkarte:

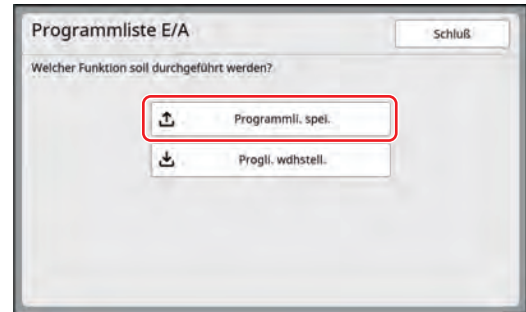
Stecken Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz an der Rückseite ein.

(43 "Einsetzen einer Speicherkarte")



2 Tippen Sie auf [Programmliste E/A] im Bildschirm [Verwaltung].

3 Tippen Sie auf [Programml. spei.].



4 Tippen Sie auf [USB-Speicher] oder [Speicher].



5 Tippen Sie auf [OK].

Nachdem die Daten erfolgreich gespeichert wurden, wird [Gespeichert] angezeigt. Anschließend wird wieder der Bildschirm [Verwaltung] angezeigt.

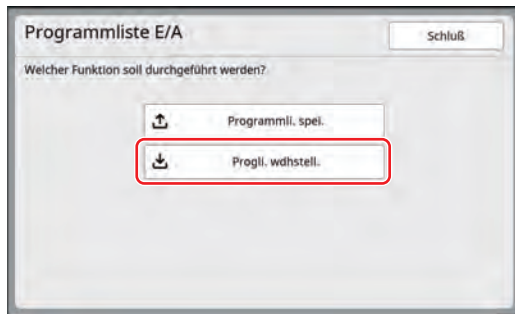
6 Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk bzw. die Speicherkarte.

Die Programmliste wird im Dateiformat CSV gespeichert.

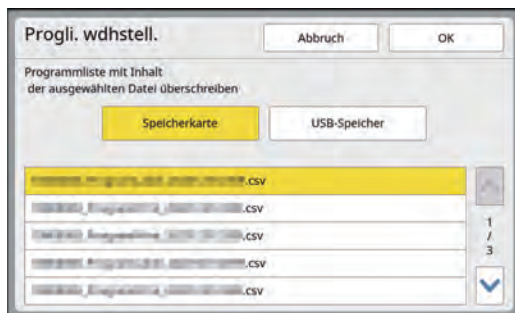
Der Dateiname lautet "Seriennummer_ProgramPrint_JahrMonatTagStundeMinute.csv".
(Beispiel: 12345678_ProgramPrint_202404250914.csv)

Wiederherstellen der Programmliste.

- 1 **Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder eine Speicherkarte ein.**
- 2 **Tippen Sie auf [Programmliste E/A] im Bildschirm [Verwaltung].**
- 3 **Tippen Sie auf [Progli. wdhstell.].**



- 4 **Tippen Sie auf [USB-Speicher] oder [Speicherkarte].**



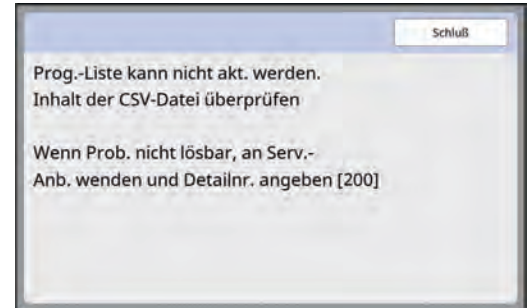
- 5 **Auswählen der wiederherzustellenden Liste**

Der Name der Datei mit der Programmliste lautet "Seriennummer_ProgramPrint_JahrMonat-TagStundeMinute.csv".
(Beispiel: 12345678_ProgramPrint_202404250914.csv)

- 6 **Tippen Sie auf [OK].**

Nachdem die Daten erfolgreich wiederhergestellt wurden, wird [Aktualisierte Programmliste] angezeigt. Anschließend wird wieder der Bildschirm [Verwaltung] angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlgeschlagen ist, prüfen Sie den Inhalt der CSV-Datei. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, dann geben Sie Ihrem Händler oder autorisierten Servicepartner die dreistellige Detailnummer (z. B. [200]), die auf dem Fehlerbildschirm angezeigt wird.



- 7 **Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk bzw. die Speicherkarte.**

Verwalten von gebrauchten Mastern [Schutz]

Nach dem Drucken verbleibt der hergestellte Master auf der Trommel im Druckerbereitschaftsmodus.

Wenn [Vertraulich] (104) aktiviert ist, wird der hergestellte Master entsorgt. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass unbefugt vertrauliche Dokumente gedruckt werden.

Da die entsorgten Master im Masterauffangbehälter jedoch gesammelt werden, besteht das Risiko, dass der Behälter von Dritten in böser Absicht herausgenommen wird.

Um ein solches Risiko zu vermeiden, bietet dieses Gerät die Funktion [Schutz].



- ▶ Bei Einstellung von [Schutz] auf [Ein], ist die zum Umschalten in die [Autoruhe] (127) erforderliche Zeit auf eine Minute fest eingestellt.
- ▶ Wenn [Schutz] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie [Erneuern] (85) nicht verwenden.

■ Betrieb bei aktiviertem [Schutz]

- Wenn der Druck abgeschlossen ist, erscheint ein Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung [Vertraulich] auszuführen.



[OK]: Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die bereits hergestellten Master zu entsorgen.

[Abbruch]: Tippen Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Master nicht entfernen oder weitere Kopien drucken möchten. Der Bestätigungsbildschirm wird in den folgenden Fällen angezeigt.

- Wenn die Taste [RESET] gedrückt wird.
- Wenn die in [Autolöschen] (127) eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Nach dem Reaktivieren aus dem Ruhemodus.
- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.



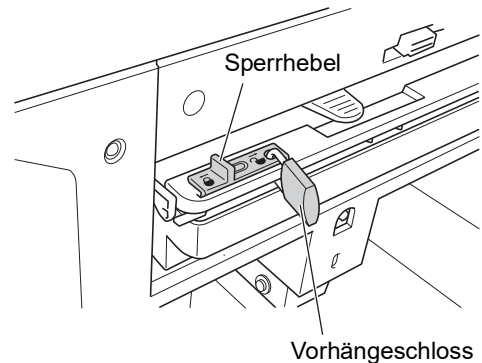
- ▶ [Abbruch] wird in den folgenden Fällen nicht angezeigt:

- Wenn eine neue Trommel, für die [Vertraulich] nicht ausgeführt worden ist, eingesetzt wird.
- Wenn dieses Gerät aus einem Ruhemodus reaktiviert wird, der bei Anzeige des Bestätigungsbildschirms und Aufforderung, [Vertraulich] auszuführen, aktiviert worden ist.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, während eine Trommel, für die [Vertraulich] nicht ausgeführt wurde, installiert wird.

- Der Masterauffangbehälter ist verschlossen und kann daher nicht herausgenommen werden. Sie können den Masterauffangbehälter jedoch entfernen, wenn sich ein Master im Masterentsorgungsbe- reich staut oder der Masterauffangbehälter voll wird.



- ▶ Der Masterauffangbehälter kann mit einem Vorhängeschloss o. ä. abgeschlossen werden, so dass ihn nur der Administrator herausnehmen kann. Führen Sie das Vorhängeschloss in das Sperrhebelloch ein (siehe Abbildung unten). (Kaufen Sie ein handelsübliches Vorhängeschloss. Der Durchmesser zum Einführen des Vorhängeschlosses beträgt 7 mm.)



[Schutz] einstellen

1 Tippen Sie auf [Schutz] im Bildschirm [Verwaltung].

[Schutz] ist auf [Ein] eingestellt.

[Schutz] abbrechen

1 Tippen Sie auf [Schutz] im Bildschirm [Verwaltung].

Die Meldung "Bitte einen Moment warten" wird angezeigt und [Schutz] auf [Aus] eingestellt.



Kapitel 8

RISO Console

RISO Console

“RISO Console” ist eine Funktion zur externen Bedienung dieses Gerätes mit einem Webbrowser. Sie können von einem über ein Netzwerk verbundenen Computer den Gerätestatus prüfen und Einstellungen ändern.

Kompatible Webbrowser

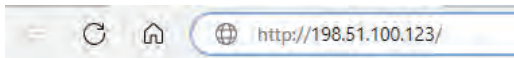
BS	Webbrowser
Windows	Microsoft Edge
macOS	Safari 15 Safari 16 Safari 17

Zugreifen auf RISO Console

1 Starten Sie einen Webbrowser.

2 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes ein.

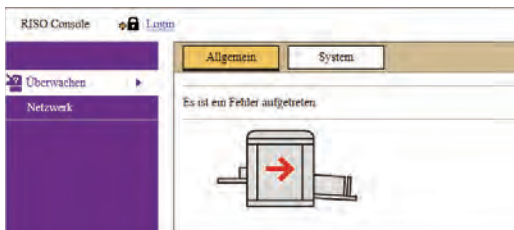
Eingabebeispiel:



► Die IP-Adresse dieses Gerätes erfahren Sie von Ihrem Administrator.

3 Drücken Sie die Taste [Eingabe].

Der Menübildschirm [Überwachen] für RISO Console wird angezeigt.

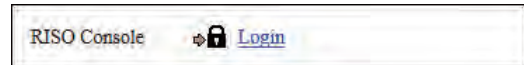


Anmelden

Zur Ausführung der folgenden Funktionen ist eine Anmeldung an RISO Console erforderlich.

- Durchsuchen des Menübildschirms [Drucker]
- Ändern der Einstellungen im Menübildschirm [Netzwerk] (Anmeldung zum Durchsuchen nicht erforderlich)

1 Klicken Sie auf [Login].



2 Geben Sie [Benutzername] und [Passwort] ein.

[Benutzername]

Geben Sie “admin” ein (Kleinbuchstaben, Einbyte-Zeichen).

Sie können den Benutzernamen nicht ändern.

[Passwort]

Dies ist das Passwort, das auf der Registerkarte [Benutzer] (150) von RISO Console festgelegt wurde.

Sie entspricht der Seriennummer der Maschine bei Werksauslieferung.

Die Seriennummer der Maschine finden Sie auf der Registerkarte [System] (150) im Menü [Überwachen].



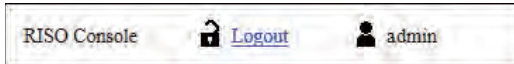
► Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nicht das bei Werksauslieferung eingestellte Passwort verwenden. Ändern Sie dieses in ein eigenes Passwort.

► Wenn [Netzwerkinitialis.] (129) in [Verwaltung] ausgeführt wird, wird das Passwort in “admin” (Einbyte-Zeichen, Kleinbuchstaben) geändert.

3 Klicken Sie auf [OK].

Abmelden

1 Klicken Sie auf [Logout].



Wenn Sie sich abmelden, wird der Benutzername ausgeblendet und [Login] angezeigt.

Menü [Überwachen]

Sie können den Gerätestatus und Systemdaten und außerdem das Passwort für die Anmeldung ändern.

Registerkarte [Allgemein]

Sie können den Gerätestatus prüfen.

Verbrauchsmenge		Papiergr.	Papierqualität
Standardfach		A3	Standard
Master			
Tinte			

Trommelinformation		Format	Druckfarbe
Trommel	A3	Schwarz	

Zähler	
Gesamtdruckzähler	299,999
Gesamtmasterzählung	50,000

■ Gerätestatus

Anzeige einer Meldung, wie z. B. [Druckbereit] oder [Schlafend]. Wenn ein Fehler in diesem Gerät auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

■ Verbrauchsmenge

[Standardfach]

Zeigt die restlichen Papiere auf dem Papiereinzugstisch an, einschließlich [Papiergr.] und [Papierqualität].

[Master]

Zeigt die Restmenge der Master an, die in diesem Gerät eingesetzt sind.

Bei niedriger Restmenge blinkt die Restmengenanzeige.

[Tinte]

Zeigt die Restmenge der Farbe, die in diesem Gerät eingesetzt ist.

Bei niedriger Restmenge blinkt die Restmengenanzeige.

■ Auffangbehälterraum

Anzeige des verbleibenden Raums im Masterauffangbehälter.

Bei wenig verbleibendem Raum blinkt die Restmengenanzeige.

■ Trommelinformation

Anzeige von Größe und Farbe der Trommel, die in diesem Gerät eingesetzt ist.

■ Zähler

[Gesamtdruckzähler]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind.

Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.

[Gesamtmasterzählung]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die auf diesem Gerät ausgeführt worden sind.

Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten [Farbverreibung] und [Vertraulich].

Registerkarte [System]

Sie können die Systeminformationen des Gerätes prüfen.

[System]	
Druckername:	RISO Series
Modell:	RISO
Serienr.:	000000000
MAC-Adresse:	00-00-00-00-00-00
Firmware:	
[Druckerinformation]	
Geschwindigkeit:	Stufe 3
Druckintensität:	Stufe 3
Auflösung:	600 x 600 dpi
Kopienzahl:	0
Belegter Speicher:	4.78MB
Freier Speicher:	29659.22MB
[Auflagentrenngerät]	
Auflagentrenngerät:	Nicht verfügbar
[Scanner-Modus]	
Scanstufe	Auto
Originale im automatischen Dokumenteneinzug:	Nicht installiert
Modus:	Text

Registerkarte [Benutzer]

Sie können das Passwort für die Anmeldung an RISO Console ändern.

1 Klicken Sie auf [Passwort ändern].

Benutzername: admin

Passwort ändern

2 Geben Sie ein neues Passwort ein.

Benutzer > Passwort ändern

Neues Passwort
 - - - (0 - 16 Zeichen)

Zur Bestätigung neu eingeben.
 Neues Passwort
 - - -

OK Abbrechen

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Erledigt] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK].

Benutzer > Passwort ändern > Erledigt

Einstellungen wurden gesendet.

OK

Menü [Drucker]

Sie können die Originaldaten auf diesem Gerät prüfen und auch den Ordernamen für [Speicher] ändern.

Registerkarte [Aktiv]

Sie können eine Liste der Originaldaten prüfen, die gerade in diesem Gerät verarbeitet werden.

Jobname	Eigentümer	Empfangen
Microsoft Word - 1	RISO	20**02:09 18:11
Microsoft Word - 2	RISO	20**02:09 18:12
Microsoft Word - 3	RISO	20**02:09 18:13

Anzeigezeit: 50 Punkte anzeigen 100 Punkte anzeigen 1-3 (Gesamt: 3) 0 0 0

- Durch Tippen auf die Kopfzeile ([Jobname] [Eigentümer] [Empfangen]) können Sie die Sortierreihenfolge ändern.
- Mit [50 Punkte anzeigen] und [100 Punkte anzeigen] können Sie wählen, wie viel Elemente angezeigt werden sollen.

Registerkarte [Speicher]

Sie können die im [Speicher] auf diesem Gerät gespeicherten Originaldaten prüfen.

Jobname	Eigentümer	Empfangen
Microsoft Word - 1	RISO	20**02:09 18:11
Microsoft Word - 2	RISO	20**02:09 18:12
Microsoft Word - 3	RISO	20**02:09 18:13

Anzeigezeit: 50 Punkte anzeigen 100 Punkte anzeigen 1-3 (Gesamt: 3) 0 0 0

- Durch Tippen auf die Kopfzeile ([Jobname] [Eigentümer] [Empfangen]) können Sie die Sortierreihenfolge ändern.
- Mit [50 Punkte anzeigen] und [100 Punkte anzeigen] können Sie wählen, wie viel Elemente angezeigt werden sollen.

■ [Löschen]

Klicken Sie auf den Jobnamen der Originaldaten, die Sie löschen möchten. Die Originaldaten werden markiert. Wenn Sie auf [Löschen] klicken, werden die markierten Originaldaten gelöscht.

■ [Drucken]

Klicken Sie auf den Jobnamen der Originaldaten, die Sie drucken möchten. Die Originaldaten werden markiert. Wenn Sie auf [Drucken] klicken, werden die markierten Originaldaten gedruckt.

■ [Details]

Klicken Sie auf den Jobnamen der Originaldaten, die Sie im Detail prüfen möchten. Die Originaldaten werden markiert. Wenn Sie auf [Details] klicken, werden die Detailinformationen der markierten Originaldaten angezeigt. Sie können auch [Jobname] und [Eigentümer] der Originaldaten ändern.

■ [Download]

Klicken Sie auf den Jobnamen der Originaldaten, die Sie auf einen Computer herunterladen möchten. Die Originaldaten werden markiert. Wenn Sie auf [Download] klicken und den Bildschirmhinweisen folgen, werden die markierten Originaldaten auf den Computer heruntergeladen.



- Sie können nur die in einem geräteeigenen Dateiformat gespeicherten Originaldaten herunterladen.

■ [Verschieben]

Klicken Sie auf den Jobnamen der Originaldaten, die Sie verschieben möchten. Die Originaldaten werden markiert. Wenn Sie den Zielordner im Menü [Verschieben] auswählen, werden die markierten Originaldaten in den Ordner verschoben.

Registerkarte [Ordner]

Sie können den Ordernamen für [Speicher] ändern.

1 Klicken Sie auf den Ordner, dessen Name Sie ändern möchten.

Aktiv Speicher **Ordner**

☒ Ordner 1
☐ Ordner 2
☐ Ordner 3
☐ Ordner 4
☐ Ordner 5
☐ Ordner 6

Ordnername:
 1_ folder (Bis zu 16 Zeichen)

OK Abbrechen

2 Geben Sie im Feld [Ordnername:] einen neuen Ordernamen ein.

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Erledigt] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK].

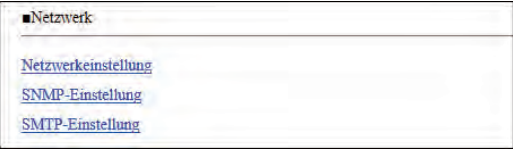
Ordner > Erledigt

Einstellungen wurden gesendet.

OK

Menü [Netzwerk]

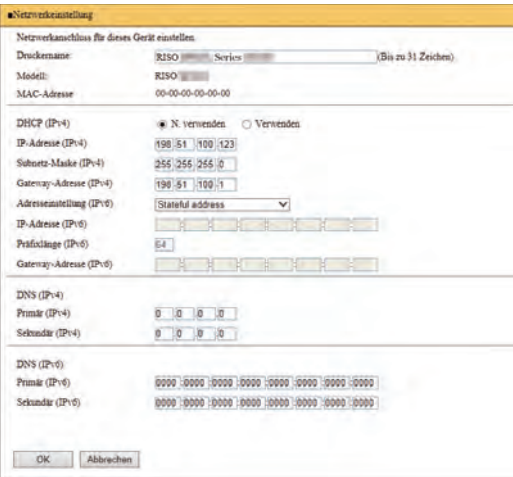
Sie können die netzwerkbezogenen Einstellungen dieses Gerätes prüfen und ändern.



Wenn Sie auf ein Element klicken, wird der Einstellungsbildschirm für dieses Element angezeigt.

Bildschirm [Netzwerkeinstellung]

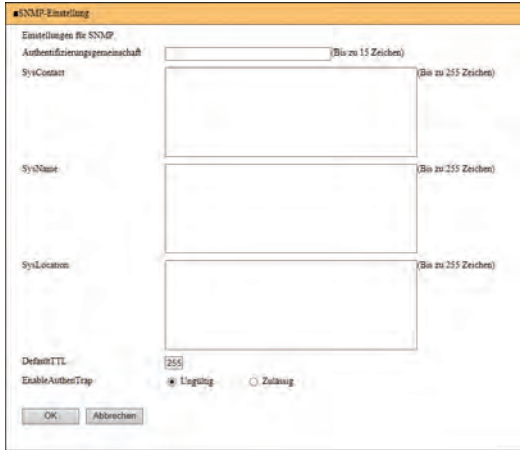
Dieser Bildschirm wird für die Verbindungseinstellungen dieses Gerätes mit dem Netzwerk verwendet.



Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.

Bildschirm [SNMP-Einstellung]

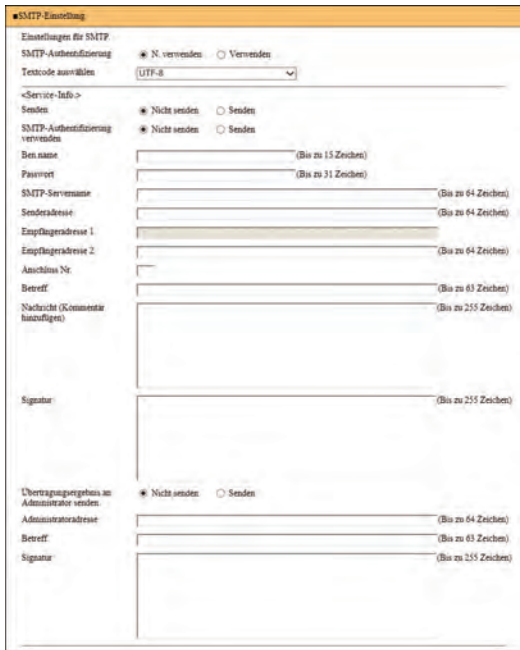
Dieser Bildschirm wird für die SNMP-Einstellungen verwendet (Simple Network Management Protocol). Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend der Netzwerkumgebung.



Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.

Bildschirm [SMTP-Einstellung]

Dieser Bildschirm wird für die SMTP-Einstellungen verwendet (Simple Mail Transfer Protocol). Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn Sie [E-Mail] für [ID-Zählerbericht] (109) und [Serviceinfo-Mail] (111) verwenden.



<Zählwerkinfo-Mail>

Senden ☒ Nicht senden ☐ Senden

SMTP-Authentifizierung verwenden ☒ Nicht senden ☐ Senden

Benutzername (Bis zu 15 Zeichen)

Passwort (Bis zu 31 Zeichen)

SMTP-Servername (Bis zu 64 Zeichen)

Senderadresse (Bis zu 64 Zeichen)

Empfängeradresse 1 (Bis zu 64 Zeichen)

Empfängeradresse 2 (Bis zu 64 Zeichen)

Anschlus.Nr.

Betreff (Bis zu 63 Zeichen)

Nachrichte (Kommentare hinzufügen) (Bis zu 255 Zeichen)

Signatur (Bis zu 255 Zeichen)

Übertragungsergebnis an Administrator senden ☒ Nicht senden ☐ Senden

Administratoradresse (Bis zu 64 Zeichen)

Betreff (Bis zu 63 Zeichen)

Signatur (Bis zu 255 Zeichen)

OK Abbrechen

Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.



- Je nach Systemkonfiguration wird dieser Bildschirm ggf. nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Service-partner.



Kapitel 9

Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Restmenge von Verbrauchsmaterial

Die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien werden im Meldungsbereich des Startbildschirms angezeigt.



Symbol [i]

Die Farbe des [i]-Symbols kennzeichnet den Gerätestatus.

Display	Beschreibung
 (blau)	Dieses Gerät funktioniert einwandfrei.
 (gelb)	Dieses Gerät funktioniert einwandfrei, aber die Funktion (Restmengenanzeige usw.), die die Informationen von den Verbrauchsmaterialien benötigt, kann nicht aktiviert werden. (180 "Wenn der Bildschirm [Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info] angezeigt wird")

Anzeige der Informationen über Verbrauchsmaterialien

Display	Beschreibung
	Zeigt die Restmenge der Masterrolle an, die in diesem Gerät eingesetzt ist. Wenn dieses Gerät die Information nicht von der Masterrolle abrufen konnte, wird die Restmenge nicht angezeigt und das Symbol blinkt.

Display	Beschreibung
	Zeigt den Namen der Farbe und die Restmenge der Farbe, die in diesem Gerät eingesetzt ist. Wenn dieses Gerät die Information nicht von der Farbpatrone abrufen konnte, wird die Restmenge nicht angezeigt und das Symbol blinkt. Die Farbe wird als [Schwarz] oder [Farbe] angezeigt. (180 "Wenn der Bildschirm [Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info] angezeigt wird")

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um detailliertere Informationen zu prüfen.

1 Tippen Sie auf [i] im Startbildschirm.



2 Prüfen Sie die angezeigten Informationen.



[Verbrauchsmenge]

Anzeige der Restmenge von Masterrolle, Farbe und Papier mit den Restmengenanzeigen.

- Wenn dieses Gerät die Information nicht abrufen konnte, wird die Restmenge nicht angezeigt.

■ [Auffangbehälterraum]

Anzeige des verbleibenden Raums im Master-auffangbehälter mit einem Symbol.

■ [Trommelinformation]

Anzeige von Größe und Farbe der Trommel, die in diesem Gerät eingesetzt ist. Wenn [Farbsparen] (📖 58) für die Masterherstellung auf der Trommel verwendet wird, erscheint [Farbsparen].

■ Datum und Zeit

Anzeige der internen Uhr dieses Gerätes. Sie können die Uhr in [Uhr/Kalender] (📖 126) unter [Verwaltung] einstellen.

■ [MeinZähler]

Zeigt [MeinZähler] im Bildschirm [📖 Info], wenn die Authentifizierungsfunktion (📖 135) aktiviert ist. Wenn Sie auf [MeinZähler] tippen, erscheint der Bildschirm [MeinZähler]. Sie können den Zähler der aktuell authentifizierten Benutzer im Bildschirm [MeinZähler] prüfen. (📖 107 "Berechnung der Gesamtanzahl von Kopien [ID-Zählerbericht]")

MeinZähler		Schluß
U-1 [G-1]		
Grenzwert T/C	-10,000	
Gegenwärtiger T/C	6,511	
Grenzwert M/C	-10,000	
Gegenwärtiger M/C	250	

Einsetzen der Masterrolle

Wenn eine Masterrolle verbraucht ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

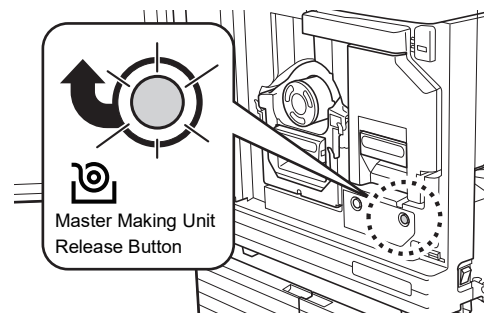


- Für das Wechseln von Masterrollen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Lassen Sie das Gerät beim Einsetzen der Masterrolle eingeschaltet.

1 Öffnen Sie die Fronttür.

2 Prüfen Sie, ob die Lampe [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit] leuchtet.

Falls die Lampe aus ist, drücken Sie die [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit], damit sie aufleuchtet.



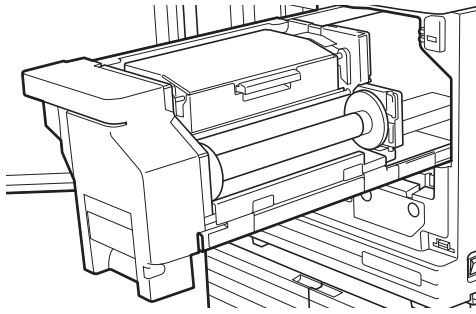
- Bei herausgezogener Trommel können Sie die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Setzen Sie die Trommel wieder an ihre Ausgangsposition und drücken Sie dann die [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit].

3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

- ① Halten Sie den Griff der Masterherstellungseinheit und ziehen Sie ihn nach vorne.

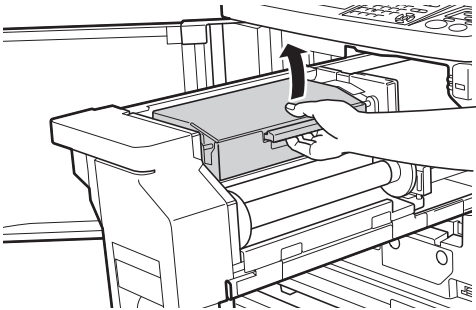


- ② Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit langsam und so weit wie möglich heraus.

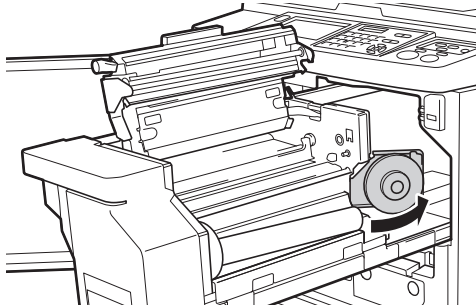


4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

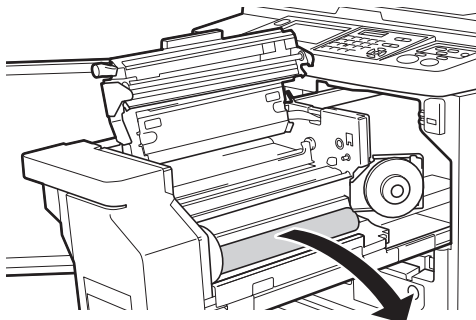
Halten Sie den Griff und öffnen Sie dann die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter.



6 Entfernen Sie den verbrauchten Masterkern.



- Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien.
(165 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")

- Reinigen Sie den Thermodruckkopf.
(168 "Wartung")

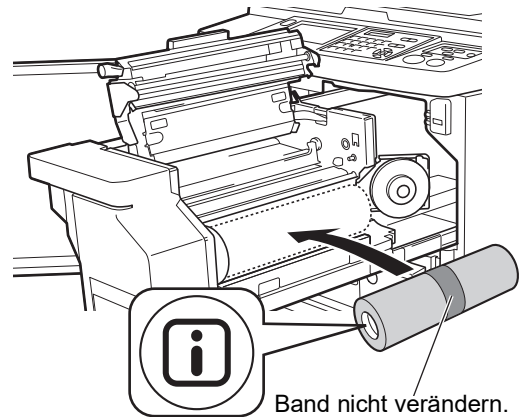
7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

Entfernen Sie die Hülle (Transparentfolie) der Masterrolle. Setzen Sie die Masterrolle so ein, dass das Symbol [i] links ist.

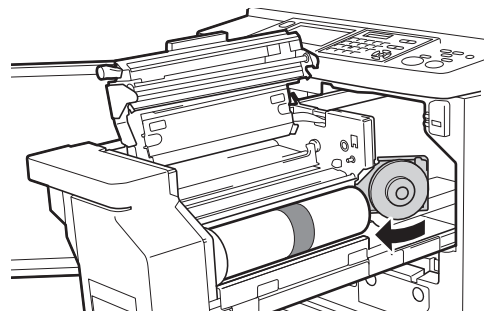


- Achten Sie darauf, dass der Bereich [i] nicht zerkratzt wird. Falls der Bereich [i] verbogen oder die Perforation eingeschnitten wird, ist die Masterrolle unbrauchbar.

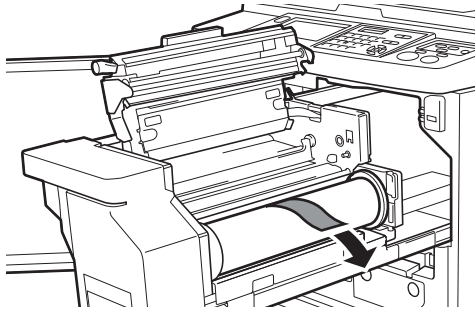
- Entfernen Sie noch nicht das Band.



8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.



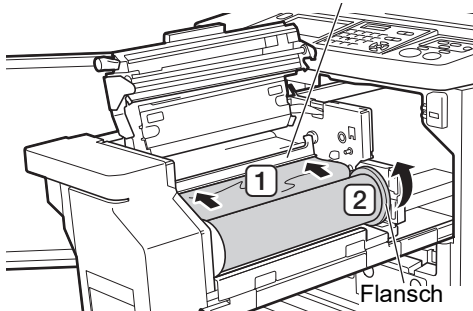
9 Schließen Sie den Masterrollenhalter.



10 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle unter die Masterführungslasche.

- ① Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle unter die Masterführungslasche ein und schieben Sie sie so weit wie möglich vor.
- ② Falls die Masterrolle lose ist, drehen Sie den Flansch auf der rechten Seite nach hinten, um den Master aufzuwickeln.

Masterführungslasche

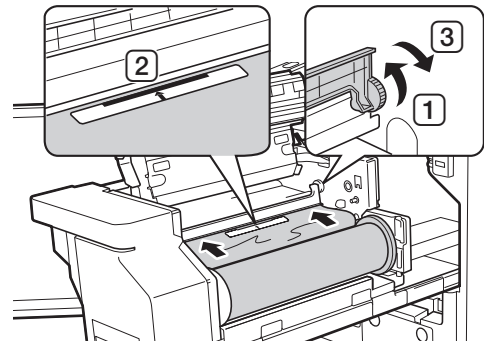


■ Falls die Masterrolle nicht einzuführen ist

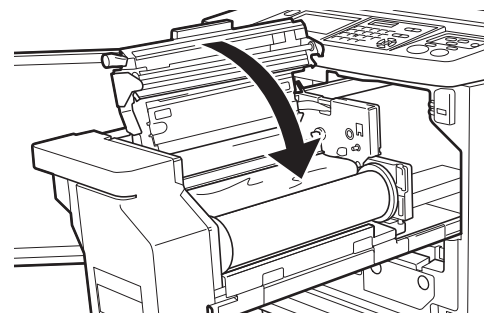
Setzen Sie die Masterrolle mit den folgenden Schritten ein.

- ① Drehen Sie das Rad an der Seite der Masterführungslasche nach hinten und heben Sie die Masterführungslasche an.
- ② Richten Sie die vorstehende Kante der Masterrolle mit der mit dem Pfeil gekennzeichneten Linie aus.

- ③ Setzen Sie die Masterführungslasche wieder in die ursprüngliche Position.

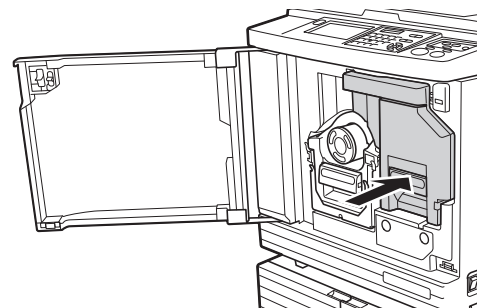


11 Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



► Drücken Sie zum Schließen der Abdeckung der Masterherstellungseinheit die Abdeckung mit den Händen herunter, ohne den Hebel zu fassen. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist und sich nicht wieder öffnet, wenn Sie loslassen.

12 Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder in die ursprüngliche Position.



13 Schließen Sie die Fronttür.

Austauschen der Farbpatrone

Wenn die Farbe verbraucht ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt. Ersetzen Sie die Farbpatrone mit einer neuen Farbpatrone.



Vorsicht

Im Umgebungsbereich der Trommel können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen.

Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

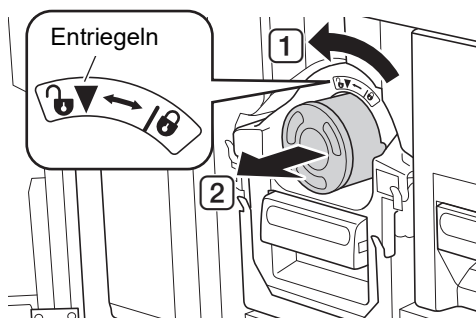


- Für das Wechseln von Farbpatronen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Lassen Sie das Gerät beim Auswechseln der Farbpatrone eingeschaltet.
- Verwenden Sie nur Farbpatronen derselben Druckfarbe. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die komplette Trommel aus. (163 "Austauschen der Trommel")

1 Öffnen Sie die Fronttür.

2 Ziehen Sie die verbrauchte Farbpatrone heraus.

- ① Drehen Sie die Farbpatrone gegen den Uhrzeigersinn.
- ② Ziehen Sie die Farbpatrone nach vorne heraus.

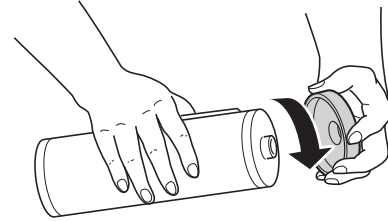


- Entsorgen Sie die verbrauchte Farbpatrone entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. (165 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")

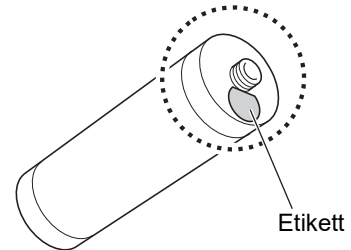
3

Entfernen Sie den Deckel der neuen Farbpatrone.

Drehen Sie den Deckel der Farbpatrone, um diesen zu entfernen.



- Berühren oder stoßen Sie nicht an die Kante der Farbpatrone.
- Das Etikett an der Kante der Farbpatrone nicht abziehen oder zerkratzen.

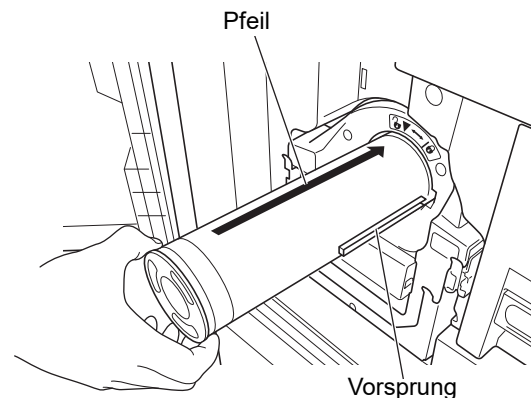


4

Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein.

Richten Sie den Pfeil an der Farbpatrone mit der Markierung [▼] an der Trommel aus und schieben Sie dann die Farbpatrone so weit wie möglich hinein.

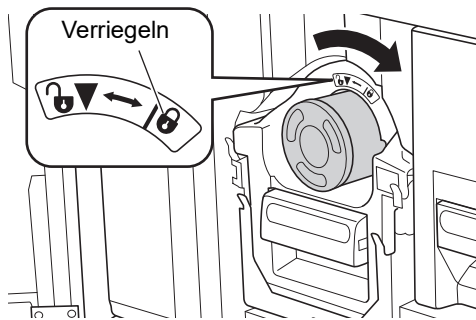
(Achten Sie darauf, dass der Vorsprung der Farbpatrone rechts ist.)



- Achten Sie sorgfältig auf die Ausrichtung der Farbpatrone, wenn Sie sie einsetzen. Gewaltames Einsetzen kann zu Beschädigung führen.

5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.

Drehen Sie die Farbpatrone zum Verriegeln im Uhrzeigersinn.



6 Schließen Sie die Fronttür.

Entleeren des Masterauffangbehälters

Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Wenn der Masterauffangbehälter voll ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt. Entsorgen Sie die verbrauchten Master.



► Lassen Sie das Gerät beim Entleeren des Masterauffangbehälters eingeschaltet.



Vorsicht

Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.



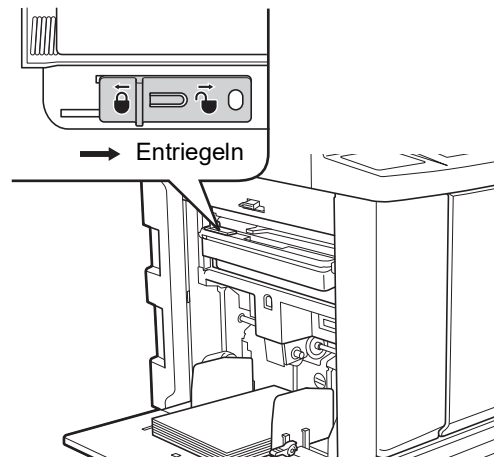
► Wenn [Schutz] (146) aktiviert ist, können Sie den Masterauffangbehälter nur herausnehmen, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.

- [Masterauffangbehälter ist voll]
- [Masterstau in Auffangeinheit]

1 Entriegeln Sie den Masterauffangbehälter.

Wenn der Masterauffangbehälter verriegelt ist, schieben Sie den Sperrhebel zum Entriegeln nach rechts.

(Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn der Sperrhebel nicht vorhanden ist.)

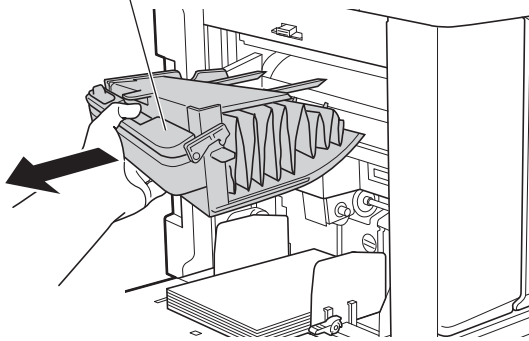


► Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um das Schloss zu öffnen.

2 Nehmen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

Halten Sie den Masterauffangbehälter am Griff und ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

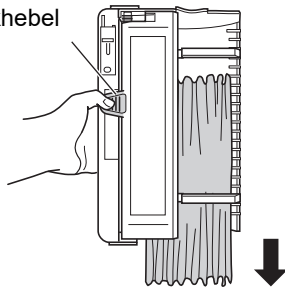
Griff des Masterauffangbehälters



3 Entsorgen Sie die verbrauchten Master.

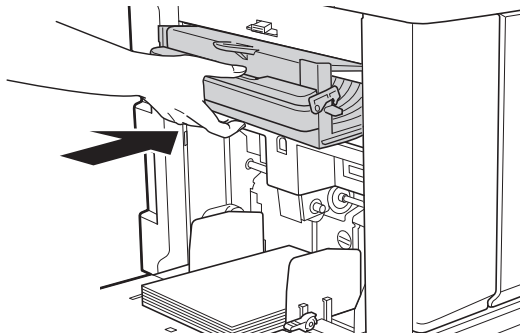
Kippen Sie den Masterauffangbehälter über einer Abfalltonne aus. Wenn Sie den Ausdrückhebel festhalten, fallen die verbrauchten Master heraus.

Ausdrückhebel



4 Setzen Sie den Masterauffangbehälter ein.

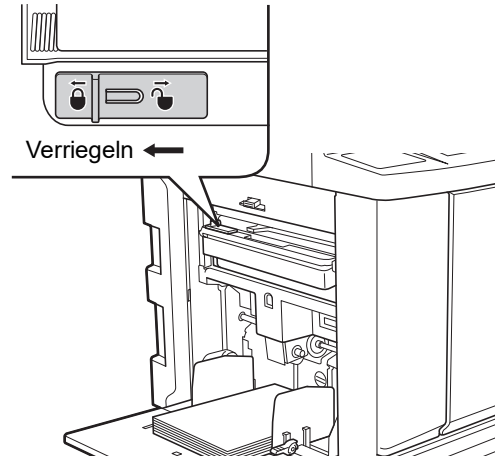
Schieben Sie den Masterauffangbehälter so weit wie möglich hinein.



► Entsorgen Sie die verbrauchten Master entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. (165 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")



► In der Regel können Sie dieses Gerät verwenden, wenn der Masterauffangbehälter entriegelt ist. Schieben Sie den Sperrhebel nach links, um den Masterauffangbehälter nach Bedarf zu verriegeln. Sie können auch ein Vorhängeschloss anbringen (146).



Austauschen der Trommel

Wenn Sie in einer anderen Farbe drucken möchten, tauschen Sie die Trommel aus.

Wenn Sie Papierstau in diesem Gerät beseitigen möchten, können Sie die Trommel ebenfalls entfernen.



Vorsicht

- Im Umgebungsbereich der Trommel oder im Geräteinnern können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Die Trommel nicht senkrecht stellen. Sie könnte sonst den Boden o. ä. verschmutzen.



► Verwenden Sie eine für dieses Gerät bestimmte Trommel.

(196 "Sonderzubehör")

► Lassen Sie das Gerät beim Herausnehmen oder Auswechseln der Trommel eingeschaltet.

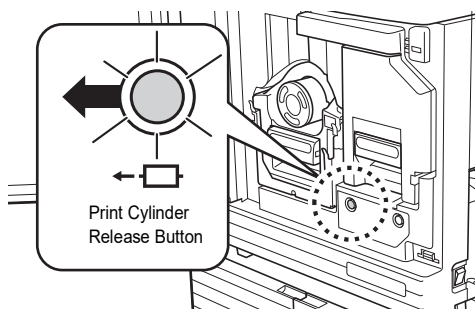
► Lagern Sie die entnommene Trommel waagrecht in der Trommelverpackung.

Entfernen der Trommel

1 Öffnen Sie die Fronttür.

2 Prüfen Sie, ob die Lampe [Trommelfreigabetaste] leuchtet.

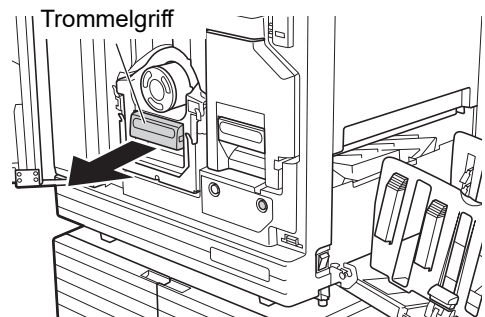
Falls die Lampe aus ist, drücken Sie die [Trommelfreigabetaste], damit sie aufleuchtet.



► Bei herausgezogener Masterherstellungseinheit können Sie die Trommel nicht herausziehen. Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder an ihre Ausgangsposition und drücken Sie dann die [Trommelfreigabetaste].

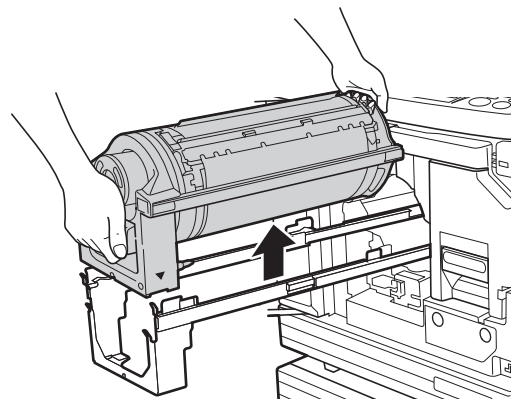
3 Ziehen Sie die Trommel heraus.

Ziehen Sie die Trommel langsam so weit wie möglich heraus und halten Sie dabei den Trommelgriff fest.

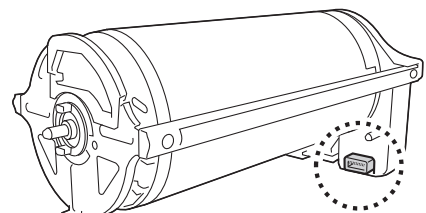


4 Entfernen Sie die Trommel.

Heben Sie die Trommel mit beiden Händen waagrecht von der Schiene. Halten Sie die Trommel fest am blauen Griffabschnitt.



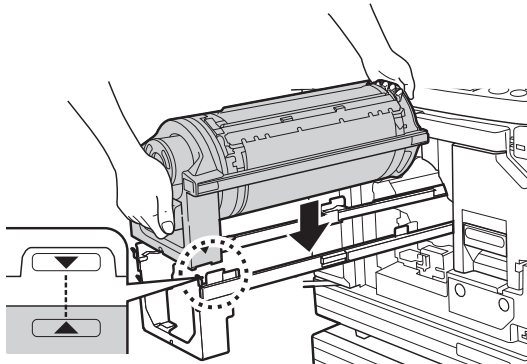
► Berühren Sie nicht den Steckersanschluss an der Trommel. Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.



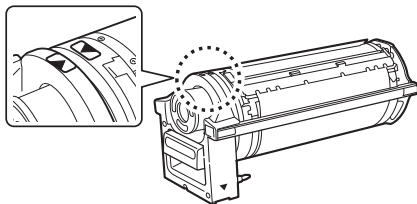
Einsetzen der Trommel

1 Setzen Sie die Trommel auf die Schiene.

Richten Sie die Markierung [▼] an der Trommel mit der Markierung [▲] an der Schiene aus. Setzen Sie die Trommel waagrecht auf die Schiene.

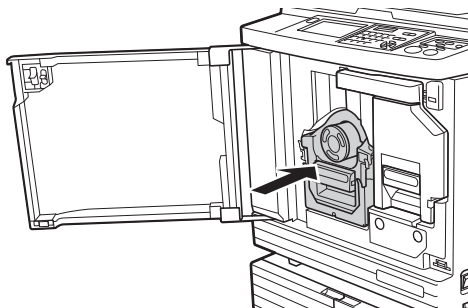


- ! ► Wenn die Trommel manuell gedreht worden ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen [▼] und [▲] danach übereinstimmen.



2 Bringen Sie die Trommel wieder in dieses Gerät.

Schieben Sie die Trommel langsam so weit wie möglich hinein.

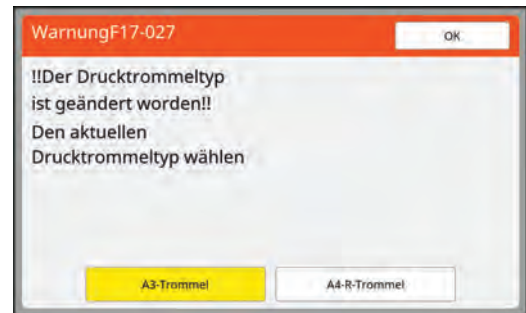


- ! ► Halten Sie die Trommel beim Hineinschieben nicht am Trommelgriff.

3 Schließen Sie die Fronttür.

■ Wenn Sie den Trommeltyp geändert haben

Wenn Sie den Trommeltyp zwischen Ledger/ A3 und A4/Letter ändern, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Bestätigen Sie den Trommeltyp mit den folgenden Schritten.



- ① Tippen Sie auf den Trommeltyp, den sie eingesetzt haben.
- ② Tippen Sie auf [OK].

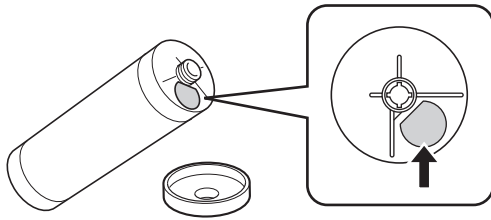
Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial

Farbpatrone

- Entsorgen Sie verbrauchte Farbpatronen entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Farbpatrone und Deckel	Kunststoff (Polypropylen oder Polyäthylen)
Etikett	Kunststoff (mit Metall)
Farbe	Pflanzenöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

- Entfernen Sie das Etikett an der Kante der Farbpatrone durch Abziehen von dem mit dem Pfeil gekennzeichneten Bereich (siehe Abbildung unten) und entsorgen Sie es separat.



Vorsicht

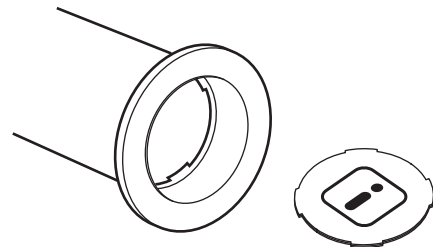
Im Umgebungsbereich der Farbpatronenkante können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

Masterkern

- Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Kern	Papier
Masterrolle	Kunststoff, Japanpapier
Mit [i] gekennzeichneteter Ausschnitt	Kunststoff (mit Metall), Papier

- Auf der Rückseite des mit der Markierung [i] gestempelten Bereiches ist ein Etikett angebracht, das Metallkomponenten enthält. Reißen Sie es an der Perforation ab und entsorgen Sie es separat.



Verbrauchte Master

- Entsorgen Sie die verbrauchten Master entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Masterrolle	Kunststoff, Japanpapier
Farbe	Pflanzenöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente



- Der Master besteht aus Kohlenstoff- und Wasserstoffverbindungen. Zerfällt bei vollständiger Verbrennung in Wasser und Kohlendioxid.



Kapitel 10

Wartung

Wartung

Wenn der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit, Teile wie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs oder andere Geräteteile durch Staub, Schmutz, Tipp-Ex usw. verunreinigt sind, können Ausdrücke fleckig oder verschmiert sein. Es wird empfohlen, regelmäßig eine Wartung durchzuführen.



Vorsicht

Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.

Thermodruckkopf

Der Thermodruckkopf generiert Hitze während der Masterherstellung und formt im Master winzige Löcher. Reinigen Sie den Thermodruckkopf bei jedem Wechsel der Masterrolle.

Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil der Einheit mehrmals mit einem weichen Lappen o. Ä. ab.



Vorsicht

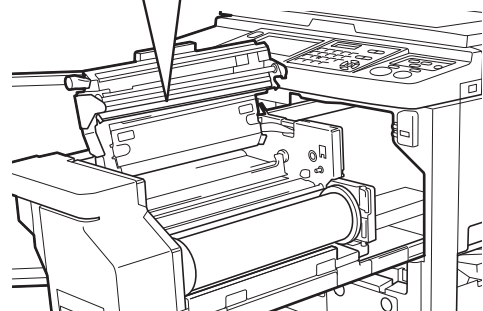
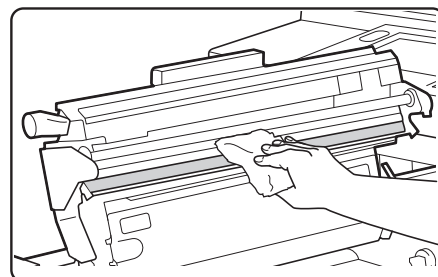


Heiße Oberfläche

Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.



- **Der Thermodruckkopf ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**
- **Der Thermodruckkopf ist empfindlich gegenüber statischer Aufladung. Achten Sie daher darauf, die in Ihrem Körper vorhandene statische Aufladung vor einer Reinigung abzuleiten.**



Gehäuse

Wischen Sie das ganze Gehäuse zum Schutz vor Staub regelmäßig mit einem weichen Lappen vorsichtig ab.

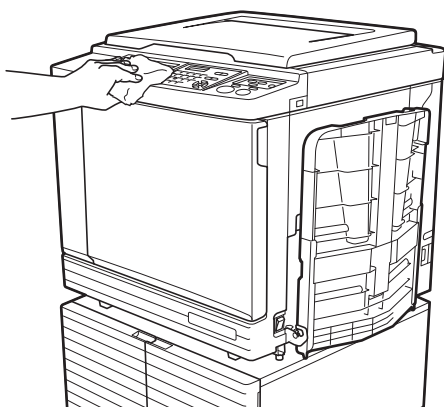


- **Das Gerätegehäuse besteht aus Kunststoff. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel.**

Wischen Sie Schmutz auf dem Touch-Panel in der Regel vorsichtig mit einem trockenen Lappen ab. Wischen Sie Farbe am Touch-Panel mit einem mit wenig Reinigungsmittel angefeuchteten Lappen vorsichtig ab.



- **Sprühen oder gießen Sie niemals Reinigungslösung direkt auf das Touch-Panel. Funktionsstörungen könnten die Folge sein.**

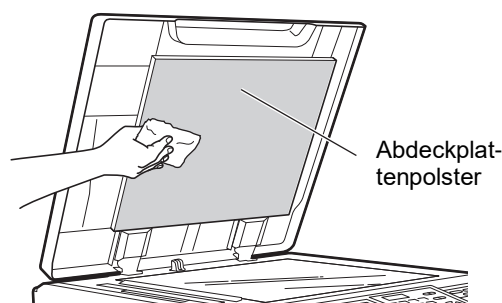
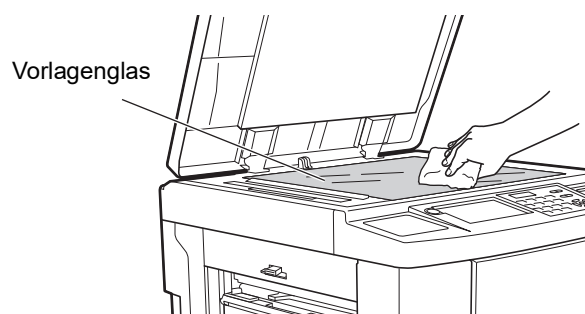


Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster

Wenn das Vorlagenglas und/oder das Abdeckplattenpolster verschmutzt ist, wischen Sie beides vorsichtig und mehrmals mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.



- **Das Vorlagenglas ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**

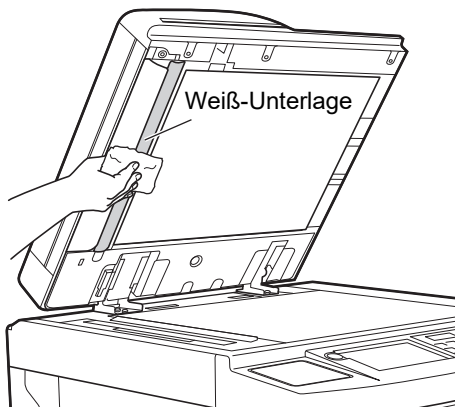
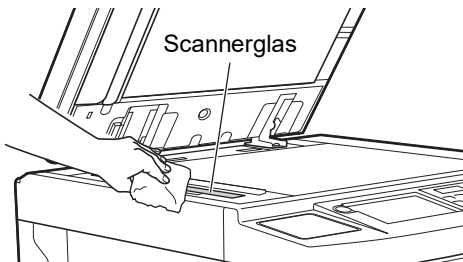


Optionaler automatischer Dokumenteneinzug

Wischen Sie Flecken vom Scannerglas und von der Weiß-Unterlage mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.

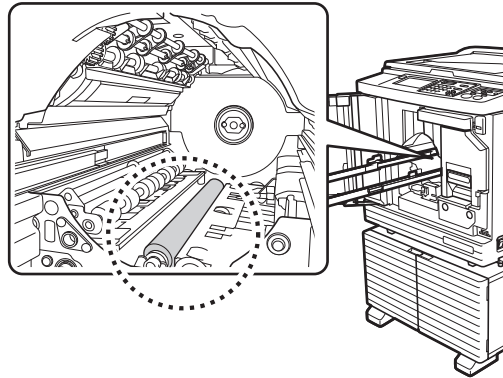


- **Das Scannerglas ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**



Anpresswalze

Die Anpresswalze drückt das Papier gegen die Trommeleinheit. Wenn die Anpresswalze verschmutzt ist, können Streifen auf der Papierrückseite auftreten. Wischen Sie die Anpresswalze vorsichtig mehrmals mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.

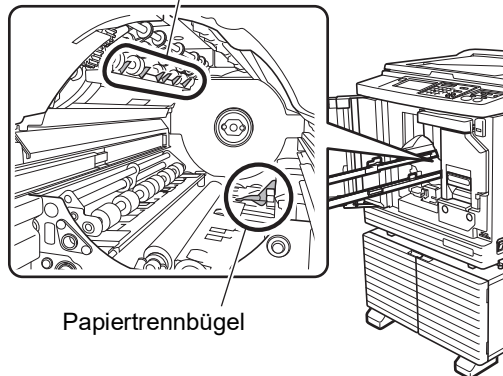


Vorsicht

- Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- Wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist, können Farbreste im Geräteinnern vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahdebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen.



Master-Entnahdebügel



Papiertrennbügel



Kapitel 11

Fehlersuche

Bei Anzeige einer Meldung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei Anzeige einer Fehlermeldung eine Fehlersuche durchführen können.

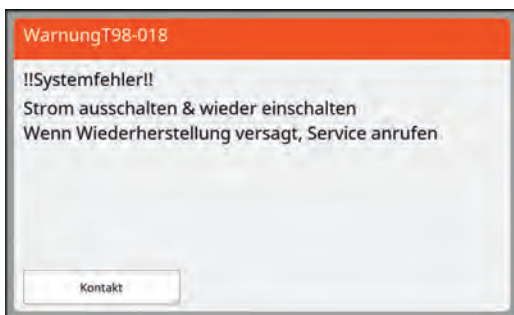


Vorsicht

Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.

Aufbau einer Fehlermeldung

Eine Prozedur zur Fehlerbehebung wird bezogen auf die jeweilige Situation angezeigt.



Code:

Der Code für den Fehler wird angezeigt.

Meldung:

Eine Beschreibung der Störung und die Prozedur zur Fehlerbehebung werden angezeigt.

Es kann auch eine erläuternde Grafik erscheinen.

Code*	Typ	Beschreibung
T00-0000	Fehler für Kundendienst	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn eine Störung aufgetreten ist, für die eine Inspektion und Reparatur durch einen autorisierten Servicepartner erforderlich ist. Teilen Sie den Fehlercode Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner mit.
A00-0000	Masterstaufehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Master gestaut ist.
B00-0000	Fehler im Sonderzubehör	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Fehler in einem installierten Sonderzubehör aufgetreten ist.
C00-0000	Fehler in Verbrauchsmaterial	Dieser Fehlertyp wird angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Farbe und Masterrollen, verbraucht sind.
D00-0000	Installationsprüffehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Teil falsch installiert ist.
E00-0000	Wartungsfehler	Wird angezeigt, wenn ein Batteriewechsel oder eine regelmäßige Wartung durch einen autorisierten Servicepartner erforderlich ist. Teilen Sie den Fehlercode Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner mit.
F00-0000 G00-0000	Warnung	Wird angezeigt, wenn eine Einstellung im Bedienfeld nicht der Betriebsbedingung dieses Gerätes entspricht.
J00	Papierstaufehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Original oder Papier gestaut ist.

* Für "0" in jedem Code in der Liste oben wird die jeweilige Fehlernummer angezeigt.

Beispiel für Fehlermeldungen

Im Folgenden sind typische Beispiele für Meldungen aufgeführt.

Ergreifen Sie für Meldungen, die nicht in der folgenden Liste enthalten sind, der angezeigten Meldung entsprechende Maßnahmen.

■ T00-0000: Fehler für Kundendienst

Code	Meldung	Abhilfe
T02	!!Systemfehler!! Reset-Taste drücken Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen	Die Menge an eingelegtem Papier überschreitet möglicherweise die maximale Kapazität des Papiereinzugstisches. Legen Sie weniger Papier ein und drücken Sie die Taste [RESET]. Wenn dieser Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
T25	!!Batterieauswechseln!! Service anrufen	Wenden Sie sich zum Auswechseln der Batterie an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner. Drücken Sie die Taste [RESET], um die Fehlermeldung zu löschen.

■ A00-0000: Masterstaufehler

Code	Meldung	Abhilfe
A01	Master-Fehleinzug Masterherstellungseinheit herausziehen und Masterrolle zurückwickeln dann Master neu einlegen	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und setzen Sie eine Masterrolle richtig ein. ( 157 "Einsetzen der Masterrolle")  Wenn die aufgewickelte Masterrolle zerknittert oder zickzackförmig geschnitten ist, schneiden Sie das Ende der Masterrolle mit einem Messer ab und setzen Sie dann die Masterrolle ein.
A02	Masterladefehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	① Ziehen Sie Trommel heraus und entfernen Sie dann den Master von der Trommel. ( 163 "Austauschen der Trommel") ② Setzen Sie die Trommel wieder ein. ③ Drücken Sie die Taste [START].
A04	Master-Auswurf Fehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	
A05	Masterstau in Masterauswurfseinheit Masterauffangbehälter herausziehen und gestauten Master entfernen	Nehmen Sie Masterauffangbehälter heraus und entfernen Sie den gestauten Master. ( 161 "Entleeren des Masterauffangbehälters") Wenn die Fehlermeldung nicht erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Servicepartner.
A06	Einstellungsschalter am Mehrzweckstisch ist aktiviert Papier am Mehrzweckstisch neu einlegen	Überprüfen Sie, ob unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier ein Hindernis ist. Entfernen Sie vorhandene Hindernisse.
A16	Master bleibt auf Drucktrommel Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	① Ziehen Sie Trommel heraus und entfernen Sie dann den Master von der Trommel. ( 163 "Austauschen der Trommel") ② Setzen Sie die Trommel wieder ein. ③ Drücken Sie die Taste [START].
A17	Systemfehler Masterherstellungseinheit Master herausnehmen und dann Abdeckung der Einheit schließen	
		Das Messer zum Abschneiden der Masterrolle hat nicht richtig funktioniert. ① Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und entfernen Sie die Masterrolle. ( 157 "Einsetzen der Masterrolle") ② Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit, um den Fehler zu löschen. ③ Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit erneut und setzen Sie eine Masterrolle ein.

Code	Meldung	Abhilfe
A34	Master ist nicht richtig eingelegt. Vorderkante des Masters in Master-Eingang einführen und Masterherstellungseinheit schließen	Setzen Sie die Masterrolle richtig ein. ( 157 "Einsetzen der Masterrolle")  ► Wenn die aufgewickelte Masterrolle zerknittert oder zickzackförmig geschnitten ist, schneiden Sie das Ende der Masterrolle mit einem Messer ab und setzen Sie dann die Masterrolle ein.

■ B00-0000: Fehler im Sonderzubehör

Code	Meldung	Abhilfe
B29	Identifizierung unmöglich (USB-Hub)	Am USB-Steckplatz dieses Gerätes ist ein USB-Hub angeschlossen. Setzen Sie einen für dieses Gerät verwendbaren USB-Speicher ein. ( 14 "Methode zur Verwendung eines USB-Speichers")
B30 B38 B39	Identifizierung unmöglich	Setzen Sie einen für dieses Gerät verwendbaren USB-Speicher ein. ( 14 "Methode zur Verwendung eines USB-Speichers")
B33	Keine IP-Adresse ist diesem Drucker zugewiesen Sich mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung setzen	Legen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes fest. ( 125 "[Net.einst. (IPv4)]") ( 125 "[Net.einst. (IPv6)]")

■ C00-0000: Fehler in Verbrauchsmaterial

Code	Meldung	Abhilfe
C11	ABGELAUFENE FARBE FARBPATRONE ERSETZEN	Ersetzen Sie die Farbpatrone mit einer neuen Farbpatrone. ( 160 "Austauschen der Farbpatrone")
C12	ABGELAUFENER MASTER MASTERROLLE ERSETZEN	Ersetzen Sie die Masterrolle mit einer neuen Masterrolle. ( 157 "Einsetzen der Masterrolle")
C13	Farbe und Master abgelaufen Bitte ersetzen	Ersetzen Sie die Farbpatrone und die Masterrolle mit neuen Ersatzteilen. ( 160 "Austauschen der Farbpatrone") ( 157 "Einsetzen der Masterrolle")

■ D00-0000: Installationsfehler

Code	Meldung	Abhilfe
D02	Falscher Drucktrommel-Typ installiert	Setzen Sie eine geeignete Trommel ein. ( 163 "Austauschen der Trommel")  ► Verwenden Sie eine für dieses Gerät bestimmte Trommel. Wenn andere Trommeln verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen.

Code	Meldung	Abhilfe
D04	Falscher Farbpatrontyp installiert oder Farbinformation nicht lesbar. Farbpatrone auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Prüfen Sie, dass Typ und Farbe der Farbpatrone geeignet sind. Setzen Sie eine geeignete Farbpatrone ein.  ► Verwenden Sie die von RISO empfohlene Farbpatrone. Wenn andere Farbpatronen verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen. Prüfen Sie, ob sich das Etikett an der Kante der Farbpatrone gelöst hat oder verschmutzt ist. Das Etikett an der Kante der Farbpatrone enthält zum Drucken erforderliche Informationen. Setzen Sie eine Farbpatrone mit unver- schmutztem und einwandfrei angebrachtem Etikett ein. ( 160 "Austauschen der Farbpatrone")
D17	Falscher Mastertyp installiert oder Masterinformation nicht lesbar. Masterrolle auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Prüfen Sie, ob der Masterrollentyp geeignet ist. Setzen Sie eine geeignete Masterrolle ein.  ► Verwenden Sie die von RISO empfohlene Masterrolle. Wenn andere Masterrollen verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen. Prüfen Sie, ob der Abschnitt [i] des Masterkerns verbogen oder eingeschnitten ist. Der Abschnitt [i] des Masterkerns enthält zum Drucken erforderliche Informationen. Setzen Sie eine Masterrolle ein, deren Abschnitt [i] weder verbogen noch eingeschnitten ist. ( 157 "Einsetzen der Masterrolle")
D45	Farbkartusche einsetzen	Möglicherweise wurde die Farbpatrone nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Farbpatrone und setzen Sie sie wieder ein. ( 160 "Austauschen der Farbpatrone")

■ E00-0000: Wartungsfehler

Code	Meldung	Abhilfe
E01	!!Niedrige Batterieladung!! Service rufen	Die interne Batterie dieses Gerätes ist fast erschöpft. Wenden Sie sich für einen Batteriewechsel an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
E02	!!Wartung!! Service anrufen	Wenden Sie sich zur regelmäßigen Wartung an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

■ F00-0000/G00-0000: Warnung



- Im Bildschirm kann [Abbruch] oder [Fortsetzen] erscheinen.
Um den Betrieb zu unterbrechen, tippen Sie auf [Abbruch]. Tippen Sie auf [Fortsetzen], um den Betrieb fortzusetzen.

Code	Meldung	Abhilfe
F01	Kein Master auf der Drucktrommel Neuen Master herstellen	Tippen Sie auf [Schluß] und führen Sie dann die Masterherstellung aus.  ► Eine Trommel ohne Master trocknet aus und diese Situation kann zu Funktionsstörungen führen. Achten Sie darauf, eine Masterherstellung oder [Vertraulich] ( 104) auszuführen und einen Master auf die Trommel zu laden.

Code	Meldung	Abhilfe
F02	Das Seitenformat ist größer als das Papierformat !!Verschmutzungsgefahr!!	Das aktuell eingestellte Papier ist kleiner als das Format des hergestellten Masters. Prüfen Sie das Papierformat und stellen Sie ein geeignetes Papier ein.
F04	Grenzwert erreicht Administrator verständigen	Der Zähler hat den oberen Grenzwert für die voreingestellte Anzahl von hergestellten Mastern oder von gedruckten Kopien erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. ( 139 [Benutzerverwaltung]-[Festlegen des oberen Grenzwertes für die Anzahl der Kopien, die verwendet werden kann])
F10	Das Seitenformat ist größer als das Papierformat !!Verschmutzungsgefahr!! (Fortsetzen -> PROOF-Taste)	Das aktuell eingestellte Papier ist kleiner als das Format des hergestellten Masters. Prüfen Sie das Papierformat und stellen Sie ein geeignetes Papier ein. Um mit der Ausgabe der Testkopien fortzufahren, drücken Sie die Taste [PROOF].
F28	Die Papiereinzugs-einstellung ist auf "Karte" eingestellt. Prüfen, ob Einst. mit Papier im Mehrzweckstisch übereinstimmt.	Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Papiertransport-Einstellungshebel in die Position [KARTON] gestellt wird, während [Papiereinzugsjust.] ( 86) auf [Auto] eingestellt ist. Prüfen Sie das Papier, das Sie verwenden möchten, und stellen Sie dann den Papiertransport-Einstellungshebel ( 32) entsprechend ein.
F32	!!Datenspeicher ist voll!! Alte Daten aus den Speicher löschen	Tippen Sie auf [Speicher] und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Originaldaten.
F33	Datei zu groß zum speichern auf USB-Speicher USB-Speicher wechseln oder Dateien löschen, um Speicherplatz zu bekommen	Tippen Sie auf [USB-Jobliste] und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Originaldaten.
F34	!!Der Speicher ist voll!! Alte Daten aus den Speicher im gewählten Ordner löschen	In einem Ordner können bis zu 250 Dateien gespeichert werden. Tippen Sie auf [Speicher] und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Originaldaten.
F51	TINTE Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Farbpatronen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
F56	MASTER Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Masterrollen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
F57	TINTE&MASTER Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Farbpatronen und Masterrollen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
F65	Automatische Größenwahl nicht verfügbar für Original unregelmäßiger Größe Papiergröße manuell wählen und dann neu starten	Wenn ein Original im benutzerdefinierten Format eingelegt ist, tippen Sie auf [Format] ( 117) und geben Sie dann das Format der Daten ein, die gespeichert werden sollen. Wenn das Original verschoben ist, setzen Sie es wieder in die richtige Position.

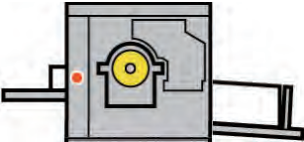
Code	Meldung	Abhilfe
F74	Druckertemperatur niedrig Angegebene Druckgeschwindigkeit nicht verfügbar	Bei den folgenden Trommeltemperaturen sind [160ppm] und [200ppm] verfügbar. • [160ppm]: 5 °C oder höher • [200ppm]: 15 °C oder höher Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drucken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist.
F85	! Scannen nicht möglich ! Externer Controller ist nicht verbunden oder Verbindung wird verarbeitet Kabelverbindung prüfen	Prüfen Sie, ob der optionale RISO Controller IS300 richtig angeschlos- sen ist. Wenn der RISO Controller IS300 nicht angeschlossen ist, stellen Sie für [Ext. Controller] (📖 125) in [Verwaltung] [Aus] ein.
F93	Die Einstellungen überprüfen Das gewählte Reproduktions- verhältnis passt nicht in den maximalen Druckbereich	Tippen Sie auf [Maßstab] (📖 59) und ändern Sie dann den Vergröße- rungsfaktor. Sie können auch auf [Fortsetzen] tippen, ohne den Vergrößerungsfak- tor zu ändern. Allerdings wird in diesem Fall ggf. kein vollständiges Bild gedruckt, weil der Bereich außerhalb des "Masterherstellungsberei- ches" (📖 17) nicht in die Masterherstellung einbezogen ist.
F94 F95	-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen	Tippen Sie auf [OK], um [Vertraulich] (📖 104) auszuführen. (📖 146 "Verwalten von gebrauchten Mastern [Schutz]")
F96	Diese Meldung an den Administrator weiterleiten Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht	Wenden Sie sich an Ihren Administrator und teilen Sie ihm mit, dass der ID-Zählerbericht angekommen ist.  ► Bis [Berichtausgabe] (📖 107) durchgeführt wird, erscheint nach jedem Einschalten eine Warnmeldung. Wenn Sie im aktuellen Monat keine [Berichtausgabe] durchführen möchten, tippen Sie auf [Erinnerung löschen] unter [ID-Zählerbericht] (📖 107).
G02	Entschlüss. Drucken Papier- Jobspeicher fehlgeschlagen Stellung des Originals überprü- fen	Wenn das Papierspeicheroriginal nicht gerade auf das Vorlagenglas gelegt wird, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Legen Sie das Papierspeicheroriginal erneut ein. Wenn das Vorlagenglas und/oder das Abdeckplattenpolster ver- schmutzt ist, wird das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ord- nungsgemäß gescannt. Reinigen Sie das Vorlagenglas und versuchen Sie dann erneut, das Papierspeicheroriginal zu scannen. (📖 169 "Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster") Ist das Papierspeicheroriginal verschmutzt, geknickt oder zerknittert oder enthält es Text in einem nicht zulässigen Bereich (📖 75), kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ord- nungsgemäß scannen. Es wird empfohlen, das Papierspeicheroriginal auf einem sauberen Blatt Papier erneut zu drucken.
G03	Das Original ist nicht korrekt. Legen Sie Folgendes als Original fest.	Prüfen Sie den Header-Abschnitt des Papierspeicheroriginals. Legen Sie das den Angaben auf dem Fehlerbildschirm entsprechende Papier- speicheroriginal ein.

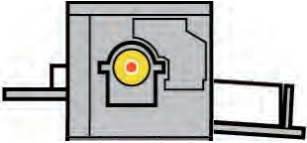
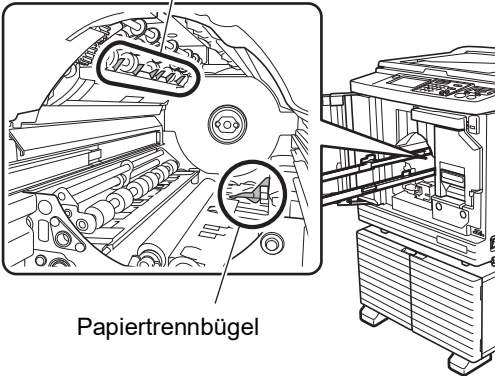
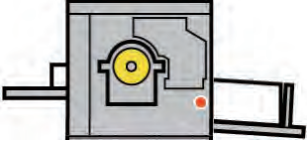
J00: Papierstaufehler

Die Position, an der ein Original- oder Papierstau aufgetreten ist, wird im Bildschirm blinkend angezeigt.



- ▶ Verwenden Sie zum Drucken das geeignete Papier, um einen Papierstau zu vermeiden. (16 “Druckpapier”)
- ▶ Wenn Sie Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen, verwenden Sie geeignete Originale. (15 “Originale”)

Fehlerort	Abhilfe
Optionaler automatischer Dokumenteneinzug 	Öffnen Sie den ADF-Deckel und entfernen Sie gestaute Originale. Je nach Position des gestauten Originals können Sie es auch unten aus dem automatischen Dokumenteneinzug entfernen, indem Sie die Abdeckplatte anheben.  Vorsicht • Wenn Sie den ADF-Deckel öffnen, um hinein zu greifen, dann achten Sie darauf, keine hervorstehenden Objekte zu berühren. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Verletzungen kommen.
Papiereinzugsbereich 	Prüfen Sie die Papiereinzugsseite, senken Sie den Papiereinzugstisch ab und entfernen Sie dann gestautes Papier. Wenn die Fehlermeldung nicht ausgeblendet wird, drücken Sie die Taste [RESET].  ▶ Gelegentlich kann Umstellen des Papiertransport-Einstellungshebels einen Papierstau verhindern. (32 “Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung”)

Fehlerort	Abhilfe
Im Umgebungsbereich der Trommel 	Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie das gestaute Papier. ( 163 "Austauschen der Trommel")  Vorsicht • In der Umgebung der Trommel und in der Haupteinheit können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass keine Farbe an Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab. • Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen. Master-Entnahmebügel  Papiertrennbügel
Papierausgabebereich 	Überprüfen Sie den Papierausgabebereich und entfernen Sie das gestaute Papier.

Wenn der Bildschirm [Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info] angezeigt wird

Dieses Gerät ruft Informationen von den Verbrauchsmaterialien ab, damit optimale Druckbedingungen erhalten bleiben.

Wenn die Informationen nicht abgerufen werden können, erscheint der Bildschirm [Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info].

Geben Sie einen entsprechenden Parameter ein.

- 

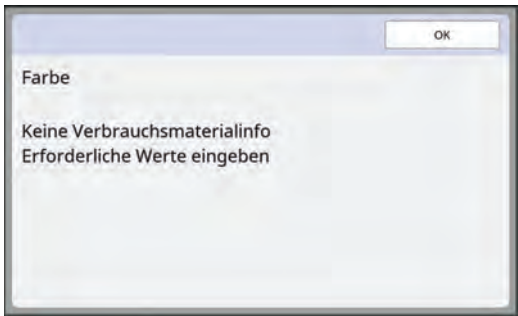
► Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für den Fall, dass Sie andere als von RISO empfohlene Verbrauchsmaterialien einsetzen. Wir können dann auch keine geeigneten Einstellwerte liefern. Wenn geeignete Einstellwerte nicht bekannt sind, wird empfohlen, die Werte ab [1] nacheinander einzustellen und jeweils das Druckergebnis zu prüfen.

► Bei Ausführung der folgenden Funktionen werden die eingegebenen Parameter gelöscht. In diesem Fall müssen diese Parameter erneut eingegeben werden.

 - Der Hauptschalter wird aus- und wieder eingeschaltet.
 - Die Taste [WAKE-UP] wird gedrückt, wenn dieses Gerät im Ruhemodus ist.

[Farbinformationseingabe]

1 Tippen Sie auf [OK] im folgenden Bildschirm.

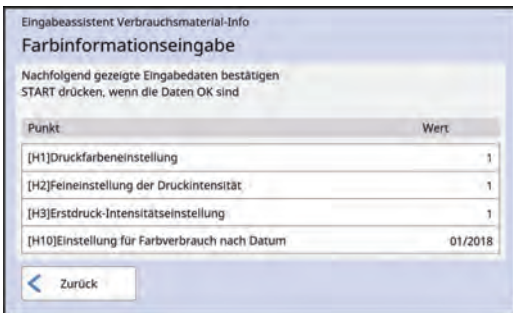


2 Stellen Sie die Punkte der folgenden Tabelle entsprechend ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung der Einstellung	Wert
	[H1]Druckfarbeneinstellung Wählen Sie die Farbe der aktuell verwendeten Trommel.	1:Schwarz 2:Farbe
	[H2]Feineinstellung der Druckintensität Wählen Sie den Wert für die richtige Druckintensität entsprechend der Farbe.	1 (hell) bis 5 (dunkel)

Bildschirmanzeige	Beschreibung der Einstellung	Wert
	[H3]Erstdruck-Intensitätseinstellung Wählen Sie den Wert für die richtige Druckintensität für den ersten Ausdruck entsprechend der Farbe.	1 (hell) bis 5 (dunkel)
	[H10]Einstellung für Farbverbrauch nach Datum Stellen Sie den Monat und das Jahr ein für die Anzeige der [F51] Warnung (📖 176).	Mon.: 01 bis 12 Jahr: 2001 bis 2099

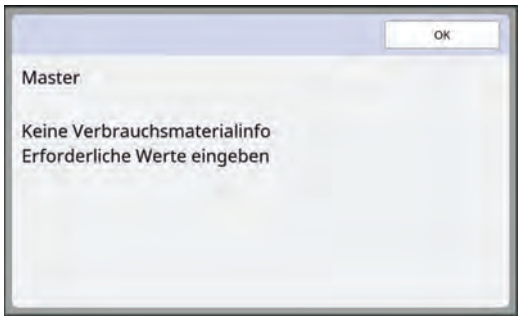
③ Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Prüfen Sie den Parameter und drücken Sie dann die Taste [START]. Der Startbildschirm wird angezeigt.



Punkt	Wert
[H1]Druckfarbeneinstellung	1
[H2]Feineinstellung der Druckintensität	1
[H3]Erstdruck-Intensitätseinstellung	1
[H10]Einstellung für Farbverbrauch nach Datum	01/2018

■ [Masterinformationseingabe]

① Tippen Sie auf [OK] im folgenden Bildschirm.

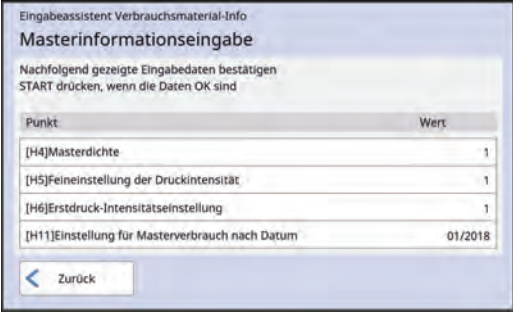


② Stellen Sie die Punkte der folgenden Tabelle entsprechend ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Wert
	[H4]Masterdichte Wählen Sie den Wert für die richtige Masterherstellungsdichte dem Master entsprechend.	1 (hell) bis 10 (dunkel)
	[H5]Feineinstellung der Druckintensität Wählen Sie den Wert für die richtige Druckintensität dem Master entsprechend.	1 (hell) bis 5 (dunkel)
	[H6]Erstdruck-Intensitätseinstellung Wählen Sie den Wert für die richtige Druckintensität für den ersten Ausdruck dem Master entsprechend.	1 (hell) bis 5 (dunkel)

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Wert
	[H11]Einstellung für Masterverbrauch nach Datum Stellen Sie den Monat und das Jahr ein für die Anzeige der [F56] Warnung (📖 176).	Mon.: 01 bis 12 Jahr: 2001 bis 2099

③ Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Prüfen Sie den Parameter und drücken Sie dann die Taste [START]. Der Startbildschirm wird angezeigt.



Punkt	Wert
[H4]Masterdichte	1
[H5]Feineinstellung der Druckintensität	1
[H6]Erstdruck-Intensitätseinstellung	1
[H11]Einstellung für Masterverbrauch nach Datum	01/2018

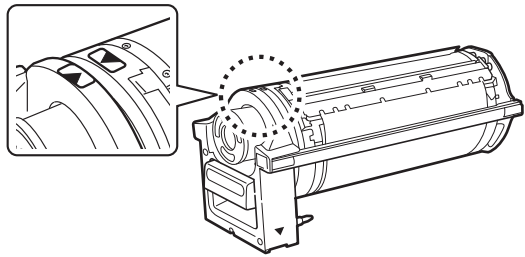
Fehlersuche

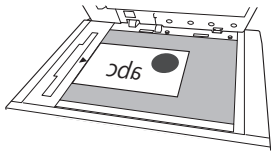
Prüfen Sie die folgende Tabelle und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, bevor Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner wenden.

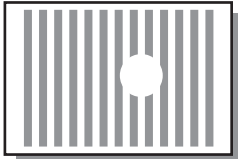
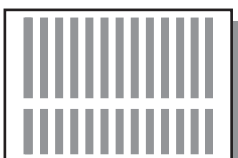
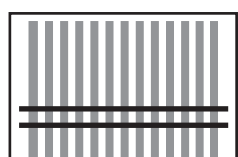
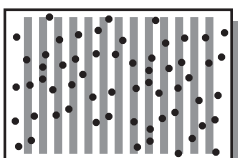


Vorsicht

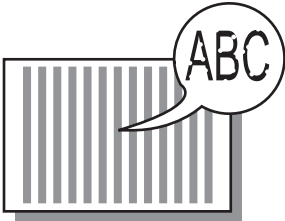
Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.

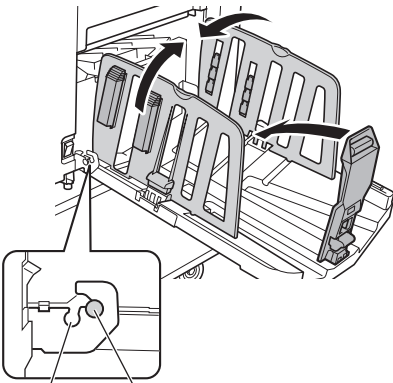
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Im Touch-Panel wird nichts angezeigt, obwohl das Gerät eingeschaltet ist.	Prüfen Sie, ob das Gerät im Ruhemodus ist.	Wenn die Taste [WAKE-UP] im Bedienfeld leuchtet, ist das Gerät im Ruhemodus. Drücken Sie die Taste [WAKE-UP], um den Betrieb dieses Gerätes zu aktivieren.
Dieses Gerät wird nach dem Einschalten nicht gestartet.	Prüfen Sie, ob die Stromversorgung verbunden ist.	• Prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig an dieses Gerät und die Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen.	Prüfen Sie, ob die Einzugsstisch-Papierführungen ganz ausgebreitet sind.	Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Papiereinzugstisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie anschließend die Verriegelungshebel für die Einzugsstisch-Papierführungen nach oben, ziehen Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen bis zum Anschlag auseinander und schließen Sie dann den Papiereinzugstisch. (32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
	Prüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet worden ist, bevor der Papiereinzugstisch beim Absenken den unteren Anschlag erreicht hatte.	
Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen.	Prüfen Sie, ob die Trommel in die richtige Stoppposition gedreht ist.	Wenn die Trommel manuell gedreht worden ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen [▼] und [▲] danach übereinstimmen. 
	Prüfen Sie, ob die Trommel richtig auf der Schiene sitzt.	Setzen Sie die Trommel richtig auf die Schiene. (163 "Austauschen der Trommel")
Eine Fehlermeldung wird nicht ausgeblendet, obwohl eine Farbpatrone eingesetzt ist.	Prüfen Sie, ob die Farbpatrone richtig eingesetzt ist.	Drehen Sie die Farbpatrone nach dem Einsetzen im Uhrzeigersinn, damit sie einrastet. (160 "Austauschen der Farbpatrone")
	Prüfen Sie, ob sich das Etikett an der Kante der Farbpatrone gelöst hat oder zerkratzt ist.	Eine Farbpatrone kann nicht verwendet werden, wenn sich das Etikett gelöst hat oder zerkratzt ist. Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. (160 "Austauschen der Farbpatrone")

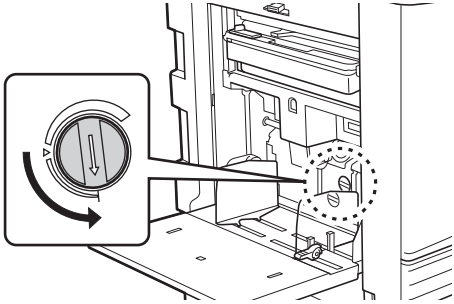
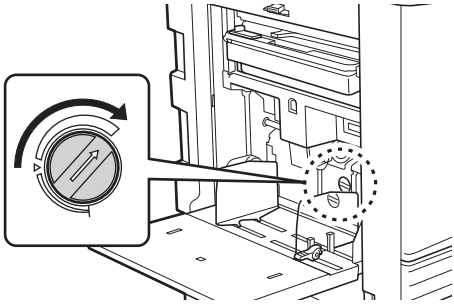
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Eine Fehlermeldung wird nicht ausgeblendet, obwohl eine Masterrolle eingesetzt ist.	Prüfen Sie, ob die Masterrolle richtig eingesetzt ist.	Setzen Sie die Masterrolle so ein, dass die Seite des Masterkerns mit dem Symbol [Ⓜ] links ist. (📖 157 "Einsetzen der Masterrolle")
	Prüfen Sie, ob der Abschnitt [Ⓜ] im Masterkern verbogen oder eingeschnitten ist.	Die Masterrolle kann nicht verwendet werden, wenn der Abschnitt [Ⓜ] verbogen oder eingeschnitten ist. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein. (📖 157 "Einsetzen der Masterrolle")
Der Masterauffangbehälter kann nicht herausgenommen werden.	Prüfen Sie, ob [Schutz] auf [Ein] eingestellt ist.	Wenn [Schutz] unter [Verwaltung] auf [Ein] eingestellt ist, kann der Masterauffangbehälter nicht herausgenommen werden. Sie können den Masterauffangbehälter jedoch entfernen, wenn sich ein Master im Masterentsorgungsbereich staut oder der Masterauffangbehälter voll wird. (📖 146 "Verwalten von gebrauchten Mastern [Schutz]")
	Prüfen Sie, ob der Verriegelungshebel des Masterauffangbehälters verriegelt ist.	Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um ihn zu entriegeln. Wenn der Masterauffangbehälter verriegelt ist, wenden Sie sich an den Administrator, um ihn zu entriegeln. (📖 161 "Entleeren des Masterauffangbehälters")
Der Masterauffangbehälter kann nicht eingesetzt werden.	Prüfen Sie, ob der Verriegelungshebel des Masterauffangbehälters verriegelt ist.	Schieben Sie den Verriegelungshebel (📖 161) des Masterauffangbehälters nach rechts, um ihn zu entriegeln. Setzen Sie dann den Masterauffangbehälter ein.
Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.	Prüfen Sie, ob das Original mit der Schriftseite nach oben eingelegt ist.	Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. (📖 36 "Einlegen von Originalen")
Wenn Sie die Abdeckplatte schließen, ohne dass ein Original auf dem Vorlagenglas liegt, wird automatisch vom Druckmodus in den Masterherstellungsmodus gewechselt.	Überprüfen Sie ob Sie die Abdeckplatte mit viel Druck geschlossen haben.	Falls Sie die Abdeckplatte im Druckmodus schließen, ein Original aufliegt, und dieses erkannt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Masterherstellungsmodus. Wenn Sie beim Schließen der Abdeckplatte zu viel Druck ausüben, kann es sein, dass das Gerät ein Original erkennt, auch wenn kein Original aufliegt. Schließen Sie die Abdeckplatte vorsichtig.
Das Format des Originals auf dem Vorlagenglas und das im Bedienfeld angezeigte Format sind unterschiedlich. • Unter [Maßstab] ist [Auto] eingestellt, jedoch wird die Masterherstellung nicht bei ausreichender Vergrößerung durchgeführt. • [Autom. 90° Drehung] in [Verwaltung] ist aktiviert, doch das Originalbild wird nicht ordnungsgemäß gedreht.	Überprüfen Sie, ob das Original ein durchgehend schwarzes Bild enthält. Überprüfen Sie, ob als Original eine dicke Broschüre verwendet wird. 	Die Originalgröße wird u. U. nicht ordnungsgemäß erkannt, wenn das Original ein durchgehend schwarzes Bild enthält oder wenn die Abdeckplatte nicht ausreichend geschlossen ist, wie es bei einer dicken Broschüre der Fall ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Maßnahmen durch. • [Maßstab] (📖 59): Legen Sie eine andere Einstellung als [Auto] fest. (Bei [Auto] ist die Vergrößerung nicht ausreichend.) • [Autom. 90° Drehung] (📖 126): Die Drehung erfolgt nicht ordnungsgemäß; verwenden Sie daher für Original und Papier dieselbe Ausrichtung. Wenn die automatische Drehung unabsichtlich erfolgt, schalten Sie [Autom. 90° Drehung] aus.

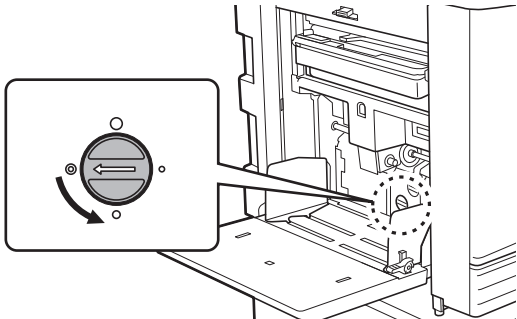
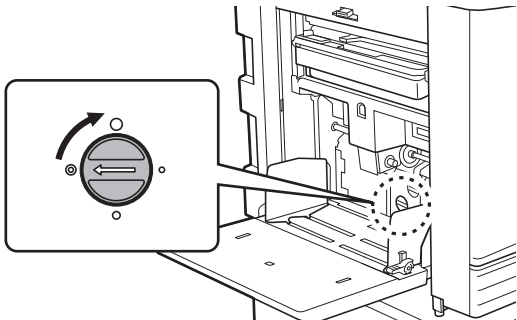
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Ein Teil des Bildes fehlt auf dem bedruckten Papier. 	Prüfen Sie, ob das Vorlagenglas verschmutzt ist.	Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 168 "Wartung")
	Prüfen Sie, ob Fremdkörper am Master haften.	Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master Fremdkörper haften. Entfernen Sie vorhandene Fremdkörper. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, nehmen Sie den Master heraus und entfernen Sie den Fremdkörper. Setzen Sie dann die Trommel wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master.
	Prüfen Sie, ob das zur Masterherstellung auf den Papiereinzugstisch eingelegte Papierformat kleiner ist als das Originalformat.	Die Größe des herzustellenden Masters wird von der Größe des auf den Papiereinzugstisch eingelegten Papiers bestimmt. Stellen Sie für das Papier auf dem Papiereinzugstisch das dem Originalformat entsprechende Format ein und stellen Sie dann einen Master her.
Leerzeilen erscheinen auf dem bedruckten Papier. 	Prüfen Sie, ob der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit oder das Scannerglas des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs verschmutzt ist.	Wischen Sie den Thermodruckkopf bzw. das Scannerglas mit einem weichen Tuch ab. (📖 168 "Wartung")
Linien erscheinen auf dem bedruckten Papier. 	Prüfen Sie, ob das Scannerglas des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs verschmutzt ist.	Wischen Sie das Scannerglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 168 "Wartung")
Der ganze Hintergrund des bedruckten Papiers ist fleckig. 	Prüfen Sie, ob farbiges Papier, wie z. B. von Zeitungen, als Original verwendet wird.	Stellen Sie in [Kontrast] (📖 56) einen helleren Kontrast ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch.
	Prüfen Sie, ob das Vorlagenglas verschmutzt ist.	Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 168 "Wartung")

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Die Ränder des bedruckten Papiers sind farbverschmiert.	Prüfen Sie, ob das zur Masterherstellung auf den Papiereinzugstisch eingelegte Papierformat größer ist als das Originalformat.	Stellen Sie für das Papier auf dem Papiereinzugstisch das dem Originalformat entsprechende Format ein und stellen Sie dann einen Master her. Die Größe des herzustellenden Masters wird von der Größe des auf den Papiereinzugstisch eingelegten Papiers (die Breite der Einzugstisch-Papierführungen und die Papierlänge) bestimmt. Wenn das Format des auf den Papiereinzugstisch zur Masterherstellung eingelegten Papiers größer als das Originalformat ist, wird der Umgebungsbe- reich des Originals ebenfalls in die Masterherstel- lung mit einbezogen. Deshalb werden die Ränder des Originals ggf. als Schatten verarbeitet, wenn die Abdeckplatte nicht ganz geschlossen ist.
	Prüfen Sie, ob die Einzug- stisch-Papierführungen wäh- rend der Masterherstellung der Papierbreite angepasst sind.	
	Prüfen Sie, ob [Max. Scannen] aktiviert ist.	Wenn [Max. Scannen] (📖 62) aktiviert ist, wird ein Master im größten Druckbereich der Trommel herge- stellt, ungeachtet des Original- oder Papierformats. Deshalb werden die Ränder des Originals ggf. als Schatten verarbeitet, wenn die Abdeckplatte nicht ganz geschlossen ist.
	Prüfen Sie, ob die Ecke eines dicken Papiers, wie. z. B. einer Postkarte, beim Druk- ken den Master zerkratzt.	Stellen Sie einen neuen Master her. Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeig- net ist. (📖 16 "Druckpapier")
	Prüfen Sie, ob von der aktu- ellen Masterrolle schon seit längerer Zeit kein Master mehr hergestellt worden ist.	Stellen Sie einen neuen Master her.
Die Rückseite der Aus- drucke ist farbverschmiert. 	Prüfen Sie, ob die Anpresswalze farbver- schmiert ist.	Entfernen Sie die Trommel und wischen Sie die Anpresswalze mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 168 "Wartung") Wenn die Druckposition vom Papier abweicht, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze farbver- schmiert ist. Stellen Sie die Druckposition auf das Papierformat ein.
	Prüfen Sie, ob die Einzug- stisch-Papierführungen wäh- rend der Masterherstellung der Papierbreite angepasst sind.	Richten Sie die Einzugstisch-Papierführungen für die Masterherstellung auf die Papierbreite aus. (📖 32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung") Wenn die Einzugstisch-Papierführungen nicht auf die Papierbreite ausgerichtet sind, wird ein Master herge- stellt, der breiter als das Papier ist. Daher bleibt Farbe außerhalb des Papiers an der Anpresswalze haften und kann dazu führen, dass Farbe auf Papier gedruckt wird.
	Prüfen Sie, ob das Papier nicht ausreichend saugfähig für die verwendete Farbe ist.	Da das nächste Papier eingezogen wird, bevor die Farbe trocken ist, bleibt Farbe auf der Papierrück- seite haften. Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen: • Verwenden Sie Papier mit einer effizienten Saugfä- higkeit. • Verringern Sie die Druckgeschwindigkeit. [Intervall] (📖 85) [SPEED] (📖 82) • Verringern Sie die Farbintensität. [DENSITY] (📖 83) [Kontrast] (📖 56) [Farbsparen] (📖 58)

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Die Druckbilder sind blass. Gedruckter Text ist verschwommen. 	Prüfen Sie, ob die Trommel vor dem Druck längere Zeit nicht mehr verwendet worden ist.	Wenn die Trommel längere Zeit nicht verwendet wird, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Wird unter einer solchen Bedingung gedruckt, können die ersten Seiten nach Druckbeginn blass ausfallen. Drücken Sie die Taste [PROOF] und drucken Sie mehrere Seiten vor dem eigentlichen Ausdruck. Durch Ausführen von [Farbverreibung] (📖 103) kann der Druck in hoher Qualität von Anfang an erreicht werden. So kann Papierverschwendung vermieden werden.
	Prüfen Sie, ob das Original selbst blass ist.	Stellen Sie in [Kontrast] (📖 56) einen dunkleren Kontrast ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. Stellen Sie [Bild] (📖 53) für Originale, die mit Bleistift geschrieben sind, auf [Bleistift] ein.
	Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder die Farbpatrone aufbewahrt wird, niedrig ist (unter 15 °C).	Verwenden Sie dieses Gerät an einem Standort mit einer Temperatur von 15 °C oder höher. Bewahren Sie Farbpatronen, die an einem Ort mit niedriger Temperatur gelagert worden sind, vor der Verwendung zuerst an einem Ort mit mindestens 15 °C auf. (📖 10 "Aufstellungsort")
	Prüfen Sie, ob [Farbsparen] aktiviert ist.	Wenn ein Master bei aktiviertem [Farbsparen] hergestellt wird (📖 58), ist die Farbe auf gedruckten Seiten heller als sonst.
Bei Ausführung von [Vielfach-Druck] bleibt eine Seite leer. 	Prüfen Sie, ob bei Anzeige der Aufforderung, das nächste Original einzulegen, ein Original eingelegt wurde.	Wenn die bis zum Einlegen des zweiten oder von nachfolgenden Originalen festgelegte Zeit abgelaufen ist, beginnt die Masterherstellung automatisch. Alle Abschnitte, die nicht gescannt werden konnten, verbleiben als Rand. Wenn die Zeit zu kurz ist, ändern Sie [Mehrfachintervall] (📖 126) unter [Verwaltung].
	Prüfen Sie, ob während des Scannens eines Originals die Taste [STOP] gedrückt worden ist.	Wenn Sie beim Scannen eines Originals die Taste [STOP] drücken, wird das Scannen abgebrochen. Drücken Sie die Taste [STOP] nicht, bis alle Originale gescannt sind.
Papier wird auf die Trommel geladen.	Prüfen Sie, ob der obere Rand einer gedruckten Seite ausreichend ist.	Der obere Rand einer gedruckten Seite (Vorderkante in Papierausgaberrichtung) muss mindestens 5 mm betragen. Drucken Sie mit einer niedrigeren horizontalen Druckposition. Wenn eine niedrigere Druckposition nicht möglich ist, verringern Sie die Originalgröße für einen ausreichenden Rand und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. (📖 59 "Vergrößern oder Verkleinern des Originalformats [Maßstab]")
	Prüfen Sie, ob auf der Seite oben ein massiver schwarzer Balken gedruckt ist.	Wenn eine gedruckte Seite oben einen massiven schwarzen Balken aufweist (Vorderkante in Papierausgaberrichtung), bleibt es ggf. an der Trommel haften. Legen Sie das Original um 180 Grad gedreht ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. Dafür bietet [Umdrehen] unter [Erneuern] (📖 85) eine komfortable Funktion.
	Prüfen Sie, ob geeignetes Papier verwendet wird.	Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeignet ist. (📖 15 "Format und Gewicht")
Das ausgegebene bedruckte Papier ist gewellt.	Prüfen Sie, ob die Faser (Maserung) des Papiers mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist.	Legen Sie Papier so ein, dass seine Faser mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist. (📖 16 "So verhindern Sie Papierstau und Papiereinzugsfehler")

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Die ausgegebenen gedruckten Seiten sind nicht sauber im Papierauffangtisch gestapelt.	Prüfen Sie, ob die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps geeignet sind.	Richten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp mit dem Papierformat aus. Stellen Sie die Führungen bei dickem Papier etwas weiter auseinander. ( 33 "Einstellung des Papierauffangtisches")
	Prüfen Sie, ob die Position des Papiertransport-Einstellungshebels richtig eingestellt ist.	Wählen Sie die Position des Papiertransport-Einstellungshebels entsprechend dem Papiertyp. ( 32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
Gedruckte Seiten ragen über den Papierstopp des Papierauffangtisches hinaus.	-	Richten Sie den Papierauffangtisch mit den folgenden Schritten aus. 1 Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp nach innen. 2 Heben Sie die Seiten des Papierauffangtisches mit beiden Händen an und versetzen Sie den Auffangtischschaft auf die Position B des Lagers.  B: Wenn Seiten über den Papierstopp hinausragen A: Normale Position

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Das Papier wird nicht glatt vom Papiereinzugstisch eingezogen. (Blätter werden ausgelassen oder mehrere Blätter werden eingezogen)	Prüfen Sie, ob geeignetes Papier verwendet wird.	Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeignet ist. ( 16 "Druckpapier")
	Prüfen Sie, ob die Position des Papiertransport-Einstellungshebels richtig eingestellt ist.	Wenn Sie schweres Papier oder Papier mit rutschiger Oberfläche verwenden, stellen Sie den Papiertransport-Einstellungshebel in die Position [CARD]. ( 32 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
	Prüfen Sie, ob der Winkel der Abstreifplatte stimmt.	Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel, um den Winkel der Abstreifplatte den Papierbedingungen entsprechend einzustellen.  Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Papiereinzugstisch und prüfen Sie, ob der Papiereinzugstisch ganz nach unten abgesenkt ist. ■ Blätter werden ausgelassen Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn.  ■ Mehrere Blätter werden eingezogen Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn. 

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)	Prüfen Sie, ob der Abstreiferdruck korrekt eingestellt ist.	Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreiferdruck, um den Druck den Papierbedingungen entsprechend einzustellen. ! Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Papiereinzugstisch und prüfen Sie, ob der Papiereinzugstisch ganz nach unten abgesenkt ist. ■ Bei Verwendung von Papier, das zur Bildung von Papierstaub neigt Blätter werden ausgelassen Wenn sich die Rückseite von Postkarten ablöst Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn.  ■ Mehrere Blätter werden eingezogen Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn. 
	Prüfen Sie, ob [Papiereinzugsjust.] richtig eingestellt ist.	Stellen Sie [Papiereinzugsjust.] (86) nach Bedarf ein. Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
Das bedruckte Papier löst sich ab oder die Vorderkante wird beim Drucken verknickt.	Prüfen Sie, ob der Winkel der Abstreifplatte stimmt.	Drehen Sie das Einstellrad (190) für den Abstreifplattenwinkel, um den Winkel der Abstreifplatte einzustellen.

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Eine Fehlermeldung wird angezeigt, obwohl kein Papierstau vorliegt.	Prüfen Sie, ob ein angehobenes Papier ausgegeben worden ist.	Der obere Rand einer gedruckten Seite (Vorderkante in Papierausgaberrichtung) muss mindestens 5 mm betragen. Drucken Sie mit einer niedrigeren horizontalen Druckposition. Wenn eine niedrigere Druckposition nicht möglich ist, verringern Sie die Originalgröße für einen ausreichenden Rand und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. (B 59 "Vergrößern oder Verkleinern des Originalformats [Maßstab]")
	Prüfen Sie, ob das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.	Die Sensorfunktion kann gestört sein, wenn das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Verwenden Sie Vorhänge usw. zur Abschirmung, um dieses Gerät vor direktem Sonnenlicht zu schützen.
Die Druckgeschwindigkeit kann nicht auf [160ppm] und [200ppm] eingestellt werden.	Prüfen Sie, ob an einem kalten Standort gedruckt wird.	Bei den folgenden Trommeltemperaturen sind [160ppm] und [200ppm] verfügbar. • [160ppm]: 5 °C oder höher • [200ppm]: 15 °C oder höher Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drucken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist.
[Schnellmasterherstellung] kann nicht verwendet werden.	Prüfen Sie, ob eine Funktion eingestellt ist, die nicht zusammen mit [Schnellmasterherstellung] verwendet werden kann.	Wenn Sie eine Funktion einstellen, die nicht zusammen mit [Schnellmasterherstellung] verwendet werden kann, wird [Schnellmasterherstellung] deaktiviert. (B 59 "Verkürzen der Masterherstellungszeit [Schnellmasterherstellung]")
Originaldaten mit mehreren Seiten wurden von einem Computer gesendet. Obwohl Mehrfachkopien zum Drucken eingestellt sind, wiederholt dieses Gerät die Masterherstellung Seite für Seite.	Prüfen Sie, ob die Option [Sortieren] im Dialogfeld "Drucken" des Computers aktiviert ist.	Löschen Sie die auf diesem Gerät empfangenen Originaldaten. Um die Daten zu löschen, tippen Sie auf [Löschen] (B 26) im Startbildschirm. Deaktivieren Sie [Sortieren] im Dialogfeld "Drucken" des Computers und senden Sie die Originaldaten an dieses Gerät erneut. (B 40 "Drucken vom Computer")
Obwohl der Computer die Originaldaten gesendet hat, kann sie dieses Gerät nicht empfangen.	Prüfen Sie, ob der Bildschirm [Verwaltung] im Touch-Panel dieses Gerätes angezeigt wird.	Tippen Sie auf [Ende] im Bildschirm [Verwaltung], um den Startbildschirm aufzurufen.
Die Taste [START] blinkt.	Prüfen Sie, ob die empfangenen Originaldaten auf die Ausgabe warten.	Drücken Sie die Taste [START], um sie zu drucken.
Obwohl die IP-Adresse dieses Gerätes eingestellt ist, ändert sich die Einstellung auf [DHCP verwenden] nach einem Neustart dieses Gerätes.	Prüfen Sie, ob die eingegebene IP-Adresse bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet wird.	Stellen Sie eine eindeutige IP-Adresse ein.

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Beim Scannen eines Papierspeicheroriginals zur Verwendung von [Druck des Pap.speich.] tritt auf diesem Gerät ein Fehler auf.	Überprüfen Sie, ob das für [Druck des Pap.speich.] verwendete Original den rechts aufgeführten Anforderungen entspricht.	Stellen Sie sicher, dass mindestens die folgenden Anforderungen erfüllt sind, und drucken Sie das Papierspeicheroriginal erneut. • Verwendung eines Laserdruckers • Druckauflösung von mindestens 600 x 600 dpi • Druck bei 100 %, keine Größenanpassung Es ist jedoch möglich, dass das Gerät aufgrund unzureichender Druckqualität oder anderer Faktoren nicht ordnungsgemäß scannen kann, obwohl die obigen Anforderungen erfüllt sind.



Kapitel 12

Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit dieses Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern.

Um Sonderzubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

■ Auto Document Feeder AF-VIII (Automatischer Dokumenteneinzug AF-VIII)

Zieht automatisch bis zu ca. 70 Seiten Originale ein.

■ Farbtrommel

Ermöglicht den problemlosen Wechsel der Druckfarben durch einfaches Auswechseln der Trommel.
(Spezialbehälter enthalten)

■ Auto-control Stacking Tray

Passt die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps automatisch an die Papiergröße an.

■ Wide Stacking Tray (Breiter Ablagetisch)

Ein Papierauffangtisch für Papierformate bis 340 mm × 555 mm.

■ IC Card Reader Activation kit RG (IC-Kartenleser-Aktivierungsset RG)

Ermöglicht individuelle Benutzerverwaltung und erhöhte Sicherheit durch den Einsatz von IC-Karten. Um IC-Karten verwenden zu können, muss [Erkannt durch] (📖 136) in [Verwaltung] konfiguriert sein.

■ Job Separator IV;NIII (Job Separation IV;NIII)

Ermöglicht die einfache Separation von gedruckten Seiten mit der Funktion [Job Separation] (📖 100) durch Einfügen von Bändern.

■ Card Feed Kit (Karteneinzugsset)

Eine Einheit zum Einziehen von Papieren folgenden Gewichts.
100g/m² bis 400g/m²

■ Envelope Feed Kit (Briefumschläge-Einzugsset)

Eine Einheit zum Einziehen von Umschlägen.

■ RISO Printer Driver for Macintosh (RISO-Druckertreiber für Macintosh)

Ein Druckertreiber, der die Verwendung dieses Geräts unter Mac OS ermöglicht.

Technische Daten

Modell		SJ9490	SJ9390
Masterherstellungsmethode		Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit	
Dauer der Masterherstellung ¹	Wenn [Schnellmasterherstellung] AUS ist	ca. 19 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	ca. 20 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) ca. 16 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)
	Wenn [Schnellmasterherstellung] EIN ist	ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) ca. 15 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	ca. 18 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) ca. 14 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)
Druckmethode		Vollautomatischer Druck	
Scanauflösung		600 dpi x 600 dpi	
Druckauflösung	Wenn [Schnellmasterherstellung] AUS ist	600 dpi x 600 dpi	
	Wenn [Schnellmasterherstellung] EIN ist	600 dpi x 400 dpi	
Originaltyp		Buch (max. 10 kg) oder Blatt	
Original-Papiergewicht (für automatischen Dokumenteneinzug)	Einseitiger Einzug	35 g/m ² bis 157 g/m ²	
	Zweiseitiger Einzug	50 g/m ² bis 157 g/m ²	
Originalgröße	Vorlagenglas	50 mm x 90 mm bis 307 mm x 432 mm	
	Automatischer Dokumenteneinzug	69,8 mm x 148 mm bis 300 mm x 432 mm	
Maximaler Scanbereich		297 mm x 432 mm	
Druckpapiergewicht		46 g/m ² bis 210 g/m ²	
Druckpapiergröße ²		100 mm x 148 mm bis 320 mm x 432 mm	
Maximaler Druckbereich		291 mm x 425 mm	291 mm x 413 mm
Stapelfähigkeit des Papiereinzugstisches		1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)	
Stapelfähigkeit des Papierauffangtisches		1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)	
Druckgeschwindigkeit ⁴		7 Stufen: 60, 80, 100, 120, 130, 160 und 200 Seiten pro Minute	
Einstellen der Druckposition		Horizontal: ±15 mm Vertikal: ±10 mm	
Bildverarbeitungsmodus		Text, Foto (Standard / Porträt), Kombi (Standard / Zeile / Foto / Schatt aus), Bleistift (Dunkler / Heller)	

Druckabbildungsmaßstab		Zoom (50 % bis 200 %), Frei, 100 % Druckmaßstab, Rand+ (90 % bis 99 %), Vergrößerung (200 %, 154 %, 129 %, 121 %), Verkleinerung (78 %, 65 %, 61 %, 50 %)	Zoom (50 % bis 200 %), Frei, 100 % Druckmaßstab, Rand+ (90 % bis 99 %), Vergrößerung (163 %, 141 %, 122 %, 116 %), Verkleinerung (87 %, 82 %, 71 %, 61 %)
Anwenderschnittstelle		Farbiges Touch-Panel	
Funktionen		Bild, Kontrast, Maßstab, Papiergrößenerkennung, D-Einzugprüfung, Rasterprozeß, Kontrastjust, Tonkurve, Layout, Vielfach-Druck, Zweifach, Buchschatten, Oberer Rand Korr., Heftrand-Justage, Max. Scannen, Farbsparen, Schnellmasterherstellung, Vorschau, ADF halbauto ⁵ , Speicher, Überdeckung, Druckgeschwindigkeitseinstellung, Druckintensitätseinstellung, Druckpositionseinstellung, Intervall, Erneuern, Autoseitenerneuern, Umdrehen, Spezialpapier, Ausgabeumkehrung, ADF-Leseseite ⁵ , Druck des Pap.speich., Programm, Job Separation ⁶ , Sort. für Zwischenpap., Jobspeich., Reservierung, Editor, Farbverreibung, Vertraulich, Mein Direktzugriff, Schnelldruck, Zählerdisplay, ID-Zählerbericht, Testkopie, Direktdruck, USB-Jobliste, Scan-Modus, Verwaltung, Autoruhe, Autoausschaltung, Ausschaltzeitplan, ECO-Modus, Schutz, RISO iQ System	
Farbwechsel		Auswechseln der Trommel	
Farbzufuhr		Vollautomatisch (1000 ml/Patrone)	
Master-Einzug / Entsorgung	A3/Ledger-Trommel	Vollautomatisch Ca. 215 Blatt pro Rolle	Vollautomatisch Ca. 220 Blatt pro Rolle
	A4/Letter-Trommel	Vollautomatisch Ca. 373 Blatt pro Rolle	
Netzanschluss		AC 100-240 V 50-60 Hz <5,0-2,5 A>	SJ9390E AC 220-240 V, 50-60 Hz <2,5 A> SJ9390A • Korea: AC 220 V, 60 Hz <2,5 A> • Andere Länder: AC 100-240 V, 50-60 Hz <5,0-2,5 A>
Leistungsaufnahme	Ohne Sonderzubehör	Max. 420 W Bereitschaft: max. 50 W, Ruhemodus: (Standard) max. 6,5 W, (Niedrig) max. 0,5 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W	
	Mit Sonderzubehör ⁷	Max. 430 W Bereitschaft: max. 56 W, Ruhemodus: (Standard) max. 10 W, (Niedrig) max. 1,5 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W	
Abmessungen (B x T ⁸ x H ⁹)	In Betrieb	1420 mm x 705 mm x 1060 mm	
	Gelagert	780 mm x 705 mm x 1060 mm	
Erforderlicher Raum (B x T x H ⁹)		1420 mm x 1310 mm x 1520 mm	
Gewicht ¹⁰		Ca. 112 kg	
Sicherheitsinformationen		Für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2 ¹¹ , Höhenlage bis zu 2.000 m	

Sonderzubehör	Auto Document Feeder AF-VIII, Farbtrommel, Wide Stacking Tray, Auto-control Stacking Tray, IC Card Reader Activation kit RG, Job Separator IV;NIII, Card Feed Kit, Envelope Feed Kit, RISO Controller IS300, RISO Printer Driver for Macintosh
---------------	--

- ¹ Messwert bei 100 % Druckmaßstab.
- ² Bei Installation des optionalen breiten Ablagetisches können Sie Papier bis zu einem Format von 340 mm × 555 mm verwenden, wenn Sie [Orig./Papiergröße] einstellen. Je nach verwendetem Papiertyp und Papierformat kann es sein, dass Papier nicht einwandfrei ausgerichtet ist.
- ³ Bei Verwendung der folgenden Papiergewichte: 64 g/m² bis 80 g/m²
- ⁴ Bei einer Temperatur von weniger als 15 °C im Innern der Trommel ist [200ppm] nicht verfügbar.
Bei einer Temperatur von weniger als 5 °C im Innern der Trommel ist [160ppm] nicht verfügbar.
- ⁵ Kann bei Installation des automatischen Dokumenteneinzugs verwendet werden.
- ⁶ Kann bei Installation der optionalen Job Separation verwendet werden.
- ⁷ Wenn das folgende Sonderzubehör installiert ist.
– Automatischer Dokumenteneinzug
– Job Separation
– IC-Kartenleser
- ⁸ Bei der Tiefe sind die Stabilisatoren des dedizierten Racks eingerechnet.
- ⁹ Höhe einschließlich dediziertes Rack.
- ¹⁰ Beim Gewicht sind Farbe, Masterrolle und Rack nicht eingerechnet.
- ¹¹ Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad "2" entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

Hinweis

- Änderungen der Technischen Daten und Gerätetyp ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen an diesem Gerät einige Bilder und Ausführungen dieser Anleitung möglicherweise nicht mit Ihrem Gerät übereinstimmen.

Stichwortverzeichnis

A

Abdeckplatte	20
Abdeckplattenpolster	20
Abdeckung der Masterherstellungseinheit.....	21
ADF Auto-Verfahren	124
ADF halbauto	72, 124
ADF-Deckel	22
ADF-Leseseite	74, 123
ADF-Original-Auffangtisch	22
ADF-Originalführung.....	22
Administrator.....	137
Allgemeiner Benutzer	137
Angezeigte Sprache	122
Anmelden.....	148
Anpresswalze	170
Anzeigepriorität.....	122
Auffangbehälterraum	157
Auffangtisch-Papierführungen	21
Aufnahmet.	87
Ausgabe.....	77
Ausgabeumkehrung.....	73
Auslaufführungsort.....	124
Aus/Löschen	141
Ausschaltzeitplan.....	127
Auswurführungstg.....	90
Authentifizierung	49
Authentifizierungsbildschirm	25
Authentifizierungsfunktion.....	135
Authentifizierungs-Registrierungsnummern.....	137
Autoanpassung	125
Autoausschaltung	127
Autodruck.....	41
Autofarbverreibung	128
Autolöschen	127
Autom. 90° Drehung	126
Automatischer Dokumenteneinzug.....	22
Automodus.....	47
Autoruhe	127
Autoseitenerneuern	86, 128
Auto-Verfahren	29, 72

Autoverfahrenmodus	124
--------------------------	-----

B

Bandtrennung	124
Bedienfeld.....	20
Benutzer regist.....	137
Benutzername	148
Benutzerverwaltung	128, 135
Berichtsausgabe.....	107
Besitzer	116
Bild.....	53
Bildschirm [Netzwerkeinstellung].....	152
Bildschirm [SMTP-Einstellung]	152
Bildschirm [SNMP-Einstellung].....	152
Bildschirm-Druckmethode.....	29
Bildverarbeitung.....	123
Bleistift	54
Buchschatten	57

D

Dateiname	115
Daten	26
Datum einstellen.....	108
Datum und Zeit	157
D-Einzugprüfung.....	91
DENSITY (DICHT)	83
Direktzugangeingb.....	122, 130
Display	49
Displayeinstellung.....	122
Doppeleinzugsprüf.....	124
Druckbereich.....	17
Drucken	29, 82
Druckfarben	129
Druckgeschwindigkeit.....	82, 123
Druckintensität.....	83, 123
Druckmaßstab	123
Druckposition	84
Druckverfahren	29, 72

E

E/A Programmliste.....	129, 144
------------------------	----------

ECO-Modus	128
Editor	94, 129
Effektives Protokoll	126
Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info	180
Einstellrad für Abstreifplattenwinkel	190
Einstellrad für den Abstreiferdruck	191
Einst.Sort.Zw.pap.	124
Einzelblattmodus	94, 123
Einzeloriginal	65
Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste	20
Einzugstisch-Papierführungen	20
Erk. Papierformat	125
Erkannt durch	136
Erneuern	85
Erw. Reservezeit	127
Ext. Controller	125
Ext.Contr.Einst.	126

F

Farbinformationseingabe	180
Farbpatrone	21
Farbsparen	58
Farbverreibung	103
Favoriten	122, 131
Fehler	26
Fehlerdiffusionsmethode	55
Fehlermeldung	172
Fehler-Verlauf senden	126
Feineinstellmodus	84
Format	117
Foto	53
Frei	26, 59
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit	21
Fronttür	21

G

Geblockt	26
Gegenwärtiger M/C	139
Gegenwärtiger T/C	139
Geräteauthentifizierung	135
Gesamtzähler	106
Grenzwert	138
Grenzwert M/C	139

Grenzwert T/C	139
Griff der Masterherstellungseinheit	21
Gruppe	139
Gruppe umbenennen	140
Gruppenmodus	94

H

Hauptschalter	21
Heftrand-Justage	70

I

IC-Karte	136
ID-Daten	49
ID-Druck	116, 136
ID-Druckjob	49, 116
ID-Zählerbericht	107
Intervall	85
IP-Adresse	134

J

Job Separation	26, 100
Jobliste	26, 41
Joblistenanzeige	122
Jobspeicher	100

K

Kombi	53
Kontakt für Verbrauchsmaterialien	123
Kontrast	56
Kontrastjust	55
Kopie/Vsch	77
Kopiezählwerk-Mail	129

L

LAN-Anschluss	20
LAN-Schnittstelle	126
Layout	63
Löschen	26

M

Maßstab	59
Masterauffangbehälter	20
Masterführungsglasche	21

Masterherstellung	52
Masterherstellungsbereich	17
Masterherstellungseinheit	21
Masterherstellungsverfahren	29, 72
Masterinformationseingabe	182
Masterrolle	21
Masterrollenhalter	21
Max. Scannen	62
Maximaler Druckbereich	17
Mehrfachintervall	126
Mein Direktzugriff	105
MeinZähler	157
Meldungsbereich	26
Menü [Drucker]	151
Menü [Netzwerk]	152
Menü [Überwachen]	149
Minimum Auflage	128
Mm/Zoll Wechsel	122
Modus Stufe x Klasse	95
Multiblattmodus	95

N

Netzwerkeinstellungen (IPv4)	125, 134
Netzwerkeinstellungen (IPv6)	125, 134
Netzwerkinitialisierung	129
Nicht-ID-Druck	116
Nied./ID-Druck n.m.Admin	137
Numerische Anzeige	24
Numerische Tasten	24

O

Oben	15, 17
Oberer Rand Korrektur	70
Ordnerumbenennung	125
Orig.-/Papiergröße	125, 132

P

Papier	61, 132
Papier mit Überlänge	61
Papierauffangtisch	21
Papierauslaufführung	21
Papierauswurfeinst	124
Papierauswurfeinstellung	87

Papiereinzugsjust.	86
Papiereinzugstisch	20
Papierführungs lamellenknopf	21, 23
Papiergröße	61
Papierspeicher drucken	75
Papierstopp	21
Papiertransport-Einstellungshebel	20
Passkreuze	70
Passwort	148
Pause	26
Piepton	129
PIN-Code	136
Positionierungstaste der Papierführungen	23
Prog.-Etik. umb.	123, 141
Programm	94
Proxy-Einstell.	126

R

Rand+	59
Rand-Plus-Rate	126
Rasterprozess	55
Registerkarte [Aktiv]	151
Registerkarte [Allgemein]	149
Registerkarte [Benutzer]	150
Registerkarte [Ordner]	151
Registerkarte [Speicher]	151
Registerkarte [System]	150
Reservezeit	102, 127
Reservierung	102, 127
RISO Console	148
RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)	15
RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)	15
Rücksetzbarer Zähler	106

S

Scan-Größe	61
Scandatenordner	124
Scannen	45, 114
Scannkontrast	123
Schnelldruck	79
Schnelldruckanzeige	122
Schnellmasterherstellung	59, 124
Schutz	128, 146

SDHC-Karte	43
SD-Karte	43
Seitenorientierung	129
Selbstgesteuerter Ablagetisch	23
Serviceinfo-Mail	129
Servicekontakt	122
Skalenmatte	57
Sortierung für Zwischenpapier	99
SPEED (GESCHWINDIGKEIT)	82
Speicher	43, 46
Speicherabruf	77
Speicherkarte	43
Speicherkartensteckplatz	20
Speicherwahl	78
Spezialpapier	86
Stabilisator	21
Standardmaßstab	59
Stapelführungsst.	128
Startbildschirm	122
Startbildschirm [HOME]	25
Symbol [i]	156

T

Taste [✖]	24
Taste [+]	24
Taste [X]	24
Taste [AUTO PROCESS] (AUTO-VERFAHREN)	24
Taste [C]	24
Taste [DENSITY] (DICHT)	24
Taste [HOME]	24
Taste [MASTER MAKING] (MASTERHERSTELLUNG)	24
Taste [P]	24
Taste [PRINT] (DRUCKEN)	24
Taste [PRINT POSITION] (DRUCKPOSITION)	24
Taste [PROOF] (TEST)	24
Taste [RESET] (ZURÜCKSETZEN)	24
Taste [SPEED] (GESCHWINDIGKEIT)	24
Taste [START]	24
Taste [STOP] (STOPP)	24
Taste [WAKE-UP] (BEREITSCHAFT)	24
Testkopie	29

Text	53
Thermodruckkopf	21
Tonkurve	56
Touch-Panel	24
Trommel	21
Trommelfreigabetaste	21
Trommelgriff	21
Trommelinformation	157

U

Überdeckung	78
Überspring	26
Uhr/Kalender	126
Umbenennen	28
Umdrehen	77, 85
Unwirksam	139
USB-Anschluss	21
USB-Anschluss (Typ B)	20
USB-Druck (Automat.)	46, 48
USB-Jobliste	76, 78
USB-Speicher	14

V

Verbrauchsmaterial	14
Verbrauchsmenge	156
Vertraulich	104
Verwaltung	120
Verwaltungsgrad	137
Verzeichnis	115
Vielfach-Druck	65
Vielfache Karten	65
Vielfachoriginal	65
Vorhängeschloss	146
Vorlagenglas	20
Vorschau	26, 71, 72, 77

Z

Zähler rückst.	141
Zählerdisplay	106
Zoom	60
Zweifach	69

Hinweis für Mitgliedstaaten der Europäischen Union

RISO, die Umwelt und die Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Verordnung)

Was ist die WEEE-Verordnung?

Die WEEE-Verordnung soll Abfall reduzieren und sicherstellen, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederverwertet werden.



Was bedeutet das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern?

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt vom normalen Müll getrennt gesammelt werden muss.

Bitte wenden Sie sich an Ihren RISO-Kundendienst für weitere Informationen über die Entsorgung.

Was bedeutet das Balkensymbol?

Der Balken unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht worden ist.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr über die WEEE-Verordnung wissen möchte?

Für weitere Informationen sollten Sie sich an Ihren örtlichen RISO-Kundendienst wenden.

Für die Software und die Bedienungsanleitung

https://www.riso.com/download/driver/sj/sj_win.html



- Please download the software (the printer driver and the utility software) and the user's guide from the two-dimensional code or URL at the top. The language of the user's guide can be switched in the [Language] menu. The customer is responsible for any download costs.
- Veuillez télécharger le logiciel (le pilote d'imprimante et le logiciel utilitaire) et le manuel de l'utilisateur à l'aide du code à barres bidimensionnel ou de l'URL ci-dessus. La langue du manuel de l'utilisateur peut être changée dans le menu [Language]. Le client est responsable de tous les frais de téléchargement.
- Descargue el software (el controlador de impresora y el software de utilidad) y la guía del usuario usando el código bidimensional o la URL de la parte superior. El idioma de la guía del usuario se puede cambiar en el menú [Language]. El cliente es responsable de los costes asociados con la descarga.
- Загрузите программное обеспечение (драйвер принтера и служебную программу) и руководство пользователя с помощью QR-кода или URL-адреса в верхней части страницы. Язык руководства пользователя можно переключить в меню [Language]. Пользователь оплачивает все расходы, связанные с загрузкой.
- Descarregue o software (o controlador da impressora e o software utilitário) e o manual do utilizador a partir do código bidimensional ou do URL que aparecem na parte superior. O idioma do manual do utilizador pode ser alterado no menu [Language]. O cliente é responsável por quaisquer custos do descarregamento.
- Laden Sie bitte die Software (den Druckertreiber und die Dienstprogramme) und die Bedienungsanleitung über den obigen zweidimensionalen Code oder die URL daneben herunter. Die Sprache der Bedienungsanleitung kann im Menü [Language] gewechselt werden. Die Kosten für den Download gehen zu Lasten des Kunden.
- Lütfen yazılımı (yazıcı sürücüsü ve yardımcı program yazılımı) ve kullanıcı kılavuzunu iki boyutlu koddan veya üstteki URL'den indirin. Kullanıcı kılavuzunun dili, [Language] menüsünden değiştirilebilir. İndirme maliyetleri müşterinin sorumluluğundadır.
- Scaricare il software (il driver della stampante e il software di utilità) e la guida operativa dal codice bidimensionale o dall'URL in alto. È possibile cambiare la lingua della guida operativa nel menu [Language]. Il cliente è responsabile di eventuali costi di download.
- Oprogramowanie (sterownik drukarki i oprogramowanie obsługowe) oraz podręcznik użytkownika można pobrać, korzystając z dwuwymiarowego kodu lub adresu URL znajdujących się powyżej. Język podręcznika użytkownika można zmienić w menu [Language]. Koszt pobrania ponosi użytkownik.
- 請從上方的二維碼或 URL 下載軟體（印表機驅動程式和公用程式軟體）和使用手冊。您可以在 [Language] 選單中切換使用手冊的語言。客戶需承擔任何下載費用。
- โปรดดาวน์โหลดซอฟต์แวร์ (ไดรฟ์เวอร์เครื่องพิมพ์และซอฟต์แวร์อรรถประโยชน์) และคู่มือแนะนำการใช้งานจากโค้ดสองมิติ หรือ URL ที่ด้านบน สามารถเปลี่ยนภาษาของคู่มือแนะนำการใช้งานได้ในเมนู [Language] ลูกค้าจะต้องรับผิดชอบค่าใช้จ่ายในการดาวน์โหลด
- 상단의 2차원 코드 또는 URL에서 소프트웨어(프린터 드라이버 및 유틸리티 소프트웨어)와 사용자 설명서를 다운로드하십시오. 사용자 설명서의 언어는 [Language] 메뉴에서 전환할 수 있습니다. 다운로드 비용은 고객 부담입니다.
- Vă rugăm să descărcați software-ul (driverul imprimantei și software-ul utilitar) și ghidul utilizatorului de la codul bidimensional sau de la adresa URL din partea de sus. Limba ghidului de utilizare poate fi schimbată în meniul [Language]. Clientul este responsabil pentru orice costuri de descărcare.
- Silakan unduh perangkat lunak (driver printer dan perangkat lunak utilitas) dan panduan pengguna dari kode dua dimensi atau URL di bagian atas. Bahasa panduan pengguna dapat diubah di menu [Language]. Pelanggan bertanggung jawab atas semua biaya pengunduhan.



Zuständig für Lieferung und Service: